J. publ. g. 4° 1142 hf (D II) Verhandlungen

Anlagen

zu der

allgemeinen Rechnung

über den

Staatshaushalt

des Jahres

1870.

Berlin.

Gedruckt in der Königlichen Staatsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

J publ g. 4° 1142 hF (D II) Verhandlungen

Anlagen

zu der

allgemeinen Rechnung

über den

Staatshaushalt

des Jahres

1870.

Berlin.

Gedruckt in der Königlichen Staatsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

J publ. g. 4° 1142 hF (D II) Verhandlungen

Anlagen

zu der

allgemeinen Rechnung

über den

Staatshaushalt

des Jahres

1870.

Berlin.

Gedruckt in der Königlichen Staatsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

J. publ. g. 4° 1142 hf (D II) Verhandlungen

Anlagen

zu der

allgemeinen Rechnung

über den

Staatshaushalt

des Jahres

1870.

Berlin.

Gedruckt in der Königlichen Staatsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlagen

zu

der allgemeinen Rechnung

über den

Staatshaushalt

des Jahres

1870.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß.

Anlagen.

Nr.			Seite
Nr.	1.	Spezial-Rechnung über die Domainen-Verwaltung	5
"	2.	" " der Forst-Verwaltung	15
"	3.	" über die Verwaltung der direkten Steuern	25
"	4.	" " " " indirekten Steuern	33
"	5.	" von der Lotterie-Verwaltung	43
"	6.	" " " Münz-Verwaltung	49
"	7.	" der Staatsdruckerei	71
"	8.	" von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung	77
		Hierzu:	
		A. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Kasse ehemals Nassauischer höherer Civil-Staatsdiener	85
		B. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Staatsdiener-Wittwen- und Waisen-Kasse zu Frankfurt a. M.	89
"	9.	Spezial-Rechnung der Königlichen Porzellan-Manufaktur zu Berlin	93
"	10.	" " Berg-, Hütten- und Salinen-Verwaltung	97
"	11.	" " Eisenbahn-Verwaltung	113
"	12.	" des Gesetzsammlungs-Debits-Comtoirs in Berlin	145
"	13.	" von der Landes-Verwaltung des Jadegebiets	149
"	14.	" " " Verwaltung der Staatsschulden	153
"	15.	" über die Verwaltung der Ausgabe-Fonds des Herrenhauses	175
"	16.	" " " Verwaltung der Ausgabe-Fonds des Hauses der Abgeordneten	179
"	17.	" von den Ausgaben für das Büreau des Staats-Ministeriums	185
"	18.	" " " für die Staats-Archive	189
"	19.	" " " Einnahmen und Ausgaben der General-Ordens-Kommission	193
"	20.	" " " Ausgaben für das Geheime Civil-Kabinet	197
"	21.	" " " für die Ober-Rechnungs-Kammer ausgesetzten Fonds	201
"	22.	" " " " Einnahmen und Ausgaben der Ober-Examinations-Kommission für die Prüfung zu höheren Verwaltungs-Aemtern, sowie von den Ausgaben des Disziplinarhofes und des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte	205
"	23.	" über die Verwaltung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten	209
"	24.	" von den Ausgaben der Central-Finanz-Verwaltung	215
		Hierzu:	
		A. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt zu Berlin	229
		B. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für die ehemals Nassauischen niederen Civil- und Hofdiener	235
		C. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Kasse ehemals Nassauischer Unteroffiziere	239
		D. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt für Wittwen und Waisen ehemals Landgräflich Hessischer Diener	243
		E. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Hof- und Civildiener-Wittwen-Kasse zu Hannover	247
		F. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Anstalt für die vormals Kurhessischen Civildiener der acht Rangklassen zu Kassel	251
		G. Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Kasse der Civil-Wittwen- und Waisen-Gesellschaft zu Kassel	255
"	25.	Spezial-Rechnung von der Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung	259
"	26.	" " der Justiz-Verwaltung	267
"	27.	" " " Verwaltung des Innern	287
"	28.	" " " Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	305
"	29.	" " über die Verwaltung der Staats-Gestüte	321
"	30.	" " von der Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	333
"	31.	" " der Militair-Verwaltung von den im Jahre 1870 zum Nachweise gelangten Rest-Ausgaben aus der Zeit vor dem 1. Juli 1867	347

Digitized by Google

Anlage Nr. 1.

Spezial-Rechnung

über die

Domainen-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
76,403. 23. 6	1,741,172. — —	1,817,575. 23. 6	1.	Grundherrliche Hebungen und Hebungen von veräußerten Domainen-Objekten
— — —	1,998,049. — —	1,998,049. — —	2.	Domainen-Amortisations-Renten
259,804. 10. 5	5,780,666. — —	6,040,470. 10. 5	3.	Ertrag von Domainen-Grundstücken, Kapitalien und dem Bernstein-Regal
19. 10. —	32,590. — —	32,609. 10. —	4.	Festungs-Revenüen
15,141. 25. 9	28,343. — —	43,484. 25. 9	5.	Sonstige vermischte Einnahmen
351,369. 9. 8	9,580,820. — —	9,932,189. 9. 8		Summa der Einnahmen
				Ausgabe.
				A. Dauernde Ausgaben.
1,127. 10. 5	500,456. — —	501,583. 10. 5	1.	Besoldungen, Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstige Kosten der Domainen-Rent- und Polizei-Verwaltung
120. — —	13,601. — —	13,721. — —	2.	Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen
621. 5. 9	149,952. — —	150,573. 5. 9	3.	Kosten der Ortspolizei- und der geistlichen und Schul-Verwaltung
3. — —	60,490. — —	60,493. — —	4.	Zahlungen an Armen-Anstalten und milde Stiftungen, sowie zu Almosen und Unterstützungen
1,478. 14. 11	179,578. — —	181,056. 14. 11	5.	Pensionen und Abgaben
9. — —	1,355. — —	1,364. — —	6.	Zu Remissionen
280,257. 5. 11	645,070. — —	925,327. 5. 11	7.	Zur Unterhaltung der Domainen-Gebäude, sowie zu Wege-, Brücken-, Ufer- und Wasserbauten
39. 7. 6	13,030. — —	13,069. 7. 6	8.	Zu Vermessungen und Bonitirungen
— — —	29,948. — —	29,948. — —	9.	Zu Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen
59,078. 3. 2	513,888. — —	572,966. 3. 2	10.	Vermischte Ausgaben
— — —	— — —	— — —	10. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— 11. 7	2,372. — —	2,372. 11. 7	11.	Ausgaben der Festungs-Revenüenkassen
342,733. 29. 3	2,109,740. — —	2,452,473. 29. 3		Summa A. Dauernde Ausgaben
				B. An extraordinairen Bedürfnissen.
35,224. 20. 2	— — —	35,224. 20. 2		Zur Ausführung von Meliorationen auf Domainen-Grundstücken
377,958. 19. 5	2,109,740. — —	2,487,698. 19. 5		Summa B für sich. Summa aller Ausgaben
				Schluß.
351,369. 9. 8	9,580,820. — —	9,932,189. 9. 8		Die Einnahmen betragen
342,733. 29. 3	2,109,740. — —	2,452,473. 29. 3		Die dauernden Ausgaben dagegen
8,635. 10. 5	7,471,080. — —	7,479,715. 10. 5		Erstere übersteigen die letzteren sonach um
35,224. 20. 2	— — —	35,224. 20. 2		Davon ab die extraordinairen Bedürfnisse
— — —	7,471,080. — —	7,444,490. 20. 3		Bleibt Ueberschuß
26,589. 9. 9 Zuschußbedarf.				

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben). Thlr. Sgr. Pf.	Betrag der verbliebenen Reste. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Bemerkungen.
1,705,052. 5. 4	63,211. 11. 2	1,768,263. 16. 6	— — —	49,312. 7. —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,982,652. 29. 4	— — —	1,982,652. 29. 4	— — —	15,396. — 8	
5,816,257. 18. 7	359,887. 2. 3	6,176,144. 20. 10	135,674. 10. 5	— — —	
33,673. 2. 1	6. — —	33,679. 2. 1	1,069. 22. 1	— — —	
95,022. 15. —	10,104. 17. 2	105,127. 2. 2	61,642. 6. 5	— — —	
			198,386. 8. 11	64,708. 7. 8	
9,632,658. 10. 4	433,209. — 7	10,065,867. 10. 11	133,678. 1. 3	— — —	
452,193. 2. —	892. 4. 10	453,085. 6. 10	— — —	48,498. 3. 7	
13,288. — —	150. — —	13,438. — —	— — —	283. — —	
161,561. 5. 6	928. 29. 2	162,490. 4. 8	11,916. 28. 11	— — —	
71,301. 20. 2	128. 20. 8	71,430. 10. 10	10,937. 10. 10	— — —	
169,067. 25. 1	2,807. 14. 6	171,875. 9. 7	— — —	9,181. 5. 4	
452. 12. 1	17. — —	469. 12. 1	— — —	894. 17. 11	
587,075. 3. 9	334,852. 2. 2	921,927. 5. 11	— — —	3,400. — —	
8,781. 17. 4	6. — —	8,787. 17. 4	— — —	4,281. 20. 2	
21,386. — —	572. 21. 11	21,958. 21. 11	— — —	7,989. 8. 1	
625,664. 29. 7	78,965. — 2	704,629. 29. 9	131,663. 26. 7	— — —	
10,942. 13. 6	— — —	10,942. 13. 6	10,942. 13. 6	— — —	
3,268. 23. 8	— — —	3,268. 23. 8	896. 12. 1	— — —	
			166,357. 1. 11	74,527. 25. 1	
2,124,983. 2. 8	419,320. 3. 5	2,544,303. 6. 1	91,829. 6. 10	— — —	
7,067. 3. 1	28,157. 17. 1	35,224. 20. 2	— — —	— — —	
2,132,050. 5. 9	447,477. 20. 6	2,579,527. 26. 3	91,829. 6. 10	— — —	
9,632,658. 10. 4	433,209. — 7	10,065,867. 10. 11	133,678. 1. 3	— — —	
2,124,983. 2. 8	419,320. 3. 5	2,544,303. 6. 1	91,829. 6. 10	— — —	
7,507,675. 7. 8	13,888. 27. 2	7,521,564. 4. 10	41,848. 24. 5	— — —	
7,067. 3. 1	28,157. 17. 1	35,224. 20. 2	— — —	— — —	
7,500,608. 4. 7	— — —	7,486,339. 14. 8	41,848. 24. 5	— — —	
	14,268. 19. 11 Zuschußbedarf.				

Digitized by Google

Daß die Rechnung über die Domainen-Verwaltung für das Jahr 1870, welche
in der Ist-Einnahme
mit „Neun Millionen Sechshundert Zwei und Dreißig Tausend, Sechshundert Acht und Funfzig Thalern 10 Sgr. 4 Pf.“,
in den Einnahme-Resten
mit „Vierhundert Drei und Dreißig Tausend, Zweihundert und Neun Thalern — Sgr. 7 Pf.“,
in der Ist-Ausgabe
mit „Zwei Millionen, Einhundert Zwei und Dreißig Tausend und Funfzig Thalern 5 Sgr. 9 Pf.“,
in den Ausgabe-Resten
mit „Vierhundert Sieben und Vierzig Tausend, Vierhundert Sieben und Siebenzig Thalern 20 Sgr. 6 Pf.“,
und im Ueberschuß
mit „Sieben Millionen, Fünfhundert Tausend, Sechshundert und Acht Thalern 4 Sgr. 7 Pf.“
abschließt, sich mit den diesseits revidirten Kassen-Rechnungen in Uebereinstimmung befindet, wird hiermit bescheinigt.

Potsdam, den 25. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung über die Domainen-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Grundherrliche Hebungen und Hebungen von veräußerten Domainen-Objekten	— — —	49,312. 7. —	Es sind weniger aufgekommen (abgerundet): 1) an Gewerbe-Abgaben aus der Provinz Hannover, welche durch das Gesetz vom 17. März 1868 (Ges.-S. S. 249) unentgeltlich aufgehoben werden sind . 11,067 Thlr. 2) in Folge von Ablösungen mittelst Kapitalzahlung, in Folge von Kompensationen mit Forstberechtigungen und in Folge von Erlassen, welche wegen anderweiter Regulirung der Grundsteuer nach §. 3 des Grundsteuer-Entschädigungs-Gesetzes vom 21. Mai 1861 (Ges.-S. S. 327) eintreten mußten . . . . . 38,245 . zusammen . . . 49,312 Thlr.
2.	Domainen-Amortisations-Renten	— — —	15,396. — 8	Minder-Einnahme in Folge von Ablösungen, von Kompensationen mit Forstberechtigungen und von Erlassen wegen anderweiter Regulirung der Grundsteuer nach der bei Tit. 1 sub Nr. 2 bezeichneten Gesetzesstelle.
3.	Ertrag von Domainen-Grundstücken, Kapitalien und dem Bernstein-Regal	135,674. 10. 5	— — —	Es sind dem Anschlage zugetreten (abgerundet): 1) in Folge anderweiter Verpachtung von Domainen-Vorwerken . . . . . 65,246 Thlr. 2) durch höhere Einnahmen aus dem Bernstein-Regal . . . . . 44,322 . 3) durch höhere Erträge der Domainal-Bade- und Brunnen-Anstalten im Regierungsbezirk Wiesbaden . . . . . 18,778 . 4) durch höhere Erträge der fiskalischen Weinberge in demselben Regierungsbezirke . . . . . 19,643 . 5) an Zins- und Amortisationsquoten für von der Seehandlung zur Drainirung von Domainen-Grundstücken hergegebene Kapitalien (cfr. die Bemerkung zu Tit. 5 der Ausgabe) . . . . . 7,247 . 6) durch die zufolge kontraktlicher Bestimmungen eingetretenen Pachtzins-Erhöhungen, durch den Eintritt der Zinsen für Bau-Meliorations-Kapitalien, welche fiskalischerseits in die Domainen verwandt worden sind, durch vortheilhaftere Verpachtung resp. Vermiethung einzeln benutzter Domainen-Grundstücke und Gebäude ꝛc., nach Abzug der durch Veräußerungen entstandenen Pachtausfälle . . . . . 30.247 . zusammen . . . 185,483 Thlr. Dagegen sind ausgefallen die Zinsen von den bei der Landesbank in Wiesbaden stehen gebliebenen Forderungen der Do- Latus . . . 185,483 Thlr.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Transport . . . 185,483 Thlr. mainen-Kasse aus Zehnt- und Grundzins-Ablösungs-Kapitalien, welche nach §. 2 des Gesetzes vom 25. Dezember 1869 (Ges.-S. S. 1288) vom 1. Januar 1870 ab erlöschen sind . . . . . 49,809 „ Bleiben . . . 135,674 Thlr. (Die Resultate der im Jahre 1870 vorgekommenen Domainen- und Forstveräußerungen ergeben sich aus der beigefügten Uebersicht.)
4.	Festungs-Revenüen	1,069. 22. 1	— — —	Mehr-Einnahme wegen höherer Erträge der Nutzungen von den Festungswerken . . . . . 1,420 Thlr. Minder-Einnahme in Folge des Uebergangs des sogenannten Kommandantur-Gebäudes zu Erfurt an die Militair-Verwaltung . . . 350 „ Bleiben (abgerundet) . . . 1,070 Thlr.
5.	Sonstige vermischte Einnahmen .	61,642. 6. 5	— — —	Es sind zugetreten (abgerundet): 1) an Zinsen von den in den Provinzen Hessen-Nassau, Hannover und Schleswig-Holstein aufgekommenen, zum Staatsschatz geflossenen Domainen-Veräußerungs- und Ablösungs-Kapitalien . . . . . 29,563 Thlr. 2) an Domainen-Amortisationsrenten, welche rückständig geblieben und zur Vermeidung einer Unterbrechung der Amortisation vorschußweise aus der Staatskasse berichtigt, behufs nachträglicher Einziehung aber wieder zum Soll gestellt worden sind . 3,155 „ 3) an Beiträgen, welche Pächter von Domainen-Grundstücken zu den Verwaltungskosten gezahlt haben, an Erlös für alte Baumaterialien, Akten und entbehrliche Inventarienstücke ꝛc. . . . . 28,924 „ zusammen . . . 61,642 Thlr.
	Ausgabe.			
	A. Dauernde Ausgaben.			
1.	Besoldungen, Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstige Kosten der Domainen-Rent- und Polizei-Verwaltung . .	— — —	48,498. 3. 7	Ersparnisse.
2.	Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen .	— — —	283. — —	Desgleichen.
3.	Kosten der Ortspolizei- und der geistlichen und Schulverwaltung	11,916. 28. 11	— — —	Auf Seite 103 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
4.	Zahlungen an Armen-Anstalten und milde Stiftungen, sowie zu Almosen und Unterstützungen	10,937. 10. 10	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.
5.	Passivrenten und Abgaben . .	— — —	9,181. 5. 4	Minder-Ausgabe in Folge der Abbürdung von Passivkapitalien und der Ablösung von Passivrenten, sowie wegen geringeren Bedarfs zu Kommunal-Abgaben, Deichkassen-Beiträgen ꝛc. (abgerundet) . . . . . 16,428 Thlr. Dagegen sind zugetreten die Zins- und Amortisations-Quoten für die von der Seehandlung zur Drainirung von Domainen-Grundstücken hergegebenen Kapitalien (cfr. die Bemerkung zu Tit. 3 der Einnahme) mit 7,247 „ Bleiben . . . 9,181 Thlr.
6.	Zu Remissionen	— — —	894. 17. 11	Minderbedarf.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Erläuterung.
7.	Zur Unterhaltung der Domainen-Gebäude, sowie zu Wege-, Brücken-, Ufer- und Wasserbauten, soweit solche dem Domainenfiskus obliegen . . .	—	—	—	3,400.	—	—	In Folge des Ueberganges der baulichen Unterhaltung der Geschäftslokale der Amtsgerichte und der Dienstwohnungen der Justizbeamten in der Provinz Hannover auf die Justiz-Verwaltung sind in Abgang gekommen . . 3,600 Thlr. Dagegen sind an Kosten für die Seitens der Domainen-Verwaltung übernommene Unterhaltung des Nordkanals im Regierungsbezirk Düsseldorf . . . . . 200 „ zugetreten. Bleibt Abgang . . . 3,400 Thlr. Der Betrag von 200 Thlr. ist bei der Bau-Verwaltung als Minder-Ausgabe nachgewiesen worden.
8.	Zu Vermessungen und Bonitirungen	—	—	—	4,281.	20.	2	Minderbedarf.
9.	Zu Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen	—	—	—	7,989.	8.	1	
10.	Vermischte Ausgaben	131,663.	26.	7	—	—	—	Wie zu Ausgabe-Titel 3.
10.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	10,942.	13.	6	—	—	—	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
11.	Ausgaben der Festungs-Revenüen-Kassen	896.	12.	1	—	—	—	Wie zu Ausgabe-Titel 3.

Digitized by Google

Ueber

von den Resultaten der Domainen- und

Nr.	Regierungs-Bezirk.	Flächeninhalt der unter den veräußerten Objekten befindlichen Grundstücke. Domainen-		Forst-		Betrag der stipulirten Kaufgelder für Objekte. Domainen-		Forst-		Darauf sind im Jahre 1870 eingekommen.		rückständig geblieben.		Ertrag der veräußerten Objekte. Brutto-Ertrag der Domainen-		Forst-	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		Morg.	Q.-Rth.	Morg.	Q.-Rth.	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.
	A. Veräußerungen, für welche die Kaufgelder unter Kapitel 3 der allgemeinen																
1.	Königsberg	141	52	29	1,80	16,257. 16. 9		346. 25. —		8,573. 6. 9		8,031. 5. —		376. 3. 8		7. 8. 2	
2.	Gumbinnen	19	24	12	32,30	3,929. 22. 5		80. 9. —		2,300. 4. 11		1,709. 26. 6		165. 23. 1		2. 22. 7	
3.	Danzig	4	26	15	174	2,541. — —		151. — —		712. 7. 6		1,979. 22. 6		26. 26. —		6. 3. 11	
4.	Marienwerder	3,509	105	21	113	11,477. 2. 6		793. 2. 6		5,802. 5. —		6,468. — —		340. 22. 10		61. 15. —	
5.	Berlin (Rentamt)	—	—	—	—	— — —		— — —		— — —		— — —		— — —		— — —	
6.	Potsdam	236	60,21	5	105,82	26,221. 24. 9		1,751. 19. 4		17,373. 14. 1		10,000. — —		655. 16. 4		44. 8. 1	
7.	Frankfurt a. d. O.	148	90,30	14	147,05	32,425. 6. 11		6,832. 20. 6		39,129. 4. 11		128. 22. 6		993. 27. 10		262. 7. 7	
8.	Stettin	1	69,06	3	8	6,189. 28. 1		1,400. — —		5,716. 1. 8		1,873. 26. 5		231. 8. 3		50. — —	
9.	Köslin	17	47	—	—	3,027. — 2		— — —		3,027. — 2		— — —		95. 15. —		— — —	
10.	Stralsund	69	7	—	—	452. — —		— — —		152. — —		300. — —		1. 8. 5		— — —	
11.	Posen	40	57	41	43	2,392. 8. 6		4,626. 22. 4		6,305. 6. 4		713. 24. 6		70. 14. 6		— — —	
12.	Bromberg	3	36	15	103	527. 12. 8		604. 19. 3		1,132. 1. 11		— — —		5. 5. 5		8. 25. 1	
13.	Breslau	231	103,40	152	90	11,843. 13. 8		9,442. 12. —		8,520. 3. 8		12,765. 22. —		468. 1. 5		304. 10. 1	
14.	Liegnitz	2	12,60	—	—	2,440. 6. 8		1,840. 26. 4		4,281. 3. —		— — —		82. 13. 6		73. 19. 1	
15.	Oppeln	75	119,70	—	—	7,999. — 1		— — —		4,999. — 1		3,000. — —		400. 26. 10		— — —	
16.	Magdeburg	285	115	10	119	72,107. 5. 2		964. — —		25,388. 24. 2		47,482. 11. —		2,468. 13. —		44. — —	
17.	Merseburg	22	85	35	18,37	23,914. 15. 8		8,334. 16. —		25,959. 1. 8		6,290. — —		864. 14. 3		293. 17. 5	
18.	Erfurt	—	155,90	—	34	3,482. 27. 11		480. 26. 8		1,963. 24. 7		2,000. — —		139. 3. —		19. 7. —	
19.	Münster	10	155,90	—	—	700. — —		— — —		700. — —		— — —		18. 26. 3		— — —	
20.	Minden	—	111,57	—	—	2,066. 22. 6		39. 20. —		2,097. 12. 6		— — —		— — —		— — —	
21.	Arnsberg	—	—	—	6,80	— — —		4. 16. —		4. 16. —		— — —		— — —		— — —	
22.	Koblenz	—	—	—	—	— — —		320. — —		320. — —		— — —		— — —		7. — —	
23.	Düsseldorf	13	128,04	69	18,80	919. 12. 5		21,133. 3. 7		5,874. 6. —		16,178. 10. —		6. 10. 11		154. 4. 3	
24.	Köln	—	—	—	—	— — —		— — —		— — —		— — —		— — —		— — —	
25.	Trier	—	—	—	—	— — —		— — —		— — —		— — —		— — —		— — —	
26.	Aachen	4	17	—	127	11,782. 21. —		45. — —		4,675. 23. —		7,151. 28. —		4. — —		1. 18. 11	
	Summa A	4,837	137,77	427	65,14	242,697. 7. 10		59,182. 28. 6		175,206. 17. 11		126,673. 18. 5		7,415. 10. 6		1,340. 17. 2	
	B. Veräußerungen, für welche die Kaufgelder																
1.	Schleswig	793	104,76	3	16,80	74,941. 5. 1		340. — —		60,845. 2. 7		14,436. 2. 6		3,060. 20. 5		13. 12. 5	
2.	Hannover (Provinz)	3,251	34,80	67	82,70	427,220. 15. 5		9,881. 12. 3		200,576. 10. 2		236,525. 17. 6		12,480. 17. 9		388. 18. 8	
3.	Minden	—	—	7	64,76	— — —		871. 5. —		861. 5. —		10. — —		— — —		7. 16. 10	
4.	Kassel	615	30,89	42	85,37	94,379. 3. —		730. 16. —		40,743. 19. —		54,366. — —		2,842. 24. 9		3. 17. 1	
5.	Wiesbaden	48	142	4	76	73,741. 14. 1		1,434. 23. —		26,493. 26. 9		48,682. 10. 4		695. 13. 1		33. 17. 6	
	Summa B	4,708	131,45	124	145,82	670,282. 7. 7		13,257. 26. 3		329,920. 3. 6		354,020. — 4		19,079. 16. —		446. 22. 6	
	Hiezu: Summa A	4,837	137,77	427	65,14	242,697. 7. 10		59,182. 28. 6		175,206. 17. 11		126,673. 18. 5		7,415. 10. 6		1,340. 17. 2	
	Haupt-Summa	9,546	89,22	552	30,46	912,979. 15. 5		72,440. 24. 9		504,726. 21. 5		480,693. 18. 9		26,494. 26. 6		1,787. 9. 8	
		10,098 Morg. 119,68 Q.-Rth.				985,420 Thlr. 10 Sgr. 2 Pf.								28,282 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf.			

Digitized by Google

ſicht

Forst-Veräußerungen für das Jahr 1870.

Objekte vor der Veräußerung.		Die nach den Kolonnen 5 und 6 ſtipulirten Kaufgelder ergeben à 4% eine Rente von	Dazu an neu aufkommender jährlicher Grundſteuer.	Alſo jetziger Ertrag nach den Kolonnen 13 und 14.	Mithin gegen den früheren Ertrag (Kolonne 12)		Bemerkungen.
Davon ab an Baukoſten, anderen Laſten und Abgaben.	Bleibt wirklicher Ertrag.				mehr.	weniger.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
Rechnung über den Staatshaushalt des Jahres 1870 nachgewieſen ſind.							
— — —	383. 11. 10	664. 5. 1	1. 2. 0	665. 7. 10	281. 26. —	— — —	
— — —	168. 15. 8	160. 12. 1	— — —	160. 12. 1	— — —	8. 3. 7	Ein Minus tritt darum hervor, weil von den eingezogenen, in der Summe der Kolonne 5 enthaltenen Inventarien-Kapitalien 5 Prozent Zinſen gezahlt wurden, während in Kolonne 13 die Zinſen nur zu 4 Prozent berechnet ſind.
— 7. 11	32. 22. —	107. 20. 4	— 13. 7	108. 3. 11	75. 11. 11	— — —	
— — —	402. 7. 10	490. 24. 2	35. 22. —	526. 16. 2	124. 8. 4	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
— — —	999. 24. 5	1,118. 28. 2	18. 9. —	1,137. 7. 2	437. 12. 9	— — —	
— — —	1,256. 5. 5	1,570. 9. 6	1. 23. 10	1,572. 3. 4	315. 27. 11	— — —	
— — —	281. 8. 3	303. 18. —	— 3. 8	303. 21. 8	22. 13. 5	— — —	
— — —	95. 15. —	121. 2. 5	1. 28. 4	123. — 9	27. 15. 9	— — —	
— — —	1. 8. 5	18. 2. 5	3. 25. 11	21. 28. 4	20. 19. 11	— — —	
— — —	70. 14. 6	280. 22. 10	2. 4. —	282. 26. 10	212. 12. 4	— — —	
— — —	14. — 6	45. 8. 6	— — —	45. 8. 6	31. 8. —	— — —	
— — —	772. 11. 6	851. 13. —	47. 19. 2	899. 2. 2	126. 20. 8	— — —	
— — —	156. 2. 7	171. 7. 4	— 5. 2	171. 12. 6	15. 0. 11	— — —	
— — —	400. 26. 10	319. 28. 10	3. 25. 9	323. 24. 7	— — —	77. 2. 3	
50. — —	2,462. 13. —	2,922. 25. 5	101. 22. 11	3,024. 18. 4	562. 5. 4	— — —	Ad 15. Das Minus iſt durch die Veräußerung des von der Berg-Verwaltung auf die Domainen-Verwaltung übergegangenen ehemaligen Frieſchiener-Etabliſſements Reiterwerk (Kreis Oppeln) entſtanden, deſſen baulüſtige Gebäude nach Einſtellung des Frieſchener-Betriebes zum Theil ganz unbrauchbar ſind. Der bisherige Pachtzins war ein unverhältnißmäßig hoher und würde, nachdem der Pächter in Vermögensverfall gerathen, nicht wieder zu erlangen geweſen ſein.
18. — —	1,140. 1. 8	1,289. 28. 10	14. 1. —	1,303. 29. 10	163. 28. 2	— — —	
— — —	158. 10. —	158. 16. 6	— — —	158. 16. 6	— 6. 6	— — —	
— — —	18. 26. 3	28. — —	1. 16. 5	29. 16. 5	10. 20. 2	— — —	
— — —	— — —	83. 26. 11	— 1. —	83. 27. 11	83. 27. 11	— — —	
— — —	— — —	— 5. 5	— — —	— 5. 5	— 5. 5	— — —	
— — —	7. — —	12. 24. —	— — —	12. 24. —	5. 24. —	— — —	
— — —	160. 15. 2	882. 3. 1	8. 13. 7	890. 16. 8	730. 1. 6	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
— — —	5. 18. 11	473. 3. 3	— 28. 1	474. 1. 4	468. 12. 5	— — —	
					3,716. 18. 4	85. 5. 10	
68. 7. 11	8,687. 19. 9	12,075. 6. 1	243. 26. 2	12,319. 2. 3	3,631. 12. 6	— — —	
an den Staatsſchatz abgeführt worden ſind.							
65. 28. 8	3,008. 4. 2	3,011. 7. 5	33. 14. 8	3,044. 22. 1	36. 17. 11	— — —	
733. 10. 7	12,135. 25. 10	17,484. 2. 3	661. 20. 10	18,145. 23. 1	6,009. 27. 3	— — —	
3. 1. 1	4. 15. 9	34. 25. 6	— 20. —	35. 15. 6	30. 29. 9	— — —	Ad 3. Wegen der Grafſchaft Schaumburg.
102. 20. —	2,743. 21. 10	3,804. 11. 6	235. 16. —	4,039. 27. 6	1,296. 5. 8	— — —	
— — —	723. — 7	3,007. 1. 6	25. 18. 11	3,032. 20. 5	2,303. 19. 10	— — —	
905. — 4	18,621. 8. 2	27,341. 18. 2	957. — 5	28,298. 18. 7	9,677. 10. 5	— — —	
68. 7. 11	8,687. 19. 9	12,075. 6. 1	243. 26. 2	12,319. 2. 3	3,631. 12. 6	— — —	
973. 8. 3	27,308. 27. 11	39,416. 24. 3	1,200. 26. 7	40,617. 20. 10	13,308. 22. 11	— — —	

Digitized by Google

Anlage Nr. 2.

Spezial-Rechnung

der

Forst-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
177,341. 12. 7	12,193,700. — —	12,371,041. 12. 7	1.		Für Holz . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
5,846. — 3	1,010,640. — —	1,016,486. — 3	2.		Für Neben-Nutzungen: Mast, Ackernutzung, Gräserei, Harz- und Fischerei-Nutzung inkl. der Einnahme aus kleinen Torfstichen, für welche keine besonderen Etats bestehen . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
113. 2. 2	97,964. — —	98,077. 2. 2	3.		Aus der Jagd . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
			4.		Von Nebenbetriebs-Anstalten.
320. 29. —	80,790. — —	81,110. 29. —		1.	Von Torfstichen, von welchen die Ueberschüsse unmittelbar an die Regierungs-Haupt-Kassen abgeführt werden
— — —	20,613. — —	20,613. — —		2.	Von Flößereien . . . . .
30. — —	13,727. — —	13,757. — —		3.	Von Wiesen-Anlagen . . . . .
— — —	4,580. — —	4,580. — —		4.	Von dem Thiergarten bei Cleve . . . . .
— — —	32,180. — —	32,180. — —		5.	Von Brennholz-Niederlagen . . . . .
625. 20. —	199,322. — —	199,947. 20. —		6.	Vom Sägemühlenbetrieb . . . . .
976. 19. —	353,212. — —	354,188. 19. —			Summa Tit. 4 . . .
1,016. 5. 11	143,834. — —	144,850. 5. 11	5.		An sonstigen vermischten Einnahmen . . . .
					Summa Tit. 5 für sich.
— — —	6,050. — —	6,050. — —	6.		Von den Forst-Lehranstalten . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
					Wiederholung der Einnahme.
177,341. 12. 7	12,193,700. — —	12,371,041. 12. 7			Summa Tit. 1 . . .
5,846. — 3	1,010,640. — —	1,016,486. — 3			" " 2 . . .
113. 2. 2	97,964. — —	98,077. 2. 2			" " 3 . . .
976. 19. —	353,212. — —	354,188. 19. —			" " 4 . . .
1,016. 5. 11	143,834. — —	144,850. 5. 11			" " 5 . . .
— — —	6,050. — —	6,050. — —			" " 6 . . .
185,293. 9. 11	13,805,400. — —	13,990,693. 9. 11			Summa der Einnahme . . .
					Ausgabe.
					A. Fortdauernde Ausgaben.
2,661. 16. 10	2,145,296. — —	2,147,957. 16. 10	1.		Besoldungen, Dienstaufwands- und Miethe-Entschädigungen der Forstverwaltungs- und Forstschutzbeamten . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
123. 21. 4	203,000. — —	203,123. 21. 4	2.		Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Forstkassen-Beamten . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
5,630. 15. 5	55,920. — —	61,550. 15. 5	3.		Gratifikationen, Remunerationen und Unterstützungen . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
4,639. 25. 5	44,130. — —	48,769. 25. 5	4.		Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen ausübender Forstbeamten vom Forstmeister abwärts . . . . .
					Summa Tit. 4 für sich.

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
12,075,412. 14. 4	245,731. 16. 9	12,321,144. 1. 1	— — —	49,897. 11. 6	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,099,252. 17. 9	5,669. 25. 9	1,104,922. 13. 6	88,436. 13. 3	— — —	
96,287. 1. 2	154. 13. 11	96,441. 15. 1	— — —	1,635. 17. 1	
80,473. 23. 2	366. 9. 6	80,840. 2. 8	— — —	270. 26. 4	
13,318. 8. 11	10. 4. —	13,328. 12. 11	— — —	7,284. 17. 1	
14,917. 25. 9	29. 10. —	14,947. 5. 9	— — —	809. 24. 3	
5,286. 11. 11	— — —	5,286. 11. 11	706. 11. 11	— — —	
26,494. 1. 7	— — —	26,494. 1. 7	— — —	5,685. 28. 5	
159,818. 19. 9	388. 15. 2	160,207. 4. 11	— — —	39,740. 15. 1	
			706. 11. 11	53,791. 21. 2	
300,309. 1. 1	794. 8. 8	301,103. 9. 9	— — —	53,085. 9. 3	
153,363. 22. 7	2,642. 2. 4	156,005. 24. 11	11,155. 19. —	— — —	
3,812. 26. 4	— — —	3,812. 26. 4	— — —	2,237. 3. 8	
12,075,412. 14. 4	245,731. 16. 9	12,321,144. 1. 1	— — —	49,897. 11. 6	
1,099,252. 17. 9	5,669. 25. 9	1,104,922. 13. 6	88,436. 13. 3	— — —	
96,287. 1. 2	154. 13. 11	96,441. 15. 1	— — —	1,635. 17. 1	
300,309. 1. 1	794. 8. 8	301,103. 9. 9	— — —	53,085. 9. 3	
153,363. 22. 7	2,642. 2. 4	156,005. 24. 11	11,155. 19. —	— — —	
3,812. 26. 4	— — —	3,812. 26. 4	— — —	2,237. 3. 8	
			99,592. 2. 3	106,855. 11. 6	
13,728,437. 23. 3	254,992. 7. 5	13,983,430. — 8	— — —	7,263. 9. 3	
2,126,936. 5. 5	9,621. — 7	2,136,557. 6. —	— — —	11,400. 10. 10	
215,258. 28. 10	526. 11. 1	215,785. 9. 11	12,661. 18. 7	— — —	
52,122. 19. —	4,218. 14. —	56,341. 3. —	— — —	5,209. 12. 5	
41,513. 4. —	7,256. 21. 5	48,769. 25. 5	— — —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
— — —	1,885,700. — —	1,885,700. — —	5.		Kosten für Werbung und Transport von Forstprodukten . . . . .
					Summa Tit. 5 für sich.
			6.		Passiven und Abgaben.
187. 25. 9	65,681. — —	65,868. 25. 9		1.	Reallasten . . . . .
399. 16. 6	221,159. — —	221,558. 16. 6		2.	Vergütungen für Naturalnutzungen, als:
— — —	35,310. — —	35,310. — —			a) Ablösungs-Renten . . . . .
					b) anderweite Vergütungen . . . . .
587. 12. 3	322,150. — —	322,737. 12. 3			Summa Tit. 6 . . .
			7.		Unterhaltung und Neubau der Forstdiensthäuser, der durch die Forsten führenden Wege und Wasserbauten.
104,055. 3. —	381,625. — —	485,680. 3. —		1. u. 2.	Zur Unterhaltung und zum Neubau, sowie zur Beschaffung der noch fehlenden Forstdiensthäuser . . .
1,609. 17. —	194,000. — —	195,609. 17. —		3.	Zum Bau und zur Unterhaltung der durch die fiskalischen Forsten führenden Land- und Heerstraßen, sowie der Bezirks-, Kommunikations- und Vicinal-Wege .
2,239. 26. 10	11,300. — —	13,539. 26. 10		4.	Zu den gewöhnlich vorkommenden und regelmäßig wiederkehrenden Wasserbauten innerhalb der fiskalischen Forsten . . . . .
107,904. 16. 10	586,925. — —	694,829. 16. 10			Summa Tit. 7 . . .
			8.		Forstkulturen, Vermessungen und Forst-Einrichtungen.
113,192. 25. 1	759,000. — —	872,192. 25. 1		1.	Zu Forstkulturen . . . . .
11,813. 13. 10	55,330. — —	67,143. 13. 10		2.	Zu Forstvermessungen, Forsteinrichtungen, Aufstellung und Revision der Betriebspläne, zur Regulirung des Abnutzungs-Solls, überhaupt zu den Forst-Einrichtungen . . . . .
125,006. 8. 11	814,330. — —	939,336. 8. 11			Summa Tit. 8 . . .
			9.		Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen.
214. 21. 1	53,299. — —	53,513. 21. 1		1.	Zu Separationen, Regulirungen, Grenzbezeichnungen und Grenzberichtigungen . . . . .
47. 24. 10	12,175. — —	12,222. 24. 10		2.	Zu Prozessen . . . . .
262. 15. 11	65,474. — —	65,736. 15. 11			Summa Tit. 9 . . .
			10.		Jagd-Verwaltungskosten.
139. 10. 4	18,550. — —	18,689. 10. 4			Zu Gehältern, Salzlecken, Wildfütterungen . . . .
					Summa Tit. 10 für sich.
			11.		Nebenbetriebs-Anstalten.
— — —	31,861. — —	31,861. — —		1.	Für Torfgräbereien . . . . .
920. 24. —	19,617. — —	20,537. 24. —		2.	Für Flößereien . . . . .
— — —	5,434. — —	5,434. — —		3.	Für Wiesenanlagen . . . . .
2,543. 16. 8	4,580. — —	7,123. 16. 8		4.	Für den Thiergarten bei Cleve . . . . .
— — —	30,670. — —	30,670. — —		5.	Für Brennholz-Niederlagen . . . . .
— — —	173,100. — —	173,100. — —		6.	Für den Sägemühlenbetrieb . . . . .
3,464. 10. 8	265,262. — —	268,726. 10. 8			Summa Tit. 11 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,871,208. 2. 7	3,869. 6. 8	1,875,077. 9. 3	— — —	10,622. 20. 9	
96,441. 16. 1	288. 17. 5	96,730. 3. 6	30,861. 7. 9	— — —	
242,702. 5. 7	1,165. 24. 11	243,868. — 6	22,309. 14. —	— — —	
32,983. 28. 11	1,622. 22. —	34,606. 20. 11	— — —	703. 9. 1	
			53,170. 21. 9	703. 9. 1	
372,127. 20. 7	3,077. 4. 4	375,204. 24. 11	52,467. 12. 8	— — —	
384,020. 26. 11	101,659. 6. 1	485,680. 3. —	— — —	— — —	
155,580. 16. 4	40,029. — 8	195,609. 17. —	— — —	— — —	
7,165. 20. 9	6,374. 6. 1	13,539. 26. 10	— — —	— — —	
546,767. 4. —	148,062. 12. 10	694,829. 16. 10	— — —	— — —	
716,412. 19. 4	123,604. 9. 10	840,016. 29. 2	— — —	32,175. 25. 11	
42,182. 29. 2	16,293. 6. 8	58,476. 5. 10	— — —	8,667. 8. —	
758,595. 18. 6	139,897. 16. 6	898,493. 5. —	— — —	40,843. 3. 11	
58,269. 28. 8	47. 25. —	58,317. 23. 8	4,804. 2. 7	— — —	
6,065. 13. 2	103. 17. 5	6,168. — 7	— — —	6,053. 24. 3	
64,335. 11. 10	151. 12. 5	64,486. 24. 3	— — —	1,249. 21. 8	
16,987. 12. 3	250. — —	17,237. 12. 3	— — —	1,451. 28. 1	
35,727. 13. 6	52. 16. —	35,779. 29. 6	3,918. 29. 6	— — —	
17,598. 16. 3	703. 9. —	18,301. 25. 3	— — —	2,235. 28. 9	
3,918. 17. 10	— — —	3,918. 17. 10	— — —	1,515. 12. 2	
4,483. 25. 11	3,895. 2. 8	8,378. 28. 7	1,255. 11. 11	— — —	
24,521. 24. 6	— — —	24,521. 24. 6	— — —	6,148. 5. 6	
151,779. 27. 4	— — —	151,779. 27. 4	— — —	21,320. 2. 8	
			5,174. 11. 5	31,219. 19. 1	
238,030. 5. 4	4,650. 27. 8	242,681. 3. —	— — —	26,045. 7. 8	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
			12.		Vermischte Ausgaben.
801. 6. 8	321,563. — —	322,364. 6. 8			An Holzverkaufskosten, Botenlöhnen, Druckkosten, Stellvertretungs- und Umzugskosten, für Vernichtung schädlicher Wald-Insekten, für extraordinaire Verstärkung des Forstschutzes und zu sonstigen Ausgaben, welche unter keinen der vorstehenden Titel gehören . . .
					Summa Tit. 12 für sich.
— — —	— — —	— — —	12.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 12. a für sich.
			13.		Für Forstlehrzwecke.
1,086. 9. 2	25,000. — —	26,086. 9. 2			Für die Forst-Akademien zu Neustadt-Eberswalde und Münden und für Forstlehrzwecke überhaupt . . .
					Summa Tit 13 für sich.
					Wiederholung der dauernden Ausgaben.
2,661. 16. 10	2,145,296. — —	2,147,957. 16. 10			Summa Tit. 1 . . .
123. 21. 4	203,000. — —	203,123. 21. 4			" " 2 . . .
5,630. 15. 5	55,920. — —	61,550. 15. 5			" " 3 . . .
4,639. 25. 5	44,130. — —	48,769. 25. 5			" " 4 . . .
— — —	1,885,700. — —	1,885,700. — —			" " 5 . . .
587. 12. 3	322,150. — —	322,737. 12. 3			" " 6 . . .
107,904. 16. 10	586,925. — —	694,829. 16. 10			" " 7 . . .
125,006. 8. 11	814,330. — —	939,336. 8. 11			" " 8 . . .
262. 15. 11	65,474. — —	65,736. 15. 11			" " 9 . . .
139. 10. 4	18,550. — —	18,689. 10. 4			" " 10 . . .
3,464. 10. 8	265,262. — —	268,726. 10. 8			" " 11 . . .
801. 6. 8	321,563. — —	322,364. 6. 8			" " 12 . . .
— — —	— — —	— — —			" " 12.a . . .
1,086. 9. 2	25,000. — —	26,086. 9. 2			" " 13 . . .
252,307. 19. 9	6,753,300. — —	7,005,607. 19. 9			Summa der dauernden Ausgaben . . .
					B. An außerordentlichen Bedürfnissen.
— — —	500,000. — —	500,000. — —	1.		Zur Ablösung von Forst-Servituten . . . . .
24,769. 24. 4	50,000. — —	74,769. 24. 4	2.		Zum Ankauf von Grundstücken und zur Entlastung der Domainen und Forsten, namentlich zur Ablösung der Domainen-Passivrenten . . . . .
17,536. 5. —	25,000. — —	42,536. 5. —	3.		Prämien zu Chausseen, deren Anlage von dem wesentlichsten Interesse für die Forstverwaltung ist, die aber ohne Hinzutritt der Letzteren durch Bewilligung von Prämien nicht zur Ausführung kommen würden . .
— — —	75,000. — —	75,000. — —	4.		Zu Forst-Kulturen . . . . .
20,223. 9. 9	10,000. — —	30,223. 9. 9	5.		Zum Bau eines Forst-Akademie-Gebäudes in Münden und zur weiteren Ausstattung der Akademie . . .
62,529. 9. 1	660,000. — —	722,529. 9. 1			Summa B. An außerordentlichen Bedürfnissen
252,307. 19. 9	6,753,300. — —	7,005,607. 19. 9			Dazu: Summa A. Fortdauernde Ausgaben . . . .
314,836. 28. 10	7,413,300. — —	7,728,136. 28. 10			Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
411,615. 15. 5	3,845. — 5	415,460. 15. 10	93,096. 9. 2	— — —	
21,165. 1. —	7. 3. 6	21,172. 4. 6	21,172. 4. 6	— — —	
23,457. 11. 11	2,628. 27. 3	26,086. 9. 2	— — —	— — —	
2,126,936. 5. 5	9,621. — 7	2,136,557. 6. —	— — —	11,400. 10. 10	
215,258. 28. 10	526. 11. 1	215,785. 9. 11	12,661. 18. 7	— — —	
52,122. 19. —	4,218. 14. —	56,341. 3. —	— — —	5,209. 12. 5	
41,513. 4. —	7,256. 21. 5	48,769. 25. 5	— — —	— — —	
1,871,208. 2. 7	3,869. 6. 8	1,875,077. 9. 3	— — —	10,622. 20. 9	
372,127. 20. 7	3,077. 4. 4	375,204. 24. 11	52,467. 12. 8	— — —	
546,767. 4. —	148,062. 12. 10	694,829. 16. 10	— — —	— — —	
758,595. 18. 6	139,897. 16. 6	898,493. 5. —	— — —	40,843. 3. 11	
64,335. 11. 10	151. 12. 5	64,486. 24. 3	— — —	1,249. 21. 8	
16,987. 12. 3	250. — —	17,237. 12. 3	— — —	1,451. 28. 1	
238,030. 5. 4	4,850. 27. 8	242,881. 3. —	— — —	26,045. 7. 8	
411,615. 15. 5	3,845. — 5	415,460. 15. 10	93,096. 9. 2	— — —	
21,165. 1. —	7. 3. 6	21,172. 4. 6	21,172. 4. 6	— — —	
23,457. 11. 11	2,628. 27. 3	26,086. 9. 2	— — —	— — —	
			179,397. 14. 11	98,822. 15. 4	
6,760,120. 10. 8	328,062. 8. 8	7,088,182. 19. 4	82,574. 29. 7	— — —	
660,278. 21. 6	— — —	660,278. 21. 6	160,278. 21. 6	— — —	
72,868. 12. 11	1,901. 11. 5	74,769. 24. 4	— — —	— — —	
27,903. 21. 2	14,632. 13. 10	42,536. 5. —	— — —	— — —	
75,000. — —	— — —	75,000. — —	— — —	— — —	
20,504. 15. 3	9,718. 24. 6	30,223. 9. 9	— — —	— — —	
856,555. 10. 10	26,252. 19. 9	882,808. — 7	160,278. 21. 6	— — —	
6,760,120. 10. 8	328,062. 8. 8	7,088,182. 19. 4	82,574. 29. 7	— — —	
7,616,675. 21. 6	354,314. 28. 5	7,970,990. 19. 11	242,853. 21. 1	— — —	

Digitized by Google

Abschluß.	Ist-Einnahme (Ausgabe). Thlr. Sgr. Pf.	Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.
Die Einnahmen betragen	13,728,437. 23. 3	254,992. 7. 5	13,983,430. — 8
Die dauernden Ausgaben dagegen	6,760,120. 10. 8	328,062. 8. 8	7,088,182. 19. 4
Es ergiebt sich also ein Ueberschuß von	6,968,317. 12. 7	— — —	6,895,247. 11. 4
		73,070. 1. 3 Mehr-Ausgabe.	
Davon ab die außergewöhnlichen Bedürfnisse	856,555. 10. 10	26,252. 19. 9	882,808. — 7
Bleibt überhaupt Ueberschuß	6,111,762. 1. 9	— — —	6,012,439. 10. 9
		99,322. 21. — Mehr-Ausgabe.	

Daß vorstehende Rechnung hinsichtlich der Summen, mit welchen dieselbe für das Jahr 1870

in der Ist-Einnahme auf:

Dreizehn Millionen Siebenhundert Acht und Zwanzig Tausend Vierhundert Sieben und Dreißig Thaler Drei und Zwanzig Silbergroschen Drei Pfennige,

in den Einnahme-Resten auf:

Zweihundert Vier und Funfzig Tausend Neunhundert Zwei und Neunzig Thaler Sieben Silbergroschen Fünf Pfennige,

in der Ist-Ausgabe auf:

Sieben Millionen Sechshundert Sechszehn Tausend Sechshundert Fünf und Siebenzig Thaler Ein und Zwanzig Silbergroschen Sechs Pfennige,

in den Ausgabe-Resten auf:

Dreihundert Vier und Funfzig Tausend Dreihundert Vierzehn Thaler Acht und Zwanzig Silbergroschen Fünf Pfennige,

und in den Ueberschüssen auf:

Sechs Millionen Einhundert Elf Tausend Siebenhundert Zwei und Sechszig Thaler Einen Silbergroschen Neun Pfennige abschließt, sich mit den Ergebnissen der bei der unterzeichneten Behörde revidirten Rechnungen für das Jahr Achtzehnhundert Siebenzig in Uebereinstimmung befindet, wird hiermit bescheinigt.

Potsdam, den 18. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung der Forst-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Für Holz	— — —	49,897. 11. 6	Minder-Einnahme in Folge des nach Ausbruch des Krieges von 1870 ins Stocken gerathenen Holzabsatzes und der herunter gegangenen Holzpreise.
2.	Für Neben-Nutzungen	88,436. 13. 3	— — —	Ein Theil der Mehr-Einnahme besteht aus höheren Erträgen der zur landwirthschaftlichen Benutzung verpachteten Forstflächen. Außerdem sind die Einnahmen an Haidemiethe, aus der Grasnutzung und der Waldweide ꝛc. in Folge von Servitut-Ablösungen gestiegen. Zum Theil beruht die Mehr-Einnahme auch darauf, daß einzelne kleine fiskalische Grundstücke in den neuen Landestheilen, welche vermöge ihrer Lage innerhalb der Staatsforsten, oder in deren unmittelbarer Nähe, zweckmäßiger von der Forst-Verwaltung als von der Domainen-Verwaltung administrirt werden können, von letzterer an ersterе abgetreten werden sind.
3.	Aus der Jagd	— — —	1,635. 17. 1	Minder-Ertrag der administrirten Jagd. Derselbe findet hauptsächlich in der unpfleglichen Behandlung der Jagd auf den an die Staatsforst-Grundstücke angrenzenden Privatländereien seine Erklärung.
4.	Von Nebenbetriebs-Anstalten.			
	1. Von Torfstichen	— — —	270. 26. 4	Die unerhebliche Minder-Einnahme ist durch ungünstigen Absatz in einem Theile der Torfgräbereien und dadurch veranlaßt worden, daß die Abgabe von Schulholz-Deputaten in der Provinz Preußen zu einem größeren Theile in Torf stattgefunden hat.
	2. Von Flößereien	— — —	7,284. 17. 1	Die Minder-Einnahme ist theils durch den beschränkteren Betrieb der Flößerei für Rechnung der Staats-Verwaltung in Folge der gegenwärtig besseren örtlichen Verwerthung des Holzes aus benjenigen Forsttheilen, aus welchen dasselbe früher verflößt werden ist, theils durch den Ausfall an Floßzinsen wegen des geringeren Flößerei-Betriebes von Privat-Personen herbeigeführt worden. Derselben steht übrigens sub Titel 11 Nr. 2 eine Minder-Ausgabe von 2,235 Thlr. 28 Sgr. 9 Pf. gegenüber.
	3. Von Wiesen-Anlagen . .	— — —	809. 24. 3	Die Pachtgelder für Wiesennutzungen sind gegen den Anschlag zurückgeblieben.
	4. Von dem Thiergarten bei Cleve	706. 11. 11	— — —	Höhere Einnahmen aus der Holznutzung und der Baumschule, sowie an Pachtgeldern für verpachtete kleine Grundstücke.
	5. Von Brennholz-Niederlagen	— — —	5,685. 28. 5	Minder-Einnahme in Folge geringeren Holzverkaufs. Sie wird durch die Minder-Ausgabe bei Titel 11 Nr. 5 mehr denn ausgeglichen.
	6. Vom Sägemühlenbetrieb .	— — —	39,740. 15. 1	Der Etats-Ansatz war zu hoch gegriffen und hat pro 1872 eine entsprechende Ermäßigung erfahren. Uebrigens steht der Minder-Einnahme eine Minder-Ausgabe (Titel 11 Nr. 6) von 21,320 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf. gegenüber.
5.	An sonstigen vermischten Einnahmen	11,155. 19. —	— — —	Die Mehr-Einnahme besteht in der Hauptsache aus Polizei- und Ordnungs-Strafgeldern, aus Mehr-Erlös für verkaufte Pflanzen und aus sonstigen zufälligen Einnahmen.
6.	Von den Forstlehr-Anstalten . .	— — —	2,237. 3. 8	Ausfall an Honorar in Folge der durch den Krieg veranlaßten Schließung der Akademien. Die Akademiker waren zum größten Theil zu den Fahnen einberufen.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Ausgabe.			
	A. An fortdauernden Ausgaben.			
1.	Besoldungen, Dienstaufwands- und Miethe-Entschädigungen der Forstverwaltungs- und Forstschutzbeamten	— — —	11,400. 10. 10	Einzelne Stellen waren vorübergehend unbesetzt. Außerdem sind in einigen Bezirken Ersparnisse an den zur Hülfsaufsicht ausgesetzten Fonds gemacht worden.
2.	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Forstkassen-Beamten	12,661. 18. 7	— — —	Auf Seite 103 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Gratifikationen, Remunerationen und Unterstützungen	— — —	5,209. 12. 5	Der in Abgang gestellte Betrag ist nicht zur Verwendung gekommen.
5.	Kosten für Werbung und Transport von Forstprodukten . .	— — —	10,622. 20. 9	Minder-Ausgabe für Werbung von Stockholz in Folge des durch den Krieg herbeigeführten Mangels an Arbeitskräften.
6.	Passivrenten und Abgaben.			
	1. Reallasten	30,861. 7. 9	— — —	Im Ganzen ergiebt sich bei Ausgabe-Titel 6 eine Etats-Ueberschreitung von 52,467 Thlr. 12 Sgr. 8 Pf., welche auf Seite 103 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt ist.
	2. Vergütungen für Natural-Nutzungen, als:			
	a) Ablösungsrenten . . .	22,309. 14. —	— — —	
	b) anderweite Vergütungen	— — —	703. 9. 1	
8.	Forstkulturen, Vermessungen und Forsteinrichtungen.			
	1. Zu Forstkulturen	— — —	32,175. 25. 11	Die Dispositionsfonds sind, zum Theil wegen Mangels an Arbeitskräften, nicht vollständig in Anspruch genommen worden.
	2. Zu Forstvermessungen, Forsteinrichtungen, Aufstellung und Revision der Betriebspläne, zur Regulirung des Abnutzungs-Solls, überhaupt zu den Forsteinrichtungen	— — —	8,667. 8. —	
9.	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen.			
	1. Zu Separationen, Regulirungen, Grenzbezeichnungen und Grenzberichtigungen .	4,804. 2. 7	— — —	Die Etats-Ansätze beruhen auf überschläglichen Schätzungen. Mehr- oder Minder-Ausgaben gegen dieselben sind daher unausbleiblich. Im Ganzen ergiebt sich bei Titel 9 eine Ersparniß von 1,249 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf.
	2. Zu Prozessen	— — —	6,053. 24. 3	
10.	Jagdverwaltungs-Kosten . . .	— — —	1,451. 28. 1	Minderbedarf.
11.	Nebenbetriebs-Anstalten.			
	1. Für Torfgräbereien . . .	3,918. 29. 6	— — —	Die Mehr-Ausgabe ist einestheils durch größere Aufwendungen für Bauten veranlaßt worden. Zum anderen Theile findet sie in der vermehrten Abgabe von Torf an die Schulen in der Provinz Preußen ihre Begründung.
	2. Für Flößereien	— — —	2,235. 28. 9	Minder-Ausgabe in Folge des geringeren Betriebes der Flößerei. Cfr. die Erläuterung zu Titel 4 Nr. 2 der Einnahme.
	3. Für Wiesen-Anlagen . .	— — —	1,515. 12. 2	Hauptsächlich Minder-Ausgabe an Kosten für Grabenräumungen.
	4. Für den Thiergarten bei Cleve	1,255. 11. 11	— — —	Die Mehr-Ausgabe beruht lediglich auf einem Versehen der Kasse. Sie ist durch Ersparnisse im Jahre 1871 ausgeglichen worden. Letztere wird die Rechnung pro 1871 nachweisen.
	5. Für Brennholz-Niederlagen	— — —	6,149. 5. 6	Minder-Ausgabe in Folge geringerer Holzankäufe.
	6. Für den Sägemühlenbetrieb	— — —	21,320. 2. 8	
12.	Vermischte Ausgaben	93,096. 9. 2	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 2.
12a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .	21,172. 4. 6	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	B. An außerordentlichen Bedürfnissen.			
1.	Zur Ablösung von Forst-Servituten	160,278. 21. 6	— — —	Auf Seite 135 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 3.

Spezial-Rechnung

über die

Verwaltung der direkten Steuern

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
7,195. 4. 11	13,094,400. — —	13,101,595. 4. 11	1.		Grundsteuer
5,089. 23. 5	4,581,000. — —	4,586,089. 23. 5	2.		Gebäudesteuer
11,329. 3. —	5,180,000. — —	5,191,329. 3. —	3.		Klassifizirte Einkommensteuer
18,029. 25. 5	13,070,000. — —	13,088,029. 25. 5	4.		Klassensteuer
9,358. 14. 4	5,237,000. — —	5,246,358. 14. 4	5.		Gewerbesteuer
— — —	1,653,000. — —	1,653,000. — —	6.		Eisenbahn-Abgabe
			7.		Verschiedene andere Einnahmen, und zwar:
696. 12. 2	27,000. — —	27,696. 12. 2		1.	Fortschreibungsgebühren
— — —	8,500. — —	8,500. — —		2.	Strafbeträge
11,894. 8. 4	38,100. — —	49,994. 8. 4		3.	Sonstige Einnahmen
63,593. 1. 7	42,889,000. — —	42,952,593. 1. 7			Summa der Einnahmen
					Ausgabe.
					A. Fortdauernde Ausgaben.
			1.		Grundsteuer.
193. 28. 6	168,742. — —	168,935. 28. 6		1.	Elementar-Erhebungskosten
— — —	— — —	— — —		2.	Remissionen in den östlichen Provinzen
			2.		Gebäudesteuer.
34. 15. —	8,000. — —	8,034. 15. —		1.	Veranlagungskosten
111. 8. 1	115,080. — —	115,191. 8. 1		2.	Erhebungskosten
307. 1. 7	— — —	307. 1. 7		3.	Entschädigungen für die aufgehobenen Gebäudesteuer-Befreiungen
			3.		Klassifizirte Einkommensteuer.
8. 12. —	43,560. — —	43,568. 12. —		1.	Veranlagungskosten
78. 18. 11	39,180. — —	39,258. 18. 11		2.	Erhebungskosten
			4.		Klassensteuer.
782. 21. 1	522,644. — —	523,426. 21. 1			Veranlagungs- und Erhebungskosten
			5.		Gewerbesteuer.
2,547. 29. 2	177,340. — —	179,887. 29. 2			Veranlagungs- und Erhebungskosten
					Kataster- und Kassenverwaltung.
2,089. 20. —	661,225. — —	663,314. 20. —	6.		Besoldungen
8,932. 22. 5	35,640. — —	44,572. 22. 5	7.		Zur Remunerirung der Büreau-Hülfsarbeiter
			8.		Belohnungen und Unterstützungen, und zwar:
3,085. 24. 10	18,000. — —	21,085. 24. 10		1.	für Beamte
— — —	10,000. — —	10,000. — —		2.	für Wittwen und Waisen
			9.		Sächliche und vermischte Ausgaben, und zwar:
400. — —	162,111. — —	162,511. — —		1.	Amtskosten, Diäten und Büreaubedürfnisse
527. 2. 9	78,754. — —	79,281. 2. 9		2.	Exekutionskosten
200. 9. 8	100,724. — —	100,924. 9. 8		3.	Sonstige Kosten
— — —	— — —	— — —	10.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
19,300. 4. —	2,141,000. — —	2,160,300. 4. —			Summa der fortdauernden Ausgaben
					B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
376,173. 29. 3	250,000. — —	626,173. 29. 3	1.		Ausführung der anderweiten Regelung der Grundsteuer in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau, sowie in dem Kreise Meisenheim
— — —	— — —	— — —	2.		Kosten der Feststellung der für die Aufhebung der Grundsteuerbefreiungen und Bevorzugungen zu gewährenden Entschädigungen
376,173. 29. 3	250,000. — —	626,173. 29. 3			Summa der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
13,061,453. 3. 9	5,708. 7. 5	13,067,161. 11. 2	— — —	34,433. 23. 9	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
4,669,575. 29. —	4,062. 23. 2	4,673,638. 22. 2	87,548. 28. 9	— — —	
5,447,393. 13. 9	25,598. 25. 10	5,472,992. 9. 7	281,663. 6. 7	— — —	
12,879,087. 22. —	59,992. 9. 9	12,939,080. 1. 9	— — —	148,949. 23. 8	
5,314,807. 12. 4	34,087. 1. 9	5,348,894. 14. 1	102,535. 29. 9	— — —	
1,743,083. 20. —	11,689. 1. 8	1,754,772. 21. 8	101,772. 21. 8	— — —	
25,970. 21. 5	456. 3. 8	26,426. 25. 1	— — —	1,269. 17. 1	
6,454. 19. 1	1. 12. 10	6,456. 1. 11	— — —	2,043. 28. 1	
49,165. 25. 8	10,217. 27. 1	59,383. 22. 9	9,389. 14. 5	— — —	
			582,910. 11. 2	186,697. 2. 7	
43,196,992. 17. —	151,813. 23. 2	43,348,806. 10. 2	396,213. 8. 7	— — —	
167,775. 6. 11	197. 16. 2	167,972. 23. 1	— — —	963. 5. 5	
— 4. 7	— — —	— 4. 7	— 4. 7	— — —	
4,759. 11. 6	36. 22. 6	4,796. 4. —	— — —	3,238. 11. —	
117,050. 22. 2	77. 8. 2	117,128. — 4	1,936. 22. 3	— — —	
4,808. 27. 2	1,126. 16. 9	5,935. 13. 11	5,628. 12. 4	— — —	
35,005. 10. 4	27. 7. 6	35,032. 17. 10	— — —	8,535. 24. 2	
39,918. 29. 5	171. 20. 11	40,090. 20. 4	832. 1. 5	— — —	
506,638. 15. 9	10,956. 20. 11	517,595. 6. 8	— — —	5,831. 14. 5	
170,779. 14. 5	3,987. 27. —	174,767. 11. 5	— — —	5,120. 17. 9	
653,196. 21. 6	864. 11. 10	654,061. 3. 4	— — —	9,253. 16. 8	
37,888. 16. 6	11,371. 10. 11	49,259. 27. 5	4,687. 5. —	— — —	
16,039. 28. 8	4,631. 24. 6	20,671. 23. 2	— — —	414. 1. 8	
10,382. 24. 2	31. 7. 6	10,414. 1. 8	414. 1. 8	— — —	
161,434. 28. 11	79. 17. 6	161,514. 16. 5	— — —	996. 13. 7	
76,673. 25. 6	1,418. 19. 9	78,092. 15. 3	— — —	1,188. 17. 6	
54,964. 22. 6	855. 11. 8	55,820. 4. 2	— — —	45,104. 5. 6	
31,779. 22. 3	— 21. 3	31,780. 13. 6	31,780. 13. 6	— — —	
			45,279. — 9	80,646. 7. 8	
2,089,098. 2. 3	35,834. 24. 10	2,124,932. 27. 1	— — —	35,367. 6. 11	
203,051. 19. 5	423,122. 9. 10	626,173. 29. 3	— — —	— — —	
610. 28. 10	— — —	610. 28. 10	610. 28. 10	— — —	
203,662. 18. 3	423,122. 9. 10	626,784. 28. 1	610. 28. 10	— — —	

Digitized by Google

Abschluß.	Ist-Einnahme (Ausgabe). Thlr. Sgr. Pf.	Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.
Die Einnahmen betragen	43,196,992. 17. —	151,813. 23. 2	43,348,806. 10. 2
Die fortdauernden Ausgaben dagegen	2,089,098. 2. 3	35,834. 24. 10	2,124,932. 27. 1
Es ist mithin Ueberschuß	41,107,894. 14. 9	115,978. 28. 4	41,223,873. 13. 1
Die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben belaufen sich auf	203,662. 18. 3	423,122. 9. 10	626,784. 28. 1
Bleibt Ueberschuß beziehungsweise zuzuschießen	40,904,231. 26. 6 — — —	— — — 307,143. 11. 6	40,597,088. 15. — — — —

Während diese Spezial-Rechnung unter

a) Tit. 1 Grundsteuer . . . . . 13,061,453 Thlr. 3 Gr. 9 Pf. Ist-Einnahme und 5,708 Thlr. 7 Gr. 5 Pf. Reste,
b) " 2 Gebäudesteuer . . . . . 4,669,575 " 29 " — " " " 4,062 " 23 " 2 " "
c) " 3 Einkommensteuer . . . 5,447,393 " 13 " 9 " " " 25,598 " 25 " 10 " "
d) " 5 Gewerbesteuer . . . . 5,314,807 " 12 " 4 " " " 34,087 " 1 " 9 " "
e) " 7 Nr. 3. Sonstige Einnahmen 49,165 " 25 " 8 " " " 10,217 " 27 " 1 " "
f) " 8 Belohnungen und Unterstützungen
Nr. 1 für Beamte . . . . . 16,039 " 28 " 8 " Ist-Ausgabe,
Nr. 2 für Wittwen und Waisen . . . . . 10,382 " 24 " 2 " "
g) " 9 Nr. 3 Sonstige Kosten . . . . . 54,964 " 22 " 6 " "
h) " 10 Porto ꝛc. für dienstliche Sendungen . . . . . 31,779 " 22 " 3 " "
i) Abschnitt B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben
Nr. 2 Kosten der Ausführung der anderweiten Regelung der Grundsteuer in den Provinzen Schleswig-Holstein ꝛc. . . . . 203,051 " 19 " 5 " "
und . . . . . 423,122 " 9 " 10 " Reste

nachweist, schließen die revidirten Kassen-Rechnungen mit folgenden Summen ab:

zu a) 13,061,452 Thlr. 28 Gr. 8 Pf. Ist-Einnahme, 5,708 Thlr. 7 Gr. 5 Pf. Reste,
b) 4,669,501 " 19 " 9 " " 3,834 " 7 " 8 " "
c) 5,447,387 " 28 " 9 " " 25,254 " 25 " 10 " "
d) 5,314,807 " 12 " 4 " " 33,985 " 1 " 9 " "
e) 49,245 " 25 " — " " 10,892 " 12 " 7 " "
f) 15,989 " 28 " 8 " beziehungsweise
10,432 " 24 " 2 " Ist-Ausgabe,
g) 54,964 " 26 " 6 " "
h) 31,779 " 18 " 3 " "
i) 202,860 " 19 " 5 " " und
423,313 " 9 " 10 " Reste ergeben, so daß sich die Differenzen unter a bis e, unter f, unter g und h gegenseitig heben, wogegen sich zu i ein bei zwei Provinzial-Kassen befindlicher Bestand von 191 Thlr. herausstellt, welcher als solcher der General-Staats-Kasse irrthümlich nicht deklarirt ist.

Im Uebrigen befindet sich die vorstehende Spezial-Rechnung, welche hinsichtlich

der Ist-Einnahme auf:

Drei und Vierzig Millionen Einhundert Sechs und Neunzig Tausend Neunhundert Zwei und Neunzig Thaler Siebenzehn Groschen,

der Einnahme-Reste auf:

Einhundert Ein und Fünfzig Tausend Achthundert Dreizehn Thaler Drei und Zwanzig Groschen Zwei Pfennige,

der Ist-Ausgabe, einschließlich der einmaligen Ausgaben, auf:

Zwei Millionen Zweihundert Zwei und Neunzig Tausend Siebenhundert Sechszig Thaler Zwanzig Groschen Sechs Pfennige,

der Ausgabe-Reste auf:

Vierhundert Acht und Fünfzig Tausend Neunhundert Sieben und Fünfzig Thaler Vier Groschen Acht Pfennige,

und des verbliebenen Ueberschusses auf:

Vierzig Millionen Neunhundert Vier Tausend Zweihundert Ein und Dreißig Thaler Sechs und Zwanzig Groschen Sechs Pfennige

abschließt, in Uebereinstimmung mit den bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Kassen-Rechnungen, was hiermit bescheinigt wird

Potsdam, den 17. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Digitized by Google

Bezüglich der Differenzen, welche nach der vorstehenden Bemerkung zwischen der auf Grund der Final-Abschlüsse aufgestellten Spezial-Rechnung und den von der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Kassen-Rechnungen bestehen, wird Folgendes bemerkt:

1) In dem Final-Abschlusse von der Verwaltung der direkten Steuern in Berlin sind bei der Einnahme an Steuern höhere Beträge an Soll, Ist und Rest, als in der Rechnung, angegeben, es ist darin aber kein Kassen-Defekt ausgeworfen. Da die Rechnung dieselben Beträge unter dem Einnahme-Titel „Kassen-Defekte“ im Soll mit 754 Thlr. 14 Sgr. 10 Pf., im Ist mit 79 Thlr. 29 Sgr. 4 Pf. und bei den Resten mit 674 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf. enthält, so stimmt sie in der Gesammt-Summe der Einnahme mit dem Final-Abschlusse überein.
2) Im Regierungs-Bezirke Düsseldorf beträgt die Ausgabe unter Titel 8 „Belohnungen und Unterstützungen“ bei Nr. 1 „für Beamte“ nach dem Final-Abschlusse 515 Thlr. und nach der Rechnung 465 Thlr., bei Nr. 2 „für Wittwen und Waisen“ nach dem Abschlusse 897 Thlr. und nach der Rechnung 947 Thlr. Bei der Gesammt-Ausgabe ist daher ebenfalls Uebereinstimmung vorhanden.
3) Im Final-Abschlusse der Regierungs-Haupt-Kasse zu Aachen ist die Ausgabe an Porto und sonstigen Frachtgebühren für dienstliche Sendungen zu 589 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf., und bei dem Extraordinarium, einschließlich der Erstattungen aus Vorjahren, zu 890 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf. angegeben, während dieselbe nach der Rechnung 589 Thlr. 19 Sgr. 11 Pf., beziehungsweise 890 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf., beträgt. Bei der Gesammt-Ausgabe tritt mithin auch hier eine Differenz nicht hervor.
4) Die Ist-Ausgabe an besonderen Kosten (Abschnitt B) berechnet sich nach den Rechnungen der Provinzial-Kassen um 191 Thlr. niedriger, als nach der Rechnung der General-Staats-Kasse, weil die Hauptkasse in Schleswig 182 Thlr. und die zu Wiesbaden 9 Thlr. von der General-Staatskasse eingezogen hat, deren Zahlung zwar verfügt, aber bis zum Jahresschluß nicht zu ermöglichen war, so daß beide Beträge von den bezeichneten Provinzial-Kassen als Ausgabe-Rest nachgewiesen werden mußten.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung über die Verwaltung der direkten Steuern für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Grundsteuer	— — —	34,433. 23. 9	Die Abgänge, welche durch den Wegfall von Grundsteuerbeträgen in der Provinz Schleswig-Holstein auf Grund der Verordnung vom 29. April 1867 (Ges.-S. S. 543), durch die Ermäßigung der Grundsteuer aus Anlaß von Ueberbürdungs-Beschwerden, durch die Berichtigung materieller Irrthümer in den Grundsteuer-Büchern, und in Folge der Verwendung bisher steuerpflichtiger Liegenschaften zu öffentlichen Zwecken ꝛc. entstanden sind, haben die Zugänge aus der Veranlagung früher steuerfrei gewesener Ländereien um nebenstehende Summe überstiegen.
2.	Gebäudesteuer	87,548. 28. 9	— — —	Mehr-Einnahme in Folge der Besteuerung neu entstandener und der höheren Veranlagung der in ihren Bestandtheilen verbesserten Gebäude.
3.	Klassifizirte Einkommensteuer . .	281,663. 6. 7	— — —	Die Mehr-Einnahme besteht aus dem Betrage, um welchen die Veranlagung für 1870 gegenüber den Resultaten der dem Etats-Ansatze zu Grunde liegenden Veranlagung pro 1869 gestiegen ist. Dabei ist die Summe in Gegenrechnung gestellt, um welche die im Laufe des Jahres 1870 nach den §§. 16 und folg. des Gesetzes vom 1. Mai 1851 (Ges.-S. S. 193) vorgekommenen Zugänge hinter den betreffenden Abgängen zurückgeblieben sind.
4.	Klassensteuer	— — —	148,949. 23. 8	Auf die Höhe der Einnahme sind die kriegerischen Verhältnisse von wesentlichem Einflusse gewesen. Lediglich auf Grund der Bestimmung im §. 6 zu c des Gesetzes vom 1. Mai 1851 (Ges.-S. S. 193) haben für die Zeit vom 1. Juli bis Ende Dezember 1870 ungefähr 307,000 Thlr. Klassensteuer erlassen werden müssen. Wenn dennoch die wirkliche Minder-Einnahme sich nur auf 148,949 Thlr. 23 Sgr. 8 Pf. beläuft, so beruht dies darin, daß die Veranlagungs-Summe für 1870 den Etats-Ansatz überstiegen hat.
5.	Gewerbesteuer	102,535. 29. 9	— — —	Die Veranlagung für das Jahr 1870 und die im Laufe desselben vorgekommenen Zugänge haben den Etats-Ansatz und die nach der Veranlagung eingetretenen Abgänge, ungeachtet der kriegerischen Verhältnisse, um nebenstehende Summe überstiegen.
6.	Eisenbahn-Abgabe	101,772. 21. 8	— — —	Die bei der Etats-Aufstellung gehegte Erwartung, daß die Abgabe abermals einen höheren Ertrag als früher ergeben würde, ist in hohem Maße in Erfüllung gegangen.
7.	Verschiedene andere Einnahmen, und zwar:			
	1) Fortschreibungsgebühren .	— — —	1,269. 17. 1	Die Einnahmen sind hinter den auf approximativen Schätzungen basirenden Etats-Ansätzen um nebenstehende Beträge zurückgeblieben.
	2) Strafbeträge	— — —	2,043. 28. 1	
	3) Sonstige Einnahmen . .	9,389. 14. 5	— — —	Mehr-Einnahme an Gewerbesteuer von den Unternehmern der Hazardspiele zu Wiesbaden und Ems, an Miethen von Dienstgebäuden und an Erlös für unbrauchbar gewordene Büreau-Utensilien ꝛc.
	Ausgabe.			
	A. Fortdauernde Ausgaben.			
1.	Grundsteuer.			
	1. Elementar-Erhebungskosten .	— — —	963. 5. 5	Die Minder-Ausgabe ist theils eine Folge der Minder-Ein-

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				nahme an Grundsteuer, da die den Steuer-Empfängern in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westphalen, Hessen-Nassau und Rheinland für die Erhebung der Steuer zu gewährende Gebühr nach Prozenten der eingegangenen Steuer bemessen ist, theils eine Folge der Ermäßigung dieser Gebühr auf drei Prozent der Einnahme bei Wiederbesetzung derjenigen Steuer-Empfängerstellen in den Provinzen Westphalen und Rheinland, deren frühere Inhaber noch einen höheren Gebührensatz bezogen haben.
	2. Remissionen in den östlichen Provinzen	— 4. 7	— — —	Auf Seite 104 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
2.	Gebäudesteuer.			
	1. Veranlagungskosten . . .	— — —	3,238. 11. —	Minderbedarf.
	2. Erhebungskosten	1,936. 22. 3	— — —	Die Hebegebühren, welche nach §. 14 des Gesetzes vom 21. Mai 1861 (Ges.-S. S. 317) für die Einziehung der Gebäudesteuer in Höhe von drei Prozent der letzteren, ausschließlich von Berlin und Frankfurt a. M., zu gewähren sind, haben den Etats-Ansatz in Folge der höheren Einnahme um 1,936 Thlr. 22 Sgr. 3 Pf. überstiegen.
	3. Entschädigungen für die aufgehobenen Gebäudesteuer-Befreiungen	5,628. 12. 4	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 1 Nr. 2.
3.	Klassifizirte Einkommensteuer.			
	1. Veranlagungskosten . . .	— — —	8,535. 24. 2	Minderbedarf.
	2. Erhebungskosten	832. 1. 5	— — —	Die Mehr-Ausgabe findet in dem Mehr-Aufkommen von Einkommensteuer seine Begründung.
4.	Klassensteuer.			
	Veranlagungs- und Erhebungskosten	— — —	5,831. 14. 5	Minder-Ausgabe in Folge der Minder-Einnahme an Klassensteuer.
5.	Gewerbesteuer.			
	Veranlagungs- und Erhebungskosten	— — —	5,120. 17. 9	Obgleich die Einnahme an Gewerbesteuer den Voranschlag übersteigt, so sind doch die Kosten der Veranlagung und Erhebung derselben hinter dem Etats-Ansatze zurückgeblieben, weil die frühere Mitwirkung der Gemeinden bei der Veranlagung und Erhebung der Hausirsteuer in Folge der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 (Bundesgesetz-Blatt S. 245) aufgehört hat und die dafür bisher gewährten Gebühren demnach in Wegfall gekommen sind.
	Kataster- und Kassen-Verwaltung.			
6.	Besoldungen	— — —	9,253. 16. 8	Die Ersparniß ist hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, daß die interimistische Verwaltung erledigter Stellen, deren definitive Wiederbesetzung später erfolgte, eine volle Verwendung der betreffenden etatsmäßigen Besoldungs-Beträge nicht erforderlich gemacht hat.
7.	Zur Remunerirung der Büreau-Hülfsarbeiter	4,687. 5. —	— — —	Dem Ausgabe-Soll sind 4,960 Thlr. aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 56 Tit. 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten. Die Mehr-Ausgabe ist daher nur eine scheinbare. In Wirklichkeit sind 272 Thlr. 25 Sgr. erspart worden.
8.	Belohnungen und Unterstützungen, und zwar:			
	1) für Beamte	— — —	414. 1. 8	Die Mehr-Ausgabe bei Nr. 2 wird durch die Minder-Ausgabe bei Nr. 1 gedeckt. Beide Unterstützungsfonds übertragen sich gegenseitig.
	2) für Wittwen und Waisen .	414. 1. 8	— — —	
9.	Sächliche und vermischte Ausgaben.			
	1. Amtskosten, Diäten u. Büreaubedürfnisse	— — —	996. 13. 7	Minderbedarf.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	2. Exekutionskosten	— — —	1,188. 17. 6	Die Ersparniß ist in der Hauptsache dadurch eingetreten, daß mehrere Steuer-Exekutoren im Regierungs-Bezirk Kassel, welche früher als Beamte der Domainen-Verwaltung mit festem Gehalte angestellt waren, und deren Einkommen als Steuer-Exekutoren im Etat als künftig wegfallend aufgeführt war, aus ihren dienstlichen Stellungen geschieden sind.
	3. Sonstige Kosten	— — —	45,104. 5. 6	Die extraordinairen Ausgaben und die Erstattungen von Steuern aus Vorjahren haben den nach überschläglicher Schätzung bemessenen Etats-Ansatz bei Weitem nicht erreicht.
10.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	31,780. 13. 6	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.			
2.	Kosten der Feststellung der für die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen und Bevorzugungen zu gewährenden Entschädigungen .	610. 28. 10	— — —	Auf Seite 136 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 4.

Spezial-Rechnung

über die

Verwaltung der indirekten Steuern

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
				A. Bundes-Steuern.
5,736,092. 13. 5	1,773,740. — —	7,509,832. 13. 5	1.	Ein- und Ausgangs-Abgaben . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 22,271,542. — 2 Davon sind an die Bundeskasse abgeführt 17,483,081. 4. 7 Bleiben . . .
6,263,502. 23. 4	276,720. — —	6,540,222. 23. 4	2.	Rübenzuckersteuer . . . . . 9,305,265. 8. 5 Davon sind an die Bundeskasse abgeführt 8,908,717. 24. 5 Bleiben . . .
1,192,132. 20. 1	36,090. — —	1,228,222. 20. 1	3.	Salzsteuer . . . . . 5,936,200. 2. 7 Davon sind an die Bundeskasse abgeführt 5,969,749. — 4 Bleiben . . .
447. 14. —	18,450. — —	18,897. 14. —	4.	Tabacksteuer . . . . . 115,926. 18. 6 Davon sind an die Bundeskasse abgeführt 98,448. 11. 6 Bleiben . . .
2,549,023. 6. 10	1,788,360. — —	4,337,383. 6. 10	5.	Branntweinsteuer und Uebergangs-Abgabe von Branntwein Thlr. Sgr. Pf. 12,871,724. 9. 3 Davon gehen ab: Thlr. Sgr. Pf. a) Bonifikationen . 2,826,096. 15. 10 b) Ablieferung an die Bundeskasse . . 8,305,760. 19. 8 = 11,131,857. 5. 6 Bleiben . . .
1,668. 22. 8	340,500. — —	342,168. 22. 8	6.	Braumalzsteuer und Uebergangs-Abgabe von Bier Thlr. Sgr. Pf. 2,599,870. 19. 4 Davon gehen ab: Thlr. Sgr. Pf. a) Bonifikationen . 16,103. 3. — b) Ablieferung an die Bundeskasse . . 2,196,314. 24. 4 = 2,212,417. 27. 4 Bleiben . . .
— —	307,800. — —	307,800. — —	7.	Wechselstempelsteuer . . . . . 1,098,638. 1. 1 Davon sind an die Bundeskasse abgeführt 703,128. 10. 4 Bleiben . . .
				B. Einnahmen für alleinige Preußische Rechnung.
769. 27. 5	1,644,910. — —	1,645,679. 27. 5	8.	Mahlsteuer (einschließlich 2,493 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf. Beischlag zu den Justizkosten in der Rheinprovinz) . . . . .
— 11. 3	2,265,240. — —	2,265,240. 11. 3	9.	Schlachtsteuer (einschließlich 3,048 Thlr. 17 Sgr. 7 Pf. Beischlag zu den Justizkosten in der Rheinprovinz) . . . .
64,756. 6. 11	6,777,720. — —	6,842,476. 6. 11	10.	Stempelsteuer . . . . .
46. — 2	143,730. — —	143,776. — 2	11.	Eilgeld . . . . .
132. 12. 6	1,582,470. — —	1,582,602. 12. 6	12.	Chausseegelder . . . . . (Darunter 39,939 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf. aus der Verpachtung der Grasnutzungen auf den Böschungen und in den Gräben der Staatschausseen, sowie an Erlös aus den Weidenpflanzungen.)
64. 4. 1	587,500. — —	587,564. 4. 1	13.	Brücken-, Fähr- und Hafengelder, Strom- und Kanal-Gefälle
— — —	44,000. — —	44,000. — —	14.	Niederlage-, Krahn- und Waagegelder . . . . .
— — —	25,000. — —	25,000. — —	15.	Kontrole-Gebühr für Salz . . . . .
15,808,636. 12. 8	17,612,230. — —	33,420,866. 12. 8		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
4,788,460. 25. 7	2,685,732. 18. 3	7,474,193. 13. 10	— — —	35,638. 29. 7	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
396,547. 14. —	6,179,485. 6. 6	6,576,032. 20. 6	35,809. 27. 2	— — —	
33,548. 27. 9 minus.	1,258,647. 21. 6	1,225,098. 23. 9	— — —	3,123. 26. 4	
17,478. 7. —	355. 22. —	17,833. 29. —	— — —	1,063. 15. —	
1,739,867. 3. 9	2,773,981. 5. 4	4,513,848. 9. 1	176,465. 2. 3	— — —	
387,452. 22. —	4,639. 12. 8	392,092. 4. 8	49,923. 12. —	— — —	
395,509. 20. 9	— — —	395,509. 20. 9	87,709. 20. 9	— — —	
1,780,483. 22. 11	959. 7. 5	1,781,443. — 4	135,763. 2. 11	— — —	
2,537,773. 20. 7	102. 25. 1	2,537,876. 15. 8	272,636. 4. 5	— — —	
6,585,886. 4. 3	88,957. 23. 6	6,674,843. 27. 9	— — —	167,632. 9. 2	
73,264. — 2	46. — 2	73,310. — 4	— — —	70,465. 29. 10	
1,500,835. 28. 10	395. 26. 4	1,501,231. 25. 2	— — —	81,370. 17. 4	
561,275. 12. 1	— — —	561,275. 12. 1	— — —	26,288. 22. —	
50,681. 16. 1	— — —	50,681. 16. 1	6,681. 16. 1	— — —	
24,795. 5. 11	— — —	24,795. 5. 11	— — —	204. 24. 1	
20,806,762. 26. 2	12,993,303. 18. 9	33,800,066. 14. 11	764,988. 25. 7	385,788. 23. 4	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
15,808,636. 12. 8	17,612,230. — —	33,420,866. 12. 8		Transport . . .
— — —	250,000. — —	250,000. — —	16.	Hypotheken- und Gerichtsschreiberei-Gebühren im Bezirke des Appellationsgerichts zu Köln . . . . .
30. — —	84,440. — —	84,470. — —	17.	Strafgelder ꝛc. aus Zoll- und Steuer-Prozessen . . .
1,040. 12. 10	258,370. — —	259,410. 12. 10	18.	Verschiedene Einnahmen, als: Beiträge der Kommunen zu den Kosten der Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer-Zuschläge ꝛc., Miethen für Gebäude und Dienstwohnungen, Zinsen von den dem Wittwen-Unterstützungs-Fonds angehörigen Kapitalien und außerordentliche Einnahmen . . . .
15,809,706. 25. 6	18,205,040. — —	34,014,746. 25. 6		Summa der Einnahmen . . .
				Ausgabe.
				A. Fortdauernde Ausgaben.
				Kosten der Provinzial-Steuer-Verwaltungen.
2,267. — 3	352,025. — —	354,292. — 3	1.	Besoldungen . . . . .
— — —	27,350. — —	27,350. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	66,577. — —	66,577. — —	3.	Sächliche Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —	3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
				Kosten der Zoll- und Steuer-Erhebung und Kontrole.
			4.	Besoldungen der Beamten:
— — —	4,273,096. — —	4,273,096. — —		a) bei den Zoll- und Steuer-Aemtern . . . . .
— — —	107,925. — —	107,925. — —		b) bei der Chaussegeld-Erhebung . . . . .
— 21. 2	12,850. — —	12,850. 21. 2		c) bei der Erhebung der sonstigen Kommunikations-Abgaben
— — —	82,750. — —	82,750. — —	5.	für die Hypothekenbewahrer und Gerichtsschreiber in der Rheinprovinz . . . . .
— — —	302,348. — —	302,348. — —	6.	Pferde-Unterhaltungsgelder der Beamten zu 4.a. . . . .
71. 13. 6	344,090. — —	344,161. 13. 6	7.	Sächliche Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —	7.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
— — —	280,610. — —	280,610. — —	8.	Ausgaben für die Beaufsichtigung der Rübenzuckersteuer . .
— — —	28,615. — —	28,615. — —	9.	Kosten der Erhebung und Kontrolirung der Salzsteuer auf den Salzwerken . . . . .
— — —	50,700. — —	50,700. — —	10.	Ausgaben für Zollvereins-Beamte . . . . .
4,072. 19. 7	295,340. — —	299,412. 19. 7	11.	Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen . . .
— — —	98,404. — —	98,404. — —	12.	Vermischte (extraordinaire) Ausgaben . . . . .
				Sonstige Ausgaben.
— — —	31,375. — —	31,375. — —	13.	Central-Stempel-Verwaltung . . . . .
23,254. 4. 5	120,000. — —	143,254. 4. 5	14.	Zu Bauten und Haupt-Reparaturen der Zoll- und Steuer-Dienstgebäude, sowie zur Anschaffung, Ausrüstung und Unterhaltung der Zoll-Kreuzer und Wachtschiffe . . . . .
29,665. 28. 11	6,474,055. — —	6,503,720. 28. 11		Summa A. . . .
				B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
— — —	1,250. — —	1,250. — —	1.	Zum Ankauf eines neuen Chaussegeld-Empfangs-Gebäudes zu Quenstedt in der Provinz Sachsen . . . . .
15,123. 17. 6	— — —	15,123. 17. 6	2.	Zu Restitutionen von Stempelsteuer an Aktien-Gesellschaften auf Grund des früheren Hannoverschen Stempeltarifs . .
15,123. 17. 6	1,250. — —	16,373. 17. 6		Summa B. . . .
29,665. 28. 11	6,474,055. — —	6,503,720. 28. 11		Dazu: „ A. . . .
44,789. 16. 5	6,475,305. — —	6,520,094. 16. 5		Summa der Ausgaben . . .
15,809,706. 25. 6	18,205,040. — —	34,014,746. 25. 6		Die Einnahmen betragen . . .
15,764,917. 9. 1	11,729,735. — —	27,494,652. 9. 1		Ueberschuß . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
20,806,762. 26. 2	12,993,303. 18. 9	33,800,066. 14. 11	764,988. 25. 7	385,788. 23. 4	
227,920. 26. 2	— — —	227,920. 26. 2	— — —	22,079. 3. 10	
56,469. 9. 4	— — —	56,469. 9. 4	— — —	28,000. 20. 8	
289,299. 15. 6	1,637. 16. 5	290,937. 1. 11	31,526. 19. 1	— — —	
			796,515. 14. 8	435,868. 17. 10	
21,380,452. 17. 2	12,994,941. 5. 2	34,375,393. 22. 4	360,646. 26. 10	— — —	
349,911. 5. 1	4,945. 20. —	354,856. 25. 1	564. 24. 10	— — —	
23,801. 28. 10	— — —	23,801. 28. 10	— — —	3,548. 1. 2	
47,610. 17. 4	— — —	47,610. 17. 4	— — —	18,966. 12. 8	
8,886. 3. 3	— — —	8,886. 3. 3	8,886. 3. 3	— — —	
4,099,302. 6. 10	471. 19. —	4,099,773. 25. 10	— — —	173,322. 4. 2	
106,645. 24. 3	22. 29. 6	106,668. 23. 9	— — —	1,256. 6. 3	
13,060. 29. 6	— — —	13,060. 29. 6	210. 8. 4	— — —	
75,530. 18. 11	— — —	75,530. 18. 11	— — —	7,219. 11. 1	
294,244. 19. 6	15. — —	294,259. 19. 6	— — —	8,088. 10. 6	
322,180. 12. 10	107. 26. —	322,288. 8. 10	— — —	21,873. 4. 8	
51,296. 26. 3	— — —	51,296. 26. 3	51,296. 26. 3	— — —	
272,083. 20. 10	— — —	272,083. 20. 10	— — —	8,526. 9. 2	
28,249. 16. 6	— — —	28,249. 16. 6	— — —	365. 13. 6	
51,692. 24. 5	— — —	51,692. 24. 5	992. 24. 5	— — —	
300,826. 18. 5	5,270. — 2	306,096. 18. 7	6,683. 29. —	— — —	
93,727. 24. 7	30. — —	93,757. 24. 7	— — —	4,646. 5. 5	
19,457. 18. 11	— — —	19,457. 18. 11	— — —	11,917. 11. 1	
107,132. 19. 9	36,121. 14. 8	143,254. 4. 5	— — —	— — —	
			68,634. 26. 1	259,728. 29. 8	
6,265,642. 6. —	46,984. 19. 4	6,312,626. 25. 4	— — —	191,094. 3. 7	
1,250. — —	— — —	1,250. — —	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	15,123. 17. 6	
1,250. — —	— — —	1,250. — —	— — —	15,123. 17. 6	
6,265,642. 6. —	46,984. 19. 4	6,312,626. 25. 4	— — —	191,094. 3. 7	
6,266,892. 6. —	46,984. 19. 4	6,313,876. 25. 4	— — —	206,217. 21. 1	
21,380,452. 17. 2	12,994,941. 5. 2	34,375,393. 22. 4	360,646. 26. 10	— — —	
			566,864. 17. 11	— — —	
15,113,560. 11. 2	12,947,956. 15. 10	28,061,516. 27. —			

Digitized by Google

Die vorstehende Rechnung über die Verwaltung der indirekten Steuern enthält gegen die damit verglichenen Kassen-Rechnungen nachfolgende Abweichungen:

1) Unter der im Ausgabe-Titel 4 nachgewiesenen Summe von 4,099,302 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf. ist nach Spalte 54 des der Rechnung zum Grunde liegenden speziellen Nachweises an Besoldungen anderer Beamten der Betrag von

		29,892 Thlr.	23 Sgr. 3 Pf.
aus dem Verwaltungs-Bezirk von Schleswig-Holstein, und von		150 " — " — "	
aus dem Verwaltungs-Bezirke von Westfalen, zusammen mit		30,042 Thlr.	23 Sgr. 3 Pf.

enthalten. Diese Summe steht zwar mit den Rechnungen der betreffenden Regierungs-Hauptkassen, nicht aber mit den Spezial-Rechnungen der Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Aemter in Uebereinstimmung. Es sind nämlich hinsichtlich der zuerst genannten Summe

beim Haupt-Zoll-Amte zu Hadersleben	2,835 Thlr.	— Sgr.	— Pf.
" " " " Tondern	5,823 "	26 "	8 "
" " " " Tönning	7,568 "	10 "	— "
" " " " Schleswig	1,420 "	— "	— "
" " " " Flensburg	8,015 "	— "	— "
" " " " Neustadt	2,820 "	— "	— "
" Haupt-Steuer-Amte zu Kiel[1]	1,385 "	6 "	7 "
und hinsichtlich der zuletzt genannten Summe beim			
Haupt-Steuer-Amte zu Minden	100 "	— "	— "
beim Haupt-Steuer-Amte zu Lemgo	50 "	— "	— "
zusammen . . .	30,017 "	13 "	3 "

nachgewiesen, und es ergiebt sich daher zwischen den Angaben der Haupt-Aemter und denen der vorliegenden Rechnung eine Differenz von . . . . . 25 Thlr. 10 Sgr. — Pf.

Es rührt diese Differenz davon her, daß eine zu dem Titel 7 (Sächliche Kosten) gehörige und von dem Haupt-Zoll-Amte zu Hadersleben auch richtig dahin verrechnete Ausgabe von 25 Thlr. 10 Sgr. von der Regierungs-Hauptkasse zu Schleswig unter Titel 4 aufgenommen ist, in Folge dessen die vorliegende Rechnung diesen Betrag unter Titel 4 zuviel, unter Titel 7 dagegen zu wenig gegen die Kassen-Rechnungen aufführt.

2) An Ausgaben für Rechnung des Haupt-Steuer-Bau-Fonds (Titel 14 der vorliegenden Rechnung) sind nachgewiesen 107,132 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf.,

die Kassen-Rechnungen weisen aber an derartigen Ausgaben nach . . . . . 107,281 " 5 " 11 "

mithin mehr . . . 148 Thlr. 16 Sgr. 2 Pf.

Dieser Betrag ist von der Regierungs-Haupt-Kasse zu Königsberg unrichtig unter Titel 14 (zu Bauten und Haupt-Reparaturen ꝛc.) statt beim Titel 12 „vermischte (extraordinaire) Ausgaben" verrechnet worden. Der Fehler ist bereits in der vorliegenden Rechnung durch Absetzung beim Titel 14, beziehungsweise durch Hinzurechnung beim Titel 12 berichtigt, dadurch aber die obige Abweichung von 148 Thlr. 16 Sgr. 2 Pf. gegen die Kassen-Rechnungen herbeigeführt.

Mit Ausnahme dieser Abweichungen befindet sich vorstehende Rechnung hinsichtlich der Summen, mit welchen dieselbe

a) in der Ist-Einnahme auf Ein und Zwanzig Millionen, Dreihundert Achtzig Tausend, Vierhundert Zwei und Fünfzig Thaler, Siebenzehn Silbergroschen, Zwei Pfennige,

b) in den Einnahme-Resten auf Zwölf Millionen, Neunhundert Vier und Neunzig Tausend, Neunhundert Ein und Vierzig Thaler, Fünf Silbergroschen, Zwei Pfennige,

c) in der Ist-Ausgabe auf Sechs Millionen, Zweihundert Sechs und Sechzig Tausend, Achthundert Zwei und Neunzig Thaler, Sechs Silbergroschen,

d) in den Ausgabe-Resten auf Sechs und Vierzig Tausend, Neunhundert Vier und Achtzig Thaler, Neunzehn Silbergroschen, Vier Pfennige,

e) in den verbliebenen Ueberschüssen auf Fünfzehn Millionen, Einhundert Dreizehn Tausend, Fünfhundert Sechszig Thaler, Elf Silbergroschen, Zwei Pfennige

abschließt, mit den Ergebnissen der bei der unterzeichneten Behörde revidirten Kassen-Rechnungen für das Jahr 1870 in Uebereinstimmung. Solches wird hiermit bescheinigt.

Potsdam, den 15. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung über die Verwaltung der indirekten Steuern für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.							
	A. Bundesteuern.							
1.	Ein- und Ausgangs-Abgaben .	—	—	—	35,638.	29.	7	Es sind dem Bunde weniger Verwaltungskosten aufzurechnen gewesen, als veranschlagt war.
2.	Rübenzuckersteuer	35,809.	27.	2	—	—	—	Das Mehr findet in der im Allgemeinen guten Rübenernte des Jahres 1870 seine Erklärung.
3.	Salzsteuer	—	—	—	3,123.	26.	4	Das Minus übersteigt nicht die Grenze der gewöhnlichen jährlichen Schwankungen.
4.	Tabacksteuer	—	—	—	1,063.	15.	—	Da die Tabaksteuer-Einnahme den Etats-Ansatz nicht erreicht hat, ist auch der dem Preußischen Staate verbleibende Prozent-Antheil zur Bestreitung der Verwaltungskosten gegen den Anschlag zurückgeblieben.
5.	Branntweinsteuer und Uebergangs-Abgaben von Branntwein . .	176,465.	2.	3	—	—	—	In Folge der im Allgemeinen günstigen Kartoffel- und Getreide-Ernten des Jahres 1870 hat ein verstärkter Brennereibetrieb stattgefunden und die Einnahme an Branntweinsteuer sich erhöht. Mit der letzteren steigen und fallen die der Preußischen Staatskasse verbleibenden 15 Prozent Verwaltungskosten.
6.	Braumalzsteuer und Uebergangs-Abgabe von Bier	49,923.	12.	—	—	—	—	Der günstige Ertrag der Braumalzsteuer, resp. des der Preußischen Kasse davon in Höhe von 15 Prozent verbleibenden Antheils zur Bestreitung der Verwaltungskosten, ist der Zunahme der Produktion und Konsumtion von inländischem Bier zuzuschreiben.
7.	Wechselstempelsteuer	87,709.	20.	9	—	—	—	Die Einnahme für Bundes-Wechsel-Stempelmarken und gestempelte Blankets hat den Anschlag um 243,638 Thlr. überstiegen. In Folge dessen ist auch der nach §. 27 des Gesetzes vom 10. Juni 1869 (Bundesgesetzblatt S. 193) dem Preußischen Staate verbleibende Antheil von 36 Prozent über den Etatsansatz erheblich hinausgegangen. Die Mehr-Einnahme dürfte vorzugsweise dem Umstande zuzuschreiben sein, daß der Handelsstand sich im ersten Jahre des Bestehens der neuen Wechselstempelsteuer mit Stempelmarken über den Bedarf versehen hat.
	B. Einnahmen für alleinige Preußische Rechnung.							
8.	Mahlsteuer	135,763.	2.	11	—	—	—	In Folge von Truppen-Durchmärschen durch die betreffenden
9.	Schlachtsteuer	272,636.	4.	5	—	—	—	Städte und der Verpflegung französischer Kriegsgefangenen in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Festungen hat ein größerer Verbrauch von mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Gegenständen stattgefunden.
10.	Stempelsteuer	—	—	—	167,632.	9.	2	Verkehrs-Stockungen in Folge des Krieges mit Frankreich, namentlich das Unterbleiben größerer Kaufgeschäfte, haben auf die Stempelsteuer-Einnahme nachtheilig eingewirkt.
11.	Eingang	—	—	—	70,465.	29.	10	Der Eingang ist seit dem 1. Juli 1870 aufgehoben.
12.	Chausseegelder	—	—	—	81,370.	17.	4	Die Abnahme des Verkehrs auf den Chausseen, welcher sich immer mehr den Eisenbahnen zuwendet, hat Minder-Einnahmen zur Folge gehabt. Außerdem haben die Kriegsverhältnisse auf den Ertrag der Chausseegeld-Hebestellen ungünstig eingewirkt.
13.	Brücken-, Fähr- und Hafengelder, Strom- und Kanalgefälle . .	—	—	—	26,288.	22.	—	Durch den Krieg und die Blockirung der Seehäfen wurde auch die Binnen-Schifffahrt gelähmt. Zudem hat letztere wegen anhaltenden Frostwetters erst zu Ende März 1870 eröffnet werden können.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
14.	Niederlage-, Krahn- und Waagegelder	6,681. 16. 1	— — —	Die Mehr-Einnahme ist hauptsächlich der Abmeldung größerer Waarenmengen aus den Niederlagen zuzuschreiben. Die umfangreichere Abmeldung fand statt, weil die Waarenzufuhr durch den Krieg erschwert wurde. Außerdem hat die Erhöhung des Zollsatzes für Kaffee die Entnahme bedeutender Kaffeemengen aus den Niederlagen zur Folge gehabt.
15.	Kontrole-Gebühr für Salz . .	— — —	204. 24. 1	Die Einnahme hat den auf überschläglicher Schätzung beruhenden Etatsansatz nicht erreicht.
16.	Hypotheken- und Gerichtsschreiberei-Gebühren im Bezirke des Appellationsgerichts zu Köln .	— — —	22,079. 3. 10	Nachtheilige Einwirkung des Krieges, in deren Folge sich das Kapital dem hypothekenamtlichen Verkehr entzog und die Bauthätigkeit, theils aus Mangel an Kapital und Kredit, theils in Folge der Einberufung vieler Bauhandwerker zu den Fahnen, fast gänzlich aufhörte. Auch der An- und Verkauf größerer Güter-Komplexe unterblieb beinahe gänzlich. Auf das Aufkommen an Gerichtsschreiberei-Gebühren haben die durch den Krieg hervorgerufenen Verkehrsstockungen gleichfalls ungünstig eingewirkt.
17.	Strafgelder ꝛc. aus Zoll- und Steuer-Prozessen	— — —	28,000. 20. 8	Im Allgemeinen hat die mit Strenge durchgeführte Kontrole eine Verminderung der Prozesse, namentlich der von größerem Umfange, zur Folge gehabt. Die bemerkbar gewordene erhebliche Abnahme an Wechselstempelsteuer-Prozessen wird den dem Wechselstempel-Verkehre gewährten Erleichterungen mit zugeschrieben werden können.
18.	Verschiedene Einnahmen . . .	31,526. 19. 1	— — —	In Folge von Mehr-Einnahmen an Mahl-, Schlacht- und Braumalzsteuer-Zuschlägen sind Seitens der Kommunen höhere Verwaltungskosten-Beträge zu entrichten gewesen.
	Ausgabe.			
	A. Fortdauernde Ausgaben.			
	Kosten der Provinzial-Steuer-Verwaltungen.			
1.	Besoldungen	564. 24. 10	— — —	Auf Seite 104/105 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
2.	Andere persönliche Ausgaben .	— — —	3,548. 1. 2	Minderbedarf.
3.	Sächliche Ausgaben	— — —	18,966. 12. 8	
3.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	8,886. 3. 3	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	Kosten der Zoll- und Steuer-Erhebung und Kontrole.			
4.	Besoldungen der Beamten:			
	a) bei den Zoll- und Steuerämtern	— — —	173,322. 4. 2	
	b) bei der Chausseegeld-Erhebung	— — —	1,256. 6. 3	Nach Abrechnung der Mehr-Ausgabe bei Pos. c von den Minder-Ausgaben bei Pos. a und b ergiebt sich bei Titel 4 im Ganzen eine Ersparniß von 174,368 Thlr. 2 Sgr. 1 Pf.
	c) bei der Erhebung der sonstigen Kommunitations-Abgaben	210. 8. 4	— — —	
5.	Für die Hypotheken-Bewahrer und Gerichtsschreiber in der Rheinprovinz	— — —	7,219. 11. 1	
6.	Pferde-Unterhaltungs-Gelder der Beamten zu 4. a	— — —	8,088. 10. 6	Minderbedarf.
7.	Sächliche Ausgaben	— — —	21,873. 4. 8	
7.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	51,296. 26. 3	— — —	Wie zu Titel 3. a.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Erläuterung.
8.	Ausgaben für die Beaufsichtigung der Rübenzucker-Steuer . .	—	—	—	8,526.	9.	2	
9.	Kosten der Erhebung und Kontrolirung der Salzsteuer auf den Salzwerken	—	—	—	365.	13.	6	Minderbedarf.
10.	Ausgaben für Zollvereins-Beamte	992.	24.	5	—	—	—	Auf Seite 105 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
11.	Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen	6,683.	29.	—	—	—	—	
12.	Vermischte (extraordinaire) Ausgaben	—	—	—	4,646.	5.	5	Die stattgehabten Ausgaben haben für das Bedürfniß ausgereicht.
	Sonstige Ausgaben.							
13.	Central-Stempel-Verwaltung . .	—	—	—	11,917.	11.	1	
	B. **Einmalige und außerordentliche Ausgaben.**							
2.	Zu Restitutionen von Stempelsteuer an Aktien-Gesellschaften auf Grund des früheren hannoverschen Stempel-Tarifs .	—	—	—	15,123.	17.	6	Als erspart in Abgang gestellt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 5.

Spezial-Rechnung

von der

Lotterie-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
			1.		Aus dem Lotteriespiel.
— — —	1,249,365. 24. —	1,249,365. 24. —		1.	Aus dem gewöhnlichen Abtrag der Loose . . . . .
— — —	73,000. — —	73,000. — —		2.	Von den Frei- oder Ersatzloosen . . . . .
— — —	11,900. — —	11,900. — —		3.	An Vortheil aus dem Verkauf verfallener Loose und abgelehnter Freiloose . . . . .
— — —	4,800. — —	4,800. — —		4.	An nicht abgeholten Gewinnen . . . . .
— — —	1,339,065. 24. —	1,339,065. 24. —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Sonstige Einnahmen.
298. 23. —	434. 6. —	732. 29. —			Für Drucksachen, welche den Lotterie-Einnehmern käuflich überlassen werden, sowie an Wohnungsmiethe und für Feuerungs-Material ꝛc. . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
298. 23. —	1,339,500. — —	1,339,798. 23. —			Summa der Einnahmen . . .
					Ausgabe.
— — —	13,800. — —	13,800. — —	1.		Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	738. — —	738. — —		1.	Diäten der Ziehungs-Kommissarien, der Protokollführer und der Waisenknaben ꝛc. . . . .
— — —	200. — —	200. — —		2.	Zu extraordinairen Remunerationen und Unterstützungen der Lotteriebeamten . . . . .
— — —	938. — —	938. — —			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Sächliche Ausgaben.
— — —	350. — —	350. — —		1.	Für Schreib- und Verpackungs-Materialien und sonstige Büreaubedürfnisse, sowie für öffentliche Blätter und Inventarienstücke . . . . .
— — —	380. — —	380. — —		2.	Für Heizungs- und Erleuchtungs-Materialien
— — —	7,400. — —	7,400. — —		3.	Für Druck- und Buchbinderkosten . . . . .
— — —	432. — —	432. — —		4.	Vermischte Ausgaben . . . . .
— — —	8,562. — —	8,562. — —			Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 3. a. für sich.
			4.		Baukosten.
393. 10. 4	200. — —	593. 10. 4			Unterhaltung des Dienstgebäudes . . . . .
					Summa Tit. 4 für sich.
— — —	— — —	— — —			Dazu: „ „ 3. a . . .
— — —	8,562. — —	8,562. — —			„ „ 3 . . .
— — —	938. — —	938. — —			„ „ 2 . . .
— — —	13,800. — —	13,800. — —			„ „ 1 . . .
393. 10. 4	23,500. — —	23,893. 10. 4			Summa der Ausgaben . . .
298. 23. —	1,339,500. — —	1,339,798. 23. —			Die Einnahmen betragen . . .
— — —	1,316,000. — —	1,315,905. 12. 8			Mithin ist Ueberschuß . . .
94. 17. 4 Zuschußbedarf.					

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,252,091. 21. 5	— — —	1,252,091. 21. 5	2,725. 27. 5	— — —	
65,053. 28. 8	— — —	65,053. 28. 8	— — —	7,946. 1. 4	
18,242. — —	— — —	18,242. — —	6,342. — —	— — —	
4,244. 9. 2	— — —	4,244. 9. 2	— — —	555. 20. 10	
			9,067. 27. 5	8,501. 22. 2	
1,339,631. 29. 3	— — —	1,339,631. 29. 3	566. 5. 3	— — —	
916. 1. 5	278. 23. —	1,194. 24. 5	461. 25. 5	— — —	
1,340,548. — 8	278. 23. —	1,340,826. 23. 8	1,028. — 8	— — —	
13,791. 20. —	— — —	13,791. 20. —	— — —	8. 10. —	
730. 15. —	— — —	730. 15. —	— — —	7. 15. —	
200. — —	— — —	200. — —	— — —	— — —	
930. 15. —	— — —	930. 15. —	— — —	7. 15. —	
329. 7. —	— — —	329. 7. —	— — —	20. 23. —	
389. 8. 9	— — —	389. 8. 9	9. 8. 9	— — —	
7,119. 10. 2	— — —	7,119. 10. 2	— — —	280. 19. 10	
288. 19. —	— — —	288. 19. —	— — —	143. 11. —	
			9. 8. 9	444. 23. 10	
8,126. 14. 11	— — —	8,126. 14. 11	— — —	435. 15. 1	
5. 8. 7	— — —	5. 8. 7	5. 8. 7	— — —	
1,111. 12. 2	— — —	1,111. 12. 2	518. 1. 10	— — —	
5. 8. 7	— — —	5. 8. 7	5. 8. 7	— — —	
8,126. 14. 11	— — —	8,126. 14. 11	— — —	435. 15. 1	
930. 15. —	— — —	930. 15. —	— — —	7. 15. —	
13,791. 20. —	— — —	13,791. 20. —	— — —	8. 10. —	
			523. 10. 5	451. 10. 1	
23,965. 10. 8	— — —	23,965. 10. 8	72. — 4	— — —	
1,340,548. — 8	278. 23. —	1,340,826. 23. 8	1,028. — 8	— — —	
1,316,582. 20. —	278. 23. —	1,316,861. 13. —	956. — 4	— — —	

Digitized by Google

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Eine Million Dreihundert und Vierzig Tausend Fünfhundert Acht und Vierzig Thaler Acht Pfennige,

an Einnahme-Resten auf:

Zweihundert Acht und Siebenzig Thaler Drei und Zwanzig Silbergroschen,

in Ausgabe auf:

Drei und Zwanzig Tausend Neunhundert Fünf und Sechzig Thaler Zehn Silbergroschen Acht Pfennige, und

an Ueberschuß auf:

Eine Million Dreihundert und Sechszehn Tausend Fünfhundert Zwei und Achtzig Thaler Zwanzig Silbergroschen

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in vollkommener Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Lotterie-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Aus dem Lotteriespiel.			
	1. Aus dem gewöhnlichen Absatz der Loose	2,725. 27. 5	— — —	Das Mehr besteht aus dem reinen Vortheil von den Gewinnen, welche auf die in den drei ersten Klassen jeder Lotterie zurückbehaltenen Loose gefallen sind.
	2. Von den Frei- oder Ersatzloosen .	— — —	7,946. 1. 4	Den Freiloosen sind geringere Gewinne zugefallen, als bei der Etats-Aufstellung nach dem Durchschnitt der Vorjahre angenommen worden war.
	3. An Vortheil aus dem Verkauf verlassener Loose und abgelehnter Freiloose	6,342. — —	— — —	Es sind mehr Loose verlassen worden, als veranschlagt war.
	4. An nicht abgehobenen Gewinnen .	— — —	555. 20. 10	Der Betrag der bis zu den planmäßigen Präklusterminen nicht abgehobenen Gewinne hat sich niedriger gestellt, als man bei der Veranschlagung nach dem Durchschnitt der Vorjahre angenommen hatte.
2.	Sonstige Einnahmen. Für Drucksachen, welche den Lotterie-Einnehmern käuflich überlassen werden, sowie an Wohnungsmiethe und für Feuerungs-Material ꝛc. . . .	461. 25. 5	— — —	Das Mehr ist hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, daß nach dem Tode eines Lotterie-Einnehmers eine interimistische Verwaltung der betreffenden Kollekte anzuordnen war, wodurch ein Theil der planmäßigen Einnehmer-Gebühren für die Staatskasse erübrigt wurde.
	Ausgabe.			
1.	Besoldungen	— — —	8. 10. —	Die Minder-Ausgabe besteht aus einem ersparten Gehaltstheile.
2.	Andere persönliche Ausgaben.			
	1. Diäten der Ziehungs-Kommissarien, der Protokollführer und der Waisenknaben ꝛc.	— — —	7. 15. —	Minderbedarf.
3.	Sächliche Ausgaben.			
	1. Für Schreib- und Verpackungs-Materialien und sonstige Büreaubedürfnisse, sowie für öffentliche Blätter und Inventarienstücke	— — —	20. 23. —	
	2. Für Heizungs- und Erleuchtungs-Materialien	9. 8. 9	— — —	Die Etats-Ansätze beruhen auf approximativer Schätzung. Mehr- oder Minder-Ausgaben gegen dieselben sind daher unausbleiblich.
	3. Für Druck- und Buchbinderkosten .	— — —	280. 19. 10	
	4. Vermischte Ausgaben	— — —	143. 11. —	
3a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	5. 8. 7	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
4.	Baukosten.			
	Unterhaltung des Dienstgebäudes . .	518. 1. 10	— — —	Auf Seite 105 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlage Nr. 6.

Spezial-Rechnung

von der

Münz-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
					I. Münze in Berlin.
			1.		Ausmünzung.
					A. Münzen.
— — —	685. 29. 8	685. 29. 8		1.	Goldkronen . . . . .
— — —	62,573. 8. 5	62,573. 8. 5		2.	Silbermünzen . . . . .
— — —	49,949. 12. 3	49,949. 12. 3		3.	Kupferscheidemünzen . . . . .
— — —	113,208. 20. 4	113,208. 20. 4			Summa A . . .
					B. Medaillen.
— — —	228. 9. —	228. 9. —		1.	Für goldene Medaillen . . . . .
— — —	408. 12. 4	408. 12. 4		2.	Für silberne Medaillen . . . . .
— — —	174. 18. 4	174. 18. 4		3.	Für kupferne Medaillen . . . . .
— — —	811. 9. 8	811. 9. 8			Summa B . . .
— — —	113,208. 20. 4	113,208. 20. 4			Dazu: „ A . . .
— — —	114,020. — —	114,020. — —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Verschiedene Einnahmen.
— — —	3,000. — —	3,000. — —		1.	An Probirgebühren und für Probemetalle . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		2.	An Gebühren für Metalle, welche in der Münze geschmolzen und ausgehauen, dann aber zurückgenommen werden . .
— — —	200. — —	200. — —		3.	Für Arbeiten, welche für fremde Rechnung in den mechanischen Werkstätten vorgenommen werden . . . . .
— — —	2,500. — —	2,500. — —		4.	Aus den Münzkrätzen . . . . .
— — —	500. — —	500. — —		5.	Für unbrauchbar gewordene Geräthe und Metallstücke . .
— — —	150. — —	150. — —		6.	Für den aus der Beizlauge gewonnenen Kupfervitriol . .
— — —	1,190. — —	1,190. — —		7.	Miethe für Dienstwohnungen . . . . .
— — —	45. — —	45. — —		8.	Beiträge zu den Kosten der Reinigung des Münzkanals . .
— — —	113. 13. 11	113. 13. 11		9.	Extraordinaire Einnahmen . . . . .
— — —	7,898. 13. 11	7,898. 13. 11			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Extraordinaire Zuschüsse.
— — —	69,431. 16. 1	69,431. 16. 1			Aus dem Betriebsfonds der Münze . . . . . (Zur Bestreitung der unter I Tit. 6 Nr. 2 der Ausgabe aufgeführten Baugelder.)
— — —	7,898. 13. 11	7,898. 13. 11			Summa Tit. 3 für sich.
— — —	114,020. — —	114,020. — —			Dazu: „ „ 2 . . .
					„ „ 1 . . .
— — —	191,350. — —	191,350. — —			Summa I. Münze in Berlin . . .
					II. Münze in Hannover.
			1.		Ausmünzung.
— — —	3,034. 1. 5	3,034. 1. 5		1.	Goldkronen . . . . .
— — —	30,514. 14. 7	30,514. 14. 7		2.	Silbermünzen . . . . .
— — —	18,711. 14. —	18,711. 14. —		3.	Kupfermünzen . . . . .
— — —	52,260. — —	52,260. — —			Summa Tit. 1 . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
47. 8. 8	— — —	47. 8. 8	— — —	638. 21. —	
48,546. 8. 1	— — —	48,546. 8. 1	— — —	14,027. — 4	
27,070. 28. 10	— — —	27,070. 28. 10	— — —	22,878. 13. 5	
75,664. 15. 7	— — —	75,664. 15. 7	— — —	37,544. 4. 9	
512. 12. 7	— — —	512. 12. 7	284. 3. 7	— — —	
614. 24. 1	— — —	614. 24. 1	206. 11. 9	— — —	
771. 20. 6	— — —	771. 20. 6	597. 2. 2	— — —	
1,898. 27. 2	— — —	1,898. 27. 2	1,087. 17. 6	— — —	
75,664. 15. 7	— — —	75,664. 15. 7	— — —	37,544. 4. 9	
77,563. 12. 9	— — —	77,563. 12. 9	— — —	36,456. 17. 3	
3,470. 14. —	— — —	3,470. 14. —	470. 14. —	— — —	
412. 24. 9	— — —	412. 24. 9	212. 24. 9	— — —	
339. 25. —	— — —	339. 25. —	139. 25. —	— — —	
1,600. 13. 7	— — —	1,600. 13. 7	— — —	899. 16. 5	
31. 20. 8	— — —	31. 20. 8	— — —	468. 9. 4	
— — —	— — —	— — —	— — —	150. — —	
1,190. — —	— — —	1,190. — —	— — —	— — —	
29. 7. 11	— — —	29. 7. 11	— — —	15. 22. 1	
1,545. 8. 9	— — —	1,545. 8. 9	1,431. 24. 10	— — —	
			2,254. 28. 7	1,533. 17. 10	
8,619. 24. 8	— — —	8,619. 24. 8	721. 10. 9	— — —	
69,431. 16. 1	— — —	69,431. 16. 1	— — —	— — —	
8,619. 24. 8	— — —	8,619. 24. 8	721. 10. 9	— — —	
77,563. 12. 9	— — —	77,563. 12. 9	— — —	36,456. 17. 3	
155,614. 23. 6	— — —	155,614. 23. 6	— — —	35,735. 6. 6	
— — —	— — —	— — —	— — —	3,034. 1. 5	
10,275. 19. 7	— — —	10,275. 19. 7	— — —	20,238. 25. —	
4,573. 11. 5	— — —	4,573. 11. 5	— — —	14,138. 2. 7	
14,849. 1. —	— — —	14,849. 1. —	— — —	37,410. 29. —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
			2.		Verschiedene Einnahmen.
— — —	90. — —	90. — —		1.	An Probirgebühren und für Probemetalle . . . . .
— — —	10. — —	10. — —		2.	An Schmelzgebühren für Metalle, welche in der Münze geschmolzen, dann aber zurückgenommen werden . . . .
— — —	100. — —	100. — —		3.	Für Arbeiten, welche für fremde Rechnung in den mechanischen Werkstätten vorgenommen werden . . . . .
— — —	400. — —	400. — —		4.	Aus den Münzkrätzen . . . . .
— — —	50. — —	50. — —		5.	Für unbrauchbar gewordene Geräthe und Metallstücke . .
— — —	40. — —	40. — —		6.	Für den aus der Beizlauge gewonnenen Kupfervitriol . .
— — —	150. — —	150. — —		7.	Miethe für Dienstwohnungen . . . . .
— — —	93. 10. —	93. 10. —		8.	Extraordinaire Einnahmen . . . . .
— — —	933. 10. —	933. 10. —			Summa Tit. 2 . . .
— — —	52,260. — —	52,260. — —			Dazu: „ „ 1 . . .
— — —	53,193. 10. —	53,193. 10. —			Summa II. Münze in Hannover . . .
					III. Münze in Frankfurt a. M.
			1.		Ausmünzung.
					A. Münzen.
— — —	39,410. 11. —	39,410. 11. —		1.	Silbermünzen . . . . .
— — —	34,811. 25. 1	34,811. 25. 1		2.	Kupfermünzen . . . . .
— — —	74,222. 6. 1	74,222. 6. 1			Summa A . . .
					B. Medaillen.
— — —	45. 19. 10	45. 19. 10		1.	Für goldene Medaillen . . . . .
— — —	46. 19. 1	46. 19. 1		2.	Für silberne Medaillen . . . . .
— — —	45. 15. —	45. 15. —		3.	Für kupferne Medaillen . . . . .
— — —	137. 23. 11	137. 23. 11			Summa B . . .
— — —	74,222. 6. 1	74,222. 6. 1			Dazu: „ A . . .
— — —	74,360. — —	74,360. — —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Verschiedene Einnahmen.
— — —	40. — —	40. — —		1.	Für Probirmetalle von der Probir-Anstalt . . . . .
— — —	60. — —	60. — —		2.	An Schmelzgebühren für Metalle, welche in der Münze geschmolzen, dann aber zurückgenommen werden . . . .
— — —	200. — —	200. — —		3.	Für Arbeiten, welche für fremde Rechnung in den Münzwerkstätten vorgenommen werden . . . . .
— — —	1,480. — —	1,480. — —		4.	Aus den Münzkrätzen . . . . .
— — —	150. — —	150. — —		5.	Für unbrauchbar gewordene Geräthe und Metallstücke . .
— — —	160. — —	160. — —		6.	Miethe für Dienstwohnungen . . . . .
— — —	104. — —	104. — —		7.	Extraordinaire Einnahmen . . . . .
— — —	2,194. — —	2,194. — —			Summa Tit. 2 . . .
— — —	74,360. — —	74,360. — —			Dazu: „ „ 1 . . .
— — —	76,554. — —	76,554. — —			Summa III. Münze zu Frankfurt a. M. . . .
					Wiederholung der Einnahmen.
			1.		Ausmünzung.
— — —	114,020. — —	114,020. — —			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	52,260. — —	52,260. — —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	74,360. — —	74,360. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	240,640. — —	240,640. — —			Summa Tit. 1 . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
262. 16. —	— — —	262. 16. —	172. 16. —	— — —	
32. 10. 6	— — —	32. 10. 6	22. 10. 6	— — —	
354. 2. 6	— — —	354. 2. 6	254. 2. 6	— — —	
373. 8. —	— — —	373. 8. —	— — —	26. 22. —	
135. 2. —	— — —	135. 2. —	85. 2. —	— — —	
39. 27. —	— — —	39. 27. —	— — —	3. — —	
120. — —	— — —	120. — —	— — —	30. — —	
1,037. 17. 5	— — —	1,037. 17. 5	944. 7. 5	— — —	
			1,478. 8. 5	56. 25. —	
2,354. 23. 5	— — —	2,354. 23. 5	1,421. 13. 5	— — —	
14,849. 1. —	— — —	14,849. 1. —	— — —	37,410. 29. —	
17,203. 24. 5	— — —	17,203. 24. 5	— — —	35,989. 15. 7	
9,218. 29. 5	— — —	9,218. 29. 5	— — —	30,191. 11. 7	
6,922. 8. 4	— — —	6,922. 8. 4	— — —	27,889. 16. 9	
16,141. 7. 9	— — —	16,141. 7. 9	— — —	58,080. 28. 4	
— — —	— — —	— — —	— — —	45. 19. 10	
— — —	— — —	— — —	— — —	46. 19. 1	
— — —	— — —	— — —	— — —	45. 15. —	
— — —	— — —	— — —	— — —	137. 23. 11	
16,141. 7. 9	— — —	16,141. 7. 9	— — —	58,080. 28. 4	
16,141. 7. 9	— — —	16,141. 7. 9	— — —	58,218. 22. 3	
19. 5. 1	— — —	19. 5. 1	— — —	20. 24. 11	
61. 21. 5	— — —	61. 21. 5	1. 21. 5	— — —	
668. — 7	— — —	668. — 7	468. — 7	— — —	
134. 9. 2	— — —	134. 9. 2	— — —	1,345. 20. 10	
— — —	— — —	— — —	— — —	150. — —	
160. — —	— — —	160. — —	— — —	— — —	
296. 27. 3	— — —	296. 27. 3	192. 27. 3	— — —	
			662. 19. 3	1,516. 15. 9	
1,340. 3. 6	— — —	1,340. 3. 6	— — —	853. 26. 6	
16,141. 7. 9	— — —	16,141. 7. 9	— — —	58,218. 22. 3	
17,481. 11. 3	— — —	17,481. 11. 3	— — —	59,072. 18. 9	
77,563. 12. 9	— — —	77,563. 12. 9	— — —	36,456. 17. 3	
14,849. 1. —	— — —	14,849. 1. —	— — —	37,410. 29. —	
16,141. 7. 9	— — —	16,141. 7. 9	— — —	58,218. 22. 3	
108,553. 21. 6	— — —	108,553. 21. 6	— — —	132,086. 8. 6	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
			2.		Verschiedene Einnahmen.
— — —	7,898. 13. 11	7,898. 13. 11			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	933. 10. —	933. 10. —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	2,194. — —	2,194. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	11,025. 23. 11	11,025. 23. 11			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Extraordinaire Zuschüsse.
— — —	69,431. 16. 1	69,431. 16. 1			I. Münze in Berlin . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
— — —	11,025. 23. 11	11,025. 23. 11			Dazu: „ „ 2 . . .
— — —	240,640. — —	240,640. — —			„ „ 1 . . .
— — —	321,097. 10. —	321,097. 10. —			Summa der Einnahmen . . .

Ausgabe.

I. Münze in Berlin.

Verwaltungskosten.

			1.		Besoldungen.
— — —	4,800. — —	4,800. — —		1.	Direktion . . . . .
— — —	10,400. — —	10,400. — —		2.	Betriebsbeamte . . . . .
— — —	4,600. — —	4,600. — —		3.	Kassenbeamte . . . . .
— — —	19,800. — —	19,800. — —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	1,924. — —	1,924. — —		1.	Löhne für die Comptoirgehülfen und Diener . . . . .
— — —	500. — —	500. — —		2.	Zu Remunerationen und Unterstützungen . . . . .
— — —	2,424. — —	2,424. — —			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
				1.	Für Amtsbedürfnisse, und zwar:
— — —	3,000. — —	3,000. — —			a) für Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Druck- und Buchbinderkosten . . . . .
— — —	100. — —	100. — —			b) für Brennmaterialien . . . . .
— — —	50. — —	50. — —			c) für Beleuchtungsmaterialien . . . . .
— — —	100. — —	100. — —			d) für allgemeine Bedürfnisse . . . . .
— — —	3,250. — —	3,250. — —			Zusammen Nr. 1 . . .
— — —	2,000. — —	2,000. — —		2.	Extraordinaire Transportkosten ꝛc. bei den Silber- und Münzsendungen . . . . .
— — —	35. — —	35. — —		3.	Für Reinigung der Geschäftszimmer . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		4.	Zur Vermehrung der Bibliothek und des Münzkabinets . .
— — —	30. — —	30. — —		5.	Zur Vervollständigung des Archivs . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		6.	Zur Unterhaltung und Ergänzung der Inventarienstücke . .
— — —	168. 4. 8	168. 4. 8		7.	An Abgaben und Lasten, als: städtischer Servis, Grundzins ꝛc.
— — —	200. — —	200. — —		8.	Extraordinair . . . . .
— — —	5,983. 4. 8	5,983. 4. 8			Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 3. a für sich.
					Betriebskosten.
			4.		Persönliche Ausgaben.
— — —	40,080. 29. 6	40,080. 29. 6		1.	Arbeitslöhne . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		2.	Zur Unterstützung bedürftiger Münzarbeiter und deren Wittwen
— — —	40,280. 29. 6	40,280. 29. 6			Summa Tit. 4 . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
8,619. 24. 8	— — —	8,619. 24. 8	721. 10. 9	— — —	
2,354. 23. 5	— — —	2,354. 23. 5	1,421. 13. 5	— — —	
1,340. 3. 6	— — —	1,340. 3. 6	— — —	853. 26. 6	
			2,142. 24. 2	853. 26. 6	
12,314. 21. 7	— — —	12,314. 21. 7	1,288. 27. 8	— — —	
69,431. 16. 1	— — —	69,431. 16. 1	— — —	— — —	
12,314. 21. 7	— — —	12,314. 21. 7	1,288. 27. 8	— — —	
108,553. 21. 6	— — —	108,553. 21. 6	— — —	132,086. 8. 6	
190,299. 29. 2	— — —	190,299. 29. 2	— — —	130,797. 10. 10	
4,700. — —	— — —	4,700. — —	— — —	100. — —	
9,960. — —	— — —	9,960. — —	— — —	440. — —	
4,600. — —	— — —	4,600. — —	— — —	— — —	
19,260. — —	— — —	19,260. — —	— — —	540. — —	
1,086. 17. 6	— — —	1,086. 17. 6	— — —	837. 12. 6	
500. — —	— — —	500. — —	— — —	— — —	
1,586. 17. 6	— — —	1,586. 17. 6	— — —	837. 12. 6	
1,372. 14. —	— — —	1,372. 14. —	— — —	1,627. 16. —	
23. 17. 6	— — —	23. 17. 6	— — —	76. 12. 6	
27. 28. 6	— — —	27. 28. 6	— — —	22. 1. 6	
45. 10. —	— — —	45. 10. —	— — —	54. 20. —	
1,469. 10. —	— — —	1,469. 10. —	— — —	1,780. 20. —	
13. 28. 6	— — —	13. 28. 6	— — —	1,986. 1. 6	
7. 12. 6	— — —	7. 12. 6	— — —	27. 17. 6	
200. — —	— — —	200. — —	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	30. — —	
8. 16. 6	— — —	8. 16. 6	— — —	91. 13. 6	
168. 4. 8	— — —	168. 4. 8	— — —	— — —	
9. — —	— — —	9. — —	— — —	191. — —	
1,876. 12. 2	— — —	1,876. 12. 2	— — —	4,106. 22. 6	
1,568. 20. 9	— — —	1,568. 20. 9	1,568. 20. 9	— — —	
21,441. 17. 6	— — —	21,441. 17. 6	— — —	18,639. 12. —	
200. — —	— — —	200. — —	— — —	— — —	
21,641. 17. 6	— — —	21,641. 17. 6	— — —	18,639. 12. —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
			5.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	26,162. 1. 1	26,162. 1. 1		1.	Für Betriebs-Materialien, Utensilien, Werkzeuge ꝛc. . . .
— — —	4,000. — —	4,000. — —		2.	Für Betriebs-Inventarienstücke und an sonstigen Unterhaltungskosten der Maschinen . . . . .
— — —	400. — —	400. — —		3.	Für allgemeine Bedürfnisse . . . . .
— — —	500. — —	500. — —		4.	Für Lohnfuhren . . . . .
— — —	412. 8. 8	412. 8. 8		5.	Extraordinair . . . . .
— — —	31,474. 9. 9	31,474. 9. 9			Summa Tit. 5 . . .
					Sonstige Ausgaben.
			6.		Baukosten.
— — —	3,000. — —	3,000. — —		1.	Zur baulichen Unterhaltung der Gebäude . . . . .
— — —	69,431. 16. 1	69,431. 16. 1		2.	Zum Umbau der Verwaltungsgebäude . . . . .
— — —	72,431. 16. 1	72,431. 16, 1			Summa Tit. 6 . . .
			7.		Verstärkung des Betriebskapitals.
— — —	18,956. — —	18,956. — —			Der von der Einnahme nach Abzug der Ausgaben Tit. 1 bis 6 verbleibende Ueberschuß . . . . . (Sobald das Betriebskapital die Höhe von 1,000,000 Thlr. erreicht hat, fließt der Ueberschuß zu den allgemeinen Staatsfonds.)
					Summa Tit. 7 für sich.
— — —	72,431. 16. 1	72,431. 16. 1			Dazu: = = 6 . . .
— — —	31,474. 9. 9	31,474. 9. 9			= = 5 . . .
— — —	40,280. 29. 6	40,280. 29. 6			= = 4 . . .
— — —	— — —	— — —			= = 3. a . .
— — —	5,983. 4. 8	5,983. 4. 8			= = 3 . . .
— — —	2,424. — —	2,424. — —			= = 2 . . .
— — —	19,800. — —	19,800. — —			= = 1 . . .
— — —	191,350. — —	191,350. — —			Summa I. Münze in Berlin . . .
					II. Münze in Hannover.
					Verwaltungskosten.
			1.		Besoldungen.
— — —	3,800. — —	3,800. — —		1.	Betriebsbeamte . . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		2.	Kassenbeamte . . . . .
— — —	4,800. — —	4,800. — —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	100. — —	100. — —			Zu Remunerationen und Unterstützungen . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
			3.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	1,200. — —	1,200. — —		1.	Für Amtsbedürfnisse, als: Schreib-, Zeichen- und Pack-Materialien, Druck- und Buchbinderkosten ꝛc. . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Für Brenn- und Beleuchtungs-Materialien . . . . .
— — —	30. — —	30. — —		3.	Extraordinaire Transportkosten ꝛc. bei den Silber- und Münzsendungen . . . . .
— — —	30. — —	30. — —		4.	Zur Vermehrung der Bibliothek, des Münzkabinets und des Archivs . . . . .
— — —	50. — —	50. — —		5.	Für Reinigung der Geschäftszimmer . . . . .
— — —	30. — —	30. — —		6.	Zur Unterhaltung und Ergänzung der Inventarienstücke . .
— — —	51. 24. —	51. 24. —		7.	An Abgaben und Lasten, als: städtische Abgaben ꝛc. . . .
— — —	20. — —	20. — —		8.	Extraordinair . . . . .
— — —	1,511. 24. —	1,511. 24. —			Summa Tit. 3 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
10,348. 4. 4	— — —	10,348. 4. 4	— — —	15,813. 26. 9	
2,328. 9. 5	— — —	2,328. 9. 5	— — —	1,671. 20. 7	
193. 23. 4	— — —	193. 23. 4	— — —	206. 6. 8	
206. 5. —	— — —	206. 5. —	— — —	293. 25. —	
— — —	— — —	— — —	— — —	412. 8. 8	
13,076. 12. 1	— — —	13,076. 12. 1	— — —	18,397. 27. 8	
3,000. — —	— — —	3,000. — —	— — —	— — —	
69,431. 16. 1	— — —	69,431. 16. 1	— — —	— — —	
72,431. 16. 1	— — —	72,431. 16. 1	— — —	— — —	
24,173. 17. 5	— — —	24,173. 17. 5	5,217. 17. 5	— — —	Am Schlusse des Jahres 1869 betrug das Betriebs-Kapital Thlr. Sgr. Pf. 950,334. 5. 7 Nach I Tit. 3 der Einnahme sind aus denselben entnommen . . 60,431. 16. 1 Bleiben . . . 889,902. 19. 6 Dazu die nebenstehend nachgewiesenen . . . 24,173. 17. 5 Zu Ende des Jahres 1870 beläuft sich dasselbe mithin auf 914,076. 6. 11
72,431. 16. 1	— — —	72,431. 16. 1	— — —	— — —	
13,076. 12. 1	— — —	13,076. 12. 1	— — —	18,397. 27. 8	
21,641. 17. 6	— — —	21,641. 17. 6	— — —	18,639. 12. —	
1,568. 20. 9	— — —	1,568. 20. 9	1,568. 20. 9	— — —	
1,876. 12. 2	— — —	1,876. 12. 2	— — —	4,106. 22. 6	
1,586. 17. 6	— — —	1,586. 17. 6	— — —	837. 12. 6	
19,260. — —	— — —	19,260. — —	— — —	540. — —	
			6,786. 8. 2	42,521. 14. 8	
155,614. 23. 6	— — —	155,614. 23. 6	— — —	35,735. 6. 6	
3,500. — —	— — —	3,500. — —	— — —	300. — —	
1,075. — —	— — —	1,075. — —	75. — —	— — —	
4,575. — —	— — —	4,575. — —	— — —	225. — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	100. — —	
250. 20. 4	— — —	250. 20. 4	— — —	949. 9. 8	
60. 16. —	— — —	60. 16. —	— — —	39. 14. —	
9. 15. —	— — —	9. 15. —	— — —	20. 15. —	
22. 16. 4	— — —	22. 16. 4	— — —	7. 13. 8	
50. — —	— — —	50. — —	— — —	— — —	
28. 7. 6	— — —	28. 7. 6	— — —	1. 22. 6	
47. 18. 8	— — —	47. 18. 8	— — —	4. 5. 4	
1. 2. 4	— — —	1. 2. 4	— — —	18. 27. 8	
470. 6. 2	— — —	470. 6. 2	— — —	1,041. 17. 10	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.			
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 3. a für sich.
					Betriebskosten.
			4.		Persönliche Ausgaben.
— — —	10,000. — —	10,000. — —		1.	Arbeitslöhne . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Zur Unterstützung bedürftiger Münzarbeiter und deren Wittwen
— — —	10,100. — —	10,100. — —			Summa Tit. 4 . . .
			5.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	5,500. — —	5,500. — —		1.	Für Betriebs-Materialien, Utensilien, Werkzeuge ꝛc. . . .
— — —	400. — —	400. — —		2.	Für Betriebs-Inventarienstücke und sonstige Unterhaltungskosten der Maschinen . . . . .
— — —	80. — —	80. — —		3.	Für allgemeine Bedürfnisse . . . . .
— — —	21. 16. —	21. 16. —		4.	Extraordinair . . . . .
— — —	6,001. 16. —	6,001. 16. —			Summa Tit. 5 . . .
					Sonstige Ausgaben.
			6.		Baukosten.
— — —	300. — —	300. — —			Zur baulichen Unterhaltung der Gebäude . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
			7.		Verstärkung des Betriebskapitals. Nichts.
— — —	— — —	— — —	8.		Arrondirung des Terrains der Münze . . . . .
					Summa Tit. 8 für sich.
— — —	— — —	— — —			Dazu: „ „ 7 . . .
— — —	300. — —	300. — —			„ „ 6 . . .
— — —	6,001. 16. —	6,001. 16. —			„ „ 5 . . .
— — —	10,100. — —	10,100. — —			„ „ 4 . . .
— — —	— — —	— — —			„ „ 3 a. . .
— — —	1,511. 24. —	1,511. 24. —			„ „ 3 . . .
— — —	100. — —	100. — —			„ „ 2 . . .
— — —	4,800. — —	4,800. — —			„ „ 1 . . .
— — —	22,813. 10. —	22,813. 10. —			Summa II. Münze in Hannover . . .
					III. Münze in Frankfurt a. M.
					Verwaltungskosten.
			1.		Besoldungen.
— — —	2,707. 4. 3	2,707. 4. 3		1.	Betriebsbeamte . . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		2.	Kassenbeamte . . . . .
— — —	3,707. 4. 3	3,707. 4. 3			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	225. — —	225. — —		1.	Lohn für einen Comptoirdiener . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Zu Remunerationen und Unterstützungen . . . . .
— — —	325. — —	325. — —			Summa Tit. 2 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
984. 25. 3	— — —	984. 25. 3	984. 25. 3	— — —	
4,689. 1. 3	— — —	4,689. 1. 3	— — —	5,310. 28. 9	
100. — —	— — —	100. — —	— — —	— — —	
4,789. 1. 3	— — —	4,789. 1. 3	— — —	5,310. 28. 9	
2,870. 18. 5	— — —	2,870. 18. 5	— — —	2,629. 11. 7	
587. 22. —	— — —	587. 22. —	187. 22. —	— — —	
31. 11. 6	— — —	31. 11. 6	— — —	48. 18. 6	
11. 22. 8	— — —	11. 22. 8	— — —	9. 23. 4	
			187. 22. —	2,687. 23. 5	
3,501. 14. 7	— — —	3,501. 14. 7	— — —	2,500. 1. 5	
300. — —	— — —	300. — —	— — —	— — —	
1,588. 11. 3	— — —	1,588. 11. 3	1,588. 11. 3	— — —	Am Schlusse des Jahres 1870 war das Betriebskapital der Münze zu Hannover in der festgesetzten Höhe von 150,000 Thlr. vorhanden.
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
300. — —	— — —	300. — —	— — —	— — —	
3,501. 14. 7	— — —	3,501. 14. 7	— — —	2,500. 1. 5	
4,789. 1. 3	— — —	4,789. 1. 3	— — —	5,310. 28. 9	
984. 25. 3	— — —	984. 25. 3	984. 25. 3	— — —	
470. 6. 2	— — —	470. 6. 2	— — —	1,041. 17. 10	
— — —	— — —	— — —	— — —	100. — —	
4,575. — —	— — —	4,575. — —	— — —	225. — —	
			2,573. 6. 6	9,177. 18. —	
16,208. 28. 6	— — —	16,208. 28. 6	— — —	6,604. 11. 6	
2,707. 4. 3	— — —	2,707. 4. 3	— — —	— — —	
1,000. — —	— — —	1,000. — —	— — —	— — —	
3,707. 4. 3	— — —	3,707. 4. 3	— — —	— — —	
144. 27. 3	— — —	144. 27. 3	— — —	80. 2. 9	
100. — —	— — —	100. — —	— — —	— — —	
244. 27. 3	— — —	244. 27. 3	— — —	80. 2. 9	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
			3.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	1,000. — —	1,000. — —		1.	Für Amtsbedürfnisse, als: Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Druck- und Buchbinderkosten ꝛc. . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Für Brenn- und Beleuchtungs-Materialien . . . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —		3.	Extraordinaire Transportkosten ꝛc. bei den Silber- und Münzsendungen . . . . .
— — —	20. — —	20. — —		4.	Für Reinigung der Geschäftszimmer . . . . .
— — —	60. — —	60. — —		5.	Zur Vermehrung der Bibliothek und der Münzsammlung .
— — —	200. — —	200. — —		6.	Zur Unterhaltung und Ergänzung der Inventarienstücke . .
— — —	100. — —	100. — —		7.	An Abgaben und Lasten, als: städtischer Servis, Grundzins ꝛc.
— — —	100. — —	100. — —		8.	Extraordinair . . . . .
— — —	3,080. — —	3,080. — —			Summa Tit. 3. . . .
— — —	— — —	— — —		3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 3. a für sich.
					Betriebskosten.
			4.		Persönliche Ausgaben.
— — —	19,540. — —	19,540. — —		1.	Arbeitslöhne . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Zur Unterstützung bedürftiger Münzarbeiter und deren Wittwen
— — —	19,640. — —	19,640. — —			Summa Tit. 4 . . .
			5.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	16,000. — —	16,000. — —		1.	Für Betriebsmaterialien, Utensilien, Werkzeuge ꝛc. . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		2.	Für Betriebs-Inventarienstücke und an sonstigen Unterhaltungskosten der Maschinen . . . . .
— — —	250. — —	250. — —		3.	Für allgemeine Bedürfnisse . . . . .
— — —	301. 25. 9	301. 25. 9		4.	Extraordinair . . . . .
— — —	17,551. 25. 9	17,551. 25. 9			Summa Tit. 5 . . .
					Sonstige Ausgaben.
			6.		Baukosten.
— — —	500. — —	500. — —			Zur baulichen Unterhaltung der Gebäude . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
			7.		Verstärkung des Betriebskapitals.
— — —	31,750. — —	31,750. — —			Der von der Einnahme nach Abzug der Ausgaben Tit. 1 bis 6 verbleibende Ueberschuß . . . . . (Sobald das Betriebskapital die Höhe von 100,000 Thlr. erreicht hat, fließt der Ueberschuß zu den allgemeinen Staatsfonds.)
					Summa Tit. 7 für sich.
— — —	500. — —	500. — —			Dazu: = = 6 . . .
— — —	17,551. 25. 9	17,551. 25. 9			= = 5 . . .
— — —	19,640. — —	19,640. — —			= = 4 . . .
— — —	— — —	— — —			= = 3. a . .
— — —	3,080. — —	3,080. — —			= = 3 . . .
— — —	325. — —	325. — —			= = 2 . . .
— — —	3,707. 4. 3	3,707. 4. 3			= = 1 . . .
— — —	76,554. — —	76,554. — —			Summa III. Münze in Frankfurt a. M. . . .
					Wiederholung der Ausgaben.
					Verwaltungskosten.
			1.		Besoldungen.
— — —	19,800. — —	19,800. — —			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	4,800. — —	4,800. — —			II. = = Hannover . . . . .
— — —	3,707. 4. 3	3,707. 4. 3			III. = = Frankfurt a. M. . . . .
— — —	28,307. 4. 3	28,307. 4. 3			Summa Tit. 1 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pt.	Thlr. Sgr. pt.	Thlr. Sgr. pt.	Thlr. Sgr. pt.	Thlr. Sgr. pt.	
227. 7. 8	— — —	227. 7. 8	— — —	772. 22. 4	
— — —	— — —	— — —	— — —	100. — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	1,500. — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	20. — —	
18. 13. 1	— — —	18. 13. 1	— — —	41. 16. 11	
53. 10. 7	— — —	53. 10. 7	— — —	146. 19. 5	
2. 25. 9	— — —	2. 25. 9	— — —	97. 4. 3	
42. 5. 1	— — —	42. 5. 1	— — —	57. 24. 11	
344. 2. 2	— — —	344. 2. 2	— — —	2,735. 27. 10	
705. 24. 8	— — —	705. 24. 8	705. 24. 8	— — —	
4,658. 1. 2	— — —	4,658. 1. 2	— — —	14,881. 28. 10	
40. — —	— — —	40. — —	— — —	60. — —	
4,698. 1. 2	— — —	4,698. 1. 2	— — —	14,941. 28. 10	
2,562. 13. 3	— — —	2,562. 13. 3	— — —	13,437. 16. 9	
106. 25. 5	— — —	106. 25. 5	— — —	893. 4. 7	
12. — 1	— — —	12. — 1	— — —	237. 29. 11	
— — —	— — —	— — —	— — —	301. 25. 9	
2,681. 8. 9	— — —	2,681. 8. 9	— — —	14,870. 17. —	
500. — —	— — —	500. — —	— — —	— — —	
4,600. 3. —	— — —	4,600. 3. —	— — —	27,149. 27. —	Am Schlusse des Jahres 1869 betrug Thlr. Sgr. Pf. das Betriebskapital . 13,038. 8. 5 Dazu die nebenstehend nachgewiesenen . . 4,600. 3. —
500. — —	— — —	500. — —	— — —	— — —	Zu Ende des Jahres 1870 beläuft sich dasselbe mithin auf 17,638. 11. 5
2,681. 8. 9	— — —	2,681. 8. 9	— — —	14,870. 17. —	
4,698. 1. 2	— — —	4,698. 1. 2	— — —	14,941. 28. 10	
705. 24. 8	— — —	705. 24. 8	705. 24. 8	— — —	
344. 2. 2	— — —	344. 2. 2	— — —	2,735. 27. 10	
244. 27. 3	— — —	244. 27. 3	— — —	80. 2. 9	
3,707. 4. 3	— — —	3,707. 4. 3	— — —	— — —	
			705. 24. 8	59,778. 13. 5	
17,481. 11. 3	— — —	17,481. 11. 3	— — —	59,072. 18. 9	
19,260. — —	— — —	19,260. — —	— — —	540. — —	
4,575. — —	— — —	4,575. — —	— — —	225. — —	
3,707. 4. 3	— — —	3,707. 4. 3	— — —	— — —	
27,542. 4. 3	— — —	27,542. 4. 3	— — —	765. — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	2,424. — —	2,424. — —			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	100. — —	100. — —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	325. — —	325. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	2,849. — —	2,849. — —			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	5,983. 4. 8	5,983. 4. 8			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	1,511. 24. —	1,511. 24. —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	3,080. — —	3,080. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	10,574. 28. 8	10,574. 28. 8			Summa Tit. 3 . . .
			3. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen.
— — —	— — —	— — —			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	— — —	— — —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	— — —	— — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	— — —	— — —			Summa Tit. 3a. . . .
					Betriebskosten.
			4.		Persönliche Ausgaben.
— — —	40,280. 29. 6	40,280. 29. 6			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	10,100. — —	10,100. — —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	19,640. — —	19,640. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	70,020. 29. 6	70,020. 29. 6			Summa Tit. 4 . . .
			5.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	31,474. 9. 9	31,474. 9. 9			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	6,001. 16. —	6,001. 16. —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	17,551. 25. 9	17,551. 25. 9			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	55,027. 21. 6	55,027. 21. 6			Summa Tit. 5 . . .
					Sonstige Ausgaben.
			6.		Baukosten.
— — —	72,431. 16. 1	72,431. 16. 1			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	300. — —	300. — —			II. „ „ Hannover . . . . .
— — —	500. — —	500. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	73,231. 16. 1	73,231. 16. 1			Summa Tit. 6 . . .
			7.		Verstärkung der Betriebskapitalien.
— — —	18,956. — —	18,956. — —			I. Münze in Berlin . . . . .
— — —	31,750. — —	31,750. — —			III. „ „ Frankfurt a. M. . . . .
— — —	50,706. — —	50,706. — —			Summa Tit. 7 . . .
			8.		Arrondirung des Terrains der Münzen.
— — —	— — —	— — —			II. Münze in Hannover . . . . .
					Summa Tit. 8 für sich.
— — —	50,706. — —	50,706. — —			Dazu: „ „ 7 . . .
— — —	73,231. 16. 1	73,231. 16. 1			„ „ 6 . . .
— — —	55,027. 21. 6	55,027. 21. 6			„ „ 5 . . .
— — —	70,020. 29. 6	70,020. 29. 6			„ „ 4 . . .
— — —	— — —	— — —			„ „ 3 a. . .
— — —	10,574. 28. 8	10,574. 28. 8			„ „ 3 . . .
— — —	2,849. — —	2,849. — —			„ „ 2 . . .
— — —	28,307. 4. 3	28,307. 4. 3			„ „ 1 . . .
— — —	290,717. 10. —	290,717. 10. —			Summa der Ausgaben . . .
— — —	321,097. 10. —	321,097. 10. —			Die Einnahmen betragen . . .
— — —	30,380. — —	30,380. — —			Mithin ist Ueberschuß . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben (eingekommen).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,586. 17. 6	— — —	1,586. 17. 6	— — —	837. 12. 6	
— — —	— — —	— — —	— — —	100. — —	
244. 27. 3	— — —	244. 27. 3	— — —	80. 2. 9	
1,831. 14. 9	— — —	1,831. 14. 9	— — —	1,017. 15. 3	
1,876. 12. 2	— — —	1,876. 12. 2	— — —	4,106. 22. 6	
470. 6. 2	— — —	470. 6. 2	— — —	1,041. 17. 10	
344. 2. 2	— — —	344. 2. 2	— — —	2,735. 27. 10	
2,690. 20. 6	— — —	2,690. 20. 6	— — —	7,884. 8. 2	
1,568. 20. 9	— — —	1,568. 20. 9	1,568. 20. 9	— — —	
984. 25. 3	— — —	984. 25. 3	984. 25. 3	— — —	
705. 24. 8	— — —	705. 24. 8	705. 24. 8	— — —	
3,259. 10. 8	— — —	3,259. 10. 8	3,259. 10. 8	— — —	
21,641. 17. 6	— — —	21,641. 17. 6	— — —	18,639. 12. —	
4,789. 1. 3	— — —	4,789. 1. 3	— — —	5,310. 28. 9	
4,698. 1. 2	— — —	4,698. 1. 2	— — —	14,941. 28. 10	
31,128. 19. 11	— — —	31,128. 19. 11	— — —	38,892. 9. 7	
13,076. 12. 1	— — —	13,076. 12. 1	— — —	18,397. 27. 8	
3,501. 14. 7	— — —	3,501. 14. 7	— — —	2,500. 1. 5	
2,681. 8. 9	— — —	2,681. 8. 9	— — —	14,870. 17. —	
19,259. 5. 5	— — —	19,259. 5. 5	— — —	35,768. 16. 1	
72,431. 16. 1	— — —	72,431. 16. 1	— — —	— — —	
300. — —	— — —	300. — —	— — —	— — —	
500. — —	— — —	500. — —	— — —	— — —	
73,231. 16. 1	— — —	73,231. 16. 1	— — —	— — —	
24,173. 17. 5	— — —	24,173. 17. 5	5,217. 17. 5	— — —	
4,600. 3. —	— — —	4,600. 3. —	— — —	27,149. 27. —	
28,773. 20. 5	— — —	28,773. 20. 5	— — —	21,932. 9. 7	
1,588. 11. 3	— — —	1,588. 11. 3	1,588. 11. 3	— — —	
28,773. 20. 5	— — —	28,773. 20. 5	— — —	21,932. 9. 7	
73,231. 16. 1	— — —	73,231. 16. 1	— — —	— — —	
19,259. 5. 5	— — —	19,259. 5. 5	— — —	35,768. 16. 1	
31,128. 19. 11	— — —	31,128. 19. 11	— — —	38,892. 9. 7	
3,259. 10. 8	— — —	3,259. 10. 8	3,259. 10. 8	— — —	
2,690. 20. 6	— — —	2,690. 20. 6	— — —	7,884. 8. 2	
1,831. 14. 9	— — —	1,831. 14. 9	— — —	1,017. 15. 3	
27,542. 4. 3	— — —	27,542. 4. 3	— — —	765. — —	
			4,847. 21. 11	106,259. 28. 8	
189,305. 3. 3	— — —	189,305. 3. 3	— — —	101,412. 6. 9	
190,299. 29. 2	— — —	190,299. 29. 2	— — —	130,797. 10. 10	
994. 25. 11	— — —	994. 25. 11	— — —	29,395. 4. 1	Der Ueberschuß von 994 Thlr. 25 Sgr. 11 Pf. hat die Münze in Hannover geliefert.

Digitized by Google

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Einhundert und Neunzig Tausend Zweihundert Neun und Neunzig Thaler 29 Sgr. 2 Pf.,

in Ausgabe auf:

Einhundert Neun und Achtzig Tausend Dreihundert und Fünf Thaler 3 Sgr. 3 Pf., also auf

einen Ueberschuß von:

Neunhundert Vier und Neunzig Thaler 25 Sgr. 11 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit den betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnungen.

Potsdam, den 6. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Münz-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	I. Münze in Berlin.			
1.	Ausmünzung.			
	A. Münzen.			
	1. Goldkronen	— — —	638. 21. —	Die Ausmünzungen sind hinter dem Veranschlage erheblich zurückgeblieben.
	2. Silbermünzen	— — —	14,027. — 4	
	3. Kupferscheidemünzen	— — —	22,878. 13. 5	
	B. Medaillen.			
	1. Für goldene Medaillen	284. 3. 7	— — —	Die Einnahmen sind von den eingehenden Bestellungen abhängig.
	2. Für silberne Medaillen	206. 11. 9	— — —	
	3. Für kupferne Medaillen	597. 2. 2	— — —	
2.	Verschiedene Einnahmen.			
	1. An Probirgebühren und für Probemetalle	470. 14. —	— — —	Die Einnahmen haben die auf approximativer Schätzung basirenden Etatsansätze um nebenstehende Beträge überstiegen.
	2. An Gebühren für Metalle, welche in der Münze geschmolzen und ausgehauen, dann aber zurückgenommen werden	212. 24. 9	— — —	
	3. Für Arbeiten, welche für fremde Rechnung in den mechanischen Werkstätten vorgenommen werden	139. 25. —	— — —	
	4. Aus den Münzkrätzen	— — —	599. 16. 5	Minder-Einnahme in Folge der geringeren Ausmünzungen.
	5. Für unbrauchbar gewordene Geräthe und Metallstücke	— — —	468. 9. 4	Wegen des Krieges und in Folge des Umbaues der Münze sind im Jahre 1870 Auktionen nicht abgehalten worden.
	6. Für den aus der Beizlauge gewonnenen Kupfervitriol	— — —	150. — —	
	8. Beiträge zu den Kosten der Reinigung des Münzkanals	— — —	15. 22. 1	Die Reinigungskosten, von denen diese Beiträge abhängig sind, haben sich niedriger gestellt, als nach dem Durchschnitt der Vorjahre angenommen worden war.
	9. Extraordinaire Einnahmen	1,431. 24. 10	— — —	Durch Ausmünzungen für fremde Regierungen erzielt.
	II. Münze in Hannover.			
1.	Ausmünzung.			
	1. Goldkronen	— — —	3,034. 1. 5	Es sind Goldkronen nicht zur Ausprägung gekommen.
	2. Silbermünzen	— — —	20,238. 25. —	Die Ausmünzungen sind hinter dem Etatsanschlage erheblich zurückgeblieben.
	3. Kupfermünzen	— — —	14,138. 2. 7	
2.	Verschiedene Einnahmen.			
	1. An Probir-Gebühren und für Probemetalle	172. 16. —	— — —	Wie zu 1 Titel 2 Nr. 1 bis 3.
	2. An Schmelz-Gebühren für Metalle, welche in der Münze geschmolzen, dann aber zurückgenommen werden	22. 10. 6	— — —	
	3. Für Arbeiten, welche für fremde Rechnung in den mechanischen Werkstätten vorgenommen werden	254. 2. 6	— — —	

Digitized by Google

Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
4. Aus den Münzkrätzen	— — —	26. 22. —	Minder-Einnahme in Folge der geringeren Ausmünzungen.
5. Für unbrauchbar gewordene Geräthe und Metallstücke	85. 2. —	— — —	Wie zu 1 Titel 2 Nr. 1 bis 3.
6. Für den aus der Beizlauge gewonnenen Kupfervitriol	— — —	— 3. —	Zufällig.
7. Miethe für Dienstwohnungen	— — —	30. — —	Der betreffende Beamte hat sich noch nicht im vollen Genusse des etatsmäßigen Gehalts seiner Stelle befunden.
8. Extraordinaire Einnahmen	944. 7. 5	— — —	Wie zu 1 Titel 2 Nr. 9.
III. Münze zu Frankfurt a. M.			
Ausmünzung.			
A. Münzen.			
1. Silbermünzen	— — —	30,191. 11. 7	Die Ausmünzungen sind gegen den Etatsanschlag erheblich zurückgeblieben
2. Kupfermünzen	— — —	27,889. 16. 9	
B. Medaillen.			
1. Für goldene Medaillen	— — —	45. 19. 10	Es sind Bestellungen auf Medaillen nicht eingegangen.
2. Für silberne Medaillen	— — —	46. 19. 1	
3. Für kupferne Medaillen	— — —	45. 15. —	
Verschiedene Einnahmen.			
1. Für Probirmetalle von der Probiranstalt	— — —	20. 24. 11	Die Etatsansätze basiren auf überschläglicher Schätzung. Mehr- oder Minder-Einnahmen gegen dieselben sind daher unausbleiblich.
2. An Schmelz-Gebühren für Metalle, welche in der Münze geschmolzen, dann aber zurückgenommen werden	1. 21. 5	— — —	
3. Für Arbeiten, welche für fremde Rechnung in den Münzwerkstätten vorgenommen werden	468. — 7	— — —	Mehr-Einnahme in Folge der Anfertigung von Kupfermünzplatten für die Großherzoglich Badische Münzverwaltung. Das Kupfer dazu wurde geliefert.
4. Aus den Münzkrätzen	— — —	1,345. 20. 10	Minder-Einnahme in Folge der geringeren Ausmünzungen.
5. Für unbrauchbar gewordene Geräthe und Metallstücke	— — —	150. — —	Wegen des Krieges ist im Jahre 1870 eine Auktion nicht abgehalten worden.
7. Extraordinaire Einnahmen	192. 27. 3	— — —	Mehr-Einnahme in Folge der Anfertigung von 25,300 Stück gebeizter Kupferplatten zu Großherzoglich Badischen Feldtelegraphen-Dienstauszeichnungen.
Ausgabe.			
I. Münze in Berlin.			
Verwaltungskosten.			
Besoldungen.			
1. Direktion	— — —	100. — —	Die Minder-Ausgaben bestehen aus ersparten Gehaltstheilen.
2. Betriebsbeamte	— — —	440. — —	
Andere persönliche Ausgaben.			
1. Löhne für Comptoirgehülfen und Diener	— — —	837. 12. 6	Die geringeren Ausmünzungen haben die Beschränkung des Personals gestattet.
Sächliche und vermischte Ausgaben.			
1. Für Amtsbedürfnisse, und zwar:			
a) für Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Druck- und Buchbinderkosten	— — —	1,627. 16. —	Minderbedarf in Folge der geringeren Ausmünzungen.
b) für Brennmaterialien	— — —	76. 12. 6	
c) für Beleuchtungsmaterialien	— — —	22. 1. 6	
d) für allgemeine Bedürfnisse	— — —	54. 20. —	
2. Extraordinaire Transportkosten ꝛc. bei den Silber- und Münzsendungen	— — —	1,986. 1. 6	Die betreffenden Ausgaben sind mit unter Titel 3 a verrechnet worden.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	3. Für Reinigung der Geschäftszimmer .	— — —	27. 17. 6	Minderbedarf.
	5. Zur Vervollständigung des Archivs .	— — —	30. — —	Es haben Verwendungen für diesen Zweck nicht stattgefunden.
	6. Zur Unterhaltung und Ergänzung der Inventarienstücke	— — —	91. 13. 6	Minderbedarf.
	8. Extraordinair	— — —	191. — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,568. 20. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	Betriebskosten.			
4.	Persönliche Ausgaben.			
	1. Arbeitslöhne	— — —	18,639. 12. —	
5.	Sächliche und vermischte Ausgaben.			
	1. Für Betriebsmaterialien, Utensilien, Werkzeuge ꝛc.	— — —	15,813. 26. 9	Minderbedarf in Folge der geringeren Ausmünzungen.
	2. Für Betriebs-Inventarienstücke und an sonstigen Unterhaltungskosten der Maschinen	— — —	1,671. 20. 7	Im Jahre 1870 waren Neuanschaffungen nicht erforderlich.
	3. Für allgemeine Bedürfnisse	— — —	206. 6. 8	Minderbedarf, welcher zum Theil in den geringeren Ausmünzungen seinen Grund hat.
	4. Für Lohnfuhren	— — —	293. 25. —	
	5. Extraordinair	— — —	412. 8. 8	
	Sonstige Ausgaben.			
7.	Verstärkung des Betriebskapitals .	5,217. 17. 5	— — —	Es ist dies der Betrag, um welchen der von den Einnahmen nach Abzug der Ausgaben unter Titel 1 bis 6 verbleibende Ueberschuß den betreffenden Etatsanschlag übersteigt.
	II. Münze in Hannover.			
	Verwaltungskosten.			
1.	Besoldungen.			
	1. Betriebsbeamte	— — —	300. — —	Die Minder-Ausgabe besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
	2. Kassenbeamte	75. — —	— — —	Der vom 1. Februar 1870 ab in den Ruhestand versetzte frühere Kassirer hat Krankheitshalber im Januar 1870 vertreten werden müssen. Die Mehr-Ausgabe besteht aus der Besoldung, welche dem Vertreter für diesen Monat nach seiner früheren Dienststellung zustand.
2.	Andere persönliche Ausgaben.			
	Zu Remunerationen und Unterstützungen .	— — —	100. — —	Es haben Bewilligungen nicht stattgefunden.
3.	Sächliche und vermischte Ausgaben.			
	1. Für Amtsbedürfnisse, als: Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Druck- und Buchbinderkosten ꝛc.	— — —	949. 9. 8	Minderbedarf in Folge der geringeren Ausmünzungen.
	2. Für Brenn- und Beleuchtungs-Materialien	— — —	39. 14. —	
	3. Extraordinaire Transportkosten ꝛc. bei den Silber- und Münzsendungen . .	— — —	20. 15. —	
	4. Zur Vermehrung der Bibliothek, des Münzkabinets und des Archivs . .	— — —	7. 13. 8	Minderbedarf.
	6. Zur Unterhaltung und Ergänzung der Inventarienstücke	— — —	1. 22. 6	
	7. An Abgaben und Lasten, als: städtische Abgaben ꝛc.	— — —	4. 5. 4	
	8. Extraordinair	— — —	18. 27. 8	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	984. 25. 3	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
Betriebskosten.			
Persönliche Ausgaben.			
1. Arbeitslöhne	— — —	5,310. 28. 9	
Sächliche und vermischte Ausgaben.			
1. Für Betriebsmaterialien, Utensilien, Werkzeuge ꝛc.	— — —	2,629. 11. 7	Minderbedarf in Folge der geringeren Ausmünzungen.
2. Für Betriebs-Inventarienstücke und sonstige Unterhaltungskosten der Maschinen	187. 22. —	— — —	Durch eine nothwendige größere Reparatur und Vervollständigung der Dampfmaschine veranlaßt.
3. Für allgemeine Bedürfnisse . . .	— — —	48. 18. 6	Minderbedarf.
4. Extraordinair	— — —	9. 23. 4	
Sonstige Ausgaben.			
Arrondirung des Terrains der Münze	1,588. 11. 3	— — —	Durch einen unterm 31. Juli. 1. August 1866 zwischen dem damaligen Hannoverschen Finanz-Ministerium und dem Magistrat zu Hannover abgeschlossenen Vertrag ist ein Theil des Gartens bei dem dortigen Münz-Etablissement gegen eine der Stadt Hannover gehörig gewesene Grundfläche ausgetauscht und der Stadt für denjenigen Flächenraum, welchen sie mehr abgetreten als empfangen hat, ein Kaufgeld von 1,588 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. zugesichert worden. Diese Summe hat nach Erfüllung der sonstigen Vertragsbedingungen im Jahre 1870 gezahlt werden müssen.
III. Münze in Frankfurt a. M.			
Verwaltungskosten.			
Andere persönliche Ausgaben.			
1. Lohn für einen Comptoirdiener . .	— — —	80. 2. 9	Minderbedarf.
Sächliche und vermischte Ausgaben.			
1. Für Amtsbedürfnisse, als: Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Druck- und Buchbinderkosten ꝛc.	— — —	772. 22. 4	Minderbedarf in Folge der geringeren Ausmünzungen.
2. Für Brenn- und Beleuchtungs-Materialien	— — —	100. — —	Die vorgekommenen Ausgaben sind unter Tit. 5 Nr. 1 mit verrechnet worden.
3. Extraordinaire Transportkosten ꝛc. bei den Silber- und Münzlendungen . .	— — —	1,500. — —	Dergleichen Ausgaben sind nicht vorgekommen.
4. Für Reinigung der Geschäftszimmer .	— — —	20. — —	Die Reinigung der Lokalitäten ist durch die Münzarbeiter mit besorgt worden.
5. Zur Vermehrung der Bibliothek und der Münzsammlung	— — —	41. 16. 11	
6. Zur Unterhaltung und Ergänzung der Inventarienstücke	— — —	146. 19. 5	Minderbedarf.
7. An Abgaben und Lasten, als: städtischer Servis, Grundzins ꝛc.	— — —	97. 4. 3	
8. Extraordinair	— — —	57. 24. 11	
Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	705. 24. 8	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
Betriebskosten.			
Persönliche Ausgaben.			
1. Arbeitslöhne	— — —	14,881. 28. 10	Minderbedarf in Folge der geringeren Ausmünzungen.
2. Zur Unterstützung bedürftiger Münzarbeiter und deren Wittwen . . .	— — —	60. — —	Minderbedarf.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
5.	Sächliche und vermischte Ausgaben.			
	1. Für Betriebsmaterialien, Utensilien, Werkzeuge ꝛc.	— — —	13,437. 16. 9	
	2. Für Betriebs-Inventarienstücke und an sonstigen Unterhaltungskosten der Maschinen	— — —	893. 4. 7	Wie zu Titel 4 Nr. 1.
	3. Für allgemeine Bedürfnisse	— — —	237. 29. 11	
	4. Extraordinair	— — —	301. 25. 9	
	Sonstige Ausgaben.			
7.	Verstärkung des Betriebskapitals .	— — —	27,149. 27. —	Die Einnahmen der Anstalt haben . . Thlr. Sgr. Pf. 17,481. 11. 3 die Ausgaben derselben (Titel 1 bis 6) dagegen . . . . . 12,881. 8. 3 betragen. Es hat sich mithin ein Ueberschuß von . . . . . 4.600. 3. — ergeben, wogegen derselbe im Etat zu . . . . . 31.750. — — also um . . . . . 27,149. 27. — höher veranschlagt war.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlage Nr. 7.

Spezial-Rechnung

der

Staatsdruckerei

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
			1.		Erträge aus dem Geschäftsbetriebe.
11,393. 6. —	290,000. — —	301,393. 6. —		1.	Für Ausführung von Drucksachen und anderen in das Druckereifach einschlagenden Arbeiten . . . . .
— — —	2,500. — —	2,500. — —		2.	Erlös von den Fabrikabgängen und an sonstigen unvorhergesehenen Einnahmen aus dem Geschäftsbetriebe
11,393. 6. —	292,500. — —	303,893. 6. —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Sonstige Einnahmen.
— — —	340. — —	340. — —		1.	Miethe für Dienstwohnungen . . . . .
— — —	160. — —	160. — —		2.	Beiträge zu den Kosten für die Erleuchtung, die Heizung und den Wasser-Consum in den Dienstgebäuden, sowie sonstige unvorhergesehene Einnahmen von denselben . . . . .
— — —	500. — —	500. — —			Summa Tit. 2 . . .
11,393. 6. —	292,500. — —	303,893. 6. —			Dazu: " " 1 . . .
11,393. 6. —	293,000. — —	304,393. 6. —			Summa der Einnahmen . . .
					Ausgabe.
— — —	7,500. — —	7,500. — —	1.		Besoldungen der Beamten . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
			2.		Remunerationen der beständigen Werkleute und Löhne des Arbeiterpersonals.
— — —	7,400. — —	7,400. — —		1.	Remunerationen der beständigen Werkleute . . . .
— — —	73,800. — —	73,800. — —		2.	Löhne des vorübergehend beschäftigten Arbeiterpersonals für den administrativen und technischen Dienst . .
— — —	81,200. — —	81,200. — —			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Extraordinaire Remunerationen und Unterstützungen.
— — —	800. — —	800. — —		1.	Zu Unterstützungen der Beamten und beständigen Werkleute, sowie zu extraordinairen Remunerationen für außergewöhnliche Dienstleistungen . . . . .
— — —	800. — —	800. — —		2.	Zur Dotation des Kranken-Unterstützungs- und Invalidenfonds für das in der Staatsdruckerei vorübergehend beschäftigte Dienst- und Arbeiterpersonal . .
— — —	1,600. — —	1,600. — —			Summa Tit. 3 . . .
			4.		Unterhaltung der Gebäude, der Maschinen und des sonstigen Inventariums.
1,646. 23. 3	1,000. — —	2,646. 23. 3		1.	Zur baulichen Unterhaltung der Gebäude . . . . .
2,032. 1. —	7,000. — —	9,032. 1. —		2.	Zur Beschaffung und Unterhaltung der Maschinen . . (Zu Nr. 1 und 2. Die bei diesen Fonds am Jahreschluß etwa verbleibenden Bestände können zur Verwendung für folgende Jahre reservirt werden.)
— — —	5,200. — —	5,200. — —		3.	Zur Beschaffung und Unterhaltung der Druck-Utensilien, als: Typen, Stempel, Steine, Platten ꝛc. . . . .
— — —	1,400. — —	1,400. — —		4.	Zur Beschaffung und Unterhaltung der Werkzeuge und Geräthe aller Art . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		5.	Zur Versicherung der Gebäude und Utensilien gegen Feuerschaden, an Abgaben und Lasten, sowie andere Unkosten für das Inventarium . . . . .
3,678. 24. 3	14,800. — —	18,478. 24. 3			Summa Tit. 4 . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
350,583. 19. 7	3,556. 27. 4	354,140. 16. 11	52,747. 10. 11	— — —	
2,974. 17. 2	— — —	2,974. 17. 2	474. 17. 2	— — —	
353,558. 6. 9	3,556. 27. 4	357,115. 4. 1	53,221. 28. 1	— — —	
340. — —	— — —	340. — —	— — —	— — —	
155. 14. 11	— — —	155. 14. 11	— — —	4. 15. 1	
495. 14. 11	— — —	495. 14. 11	— — —	4. 15. 1	
353,558. 6. 9	3,556. 27. 4	357,115. 4. 1	53,221. 28. 1	— — —	
354,053. 21. 8	3,556. 27. 4	357,610. 19. —	53,217. 13. —	— — —	
7,383. 10. —	— — —	7,383. 10. —	— — —	116. 20. —	
5,460. — —	— — —	5,460. — —	— — —	1,940. — —	
76,678. 2. —	— — —	76,678. 2. —	2,878. 2. —	— — —	
82,138. 2. —	— — —	82,138. 2. —	938. 2. —	— — —	
800. — —	— — —	800. — —	— — —	— — —	
800. — —	— — —	800. — —	— — —	— — —	
1,600. — —	— — —	1,600. — —	— — —	— — —	
338. 10. 6	2,308. 12. 9	2,646. 23. 3	— — —	— — —	
3,825. 11. 9	5,206. 19. 3	9,032. 1. —	— — —	— — —	
7,549. 22. 11	— — —	7,549. 22. 11	2,349. 22. 11	— — —	
613. 18. 6	— — —	613. 18. 6	— — —	786. 11. 6	
801. 23. —	— — —	801. 23. —	601. 23. —	— — —	
			2,951. 15. 11	786. 11. 6	
13,128. 26. 8	7,515. 2. —	20,643. 28. 8	2,165. 4. 5	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
			5.		Vermischte Betriebs- und Administrations-Ausgaben.
— — —	98,800. — —	98,800. — —		1.	Zur Beschaffung sämmtlicher für Betriebs- und Administrationszwecke erforderlichen Materialien . . .
— — —	9,900. — —	9,900. —		2.	Kosten für fremde Hülfsleistungen bei den Druck- und anderen technischen Arbeiten . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		3.	Zu Versuchen, sowie zu anderen verschiedenen und unvorhergesehenen Ausgaben für den Betrieb . . .
— — —	600. — —	600. — —		4.	Transport- und Reisekosten . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		5.	Zu Kopialien, für die Bibliothek und zu anderen vermischten Ausgaben bei der Administration . . . .
— — —	109,600. — —	109,600. — —			Summa Tit. 5 . . .
— — —	— — —	— — —	6.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
— — —	109,600. — —	109,600. — —			Summa Tit. 6 für sich.
3,678. 24. 3	14,800. — —	18,478. 24. 3			Dazu: „ „ 4 . . .
— — —	1,600. — —	1,600. — —			„ „ 3 . . .
— — —	81,200. — —	81,200. — —			„ „ 2 . . .
— — —	7,500. — —	7,500. — —			„ „ 1 . . .
3,678. 24. 3	214,700. — —	218,378. 24. 3			Summa der Ausgaben . . .
11,393. 6. —	293,000. — —	304,393. 6. —			Die Einnahmen betragen . . .
7,714. 11. 9	78,300. — —	86,014. 11. 9			Mithin ist Ueberschuß . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben (eingekommen). Thlr. Sgr. Pf.	Betrag der verbliebenen Reste. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Bemerkungen.
94,881. 12. —	— — —	94,881. 12. —	— — —	3,918. 18. —	
14,862. 21. 7	— — —	14,862. 21. 7	4,962. 21. 7	— — —	
500. 8. 3	— — —	500. 8. 3	300. 8. 3	— — —	
296. 6. 6	— — —	296. 6. 6	— — —	303. 23. 6	
31. — 6	— — —	31. — 6	— — —	68. 29. 6	
			5,262. 29. 10	4,291. 11. —	
110,571. 18. 10	— — —	110,571. 18. 10	971. 18. 10	— — —	
2. 23. 3	— — —	2. 23. 3	2. 23. 3	— — —	
110,571. 18. 10	— — —	110,571. 18. 10	971. 18. 10	— — —	
13,129. 26. 8	7,515. 2. —	20,643. 28. 8	2,165. 4. 5	— — —	
1,600. — —	— — —	1,600. — —	— — —	— — —	
82,138. 2. —	— — —	82,138. 2. —	938. 2. —	— — —	
7,383. 10. —	— — —	7,383. 10. —	— — —	116. 20. —	
			4,077. 18. 6	116. 20. —	
214,824. 20. 9	7,515. 2. —	222,339. 22. 9	3,960. 28. 6	— — —	
354,053. 21. 8	3,556. 27. 4	357,610. 19. —	53,217. 13. —	— — —	
139,229. — 11	— — —	135,270. 26. 3	49,256. 14. 6	— — —	
Zuschußbedarf	3,958. 4. 8				

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Dreihundert Vier und Funfzig Tausend Drei und Funfzig Thaler 21 Sgr. 8 Pf.,

an Einnahme-Resten auf:

Dreitausend Fünfhundert Sechs und Funfzig Thaler 27 Sgr. 4 Pf.,

in Ausgabe auf:

Zweihundert Vierzehn Tausend Achthundert Vier und Zwanzig Thaler 20 Sgr. 9 Pf.,

an Ausgabe-Resten auf:

Siebentausend Fünfhundert Funfzehn Thaler 2 Sgr., also auf

einen Ueberschuß von:

Einhundert Neun und Dreißig Tausend Zweihundert Neun und Zwanzig Thalern — 11 Pf., und

einen Zuschußrest von:

Dreitausend Neunhundert Acht und Funfzig Thalern 4 Sgr. 8 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 15. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stänzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung der Staatsdruckerei für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Erträge aus dem Geschäftsbetriebe.			
	1. Für Ausführung von Druckſachen und anderen in das Druckereifach einſchlagenden Arbeiten	52,747. 10. 11	— — —	Durch erhöheten Geschäftsbetrieb erzielt.
	2. Erlös von den Fabrik-Abgängen und an ſonſtigen unvorhergeſehenen Einnahmen aus dem Geſchäftsbetriebe	474. 17. 2	— — —	Durch die ſtärkere Fabrik-Thätigkeit ſind mehr Abgänge zur Verwerthung disponibel geworden.
2.	Sonſtige Einnahmen.			
	2. Beiträge zu den Koſten für die Erleuchtung, die Heizung und den Waſſerverbrauch in den Dienſtgebäuden, ſowie ſonſtige unvorhergeſehene Einnahmen von denſelben . . .	— — —	4. 15. 1	Die Beiträge werden alljährlich nach dem Verbrauch feſtgeſtellt.
	Ausgabe.			
1.	Beſoldungen der Beamten	— — —	116. 20. —	Erledigtes Auſſehergehalt eines in den Ruheſtand verſetzten Lithographen.
2.	Remunerationen der beſtändigen Werkleute und Löhne des Arbeiterperſonals.			
	1. Remunerationen der beſtändigen Werkleute	— — —	1,940. — —	Nach Abrechnung der Erſparniß bei Nr. 1 von der Mehr-Ausgabe bei Nr. 2 verbleibt eine Etats-Ueberſchreitung von 938 Thlr. 2 Sgr., welche auf Seite 105 der Ueberſicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt iſt.
	2. Löhne des vorübergehend beſchäftigten Arbeiterperſonals für den adminiſtrativen und techniſchen Dienſt	2,878. 2. —	— — —	
4.	Unterhaltung der Gebäude, der Maſchinen und des ſonſtigen Inventariums.			
	3. Zur Beſchaffung und Unterhaltung der Druck-Utenſilien, als: Typen, Stempel, Steine, Platten ꝛc.	2,349. 22. 11	— — —	Wird die Minder-Ausgabe bei Nr. 4 von den Mehr-Ausgaben zu Nr. 3 und 5 in Abzug gebracht, ſo ergiebt ſich eine Etats-Ueberſchreitung von 2,165 Thlr. 4 Sgr. 5 Pf. Dieſelbe iſt auf den Seiten 105 und 106 der vorbezeichneten Ueberſicht motivirt und gleichfalls vom Landtage bereits genehmigt.
	4. Zur Beſchaffung und Unterhaltung der Werkzeuge und Geräthe aller Art	— — —	786. 11. 6	
	5. Zur Verſicherung der Gebäude und Utenſilien gegen Feuerſchaden, an Abgaben und Laſten, ſowie andere Unkoſten für das Inventarium	601. 23. —	— — —	
5.	Vermiſchte Betriebs- und Adminiſtrations-Ausgaben.			
	1. Zur Beſchaffung ſämmtlicher für Betriebs- und Adminiſtrationszwecke erforderlichen Materialien	— — —	3,918. 18. —	
	2. Koſten für fremde Hülfsleiſtungen bei den Druck- und anderen techniſchen Arbeiten .	4,962. 21. 7	— — —	Im Ganzen ergiebt ſich bei Titel 5 eine Mehr-Ausgabe von 971 Thlr. 18 Sgr. 10 Pf. Sie iſt auf Seite 106 der Ueberſicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und hat ebenfalls die Genehmigung der Landesvertretung bereits erhalten.
	3. Zu Verſuchen, ſowie zu anderen verſchiedenen und unvorhergeſehenen Ausgaben für den Betrieb	300. 8. 3	— — —	
	4. Transport- und Reiſeſpeſen	— — —	303. 23. 6	
	5. Zu Kapitalien für die Bibliothek und zu anderen vermiſchten Ausgaben bei der Adminiſtration	— — —	68. 29. 6	
6.	Porto und ſonſtige Frachtgebühren für dienſtliche Sendungen	2. 23. 3	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Spezial-Rechnung

von den

verschiedenen Einnahmen

bei der

allgemeinen Kassen-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Einnahme.
— — —	177,418. 8. —	177,418. 8. —	1.		Zinsen und Dividenden von den aus dem Ertrage der Eisenbahn-Abgabe angekauften Aktien . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
— — —	60,000. — —	60,000. — —	2.		Einnahmen des zu größeren Landesmeliorationen und Deichbauten bestimmten Fonds an Kapital-Rückzahlungen und Zinsen, welche bestimmungsmäßig diesem Fonds zuwachsen, einschließlich des Bestandes desselben aus dem Vorjahre . .
					Summa Tit. 2 für sich.
			3.		Verschiedene andere Einnahmen.
2,355. 11. —	33,500. — —	35,855. 11. —		1.	Geld- und Ordnungsstrafen . . . . .
13,376. 7. 10	21,900. — —	35,276. 7. 10		2.	Herrenlose Erbschaften . . . . .
— — —	32,665. — —	32,665. — —		3.	Beiträge zu den Kassen-Verwaltungskosten . . .
2,425. — —	7,700. — —	10,125. — —		4.	Vertragsmäßige Entschädigungen von fremden Regierungen . . . . .
— — —	2,030. — —	2,030. — —		5.	Einnahmen der General-Ordens-Kommission . .
— — —	480. — —	480. — —		6.	Einnahmen der Ober-Examinations-Kommission für die Prüfung zu höheren Verwaltungs-Aemtern . . .
— — —	2,500. — —	2,500. — —		7.	Einnahme aus den Zins-Erträgen der Depositenkasse für den Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Köln
11. 27. —	11,890. — —	11,901. 27. —		8.	Einnahme aus der Geld-Depositen-Verwaltung und den Zins-Erträgen der Haupt-Depositenkasse zu Kassel .
— — —	3,900. — —	3,900. — —		9.	Miethe für Wohnungen in Dienstgebäuden und Entschädigung für Brennmaterial . . . . .
— — —	3,700. — —	3,700. — —		10.	Ueberschuß der Wittwen- und Waisenkasse ehemals Nassauischer höherer Civil-Staatsdiener . . . .
— — —	3,000. — —	3,000. — —		11.	Ueberschuß der Staatsdiener-Wittwen- und Waisenkasse zu Frankfurt a. M. . . . .
89,839. 7. 8	300,000. — —	389,839. 7. 8		12.	Zinsen von Staats-Aktiv-Kapitalien . . . . .
1,868. 27. 4	40,108. — —	41,976. 27. 4		13.	Beiträge der vom Zollvereine ausgeschlossenen Gebietstheile zu den an den Norddeutschen Bund zu leistenden Aversen für Zölle und Verbrauchssteuern . . .
— — —	— — —	— — —		13. a.	Rente von dem Hause Behrenstraße Nr. 41 zu Berlin
2,702. 1. 9	92,375. 22. —	95,077. 23. 9		14.	Andere zufällige Einnahmen . . . . .
112,578. 22. 7	555,748. 22. —	668,327. 14. 7			Summa Tit. 3 . . .
— — —	3,140,000. — —	3,140,000. — —	4.		Einnahme-Ueberschuß des Staatsschatzes . .
					Summa Tit. 4 für sich.
— — —	3,422,000. — —	3,422,000. — —	5.		Erlös für die dem Tilgungsfonds der Staatsschulden überwiesenen Schuldverschreibungen
					Summa Tit. 5 für sich.
			6.		Außerordentliche Einnahmen.
— — —	100,000. — —	100,000. — —		1.	Aus dem Schleswig-Holsteinischen Strafanstalts-Neubaufonds . . . . .
— — —	6,000. — —	6,000. — —		2.	Erlös aus dem Verkauf der alten Strafanstaltsgebäude für weibliche Gefangene zu Brieg . . . . .
— — —	8,000. — —	8,000. — —		3.	Beitrag der Stadtgemeinde Frankfurt a. d. O. zum Neubau eines Geschäftshauses für das Kreisgericht daselbst
— — —	5,633. — —	5,633. — —		4.	Entschädigung von der Stadtgemeinde Iserlohn für die Ueberlassung des alten Geschäftshauses des Kreisgerichts daselbst, einschließlich 133 Thlr. an Depositalzinsen .
— — —	119,633. — —	119,633. — —			Summa Tit. 6 . . .
— — —	3,422,000. — —	3,422,000. — —			Dazu: „ „ 5 . . .
— — —	3,140,000. — —	3,140,000. — —			„ „ 4 . . .
112,578. 22. 7	555,748. 22. —	668,327. 14. 7			„ „ 3 . . .
— — —	60,000. — —	60,000. — —			„ „ 2 . . .
— — —	177,418. 8. —	177,418. 8. —			„ „ 1 . . .
112,578. 22. 7	7,474,800. — —	7,587,378. 22. 7			Ueberhaupt . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
207,411. 28. —	— — —	207,411. 28. —	29,993. 20. —	— — —	Zu Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
49,652. 2. 6	— — —	49,652. 2. 6	— — —	10,347. 27. 6	
30,268. 11. 7	2,568. 2. 5	32,836. 14. —	— — —	3,018. 27. —	
37,871. 5. 11	6,264. 5. 3	44,135. 11. 2	8,859. 3. 4	— — —	
15,961. 7. 9	— — —	15,961. 7. 9	— — —	16,703. 22. 3	
2,850. — —	7,275. — —	10,125. — —	— — —	— — —	
1,402. 16. 6	— — —	1,402. 16. 6	— — —	627. 13. 6	
300. — —	20. — —	320. — —	— — —	160. — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	2,500. — —	
11,989. 14. 3	451. 8. 8	12,440. 22. 11	538. 25. 11	— — —	
3,806. 8. 8	— — —	3,806. 8. 8	— — —	93. 21. 4	
3,407. 7. 6	— — —	3,407. 7. 6	— — —	292. 22. 6	Siehe die Anlage A.
1,644. 6. 11	— — —	1,644. 6. 11	— — —	1,355. 23. 1	Siehe die Anlage B.
543,324. 22. 1	— — —	543,324. 22. 1	153,485. 14. 5	— — —	
38,298. 24. 8	144. 14. 3	38,443. 8. 11	— — —	3,533. 18. 5	
3,116. 20. —	— — —	3,116. 20. —	3,116. 20. —	— — —	
1,003,987. 3. 6	16,987. 29. 1	1,020,975. 2. 7	925,897. 8. 10	— — —	
			1,091,897. 12. 6	28,285. 28. 1	
1,698,227. 29. 4	33,710. 29. 8	1,731,938. 29. —	1,063,611. 14. 5	— — —	
3,140,000. — —	— — —	3,140,000. — —	— — —	— — —	
3,474,305. 16. —	— — —	3,474,305. 16. —	52,305. 16. —	— — —	
100,000. — —	— — —	100,000. — —	— — —	— — —	
6,000. — —	— — —	6,000. — —	— — —	— — —	
8,000. — —	— — —	8,000. — —	— — —	— — —	
5,633. — —	— — —	5,633. — —	— — —	— — —	
119,633. — —	— — —	119,633. — —	— — —	— — —	
3,474,305. 16. —	— — —	3,474,305. 16. —	52,305. 16. —	— — —	
3,140,000. — —	— — —	3,140,000. — —	— — —	— — —	
1,698,227. 29. 4	33,710. 29. 8	1,731,938. 29. —	1,063,611. 14. 5	— — —	
49,652. 2. 6	— — —	49,652. 2. 6	— — —	10,347. 27. 6	
207,411. 28. —	— — —	207,411. 28. —	29,993. 20. —	— — —	
			1,145,910. 20. 5	10,347. 27. 6	
8,689,230. 15. 10	33,710. 29. 8	8,722,941. 15. 6	1,135,562. 22. 11	— — —	

Digitized by Google

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf „Acht Millionen Sechshundert Neun und Achtzig Tausend Zweihundert Dreißig Thaler 15 Sgr. 10 Pf." und

an Einnahme-Resten auf „Drei und Dreißig Tausend Siebenhundert Zehn Thaler 29 Sgr. 8 Pf."

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit den betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnungen.

Potsdam, den 19. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
1.	Zinsen und Dividenden von den aus dem Ertrage der Eisenbahn-Abgabe angekauften Aktien	29,993. 20. —	— — —	Die zu 120,000 Thlr. veranschlagte Superdividende pro 1869 von dem Gesammt-Kapital der Stamm-Aktien Lit. B der Berlin-Hamburger Eisenbahngesellschaft ad 3,000,000 Thlr. hat sich auf 5 Prozent oder 150,000 Thlr. gestellt. Andererseits ist die zu 6 Thlr. 10 Sgr. veranschlagte Dividende von 1,900 Thlr. Aktien der Kottbus-Schwielochsee'er Eisenbahn ausgefallen.
2.	Einnahmen des zu größeren Landes-Meliorationen und Deichbauten bestimmten Fonds an Kapital- Rückzahlungen und Zinsen, welche bestimmungsmäßig diesem Fonds zuwachsen, einschließlich des Bestandes desselben aus dem Vorjahre . .	— — —	10,347. 27. 6	Die Minder-Einnahme umfaßt die in Folge begründeter Gesuche auf spätere Zeit gestundeten Amortisations- und Zins-Raten.
3.	Verschiedene andere Einnahmen.			
	1. Geld- und Ordnungsstrafen	— — —	3,018. 27. —	Die Einnahmen sind von Zufälligkeiten abhängig und weichen daher stets mehr oder weniger von den auf Durchschnittsberechnungen beruhenden Etats-Ansätzen ab.
	2. Herrenlose Erbschaften . .	8,859. 3. 4	— — —	
	3. Beiträge zu den Kassen-Verwaltungskosten	— — —	16,703. 22. 3	Die Erstattung der Kosten für Unterhaltung der Corps-Zahlungsstellen bei den Regierungs-Hauptkassen ist Seitens des Norddeutschen Bundes aus den bereits auf Seite 4 von Nr. 10 der Anlagen Band I zum Staatshaushalts-Etat pro 1871 angeführten Gründen für 1870 und 1871 abgelehnt worden. Es sind in Folge dessen an nebenstehend bezeichneter Stelle 17,200 Thlr. in Abgang gekommen. Im Uebrigen haben die Einnahmen den auf approximativer Schätzung basirenden Etats-Ansatz um 496 Thlr. 7 Sgr. 9 Pf. überstiegen.
	5. Einnahmen der General-Ordens-Kommission . . .	— — —	627. 13. 6	Siehe die Spezial-Rechnung Nr. 19.
	6. Einnahmen der Ober-Examinations-Kommission für die Prüfung zu höheren Verwaltungs-Aemtern . . .	— — —	160. — —	Siehe die Spezial-Rechnung Nr. 22.
	7. Einnahme aus den Zinserträgen der Depositenkasse für den Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Köln	— — —	2,500. — —	Die aufgekommenen Zinsen sind zur Deckung eingetretener Coursverluste zu verwenden gewesen.
	8. Einnahme aus der Geld-Depositen-Verwaltung und den Zinserträgen der Haupt-Depositenkasse zu Kassel .	538. 25. 11	— — —	Bei den an Private ausgeliehenen Kapitalien sind im Jahre 1870 die Zinstermine, insoweit dies nicht bereits geschehen war, anderweit nach den Kalenderquartalen resp. Semestern regulirt worden. Die für 1870 verrechneten Zinsen umfassen daher zum Theil einen größeren, als einen einjährigen Zeitraum.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	9. Miethe für Wohnungen in Dienstgebäuden und Entschädigung für Brennmaterial	— — —	93. 21. 4	Eine Wohnung im Dienstgebäude des Geheimen Civil-Kabinets ist in Folge des Ablebens ihres früheren Inhabers eine Zeit lang unbenutzt gewesen.
	10. Ueberschuß der Wittwen- und Waisenkasse ehemals Nassauischer höherer Civil-Staatsdiener	— — —	292. 22. 6	Siehe die unter A beiliegende Rechnung.
	11. Ueberschuß der Staatsdiener-Wittwen- und Waisenkasse zu Frankfurt a. M.	— — —	1,355. 23. 1	Cfr. die sub B beigefügte Rechnung.
	12. Zinsen von Staats-Aktiv-Kapitalien	153,485. 14. 5	— — —	In der Haupt-Rechnung der General-Staatskasse für 1869 waren die Zinsen-Rückstände pro 1869 et retro anstatt mit 201,824 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. nur mit 89,839 Thlr. 7 Sgr. 8 Pf., also um 111,985 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf. zu niedrig, eingestellt. Der weitere Betrag der nebenstehenden Mehr-Einnahme besteht in der Hauptsache aus Zinsen von den im Jahre 1870 dem Staats-Aktiv-Kapitalienfonds überwiesenen Effekten-Beständen des vormaligen Reservefonds der allgemeinen Staatsschuld und des früheren Depositums für den Tilgungsfonds der provinziellen Schulden, des vormaligen Garantiefonds für die Oberhausen-Arnheimer Eisenbahn rc., des Fuldaer Final-Abrechnungsfonds und der aufgelösten Personen-Anstalt für Wittwen und Waisen von Staatsdienern der vormals freien Stadt Frankfurt a. M. (cfr. Seite 4 von Nr. 10 der Anlagen Band I zum Staatshaushalts-Etat pro 1871).
	13. Beiträge der vom Zollvereine ausgeschlossenen Gebietstheile zu den an den Norddeutschen Bund zu leistenden Aversen für Zölle und Verbrauchssteuern . .	— — —	3,533. 18. 5	Die auf Höhe des dritten Theiles der in den betreffenden Gebietstheilen aufkommenden Klassen- und Einkommensteuer festgesetzten Beiträge sind gegen den Voranschlag um nebenstehende Summe zurückgeblieben.
	13. a. Rente von dem Hause Behrenstraße Nr. 41 zu Berlin	3,116. 20. —	— — —	Die Ablösung dieser Rente hat, wie mit Bezug auf die Erläuterung zu der vorigen Rechnung (Anlagen Seite 85 Titel 2 Nr. 12. a) bemerkt wird, auch im Jahre 1870 noch nicht stattgefunden.
	14. Andere zufällige Einnahmen	925,897. 8. 10	— — —	Die zufälligen Einnahmen lassen sich ihrer Natur nach im Voraus nicht veranschlagen. Die Summe derselben weicht daher stets mehr oder weniger von dem Etatsbetrage ab. In der Hauptsache besteht das nebenstehende Mehr aus einer extraordinairen Einnahme von 842,575 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., welche dem Staate in Folge der Abrechnung mit der Landesbank in Wiesbaden (Gesetz vom 25. Dezember 1869, Ges.-S. S. 1288) zugefallen ist. Von den sonst unter dieser Position verrechneten Einnahmen sind hervorzuheben: 1) Erlös für Effekten, welche aus Ersparnissen bei der Kunst-, Bau- und Handwerksschule zu Breslau angekauft werden waren . . . . . 4,238 Thlr. 24 Sgr. 4 Pf. 2) Werth des vom vormaligen Norddeutschen Bunde mit dem Dienstgebäude des Staatsministeriums übernommenen Theiles des in demselben befindlichen Inventars . . . . . 3,317 · 12 · — · 3) Erlös für 1,000 Stück bei der Landgendarmerie außer Gebrauch gesetzte Pistolen 5,833 · 10 · — ·

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				4) Ueberschuß bei dem Fonds zur Deckung der im Jahre 1868 für Rechnung der Kontrole der Staatspapiere vorschußweise gezahlten baaren Grundsteuer-Entschädigungen . . . . . 7,357 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. 5) nachträglicher Einnahme-Ueberschuß der Telegraphen-Verwaltung aus dem Jahre 1867 . . . . . 9,827 " 4 " — " 6) Zinsen für die im Laufe des Jahres 1870 bei der Seehandlungs-Hauptkasse deponirt gewesenen, zeitweise entbehrlichen Bestände der General-Lotterie-Kasse 25.992 " 23 " — " 7) eine Summe von . . . 3,489 " 14 " — " welche bei der Verwaltung des Dispositionsfonds der Staatsschulden-Tilgungskasse disponibel war, und daher zu den allgemeinen Staatsfonds eingezogen werden konnte.
5.	Erlös für die dem Tilgungsfonds der Staatsschulden überwiesenen Schuldverschreibungen . . .	52,305. 16. —	— — —	Die im Jahre 1870 zur planmäßigen Tilgung der vier- und viereinhalbprozentigen Staats-Anleihen von 1848 bis 1868 erforderlich gewesenen Beträge haben sich bei genauer, rechnungsmäßiger Feststellung um 52,305 Thlr. 16 Sgr. höher gestellt, als veranschlagt war. Nur die Mittel zur Tilgung der Anleihen von 1848 und 1850 haben durch den Verkauf von Schuldverschreibungen der konsolidirten Staats-Anleihe (§. 6 des Gesetzes vom 19. Dezember 1869, Ges.-S. S. 1197) beschafft werden müssen. Die sonst unter dem nebenstehend bezeichneten Titel in Einnahme verrechneten Summen bestehen aus dem Werthe der nach §. 5 des gedachten Gesetzes dem Tilgungsfonds der Staatsschulden zum Durchschnittscourse der Berliner Börse an den für die Tilgung festgesetzten Terminen überwiesenen, gegen Verschreibungen der konsolidirten Staats-Anleihe eingetauschten Verschreibungen der übrigen, im §. 1 des Konsolidations-Gesetzes bezeichneten Anleihen.

Digitized by Google

Zu Anlage Nr. 8.

A.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Wittwen- und Waisen-Kasse ehemals Nassauischer höherer Civil-Staatsdiener

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
			1.	Einlagen und Beiträge von Besoldungen und Pensionen solcher Beamten, welche nach dem Pensionsgesetze vom 2. Juni 1860 beitragspflichtig geworden sind, und zwar:
86. 17. 3	963. 6. 10	1,049. 24. 1		a) Einlagen . . . . .
127. 18. —	8,096. 23. 2	8,224. 11. 2		b) Beiträge . . . . .
— — —	— — —	— — —	2.	Rückeinnahmen auf gezahlte Pensionen . . . . .
214. 5. 3	9,060. — —	9,274. 5. 3		Summa der Einnahmen . . .
				Ausgabe.
103. 11. 4	5,360. — —	5,463. 11. 4	1.	Pensionen an Wittwen und Waisen nach Maßgabe des oben bezeichneten Gesetzes . . . . .
2. 24. 7	— — —	2. 24. 7	2.	Vermischte Ausgaben . . . . .
106. 5. 11	5,360. — —	5,466. 5. 11		Summa der Ausgaben . . .
214. 5. 3	9,060. — —	9,274. 5. 3		Die Einnahmen betragen . . .
107. 29. 4	3,700. — —	3,807. 29. 4		Mithin ist Ueberschuß . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben). Thlr. Sgr. Pf.	Betrag der verbliebenen Reste. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Bemerkungen.
418. 17. 4	— — —	418. 17. 4	— — —	631. 6. 9	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
8,223. 10. 2	16. 15. —	8,239. 25. 2	15. 14. —	— — —	
— 10. 6	— — —	— 10. 6	— 10. 6	— — —	
			15. 24. 6	631. 6. 9	
8,642. 8. —	16. 15. —	8,658. 23. —	— — —	615. 12. 3	
5,231. 2. 8	8. 25. 1	5,239. 27. 9	— — —	223. 13. 7	
3. 27. 10	— — —	3. 27. 10	1. 3. 3	— — —	
5,235. — 6	8. 25. 1	5,243. 25. 7	— — —	222. 10. 4	
8,642. 8. —	16. 15. —	8,658. 23. —	— — —	615. 12. 3	
3,407. 7. 6	7. 19. 11	3,414. 27. 5	— — —	393. 1. 11	Der baare Ueberschuß von 3,407 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. ist für die allgemeinen Staatsfonds vereinnahmt worden und in der Rechnung von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung pro 1870 unter Tit. 3 Nr. 10 nachgewiesen.

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Achttausend Sechshundert Zwei und Vierzig Thaler 8 Sgr. — Pf.,

an Einnahme-Resten auf:

Sechszehn Thaler 15 Sgr. — Pf.,

in Ausgabe auf:

Fünftausend Zweihundert Fünf und Dreißig Thaler — Sgr. 6 Pf.,

an Ausgabe-Resten auf:

Acht Thaler 25 Sgr. 1 Pf., also mit

einem Ueberschuß von:

Dreitausend Vierhundert und Sieben Thalern 7 Sgr. 6 Pf. und

einem Ueberschußrest von:

Sieben Thalern 19 Sgr. 11 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Kasse ehemals Nassauischer höherer Civil-Staatsdiener für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Einlagen und Beiträge von Besoldungen und Pensionen solcher Beamten, welche nach dem Pensionsgesetze vom 2. Juni 1860 beitragspflichtig geworden sind, und zwar:			
	a) Einlagen	— — —	631. 6. 9	Die Einnahmen waren zu hoch veranschlagt.
	b) Beiträge	15. 14. —	— — —	In Folge von Besoldungs-Zulagen, welche einzelnen Interessenten zu Theil geworden sind, haben sich die Beiträge erhöht.
2.	Rück-Einnahmen auf gezahlte Pensionen . .	— 10. 6	— — —	Der Betrag war indebite verausgabt.
	Ausgaben.			
1.	Pensionen an Wittwen und Waisen nach Maßgabe des oben bezeichneten Gesetzes . . .	— — —	223. 13. 7	Heimfälle.
2.	Vermischte Ausgaben	1. 3. 3	— — —	Erstattung irrthümlich erhobener Beiträge.

Digitized by Google

B.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Staatsdiener-Wittwen- und Waisen-Kasse zu Frankfurt a. M.

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll						Tit.	Gegenstand.
nach der vorigen Rechnung.			nach dem Etat.				
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.		
							Einnahme.
—	—	—	6,200.	—	—		Beiträge der Mitglieder . . . . .
							Ausgabe.
—	—	—	3,200.	—	—		Pensionen an Wittwen und Waisen . . . . .
—	—	—	3,000.	—	—		Mithin Ueberschuß . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
5,353. 9. 1	41. 4. 3	5,394. 13. 4	— — —	805. 16. 8	Minder-Einnahme und Mehr-Ausgabe in Folge der Abresp. Zugänge, welche nach der Veranschlagung der Etats-Ansätze für 1870 eingetreten sind.
3,709. 2. 2	— — —	3,709. 2. 2	509. 2. 2	— — —	
1,644. 6. 11	41. 4. 3	1,685. 11. 2	— — —	1,314. 18. 10	Der baare Ueberschuß von 1,644 Thlr. 6 Sgr. 11 Pf. ist für die allgemeinen Staatsfonds vereinnahmt worden und in der Rechnung von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassenverwaltung pro 1870 unter Titel 3 Nr. 11 nachgewiesen.

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Fünftausend Dreihundert Drei und Funfzig Thaler 9 Sgr. 1 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Ein und Vierzig Thaler 4 Sgr. 3 Pf.,
in Ausgabe auf:
Dreitausend Siebenhundert und Neun Thaler 2 Sgr. 2 Pf., also mit
einem Ueberschuß von:
Einem Tausend Sechshundert Vier und Vierzig Thalern 6 Sgr. 11 Pf. und
einem Ueberschuß-Rest von:
Ein und Vierzig Thalern 4 Sgr. 3 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Anlage Nr. 9.

Spezial-Rechnung

der

Königlichen Porzellan-Manufaktur

zu Berlin

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
— — —	139,000. — —	139,000. — —		1. Erlös für Porzellan . . . . .
— — —	8,000. — —	8,000. — —		2. Desgleichen für Thonfabrikate . . . . .
— — —	3,000. — —	3,000. — —		3. Zinsen, Miethen ꝛc. . . . .
— — —	150,000. — —	150,000. — —		Summa der Einnahme . . .
				Ausgabe.
				Dauernde Ausgaben.
— — —	14,500. — —	14,500. — —	1.	Besoldungen und Remunerationen . . . . .
— — —	100,000. — —	100,000. — —	2.	Sächliche Ausgaben . . . . .
3,034. 28. 3	6,600. — —	9,634. 28. 3	3.	Zur Unterhaltung der Gebäude, der Werkstätten, der Maschinen, zu Reallasten, Versicherung gegen Feuerschaden ꝛc. . . .
— — —	13,900. — —	13,900. — —	4.	Vermischte Ausgaben . . . . .
3,034. 28. 3	135,000. — —	138,034. 28. 3		Summa der dauernden Ausgaben . . .
				Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
103,966. 26. 8	50,000. — —	153,966. 26. 8		Kosten der Verlegung der Porzellan-Manufaktur . . . .
				Summa für sich.

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
121,054. 29. 6	— — —	121,054. 29. 6	— — —	17,945. — 6	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
11,738. — 10	— — —	11,738. — 10	3,738. — 10	— — —	
5,037. 14. 9	— — —	5,037. 14. 9	2,037. 14. 9	— — —	
			5,775. 15. 7	17,945. — 6	
137,830. 15. 1	— — —	137,830. 15. 1	— — —	12,169. 14. 11	Es ist ein eisernes Betriebs-Kapital von 45,000 Thlr. vorhanden.
13,625. — —	— — —	13,625. — —	— — —	875. — —	
99,050. 25. 11	— — —	99,050. 25. 11	— — —	949. 4. 1	
4,722. 10. —	4,912. 18. 3	9,634. 28. 3	— — —	— — —	
13,872. — 1	— — —	13,872. — 1	— — —	27. 29. 11	
131,270. 6. —	4,912. 18. 3	136,182. 24. 3	— — —	1,852. 4. —	
95,557. 29. 8	58,408. 27. —	153,966. 26. 8	— — —	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche abschließt

in der Ist-Einnahme mit:

Einhundert Sieben und Dreißig Tausend, Achthundert und Dreißig Thalern Funfzehn Silbergroschen und Einem Pfennig,

in der Ist-Ausgabe und zwar bei den dauernden Ausgaben mit:

Einhundert Ein und Dreißig Tausend, Zweihundert und Siebenzig Thalern und Sechs Silbergroschen

und mit einem Ausgabe-Reste von:

Viertausend Neunhundert und Zwölf Thalern, Achtzehn Silbergroschen und Drei Pfennigen,

ferner bei den einmaligen und außerordentlichen Ausgaben mit einer Ist-Ausgabe von:

Fünf und Neunzig Tausend Fünfhundert Sieben und Funfzig Thalern, Neun und Zwanzig Silbergroschen und Acht Pfennigen

und mit einem Ausgabe-Reste von:

Acht und Funfzig Tausend Vierhundert und Acht Thalern Sieben und Zwanzig Silbergroschen,

ist vollkommen übereinstimmend mit der bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten bezüglichen Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 17. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung der Königlichen Porzellan-Manufaktur für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	1. Erlös für Porzellan	— — —	17,945. — 6	Der Absatz hat in Folge des Krieges den veranschlagten Umfang nicht erreicht.
	2. Desgleichen für Thonfabrikate .	3,738. — 10	— — —	Die Etatsansätze basiren auf überschläglichen Schätzungen. Mehr- oder Minder-Einnahmen gegen dieselben sind daher unausbleiblich.
	3. Zinsen, Miethen ꝛc.	2,037. 14. 9	— — —	
	Ausgabe.			
	Dauernde Ausgaben.			
1.	Besoldungen und Remunerationen .	— — —	875. — —	Die Kosten der kommissarischen Verwaltung einer erledigten Dienststelle sind hinter dem etatsmäßigen Gehalte der letzteren um nebenstehenden Betrag zurückgeblieben.
2.	Sächliche Ausgaben	— — —	949. 4. 1	In Folge der durch den Krieg veranlaßten Einschränkung des Betriebes haben sich die Arbeitslöhne und die Verpackungskosten niedriger gestellt, als veranschlagt war.
4.	Vermischte Ausgaben	— — —	27. 29. 11	

Digitized by Google

Anlage Nr. 10.

Spezial-Rechnung

der

Berg-, Hütten- und Salinen-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
					Bei den Bergwerken.
122,878. 25. 2	14,612,350. — —	14,735,228. 25. 2	1.		Für Produkte . . . . .
33,858. 5. 7	480,899. — —	514,757. 5. 7	2.		Oekonomische Nutzungen . . . . .
1,860. 20. 3	— — —	1,960. 20. 3	—		Rechnungs-Defekte . . . . .
					Bei den Hüttenwerken.
956,161. 22. 5	4,491,538. — —	5,447,699. 22. 5	3.		Für Produkte . . . . .
398. 7. 6	56,240. — —	56,638. 7. 6	4.		Oekonomische Nutzungen . . . . .
— 12. 7	— — —	— 12. 7	—		Rechnungs-Defekte . . . . .
					Bei den Salzwerken.
300,982. 6. 6	1,342,673. — —	1,643,655. 6. 6	5.		Für Produkte . . . . .
20,355. 2. 4	41,147. — —	61,502. 2. 4	6.		Oekonomische Nutzungen . . . . .
— — —	— — —	— — —	—		Rechnungs-Defekte . . . . .
					Andere Einnahmen.
192,215. 22. 4	709,703. — —	901,918. 22. 4	7.		Bergwerks-Abgaben und Steuern.
				1.	Bergwerks-Abgaben und Steuern nach dem Gesetze vom 20. Oktober 1862:
					a) von Bergwerken, welche volle zwei Prozent entrichten . . . . .
					b) von dergleichen, welche nur ein Prozent als Aufsichtssteuer entrichten . . . . .
					c) von dergleichen, welche auf Grund privatrechtlicher Titel eine theilweise Befreiung von der Bergwerks-Abgabe resp. Aufsichtssteuer genießen
					=
				2.	Gefälle aus besonderen Gesetzen und Verträgen . . .
					Summa Tit. 7 . . .
2,985. 7. 1	12,896. — —	15,881. 7. 1	8.		Gebühren und Sporteln . . . . .
24,293. 6. 4	922,009. — —	946,302. 6. 4	9.		Sonstige Einnahmen.
				1.	Oekonomische Nutzungen von den Dienstgebäuden und den dazu gehörenden Ländereien, desgleichen für verkaufte Inventarien-Stücke . . . . .
				2.	Außerordentliche Einnahmen durch den Verkauf von Produkten-, Materialien- und Inventarien-Beständen bei denjenigen Werken, deren Betrieb für Staatsrechnung eingestellt wird . . . . .
				3.	Ueberschüsse der mit anderen Staaten gemeinschaftlich betriebenen Berg- und Hüttenwerke, und zwar:
					a) vom Kommunion-Unterharz $\frac{1}{3}$ der Ueberschüsse mit . . . . .
					b) vom Obernkirchener Steinkohlen-Bergbau die Hälfte der Ueberschüsse mit . . . . .
					=
				4.	Sonstige außerordentliche Einnahmen . . . . .
					Summa Tit. 9 . . .
— — —	— — —	— — —	—		Rechnungs-Defekte . . . . .
1,655,989. 18. 1	22,669,455. — —	24,325,444. 18. 1			Summa der Einnahme . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
13,453,515. 6. 11	105,955. 27. 2	13,559,471. 4. 1	— — —	1,175,757. 21. 1	
622,552. 2. 7	4,142. 7. 7	626,694. 10. 2	111,937. 4. 7	— — —	
3,141. 24. 1	2,723. 10. 9	5,865. 4. 10	4,004. 14. 7	— — —	
5,114,498. 28. 8	945,932. 2. 7	6,060,431. 1. 3	612,731. 8. 10	— — —	
67,033. 26. 6	526. 21. 6	67,560. 18. —	10,922. 10. 6	— — —	
319. 12. 9	— — —	319. 12. 9	319. — 2	— — —	
1,508,557. 17. 9	302,034. 9. 9	1,810,591. 27. 6	166,936. 21. —	— — —	
86,694. 10. 5	10,433. 15. 9	97,127. 26. 2	35,625. 23. 10	— — —	
59. 3. 8	— — —	59. 3. 8	59. 3. 8	— — —	
742,731. 18. 3	182,912. 19. 4	925,644. 7. 7			
27,444. 15. 7	6,547. 18. 11	33,992. 4. 6			
2,174. 5. 5	550. 12. 1	2,724. 17. 6			
772,350. 9. 3	190,010. 20. 4	962,360. 29. 7			
16,703. 20. 10	— — —	16,703. 20. 10			
789,054. — 1	190,010. 20. 4	979,064. 20. 5	77,145. 28. 1	— — —	
19,681. 20. 5	2,292. 18. 4	21,974. 8. 9	6,093. 1. 8	— — —	
2,107. 26. 10	— — —	2,107. 26. 10			
425,770. 17. 2	26,589. 21. 4	452,360. 8. 6			
71,514. 7. 5	— — —	71,514. 7. 5			
107,043. 1. 10	— — —	107,043. 1. 10			
178,557. 9. 3	— — —	178,557. 9. 3			
933. 11. —	326. 26. 4	1,260. 7. 4			
607,369. 4. 3	26,916. 17. 8	634,285. 21. 11	— — —	312,016. 14. 5	
482. 16. 11	— — —	482. 16. 11	482. 16. 11	— — —	
			1,026,257. 13. 10	1,487,774. 5. 6	
22,272,959. 25. —	1,590,968. 1. 5	23,863,927. 26. 5	— — —	461,516. 21. 8	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
					Fortdauernde Ausgaben.
					Betriebskosten.
					I. Bei den Bergwerken.
— — —	136,486. — —	136,486. — —	1.		Besoldungen
— — —	15,291. — —	15,291. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben.
				1.	Kopialien und Zeichnengebühren
				2.	Remunerationen und Unterstützungen der Beamten
				3.	Gratifikationen für technische Beamte
					Summa Tit. 2
— — —	50,565. — —	50,565. — —	3.		Sächliche Verwaltungs-Ausgaben.
				1.	Reisekosten und Diäten
				2.	Büreaubedürfnisse
				3.	Unterhaltung der Sammlungen
					Summa Tit. 3
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
25,591. 9. 7	8,093,849. — —	8,119,440. 9. 7	4.		Betriebslöhne
655. 20. 6	2,278,239. — —	2,278,894. 20. 6	5.		Betriebs-Materialien und Utensilien
— — —	395,131. — —	395,131. — —	6.		Debitskosten
297,311. 11. 2	1,024,290. — —	1,321,601. 11. 2	7.		Bauten, Betriebsanlagen und deren Unterhaltung.
				1.	Neubauten und Haupt-Reparaturen an Gebäuden und Wegen
				2.	Neuherstellung und Haupt-Veränderungen an Betriebsanlagen
				3.	Laufende Unterhaltung der Gebäude, Wege und Betriebsanlagen
					Summa Tit. 7
28,979. 2. 6	241,172. — —	270,151. 2. 6	8.		Abgaben und Grund-Entschädigungen
— — —	199,326. — —	199,326. — —	9.		Zuschüsse zu Knappschaftskassen
— — —	— — —	— — —	—		Rechnungsvergütungen
352,537. 13. 9	12,434,349. — —	12,786,886. 13. 9			Summa I. Bergwerke
					II. Bei den Hüttenwerken.
— — —	68,963. — —	68,963. — —	1.		Besoldungen
— — —	6,650. — —	6,650. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben.
				1.	Kopialien und Zeichnengebühren
				2.	Remunerationen und Unterstützungen der Beamten
				3.	Gratifikationen für technische Beamte
					Summa Tit. 2
— — —	12,614. — —	12,614. — —	3.		Sächliche Verwaltungs-Ausgaben.
				1.	Reisekosten und Diäten
				2.	Büreaubedürfnisse
				3.	Unterhaltung der Sammlungen
					Summa Tit. 3
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	606,404. — —	606,404. — —	4.		Betriebslöhne
— — —	3,340,903. — —	3,340,903. — —	5.		Betriebsmaterialien und Utensilien
— — —	29,096. — —	29,096. — —	6.		Debitskosten
30,925. 19. 9	163,115. — —	194,040. 19. 9	7.		Bauten, Betriebsanlagen und deren Unterhaltung.
				1.	Neubauten und Haupt-Reparaturen an Gebäuden und Wegen
				2.	Neuherstellung und Haupt-Veränderungen an Betriebsanlagen
				3.	Laufende Unterhaltung der Gebäude, Wege und Betriebsanlagen
					Summa Tit. 7
30,925. 19. 9	4,227,745. — —	4,258,670. 19. 9			Latus
352,537. 13. 9	12,434,349. — —	12,786,886. 13. 9			

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
135,304. 5. 9	40. — —	135,344. 5. 9	— — —	1,141. 24. 3	
7,542. 18. 5	— — —	7,542. 18. 5			
2,950. — —	— — —	2,950. — —			
5,525. — —	— — —	5,525. — —			
16,017. 18. 5	— — —	16,017. 18. 5	726. 18. 5	— — —	
16,891. 6. 8	5. — —	16,896. 6. 8			
27,798. 3. 3	— — —	27,798. 3. 3			
1,444. 17. 3	— — —	1,444. 17. 3			
46,133. 27. 2	5. — —	46,138. 27. 2	— — —	4,426. 2. 10	
1,803. 5. 9	— — —	1,803. 5. 9	1,803. 5. 9	— — —	
7,363,277. 14. 9	427. 16. —	7,363,705. — 9	— — —	755,735. 8. 10	
1,810,235. 9. 3	6,089. 18. —	1,816,324. 27. 3	— — —	462,569. 23. 3	
327,881. 19. 5	— — —	327,881. 19. 5	— — —	67,249. 10. 7	
79,656. 6. —	145,133. 13. 7	224,789. 19. 7			
487,404. 15. 2	348,148. 13. 4	835,552. 28. 6			
247,079. 27. 11	1,109. 3. —	248,189. — 11			
814,140. 19. 1	494,390. 29. 11	1,308,531. 19. —	— — —	13,069. 22. 2	
194,427. 15. 10	42,355. 9. 6	236,782. 25. 4	— — —	33,368. 7. 2	
186,815. — 4	— — —	186,815. — 4	— — —	12,510. 29. 8	
5,703. 15. 6	— — —	5,703. 15. 6	5,703. 15. 6	— — —	
			8,233. 9. 8	1,350,071. 8. 9	
10,901,740. 1. 3	543,308. 13. 5	11,445,048. 14. 8	— — —	1,341,837. 29. 1	
67,036. 27. 3	100. — —	67,136. 27. 3	— — —	1,826. 2. 9	
2,346. 25. 1	— — —	2,346. 25. 1			
1,405. — —	— — —	1,405. — —			
650. — —	— — —	650. — —			
4,401. 25. 1	— — —	4,401. 25. 1	— — —	2,248. 4. 11	
4,136. 26. 8	— — —	4,136. 26. 8			
6,565. 2. 3	— — —	6,565. 2. 3			
472. 25. 4	— — —	472. 25. 4			
11,174. 24. 3	— — —	11,174. 24. 3	— — —	1,439. 5. 9	
590. 21. 5	— — —	590. 21. 5	590. 21. 5	— — —	
565,903. 6. 11	— — —	565,903. 6. 11	— — —	40,500. 23. 1	
3,885,860. 21. 11	13. 10. —	3,885,874. 1. 11	544,971. 1. 11	— — —	
27,874. 9. 4	— — —	27,874. 9. 4	— — —	1,221. 20. 8	
224. 1. 9	4,263. 3. 6	4,487. 5. 3			
34,285. 19. 2	60,181. 14. 9	94,467. 3. 11			
84,371. 10. 11	— — —	84,371. 10. 11			
118,881. 1. 10	64,444. 18. 3	183,325. 20. 1	— — —	10,714. 29. 8	
4,681,723. 18. —	64,557. 28. 3	4,746,281. 16. 3	545,561. 23. 4	57,950. 26. 10	
10,901,740. 1. 3	543,308. 13. 5	11,445,048. 14. 8	— — —	1,341,837. 29. 1	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
352,537. 13. 9	12,434,349. — —	12,786,886. 13. 9			Transport . . .
30,925. 19. 9	4,227,745. — —	4,258,670. 19. 9			
1,602. 10. 5	9,084. — —	10,686. 10. 5	8.		Abgaben und Grund-Entschädigungen . . . . .
— — —	16,965. — —	16,965. — —	9.		Zuschüsse zu Knappschaftskassen . . . . .
— — —	— — —	— — —	—		Rechnungsvergütungen . . . . .
32,528. — 2	4,253,794. — —	4,286,322. — 2			Summa II. Hüttenwerke . . .
					III. Bei den Salzwerken.
— — —	47,950. — —	47,950. — —	1.		Besoldungen . . . . .
— — —	4,397. — —	4,397. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben.
				1.	Kopialien und Zeichnungsgebühren . . . . .
				2.	Remunerationen und Unterstützungen der Beamten . .
				3.	Gratifikationen für technische Beamte . . . . .
					Summa Tit. 2 . . .
— — —	7,613. — —	7,613. — —	3.		Sächliche Verwaltungs-Ausgaben . . . . .
				1.	Reisekosten und Diäten . . . . .
				2.	Büreaubedürfnisse . . . . .
				3.	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .
					Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
5,500. — —	308,671. — —	314,171. — —	4.		Betriebslöhne . . . . .
— — —	309,279. — —	309,279. — —	5.		Betriebsmaterialien und Utensilien . . . . .
— — —	89,925. — —	89,925. — —	6.		Debitskosten . . . . .
55,655. 16. 3	147,779. — —	203,434. 16. 3	7.		Bauten, Betriebsanlagen und deren Unterhaltung.
				1.	Neubauten und Haupt-Reparaturen an Gebäuden und Wegen . . . . .
				2.	Neuherstellung und Haupt-Veränderungen an Betriebsanlagen . . . . .
				3.	Laufende Unterhaltung der Gebäude, Wege und Betriebsanlagen . . . . .
					Summa Tit. 7 . . .
— — —	23,452. — —	23,452. — —	8.		Abgaben und Grund-Entschädigungen . . . . .
— — —	20,477. — —	20,477. — —	9.		Zuschüsse zu Knappschaftskassen . . . . .
61,155. 16. 3	959,543. — —	1,020,698. 16. 3			Summa III. Salzwerke . . .
					(Die bei den Abschnitten I, II und III ausgebrachten Besoldungsfonds sind nach Maßgabe des Normal-Besoldungs-Etats, und die bei denselben Abschnitten zu Remunerationen und zu Unterstützungen für Beamte, sowie zu Gratifikationen für technische Beamte ausgebrachten Fonds im Gesammtbetrage von resp. 5,500 Thlr. und 7,000 Thlr. übertragbar).
					Verwaltungs-Kosten.
					IV. Bei der Ministerial-Abtheilung für das Bergwesen.
— — —	34,400. — —	34,400. — —	1.		Besoldungen . . . . .
— — —	6,100. — —	6,100. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben.
				1.	Zur diätarischen Remunerirung für Hülfsarbeiter bei der Ministerial-Abtheilung und bei dem Bauwesen . .
				2.	5 Diätarien in den Büreaus und der Kanzlei . . .
				3.	Kopialien und Zeichnungsgebühren . . . . .
				4.	Remunerationen und Unterstützungen der Beamten . .
					Summa Tit. 2 . . .
— — —	40,500. — —	40,500. — —			
446,221. — 2	17,647,686. — —	18,093,907. — 2			Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
10,901,740. 1. 3	543,308. 13. 5	11,445,048. 14. 8	— — —	1,341,837. 29. 1	
4,681,723. 18. —	64,557. 28. 3	4,746,281. 16. 3	545,561. 23. 4	57,950. 26. 10	
8,739. 15. —	1,344. 17. 5	10,084. 2. 5	— — —	602. 8. —	
16,070. 26. 8	— — —	16,070. 26. 8	— — —	894. 3. 4	
207. 13. 11	— — —	207. 13. 11	207. 13. 11	— — —	
			545,769. 7. 3	59,447. 8. 2	
4,706,741. 13. 7	65,902. 15. 8	4,772,643. 29. 3	486,321. 29. 1	— — —	
48,219. 21. 4	— — —	48,219. 21. 4	269. 21. 4	— — —	
1,019. 10. 6	— — —	1,019. 10. 6			
1,135. — —	— — —	1,135. — —			
825. — —	— — —	825. — —			
2,979. 10. 6	— — —	2,979. 10. 6	— — —	1,417. 19. 6	
2,026. 3. 8	— — —	2,026. 3. 8			
3,281. 22. 9	— — —	3,281. 22. 9			
613. 26. —	— — —	613. 26. —			
5,921. 22. 5	— — —	5,921. 22. 5	— — —	1,691. 7. 7	
630. 21. 6	— — —	630. 21. 6	630. 21. 6	— — —	
281,174. 19. 9	6,063. 7. 11	287,237. 27. 8	— — —	26,933. 2. 4	
275,235. 28. 10	— — —	275,235. 28. 10	— — —	34,043. 1. 2	
87,604. 26. 6	— — —	87,604. 26. 6	— — —	2,320. 3. 6	
3,857. 16. 1	11,272. 14. 7	15,130. — 8			
48,175. 14. 11	34,777. 28. 4	82,953. 13. 3			
84,095. 7. 6	2,031. 1. 11	86,126. 9. 5			
136,128. 8. 6	48,081. 14. 10	184,209. 23. 4	— — —	19,224. 22. 11	
22,213. 12. 8	15. — —	22,228. 12. 8	— — —	1,223. 17. 4	
20,722. 3. 7	— — —	20,722. 3. 7	245. 3. 7	— — —	
			1,145. 16. 5	86,853. 14. 4	
880,830. 25. 7	54,159. 22. 9	934,990. 18. 4	— — —	85,707. 27. 11	
34,353. 22. —	— — —	34,353. 22. —	— — —	46. 8. —	
1,996. — —	— — —	1,996. — —			
1,989. 25. 10	— — —	1,989. 25. 10			
559. 2. —	— — —	559. 2. —			
896. 7. 6	— — —	896. 7. 6			
5,441. 5. 4	— — —	5,441. 5. 4	— — —	658. 24. 8	
39,794. 27. 4	— — —	39,794. 27. 4	— — —	705. 2. 8	
16,489,312. 10. 5	663,370. 21. 10	17,452,683. 2. 3	486,321. 29. 1	1,427,545. 27. —	

Im Jahre 1870 sind ausgegeben:	An Besoldungen: Thlr. Sgr. Pf.	Zu Remunerationen u. Unterstützungen: Thlr.	Zu Gratifikationen: Thlr.
bei den Bergwerken.	135,344. 5. 9	2,950	5,535
" " Hüttenwerken	67,136. 27. 3	1,405	650
" " Salzwerken.	48,319. 21. 4	1,135	925
zusammen . .	250,800. 24. 4	5,490	7,060
Die Etatssummen betragen	253,899. — —	5,500	7,000
Mithin sind erspart	3,098. 5. 8	10	—

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
446,221. — 2	17,647,686. — —	18,093,907. — 2			Transport . . .
— — —	40,500. — —	40,500. — —			
— — —	9,270. — —	9,270. — —	3.		Sächliche Verwaltungs-Ausgaben.
				1.	Reisekosten und Diäten . . . . .
				2.	Büreau-Bedürfnisse . . . . .
				3.	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .
				4.	Sonstige Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
— — —	650. — —	650. — —	4.		Unterhaltung der Gebäude.
				1.	Bauten und Reparaturen . . . . .
				2.	Abgaben und Miethen . . . . .
					Summa Tit. 4 . . .
— — —	50,420. — —	50,420. — —			Summa IV. Ministerial-Abtheilung für das Bergwesen . . .
					V. Bei den Ober-Bergämtern.
— — —	176,972. — —	176,972. — —	1.		Besoldungen . . . . .
— — —	51,655. — —	51,655. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben.
				1.	Für Hülfsarbeiter . . . . .
				2.	Kopialien und Zeichnungsgebühren . . . . .
				3.	Remunerationen und Unterstützungen der Beamten . .
					Summa Tit. 2 . . .
616. 6. 3	77,839. — —	78,455. 6. 3	3.		Sächliche Verwaltungs-Ausgaben.
				1.	Reisekosten und Diäten . . . . .
				2.	Büreau-Bedürfnisse . . . . .
				3.	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .
				4.	Sonstige Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
1,429. 26. 5	5,366. — —	6,795. 26. 5	4.		Unterhaltung der Gebäude.
				1.	Bauten und Reparaturen . . . . .
				2.	Abgaben und Miethen . . . . .
					Summa Tit. 4 . . .
2,046. 2. 8	311,832. — —	313,878. 2. 8			Summa V. Ober-Bergämter . . .
					VI. Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-Ausgaben.
39. — —	11,649. — —	11,688. — —	1.		Unterstützung von Pensionairs, Wittwen und Waisen.
				1.	Unterstützungen für pensionirte Beamte und Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten . . . . .
				2.	Unterstützungen für invalide Arbeiter, emeritirte Knappschafts- und sonstige Instituts-Beamte, sowie für Hinterbliebene derselben . . . . .
				3.	Künftig wegfallende Unterstützungen von Wittwen und Waisen von Beamten aufgelöster Werke und Behörden der Berg-Verwaltung . . . . .
					Summa Tit. 1 . . .
— — —	10,079. — —	10,079. — —	2.		Ausbildung von Beamten und Arbeitern.
				1.	Unterstützungen und Unterrichtskosten für Zöglinge, welche zu Beamten, Unterbeamten und Arbeitern herangebildet werden . . . . .
				2.	Unterstützung von Fortbildungsschulen und Lese-Vereinen für die Arbeiter . . . . .
					Summa Tit. 2 . . .
39. — —	21,728. — —	21,767. — —			
448,267. 2. 10	18,009,938. — —	18,458,205. 2. 10			Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
16,489,312. 10. 5	663,370. 21. 10	17,152,683. 2. 3	486,321. 29. 1	1,427,545. 27. —	
39,794. 27. 4	— — —	39,794. 27. 4	— — —	705. 2. 8	
2,025. — —	— — —	2,025. — —			
2,583. 23. 5	— — —	2,583. 23. 5			
1,584. 16. 11	65. 13. 1	1,650. — —			
12. 15. —	— — —	12. 15. —			
6,205. 25. 4	65. 13. 1	6,271. 8. 5	— — —	2,998. 21. 7	
351. 19. 6	— — —	351. 19. 6	351. 19. 6	— — —	
341. 17. 7	58. 12. 5	400. — —			
230. 6. —	— — —	230. 6. —			
571. 23. 7	58. 12. 5	630. 6. —	— — —	19. 24. —	
			351. 19. 6	3,723. 18. 3	
46,924. 5. 9	123. 25. 6	47,048. 1. 3	— — —	3,371. 28. 9	
174,891. 21. 2	317. 15. —	175,209. 6. 2	— — —	1,762. 23. 10	
42,837. 17. 9	125. 25. —	42,963. 12. 9			
2,586. 25. 3	— — —	2,586. 25. 3			
6,440. — —	20. — —	6,440. — —			
51,844. 13. —	145. 25. —	51,990. 8. —	335. 8. —	— — —	
31,667. 16. 3	6. 15. —	31,674. 1. 3			
11,142. 14. 1	1. 3. —	11,143. 17. 1			
13,748. 20. 7	— — —	13,748. 20. 7			
9,802. 26. 2	19. 9. 6	9,822. 5. 8			
66,361. 17. 1	26. 27. 6	66,388. 14. 7	— — —	12,066. 21. 8	
3,049. 17. 10	— — —	3,049. 17. 10	3,049. 17. 10	— — —	
2,674. 8. 4	1,106. 25. 4	3,781. 3. 8			
1,850. 12. 2	— — —	1,850. 12. 2			
4,524. 20. 6	1,106. 25. 4	5,631. 15. 10	— — —	1,164. 10. 7	
			3,384. 25. 10	14,993. 26. 1	
300,671. 29. 7	1,597. 2. 10	302,269. 2. 5	— — —	11,609. — 3	
8,408. 17. 6	27. 15. —	8,436. 2. 6			
992. 5. —	— — —	992. 5. —			
2,184. — —	— — —	2,184. — —			
11,584. 22. 6	27. 15. —	11,612. 7. 6	— — —	75. 22. 6	
7,435. 10. 10	— — —	7,435. 10. 10			
627. 15. —	— — —	627. 15. —			
8,062. 25. 10	— — —	8,062. 25. 10	— — —	2,016. 4. 2	
19,647. 18. 4	27. 15. —	19,675. 3. 4	— — —	2,091. 26. 8	
16,836,908. 15. 9	665,091. 20. 2	17,502,000. 5. 11	486,321. 29. 1	1,442,526. 26. —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
448,267. 2. 10	18,009,938. — —	18,458,205. 2. 10			Transport . . .
39. — —	21,728. — —	21,767. — —			Zuschuß für die Berg-Akademien zu Berlin und Klausthal
— — —	15,167. — —	15,167. — —	3.		Zuschuß zu Knappschaftskassen der eingestellten und veräußerten Staatswerke . . . . .
— — —	11,473. — —	11,473. — —	4.		Außerordentliche Betriebs- und Bau-Ausgaben, namentlich solche, welche durch Wetter-, Wasser- und Feuerschäden herbeigeführt werden, zur Anstellung von Versuchen im allgemeinen berg- und hüttenmännischen Interesse, sowie zu außerordentlichen Debitskosten, Grund-Entschädigungen und Land-Ankäufen beim Betriebe der Werke für Staatsrechnung . . . . .
3,039. 5. 6	60,000. — —	63,039. 5. 6	5.		Außerordentliche Verwaltungs-Ausgaben.
5,643. 5. 11	79,350. — —	84,993. 5. 11	6.	1.	Zur Aufnahme einer geognostischen Karte des Königreichs Preußen, einschließlich der Kosten für die geognostischen Spezial-Karten der einzelnen Provinzen . . . .
				2.	Zur Bestreitung der in 1870 noch zu leistenden Ausgaben für das veräußerte Hüttenwerk zu Königshütte: Thlr. Sgr. Pf. a) Besoldungen der Beamten . . 7,657. 14. — b) Sonstige Verwaltungs-Ausgaben incl. 500 Thlr. Rest 3,670. 16. 3
				3.	Sonstige außerordentliche Verwaltungs-Ausgaben, namentlich zur Ablösung von Reallasten bei den für Staatsrechnung betriebenen Werken, zu Instruktionsreisen, zur Remunerirung von Hülfsarbeitern, zu Umzugskosten der Beamten, zu Pferdegelder-Zuschüssen bei hohen Haferpreisen, zu Wartegeldern, Unterstützungen und Versetzungskosten für die Arbeiter zu verkaufender oder aufzulösender Werke, zu Insertions- und Bekanntmachungskosten für Nachrichten im allgemeinen bergbaulichen Interesse, insbesondere zur Bestreitung der Kosten für die Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen . . . . .
					Summa Tit. 6 . . .
2. 27. 6	— — —	2. 27. 6	—		Rechnungs-Vergütungen . . . . .
8,724. 8. 11	187,718. — —	196,442. 8. 11			Summa VI. Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-Ausgaben . . .
456,991. 11. 9	18,197,656. — —	18,654,647. 11. 9			Summa der fortdauernden Ausgaben . . .
					Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
7,570. 2. 1	40,000. — —	47,570. 2. 1	1.		Zur Ausführung von Bohrversuchen . . . . .
10,530. — —	50,000. — —	60,530. — —	2.		Zu Bauprämien für Bergleute, welche in der Nähe der Königlichen Saarbrücker Steinkohlengruben sich Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen . . . .
200. — —	9,000. — —	9,200. — —	3.		Zu Bauprämien für Bergleute, welche in der Nähe der Königin-Louise-Grube und der Königs-Grube in Oberschlesien sich Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen
— — —	64,500. — —	64,500. — —	4.		Zur Anlage eines Steinsalzschachtes zu Segeberg, als erste Rate vom Gesammtbedarf mit 300,000 Thlr. .
— — —	146,500. — —	146,500. — —	5.		Zur Verbindung der Saarbrücker Bahn bei Neunkirchen mit den Wilhelmschächten der Steinkohlengrube König-Wellesweiler durch eine Zweigbahn . . . . .
— — —	50,000. — —	50,000. — —	6.		Zur Ausführung einer Lokomotiv-Zweigbahn von Völklingen nach dem neuen Förderschachte bei Püttlingen, der Steinkohlengrube Gerhardt-Prinz-Wilhelm, erste Rate der inzwischen speziell veranschlagten, sich auf 363,000 Thlr. belaufenden Kosten . . . . .
18,300. 2. 1	360,000. — —	378,300. 2. 1			Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
16,836,908. 15. 9	665,091. 20. 2	17,502,000. 5. 11	486,321. 29. 1	1,442,526. 26. —	
19,647. 18. 4	27. 15. —	19,675. 3. 4	— — —	2,091. 26. 8	
15,484. 13. —	— — —	15,484. 13. —	317. 13. —	— — —	
11,055. 15. 5	— — —	11,055. 15. 5	— — —	417. 14. 7	
52,695. 17. 1	10,341. 7. —	63,036. 24. 1	— — —	2. 11. 5	
21,820. 9. 2	1,100. — —	22,920. 9. 2			
10,828. — 3	500. — —	11,328. — 3			
29,125. — 2	3,570. — —	32,695. — 2			
61,773. 9. 7	5,170. — —	66,943. 9. 7	— — —	18,049. 26. 4	
3. 25. 2	— — —	3. 25. 2	— 27. 8	— — —	
			318. 10. 8	20,561. 19. —	
160,660. 8. 7	15,538. 22. —	176,199. — 7	— — —	20,243. 8. 4	
			486,321. 29. 1	1,462,770. 4. 4	
16,997,568. 24. 4	680,630. 12. 2	17,678,199. 6. 6	— — —	976,448. 5. 3	
41,991. 15. 9	5,578. 16. 4	47,570. 2. 1	— — —	— — —	
21,010. — —	39,520. — —	60,530. — —	— — —	— — —	
9,160. — —	— — —	9,160. — —	— — —	40. — —	
17,723. 13. 4	46,776. 16. 8	64,500. — —	— — —	— — —	
30,000. — —	116,500. — —	146,500. — —	— — —	— — —	
50,000. — —	— — —	50,000. — —	— — —	— — —	
169,884. 29. 1	208,375. 3. —	378,260. 2. 1	— — —	40. — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.			
18,300. 2. 1	360,000. — —	378,300. 2. 1			Transport . . .
10,000. — —	— — —	10,000. — —	7.		Beitrag aus Bergwerks-Kassen zum Bau der Scheldethal-Eisenbahn . . . . .
37,800. — —	— — —	37,800. — —	8.		Zur Herstellung einer Verbindung zwischen dem Bahnhofe Oberzew der Rechten Oder-Uferbahn mit dem von Krugschachte der Königsgrube, sowie der Verbindung dieser Zweigbahn mit den Eisenbahngeleisen bei der Königshütte . . . . .
23,500. — —	— — —	23,500. — —	9.		Erwerbungs- und Bau-Kosten für die Herstellung neuer und Erweiterung vorhandener Dienstgebäude der Ober-Bergämter zu Breslau und Bonn . . . . .
773. 3. —	— — —	773. 3. —	10.		Zu den in Folge der Kanalisirung der Saar bei den Königlichen Steinkohlengruben bei Saarbrücken erforderlichen Hafen- und Halden-Anlagen und zu den damit in Verbindung stehenden Pfeiler-, Sturz- und Eisenbahnen . . . . .
90,373. 5. 1	360,000. — —	450,373. 5. 1			Summa der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben
456,991. 11. 9	18,197,656. — —	18,654,647. 11. 9			Hierzu die Summe der fortdauernden Ausgaben . .
547,364. 16. 10	18,557,656. — —	19,105,020. 16. 10			Haupt-Summa der Ausgabe . . .
					Abschluß.
1,655,989. 18. 1	22,669,455. — —	24,325,444. 18. 1			Die Einnahmen betragen . . . . .
547,364. 16. 10	18,557,656. — —	19,105,020. 16. 10			Die Ausgaben dagegen . . . . .
1,108,625. 1. 3	4,111,799. — —	5,220,424. 1. 3			Bleibt Ueberschuß . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben (eingekommen).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
169,884. 29. 1	208,375. 3. —	378,260. 2. 1	— — —	40. — —	
— — —	10,000. — —	10,000. — —	— — —	— — —	
— — —	37,800. — —	37,800. — —	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	23,500. — —	
773. 3. —	— — —	773. 3. —	— — —	— — —	
170,658. 2. 1	256,175. 3. —	426,833. 5. 1	— — —	23,540. — —	
16,997,568. 24. 4	680,630. 12. 2	17,678,199. 6. 6	— — —	976,448. 5. 3	
17,168,226. 26. 5	936,805. 15. 2	18,105,032. 11. 7	— — —	999,988. 5. 3	
22,272,959. 25. —	1,590,968. 1. 5	23,863,927. 26. 5	— — —	461,516. 21. 8	
17,168,226. 26. 5	936,805. 15. 2	18,105,032. 11. 7	— — —	999,988. 5. 3	
5,104,732. 28. 7	654,162. 16. 3	5,758,895. 14. 10	538,471. 13. 7	— — —	

Daß diese Rechnung hinsichtlich der Summen von

„Zwei und Zwanzig Millionen Zweihundert Zwei und Siebenzig Tausend Neunhundert Neun und Fünfzig Thalern Fünf und Zwanzig Silbergroschen" Ist-Einnahme,

„Einer Million Fünfhundert Neunzig Tausend Neunhundert Acht und Sechszig Thalern Einem Silbergroschen Fünf Pfennigen" Einnahme-Reste,

„Siebenzehn Millionen Einhundert Acht und Sechszig Tausend Zweihundert Sechs und Zwanzig Thalern Sechs und Zwanzig Silbergroschen Fünf Pfennigen" Ist-Ausgabe,

„Neunhundert Sechs und Dreißig Tausend Achthundert Fünf Thalern Fünfzehn Silbergroschen Zwei Pfennigen" Ausgabe-Reste und

„Fünf Millionen Einhundert Vier Tausend Siebenhundert Zwei und Dreißig Thalern Acht und Zwanzig Silbergroschen Sieben Pfennigen" Ueberschuß,

auf welche dieselbe abschließt, sich in vollkommener Uebereinstimmung mit den bereits revidirten Kassen-Rechnungen befindet, wird hiermit bescheinigt.

Potsdam, den 11. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung der Berg-, Hütten- und Salinen-Verwaltung für das Jahr 1870 vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	Bei den Bergwerken.			
1.	Für Produkte	— — —	1,175,757. 21. 1	Die Minder-Einnahme ist durch geringeren Debit der Saarbrücker Steinkohlen-Bergwerke herbeigeführt worden. Bei denselben sind die Debits-Einnahmen in Folge des Krieges um 1,527,895 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf. zurückgeblieben.
2.	Oekonomische Nutzungen . . .	111,937. 4. 7	— — —	Durch umfangreicheren Verkauf alter unbrauchbarer Materialien und durch vortheilhaftere Ausnutzung von Nebenbetriebszweigen erzielt.
—	Rechnungs-Defekte	4,004. 14. 7	— — —	Einnahme in Folge von Rechnungs-Revisions-Erinnerungen und in Folge der Erstattung früher vorgekommener Kassendefekte.
	Bei den Hüttenwerken.			
3.	Für Produkte.	612,731. 8. 10	— — —	Obwohl der Krieg auch auf den, dem Kriegsschauplatze entfernter belegenen fiskalischen Hütten- und Salzwerken vorübergehend Debitsstockungen herbeiführte, so hat sich doch das gesteerte Vertrauen bald wieder in dem Maße befestigt, daß Mehr-Einnahmen haben erzielt werden können. Die unter der Bezeichnung „Rechnungs-Defekte" in Einnahme nachgewiesenen Summen bestehen aus Rückvergütungen auf Ausgaben der Vorjahre.
4.	Oekonomische Nutzungen . . .	10,922. 10. 6	— — —	
—	Rechnungs-Defekte	319. — 2	— — —	
	Bei den Salzwerken.			
5.	Für Produkte	166,936. 21. —	— — —	
6.	Oekonomische Nutzungen . . .	35,625. 23. 10	— — —	
—	Rechnungs-Defekte	59. 3. 8	— — —	
	Andere Einnahmen.			
7.	Bergwerks-Abgaben und Steuern	77,145. 28. 1	— — —	Der abgabenpflichtige Privat-Bergbau ist trotz des Krieges in fortdauernder Zunahme begriffen geblieben.
8.	Gebühren und Sporteln . . .	6,093. 1. 8	— — —	Aus demselben Grunde hat sich auch die Zahl der gebühren- und sportelpflichtigen Amtshandlungen im Verwaltungs-Distrikte des Oberbergamts zu Dortmund erheblich vermehrt.
9.	Sonstige Einnahmen	— — —	312,016. 14. 5	Die aus dem Verkauf der Königshütter Werke herrührenden Einnahmen sind gegen den Voranschlag um deswillen erheblich zurückgeblieben, weil ein Theil dieser Einnahmen noch gegen Ablauf des Jahres 1869 einging und deshalb pro 1869 verrechnet werden konnte. Dagegen haben die mit anderen Staaten gemeinschaftlich betriebenen Berg- und Hüttenwerke höhere Ueberschüsse, als der Etat annahm, geliefert.
—	Rechnungs-Defekte	482. 16. 11	— — —	Die Einnahme besteht aus Rückvergütungen auf Ausgaben, welche in den Vorjahren zu viel geleistet worden waren.
	Ausgabe.			
	Fortdauernde Ausgaben.			
	Betriebskosten.			
	I. Bei den Bergwerken.			
1.	Besoldungen	— — —	1,141. 24. 3	Die Minder-Ausgabe besteht aus heimgefallenen Besoldungstheilen des Ausfterbe-Etats und aus ersparten Gehaltsbeträgen.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	726. 18. 5	— — —	Die Ausgabe-Fonds zu Remunerationen, Unterstützungen und Gratifikationen für die Beamten bei den Berg-, Hütten- und Salzwerken übertragen sich gegenseitig. Die nebenstehende Mehr-Ausgabe findet in den Minder-Ausgaben bei denselben Ausgabe-Titeln der Hütten- und Salzwerke ihre Deckung.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	— — —	4,426. 2. 10	Minder-Ausgabe in Folge des durch den Krieg veranlaßten Zurückbleibens der Förderung auf den Saarbrücker Steinkohlen-Bergwerken.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	1,803. 5. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
4.	Betriebslöhne.	— — —	755,735. 8. 10	
5.	Betriebs-Materialien und Utensilien	— — —	462,569. 23. 3	
6.	Debitskosten	— — —	67,249. 10. 7	
7.	Bauten, Betriebs-Anlagen und deren Unterhaltung . . .	— — —	13,069. 22. 2	Wie zu Titel 3.
8.	Abgaben und Grund-Entschädigungen	— — —	33,368. 7. 2	
9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen .	— — —	12,510. 29. 8	
—	Rechnungs-Vergütungen . . .	5,703. 15. 6	— — —	Auf Seite 106 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	II. Bei den Hüttenwerken.			
1.	Besoldungen	— — —	1,826. 2. 9	Wie zu I Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	2,248. 4. 11	Ungeachtet der bei den Hüttenwerken zum Nachweis gelangten
3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	— — —	1,439. 5. 9	Mehr-Einnahmen haben doch an den nebenstehend bezeichneten Ausgabe-Fonds Ersparnisse gemacht werden können.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	590. 21. 5	— — —	Wie zu I Titel 3. a.
4.	Betriebslöhne.	— — —	40,500. 23. 1	Wie zu Titel 2 und 3.
5.	Betriebsmaterialien und Utensilien	544,971. 1. 11	— — —	Auf Seite 106 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
6.	Debitskosten	— — —	1,221. 20. 8	
7.	Bauten, Betriebs-Anlagen und deren Unterhaltung . . .	— — —	10,714. 29. 8	
8.	Abgaben und Grund-Entschädigungen	— — —	602. 8. —	Wie zu Titel 2 und 3.
9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen .	— — —	894. 3. 4	
—	Rechnungs-Vergütungen . . .	207. 13. 11	— — —	Wie zu Titel 5.
	III. Bei den Salzwerken.			
1.	Besoldungen	269. 21. 4	— — —	Die Etats-Ueberschreitung wird durch die Ersparnisse bei den Besoldungs-Titeln der Berg- und Hüttenwerke, mit welchen sich dieser Ausgabe-Fonds überträgt, gedeckt.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	1,417. 19. 6	Auch beim Betrieb der Salzwerke haben ungeachtet der erzielten Mehr-Einnahmen in Folge möglichster Einschränkung der Aufwendungen Ersparnisse zum Nachweise gelangen können.
3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	— — —	1,691. 7. 7	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	630. 21. 6	— — —	Wie zu I Titel 3. a.
4.	Betriebslöhne.	— — —	26,933. 2. 4	
5.	Betriebsmaterialien und Utensilien	— — —	34,043. 1. 2	
6.	Debitskosten	— — —	2,320. 3. 6	
7.	Bauten, Betriebsanlagen und deren Unterhaltung . . .	— — —	19,224. 22. 11	Siehe die Bemerkung bei Titel 2 und 3.
8.	Abgaben und Grund-Entschädigungen	— — —	1,223. 17. 4	
9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen .	245. 3. 7	— — —	Wie zu II Titel 5.
	Verwaltungskosten.			
	IV. Bei der Ministerial-Abtheilung für das Bergwesen.			
1.	Besoldungen	— — —	46. 8. —	Die Minder-Ausgabe besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	658. 24. 8	
3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	— — —	2,998. 21. 7	Minderbedarf.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	351. 19. 6	— — —	Wie zu I Titel 3. a.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
4.	Unterhaltung der Gebäude . .	— — —	19. 24. —	Minderbedarf.
	V. Bei den Ober-Berg-ämtern.			
1.	Besoldungen	— — —	1,762. 23. 10	Wie zu 1 Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	335. 8. —	— — —	Die Mehr-Ausgabe beruht lediglich auf der vom 1. Januar 1870 ab eingetretenen Erhöhung der Normal-Vergütungssätze für die Diätarien im Bureau- und Kanzleidienst. Aus diesem Anlaß sind dem Ausgabe-Soll 2,350 Thlr. aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Titel 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten.
3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	— — —	12,066. 21. 8	Der Ausgabebedarf hat die volle Verwendung der etatsmäßigen Fonds nicht erforderlich gemacht.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	3,049. 17. 10	— — —	Wie zu 1 Titel 3. a.
4.	Unterhaltung der Gebäude . .	— — —	1,164. 10. 7	Wie zu Titel 3.
	VI. Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-Ausgaben.			
1.	Unterstützung von Pensionairs, Wittwen und Waisen . . .	— — —	75. 22. 6	Heimfälle bei den Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten aufgelöster Werke und Behörden der Berg-Verwaltung.
2.	Ausbildung von Beamten und Arbeitern	— — —	2,016. 4. 2	Die Bergschule zu Saarbrücken ist mit Ausbruch des Krieges geschlossen worden.
3.	Zuschuß für die Berg-Akademien zu Berlin und Klausthal . .	317. 13. —	— — —	Wie zu II Titel 5.
4.	Zuschuß zu Knappschaftskassen der eingestellten und veräußerten Staatswerke	— — —	417. 14. 7	Minderbedarf in Folge von Todesfällen unter den aus den Knappschaftskassen zu unterstützenden Beneficiaten.
5.	Außerordentliche Betriebs- und Bau-Ausgaben	— — —	2. 11. 5	Als erspart in Abgang gestellt.
6.	Außerordentliche Verwaltungs-Ausgaben	— — —	18,049. 26. 4	Die zur Bestreitung der Ausgaben für das veräußerte Hüttenwerk zu Königshütte ausgesetzten Fonds sind nur zum kleinsten Theil in Anspruch genommen worden. Auch bei den anderen beiden Positionen des Titels haben Ersparnisse gemacht werden können.
—	Rechnungs-Vergütungen . . .	— 27. 8	— — —	Wie zu II Titel 5.
	Einmalige und außerordentliche Ausgaben.			
3.	Zu Bauprämien für Bergleute, welche in der Nähe der Königin-Louise-Grube und der Königsgrube in Oberschlesien sich Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen	— — —	40. — —	Dieser Betrag ist nicht zur Verwendung gekommen.
9.	Erwerbungs- und Baukosten für die Herstellung neuer, und Erweiterung vorhandener Dienstgebäude der Ober-Bergämter zu Breslau und Bonn . . .	— — —	23,500. — —	Nachdem für das Ober-Bergamt zu Breslau ein eigenes Dienstgebäude erworben ist und die Erweiterung des oberbergamtlichen Dienstgebäudes in Bonn vorerst noch hat ausgesetzt werden können, ist nebenstehender Restenfonds als erspart verrechnet worden.

Digitized by Google

Anlage Nr. 11.

Spezial-Rechnung

der

Eisenbahn-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.		
				A. Staats-Eisenbahnen.
				Kap. 1. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.
— — —	1,774,150. — —	1,774,150. — —	1.	Personenverkehr
494. 8. 6	5,502,900. — —	5,503,394. 8. 6	2.	Güterverkehr
285. 27. —	522,950. — —	523,235. 27. —	3.	Verschiedene Einnahmen
780. 5. 6	7,800,000. — —	7,800,780. 5. 6		Summa Kap. 1
				Kap. 2. Verbindungs-Eisenbahn zu Berlin.
— — —	— — —	— — —	1.	Personenverkehr
— — —	129,870. — —	129,870. — —	2.	Güterverkehr
— — —	130. — —	130. — —	3.	Verschiedene Einnahmen
— — —	130,000. — —	130,000. — —		Summa Kap. 2
				Kap. 3. Ostbahn.
3,617. 12. 6	3,083,900. — —	3,087,517. 12. 6	1.	Personenverkehr
1,069. — 8	4,382,800. — —	4,383,869. — 8	2.	Güterverkehr
672. 11. 7	317,300. — —	317,972. 11. 7	3.	Verschiedene Einnahmen
5,358. 24. 9	7,784,000. — —	7,789,358. 24. 9		Summa Kap. 3
				Kap. 4. Westfälische Eisenbahn.
— — —	576,000. — —	576,000. — —	1.	Personenverkehr
— — —	2,142,000. — —	2,142,000. — —	2.	Güterverkehr
40. 15. —	182,000. — —	182,040. 15. —	3.	Verschiedene Einnahmen
40. 15. —	2,900,000. — —	2,900,040. 15. —		Summa Kap. 4
				Kap. 5. Saarbrücker Eisenbahn.
— — —	283,520. — —	283,520. — —	1.	Personenverkehr
9,665. 26. 6	1,444,200. — —	1,453,865. 26. 6	2.	Güterverkehr
37,693. 4. 8	272,280. — —	309,973. 4. 8	3.	Verschiedene Einnahmen
47,359. 1. 2	2,000,000. — —	2,047,359. 1. 2		Summa Kap. 5
				Kap. 6. Hannoversche Eisenbahnen.
— — —	2,840,000. — —	2,840,000. — —	1.	Personenverkehr
837. 28. 3	5,524,000. — —	5,524,837. 28. 3	2.	Güterverkehr
2,615. 13. 11	496,000. — —	498,615. 13. 11	3.	Verschiedene Einnahmen
3,453. 12. 2	8,860,000. — —	8,863,453. 12. 2		Summa Kap. 6
				Kap. 7. Hebra-Hanauer Eisenbahn.
— — —	363,350. — —	363,350. — —	1.	Personenverkehr
— — —	529,700. — —	529,700. — —	2.	Güterverkehr
— — —	49,950. — —	49,950. — —	3.	Verschiedene Einnahmen
— — —	943,000. — —	943,000. — —		Summa Kap. 7
				Kap. 8. Nassauische Eisenbahn.
25. 14. —	387,000. — —	387,025. 14. —	1.	Personenverkehr
— — —	540,000. — —	540,000. — —	2.	Güterverkehr
— — —	94,000. — —	94,000. — —	3.	Verschiedene Einnahmen
25. 14. —	1,021,000. — —	1,021,025. 14. —		Summa Kap. 8

Digitized by Google

Es sind eingekommen	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,794,124. 6. 7	55,042. 20. —	1,849,166. 26. 7	75,016. 26. 7	— — —	
5,498,277. 10. 6	4,905. 2. 6	5,503,182. 13. —	— — —	211. 25. 6	
197,308. 19. 5	17,546. 23. 10	214,855. 13. 3	— — —	308,380. 13. 9	
			75,016. 26. 7	308,592. 9. 3	
7,489,710. 6. 6	77,494. 16. 4	7,567,204. 22. 10	— — —	233,575. 12. 8	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
165,236. 16. 9	10,876. 12. 2	176,112. 28. 11	46,242. 28. 11	— — —	
107. 21. 9	— —	107. 21. 9	— — —	22. 8. 3	
165,344. 8. 6	10,876. 12. 2	176,220. 20. 8	46,220. 20. 8	— — —	
3,299,370. 21. 7	130,348. 26. 1	3,429,719. 17. 8	342,202. 5. 2	— — —	
5,180,618. 27. 6	174,174. 6. —	5,354,793. 3. 6	970,924. 2. 10	— — —	
358,818. 27. 6	15,898. 8. 4	374,817. 5. 10	56,844. 24. 3	— — —	
8,838,908. 16. 7	320,421. 10. 5	9,159,329. 27. —	1,369,971. 2. 3	— — —	
698,802. 29. 7	— — —	698,802. 29. 7	122,802. 29. 7	— — —	
2,439,227. 8. 8	— — —	2,439,227. 8. 8	297,227. 8. 8	— — —	
220,013. 11. —	145. 22. —	220,159. 3. —	38,118. 18. —	— — —	
3,358,043. 19. 3	145. 22. —	3,358,189. 11. 3	458,148. 26. 3	— — —	
323,223. 3. 1	129,923. 3. 3	453,146. 6. 4	169,626. 6. 4	— — —	
1,279,556. 28. 7	— — —	1,279,556. 28. 7	— — —	174,308. 27. 11	
214,784. 14. 11	77,966. 22. 1	292,751. 7. —	— — —	17,221. 27. 8	
			169,626. 6. 4	191,530. 25. 7	
1,817,564. 16. 7	207,889. 25. 4	2,025,454. 11. 11	— — —	21,904. 19. 3	
3,059,106. 12. —	1,332. 14. —	3,060,438. 26. —	220,438. 26. —	— — —	
5,381,462. 9. 4	4,263. 21. 1	5,385,726. — 5	— — —	139,111. 27. 10	
607,942. 7. 11	18. 21. 2	607,960. 29. 1	109,345. 15. 2	— — —	
			329,784. 11. 2	139,111. 27. 10	
9,048,510. 29. 3	5,614. 26. 3	9,054,125. 25. 6	190,672. 13. 4	— — —	
523,592. 12. 7	— — —	523,592. 12. 7	160,242. 12. 7	— — —	
442,742. 20. 9	— — —	442,742. 20. 9	— — —	86,957. 9. 3	
50,870. 24. 7	— — —	50,870. 24. 7	920. 24. 7	— — —	
			161,163. 7. 2	86,957. 9. 3	
1,017,205. 27. 11	— — —	1,017,205. 27. 11	74,205. 27. 11	— — —	
354,389. 27. 6	118,558. 22. —	472,948. 19. 6	85,923. 5. 6	— — —	
608,618. 19. 11	— — —	608,618. 19. 11	68,618. 19. 11	— — —	
105,681. 2. 4	93. 26. —	105,774. 28. 4	11,774. 28. 4	— — —	
1,068,689. 19. 9	118,652. 18. —	1,187,342. 7. 9	166,316. 23. 9	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
				Kap. 9. Main-Weser-Bahn.
— — —	762,300. — —	762,300. — —	1.	Personenverkehr . . . . .
— — —	1,175,000. — —	1,175,000. — —	2.	Güterverkehr . . . . .
— — —	106,700. — —	106,700. — —	3.	Verschiedene Einnahmen . . . . .
— — —	2,044,000. — —	2,044,000. — —		Summa Kap. 9 . . .
				Kap. 10. Main-Neckar-Bahn.
— — —	117,055. 8. 6	117,055. 8. 6		Antheil an dem Reinertrage . . . . .
				Summa Kap. 10 für sich.
				Kap. 11. Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn.
— — —	20,290. 24. —	20,290. 24. —		Antheil an dem Reinertrage . . . . .
				Summa Kap. 11 für sich.
				Kap. 12. Heppens-Oldenburger Eisenbahn.
— — —	30,000. — —	30,000. — —		Antheil an der Brutto-Einnahme . . . . .
				Summa Kap. 12 für sich.
— — —	20,290. 24. —	20,290. 24. —		Hierzu: " " 11 . . .
— — —	117,055. 8. 6	117,055. 8. 6		" " 10 . . .
— — —	2,044,000. — —	2,044,000. — —		" " 9 . . .
25. 14. —	1,021,000. — —	1,021,025. 14. —		" " 8 . . .
— — —	943,000. — —	943,000. — —		" " 7 . . .
3,453. 12. 2	8,860,000. — —	8,863,453. 12. 2		" " 6 . . .
47,359. 1. 2	2,000,000. — —	2,047,359. 1. 2		" " 5 . . .
40. 15. —	2,900,000. — —	2,900,040. 15. —		" " 4 . . .
5,358. 24. 9	7,784,000. — —	7,789,358. 24. 9		" " 3 . . .
— — —	130,000. — —	130,000. — —		" " 2 . . .
780. 5. 6	7,800,000. — —	7,800,780. 5. 6		" " 1 . . .
57,017. 12. 7	33,649,346. 2 6.	33,706,363. 15. 1		Summa A. Staats-Eisenbahnen . . .
				B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.
— — —	963,604. — —	963,604. — —	1.	**Oberschlesische Eisenbahn.**
				a) Extradividende (d. i. der dem Staate statutgemäß zufallende dritte Theil des Reinertrages über 5 Prozent des Anlagekapitals) für das Betriebsjahr 1869 . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 637,034. 25. 10
				b) Dividende für das Betriebsjahr 1869 à 10 Prozent von dem Staats-Antheile an den Stamm-Aktien Lit. B der Oberschlesischen Eisenbahn ad . . . . 343,000 Thlr. und den bis ult. 1868 amortisirten . 387,800 " dergleichen Aktien, zusammen von . . 730,800 Thlr. 73,080. — —
				c) Dividende für das Betriebsjahr 1869 à 10 Prozent von den ult. 1869 im Bestande befindlichen, dem früheren Garantie-Fonds, für die Breslau-Posen-Glogauer und die Posen-Thorn-Bromberger Eisenbahn gehörig gewesenen 999,400 Thlr. Stamm-Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn 99,940. — —
				Latus . . . 810,054. 25. 10
— — —	963,604. — —	963,604. — —		

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
1,031,916. 2. 1	— — —	1,031,916. 2. 1	269,616. 2. 1	— — —	
1,354,274. 9. 4	— — —	1,354,274. 9. 4	179,274. 9. 4	— — —	
114,498. 19. 7	3. 2. —	114,501. 21. 7	7,801. 21. 7	— — —	
2,500,689. 1. —	3. 2. —	2,500,692. 3. —	456,692. 3. —	— — —	
73,921. 22. —	5. 21. 5	73,927. 13. 5	— — —	43,127. 25. 1	
23,856. 6. 2	— — —	23,856. 6. 2	3,565. 12. 2	— — —	
36,153. 23. —	— — —	36,153. 23. —	6,153. 23. —	— — —	
23,856. 6. 2	— — —	23,856. 6. 2	3,565. 12. 2	— — —	
73,921. 22. —	5. 21. 5	73,927. 13. 5	— — —	43,127. 25. 1	
2,500,689. 1. —	3. 2. —	2,500,692. 3. —	456,692. 3. —	— — —	
1,068,689. 19. 9	118,652. 18. —	1,187,342. 7. 9	166,316. 23. 9	— — —	
1,017,205. 27. 11	— — —	1,017,205. 27. 11	74,205. 27. 11	— — —	
9,048,510. 29. 3	5,614. 26. 3	9,054,125. 25. 6	190,672. 13. 4	— — —	
1,817,564. 16. 7	207,889. 25. 4	2,025,454. 11. 11	— — —	21,904. 19. 3	
3,358,043. 19. 3	145. 22. —	3,358,189. 11. 3	458,148. 26. 3	— — —	
8,838,908. 16. 7	320,421. 10. 5	9,159,329. 27. —	1,369,971. 2. 3	— — —	
165,344. 8. 6	10,876. 12. 2	176,220. 20. 8	46,220. 20. 8	— — —	
7,489,710. 6. 6	77,494. 16. 4	7,567,204. 22. 10	— — —	233,575. 12. 8	
			2,771,947. 2. 4	298,607. 27. —	
35,438,598. 16. 6	741,104. 3. 11	36,179,702. 20. 5	2,473,339. 5. 4	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.	
— — —	963,604. — —	963,604. — —		Transport . . .	810,054. 25. 10
				d) Zinsen à 3½ Prozent pro 1870 von dem im Jahre 1870 noch vorhanden gewesenen Reste dieser Aktien	13,930. — —
				e) Zinsen à 3½ Prozent pro 1870 von dem Staats-Antheile an den Stamm-Aktien Lit. B der Oberschlesischen Eisenbahn im Betrage von . . . . 343,000 Thlr. und den bis ult. 1869 amortisirten . 413,400 „ dergleichen Aktien, zusammen von . . 756,400 Thlr.	26,474. — —
				Summa Tit. 1 für sich.	
			2.	**Köln-Mindener Eisenbahn.**	
— — —	510,143. — —	510,143. — —		a) Extradividende (d. i. der dem Staate statutgemäß zufallende dritte Theil des Reinertrages über 5 Prozent des Stamm-Aktien-Kapitals) für das Betriebsjahr 1869 . .	
— — —	8,573. — —	8,573. — —		b) Von dem Seitens des Staates bestellten Mitgliede der Direktion der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft abgelieferte Tantième	
— — —	— — —	— — —		c) Dividende à 8⅓₀ Prozent pro 1869 von den bis ult. 1869 nicht zur Veräußerung gelangten 769,200 Thlr. Stamm-Aktien der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft . . . (Cfr. die betreffende Bemerkung auf Seite 7 von Nr. 13 der Anlagen Band I zum Staatshaushalts-Etat pro 1870.)	
— — —	518,716. — —	518,716. — —		Summa Tit. 2 . . .	
			3.	**Stargard-Posener Eisenbahn.**	
— — —	47,790. — —	47,790. — —		a) Extradividende (d. i. der dem Staate statutgemäß zufallende dritte Theil des Reinertrages über 5 Prozent des Stamm-Aktien-Kapitals) für das Betriebsjahr 1869 . .	
— — —	73,539. — —	73,539. — —		b) Zinsen à 4½ Prozent pro 1870 von dem Staats-Antheile an dem Stamm-Aktien-Kapitale der Stargard-Posener Eisenbahn ad . . . . . 714,300 Thlr. und von den bis ult. 1869 amortisirten 919,900 „ Stamm-Aktien dieser Bahn, zusammen von 1,634,200 Thlr.	
— — —	121,329. — —	121,329. — —		Summa Tit. 3 . . .	
			4.	**Bergisch-Märkische Eisenbahn.**	
— — —	75,036. — —	75,036. — —		Der vierte Theil desjenigen Ueberschusses, welcher zur Vertheilung einer Dividende von mehr als 6½ Prozent auf die Stamm-Aktien der Bergisch-Märkischen Eisenbahn disponibel bleibt	
				Summa Tit. 4 für sich.	
			5.	**Rhein-Nahe-Eisenbahn.**	
— — —	— — —	— — —		Ueberschuß pro 1870	
				Summa Tit. 5 für sich.	
— — —	75,036. — —	75,036. — —		Dazu: „ „ 4 . . .	
— — —	121,329. — —	121,329. — —		„ „ 3 . . .	
— — —	518,716. — —	518,716. — —		„ „ 2 . . .	
— — —	963,604. — —	963,604. — —		„ „ 1 . . .	
— — —	1,678,685. — —	1,678,685. — —		Summa B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist . . .	

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
850,458. 25. 10	— — —	850,458. 25. 10	— — —	113,145. 4. 2	
644,048. 2. 8	— — —	644,048. 2. 8	133,905. 2. 8	— — —	Zu Tit. 2. b. Die Tantième ist eine durchlaufende Post und steht in Ausgabe: bei Kap. 13 Tit. 1. b mit 2,200 Thl. — Sgr. bei Kap. 13 Tit. 2. a unter den dort nachgewiesenen 2,600 Thlr. mit 1,400 . — . bei Kap. 13 Tit. 5 mit 6,766 . 22 . Sind nebenstehende . 10,366 Thl. 22 Sgr.
10,366. 22. —	— — —	10,366. 22. —	1,793. 22. —	— — —	
68,458. 24. —	— — —	68,458. 24. —	68,458. 24. —	- — —	
722,873. 18. 8	— — —	722,873. 18. 8	204,157. 18. 8	— — —	
25,911. 24. 1	— — —	25,911. 24. 1	— — —	21,878. 5. 11	
73,539. — —	— — —	73,539. — —	— — —	— — —	
99,450. 24. 1	— — —	99,450. 24. 1	— — —	21,878. 5. 11	
105,117. 15. 4	— — —	105,117. 15. 4	30,081. 15. 4	— — —	
270,000. — —	— — —	270,000. — —	270,000. — —	— — —	
105,117. 15. 4	— — —	105,117. 15. 4	30,081. 15. 4	— — —	
99,450. 24. 1	— — —	99,450. 24. 1	— — —	21,878. 5. 11	
722,873. 18. 8	— — —	722,873. 18. 8	204,157. 18. 8	— — —	
850,458. 25. 10	— — —	850,458. 25. 10	— — —	113,145. 4. 2	
			504,239. 4. —	135,023. 10. 1	
2,047,900. 23. 11	— — —	2,047,900. 23. 11	369,215. 23. 11	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
				C. Sonstige Einnahmen.
— — —	3,750. — —	3,750. — —	1.	Rekognition von der Schlesewigschen Eisenbahn-Gesellschaft
— — —	40,833. 10. —	40,833. 10. —	2.	Rückzahlung auf die der Bergisch-Märkischen Eisenbahn für die Jahre 1866 und 1867 zu viel überwiesenen Zinsüberschüsse für die Ruhr-Sieg-Bahn, als erste Rate . .
— — —	— — —	— — —	3.	Verschiedene Einnahmen . . . . .
— — —	44,583. 10. —	44,583. 10. —		Summa C. Sonstige Einnahmen . . . .
— — —	1,678,685. — —	1,678,685. — —		Dazu: = B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist . . .
57,017. 12. 7	33,649,346. 2. 6	33,706,363. 15. 1		= A. Staats-Eisenbahnen . . . .
57,017. 12. 7	35,372,614. 12. 6	35,429,631. 25. 1		Summa der Einnahmen . . .
				Ausgabe.
				Dauernde Ausgaben.
				A. Staats-Eisenbahnen.
				Kap. 1. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.
223. 15. —	958,011. — —	958,234. 15. —	1.	Besoldungen . . . . .
55. 11. 1	830,500. — —	830,555. 11. 1	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	224,193. — —	224,193. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten . . . . .
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
20,010. 7. 10	950,800. — —	970,810. 7. 10	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen . . . . .
66,001. 2. 11	1,254,200. — —	1,320,201. 2. 11	5.	Kosten des Bahntransports . . . . .
— 19. —	419,296. — —	419,296. 19. —	6.	Sonstige Ausgaben . . . . .
86,290. 25. 10	4,637,000. — —	4,723,290. 25. 10		Summa Kap. 1 . . .
				Kap. 2. Verbindungs-Eisenbahn zu Berlin.
— — —	22,500. — —	22,500. — —	1.	Besoldungen . . . . .
— — —	14,754. — —	14,754. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	2,517. 15. —	2,517. 15. —	3.	Sächliche Verwaltungskosten . . . . .
— — —	25,550. — —	25,550. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen . . . . .
— — —	27,000. — —	27,000. — —	5.	Kosten des Bahntransports . . . . .
— — —	1,678. 15. —	1,678. 15. —	6.	Sonstige Ausgaben . . . . .
— — —	94,000. — —	94,000. — —		Summa Kap. 2 . . .
				Kap. 3. Ostbahn.
240. 25. 1	796,106. — —	796,346. 25. 1	1.	Besoldungen . . . . .
— 21. 7	575,850. — —	575,850. 21. 7	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	173,033. — —	173,033. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten . . . . .
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
26,355. 3. 3	964,993. — —	991,348. 3. 3	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen . . . . .
38,440. — —	1,358,790. — —	1,397,230. — —	5.	Kosten des Bahntransports . . . . .
— — —	263,228. — —	263,228. — —	6.	Sonstige Ausgaben . . . . .
65,036. 19. 11	4,132,000. — —	4,197,036. 19. 11		Summa Kap. 3 . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
— — —	3,750. — —	3,750. — —	— — —	— — —	
40,833. 10. —	— — —	40,833. 10. —	— — —	— — —	
34,620. 22. —	— — —	34,620. 22. —	34,620. 22. —	— — —	
75,454. 2. —	3,750. — —	79,204. 2. —	34,620. 22. —	— — —	
2,047,900. 23. 11	— — —	2,047,900. 23. 11	369,215. 23. 11	— — —	
35,438,598. 16. 6	741,104. 3. 11	36,179,702. 20. 5	2,473,339. 5. 4	— — —	
37,561,953. 12. 5	744,854. 3. 11	38,306,807. 16. 4	2,877,175. 21. 3	— — —	
928,421. 4. 9	673. 25. 4	929,095. — 1	— — —	29,139. 14. 11	
872,675. — 4	1,044. 29. 9	873,720. — 1	43,164. 19. —	— — —	
286,076. 11. 8	5. — —	286,081. 11. 8	61,888. 11. 8	— — —	
376. 18. 9	— — —	376. 18. 9	376. 18. 9	— — —	
896,912. 17. 7	71,204. 23. 11	968,117. 11. 6	— — —	2,692. 26. 4	
1,278,262. 22. 2	41,676. 7. 10	1,319,939. — —	— — —	262. 2. 11	
242,378. 5. 5	7,112. 14. 2	249,490. 19. 7	— — —	169,805. 29. 5	
			105,429. 19. 5	201,900. 13. 7	
4,505,102. 20. 8	121,717. 11. —	4,626,820. 1. 8	— — —	96,470. 24. 2	
22,298. 16. 3	— — —	22,298. 16. 3	— — —	201. 13. 9	
19,456. 6. 3	3. — 10	19,459. 7. 1	4,705. 7. 1	— — —	
2,812. 9. 4	— — —	2,812. 9. 4	294. 24. 4	— — —	
19,344. 11. 5	— — —	19,344. 11. 5	— — —	6,205. 18. 7	
29,463. 20. 1	— — —	29,463. 20. 1	2,463. 20. 1	— — —	
3,544. 2. 5	682. — —	4,226. 2. 5	2,547. 17. 5	— — —	
			10,011. 8. 11	6,407. 2. 4	
96,919. 5. 9	685. — 10	97,604. 6. 7	3,604. 6. 7	— — —	
764,648. 26. 7	404. 10. 5	765,053. 7. —	— — —	31,293. 18. 1	
658,174. 24. 5	218. 16. —	658,393. 10. 5	82,542. 18. 10	— — —	
177,710. 8. 7	10. 14. 6	177,720. 23. 1	4,687. 23. 1	— — —	
3,794. — 11	— — —	3,794. — 11	3,794. — 11	— — —	
679,754. 5. 2	89,514. 25. 10	769,269. 1. —	— — —	222,079. 2. 3	
1,181,405. 6. 4	84,585. 18. 2	1,265,990. 24. 6	— — —	131,239. 5. 6	
384,296. 11. 2	1,630. 7. 6	385,926. 18. 8	122,698. 18. 8	— — —	
			213,723. 1. 6	384,611. 25. 10	
3,849,783. 23. 2	176,364. 2. 5	4,026,147. 25. 7	— — —	170,888. 24. 4	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
				Kap. 4. Westfälische Eisenbahn.
766. 14. —	401,063. — —	401,829. 14. —	1.	Besoldungen
— — —	303,400. — —	303,400. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	63,900. — —	63,900. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
24,000. — —	481,000. — —	505,000. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen
— — —	652,000. — —	652,000. — —	5.	Kosten des Bahntransports
— — —	226,637. — —	226,637. — —	6.	Sonstige Ausgaben
24,766. 14. —	2,128,000. — —	2,152,766. 14. —		Summa Kap. 4
				Kap. 5. Saarbrücker Eisenbahn.
198. 20. —	249,433. 27. —	249,632. 17. —	1.	Besoldungen
662. 27. —	128,600. — —	129,262. 27. —	2.	Andere persönliche Ausgaben
81. 10. —	37,300. — —	37,381. 10. —	3.	Sächliche Verwaltungskosten
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
16,680. — —	274,200. — —	290,880. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen
3. 26. 5	358,400. — —	358,403. 26. 5	5.	Kosten des Bahntransports
36,621. 10. 11	186,566. 3. —	223,187. 13. 11	6.	Sonstige Ausgaben
54,248. 4. 4	1,234,500. — —	1,288,748. 4. 4		Summa Kap. 5
				Kap. 6. Hannoversche Eisenbahnen.
64. 16. 10	900,531. — —	900,595. 16. 10	1.	Besoldungen
— — —	753,700. — —	753,700. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	143,800. — —	143,800. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
38,626. — —	1,169,700. — —	1,208,326. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen
68,844. 25. 2	1,418,400. — —	1,487,244. 25. 2	5.	Kosten des Bahntransports
90. 15. —	1,114,369. — —	1,114,459. 15. —	6.	Sonstige Ausgaben
107,625. 27. —	5,500,500. — —	5,608,125. 27. —		Summa Kap. 6
				Kap. 7. Hebra-Hanauer Eisenbahn.
— — —	160,561. — —	160,561. — —	1.	Besoldungen
— — —	118,145. — —	118,145. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	29,780. — —	29,780. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	152,590. — —	152,590. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen
2,680. — —	150,990. — —	153,670. — —	5.	Kosten des Bahntransports
— — —	59,934. — —	59,934. — —	6.	Sonstige Ausgaben
2,680. — —	672,000. — —	674,680. — —		Summa Kap. 7
				Kap. 8. Nassauische Eisenbahn.
— — —	232,873. 28. 11	232,873. 28. 11	1.	Besoldungen
— — —	80,850. — —	80,850. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	25,400. — —	25,400. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	90,500. — —	90,500. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen
— — —	120,500. — —	120,500. — —	5.	Kosten des Bahntransports
— — —	35,876. 1. 1	35,876. 1. 1	6.	Sonstige Ausgaben
— — —	586,000. — —	586,000. — —		Summa Kap. 8

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	Bemerkungen.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
391,668. 29. 3	558. 22. 3	392,227. 21. 6	— — —	9,601. 22. 6	
311,151. 8. 3	— — —	311,151. 8. 3	7,751. 8. 3	— — —	
78,627. 18. 9	— — —	78,627. 18. 9	14,727. 18. 9	— — —	
807. 16. 6	— — —	807. 16. 6	807. 16. 6	— — —	
501,227. 16. 4	— — —	501,227. 16. 4	— — —	3,772. 13. 8	
609,657. 3. 10	86,000. — —	695,657. 3. 10	43,657. 3. 10	— — —	
267,649. 6. 10	— — —	267,649. 6. 10	41,012. 6. 10	— — —	
			107,955. 24. 2	13,374. 6. 2	
2,160,789. 9. 9	86,558. 22. 3	2,247,348. 2. —	94,581. 18. —	— — —	
222,478. 8. 10	171. 27. 8	222,650. 6. 6	— — —	26,982. 10. 6	
171,916. 2. 4	73. 25. 7	171,989. 27. 11	42,727. — 11	— — —	
41,681. 24. 7	— — —	41,681. 24. 7	4,300. 14. 7	— — —	
256. 13. 9	— — —	256. 13. 9	256. 13. 9	— — —	
190,577. 7. 4	41,749. — —	232,326. 7. 4	— — —	58,553. 22. 8	
274,976. 17. 9	31,775. — —	306,751. 17. 9	— — —	51,652. 8. 8	
93,353. 20. 6	76,516. 4. 5	169,869. 24. 11	— — —	53,317. 19. —	
			47,283. 29. 3	190,506. — 10	
995,240. 5. 1	150,285. 27. 8	1,145,526. 2. 9	— — —	143,222. 1. 7	
861,137. 12. 11	— — —	861,137. 12. 11	— — —	39,458. 3. 11	
815,421. 29. —	— — —	815,421. 29. —	61,721. 29. —	— — —	
176,352. 14. 5	— — —	176,352. 14. 5	32,552. 14. 5	— — —	
1,794. 4. 10	— — —	1,794. 4. 10	1,794. 4. 10	— — —	
871,409. 5. 10	152,912. — —	1,024,321. 5. 10	— — —	184,004. 24. 2	
1,302,044. 23. 4	252,255. 23. —	1,554,300. 16. 4	67,055. 21. 2	— — —	
1,285,521. 15. —	— — —	1,285,521. 15. —	171,062. — —	— — —	
			334,186. 9. 5	223,462. 28. 1	
5,313,681. 15. 4	405,167. 23. —	5,718,849. 8. 4	110,723. 11. 4	— — —	
141,892. 9. 10	— — —	141,892. 9. 10	— — —	18,668. 20. 2	
112,219. 17. 6	— — —	112,219. 17. 6	— — —	5,925. 12. 6	
33,338. 24. 5	— — —	33,338. 24. 5	3,558. 24. 5	— — —	
264. 2. 6	— — —	264. 2. 6	264. 2. 6	— — —	
83,962. 16. 4	2,440. 16. 11	86,403. 3. 3	— — —	66,186. 26. 9	
128,381. 3. 10	— — —	128,381. 3. 10	— — —	25,288. 26. 2	
69,029. 1. 6	— — —	69,029. 1. 6	9,095. 1. 6	— — —	
			12,917. 28. 5	116,069. 25. 7	
569,087. 15. 11	2,440. 16. 11	571,528. 2. 10	— — —	103,151. 27. 2	
206,550. 15. 7	— — —	206,550. 15. 7	— — —	26,323. 13. 4	
104,637. — 3	— — —	104,637. — 3	23,787. — 3	— — —	
34,213. 24. 7	— — —	34,213. 24. 7	8,813. 24. 7	— — —	
183. 4. 8	— — —	183. 4. 8	183. 4. 8	— — —	
90,472. 5. 11	5,400. — —	95,872. 5. 11	5,372. 5. 11	— — —	
138,029. 9. 11	— — —	138,029. 9. 11	17,529. 9. 11	— — —	
56,592. 20. 1	— — —	56,592. 20. 1	20,716. 19. —	— — —	
			76,402. 4. 4	26,323. 13. 4	
630,678. 21. —	5,400. — —	636,078. 21. —	50,078. 21. —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
				Kap. 9. Main-Weser-Bahn.
— — —	298,168. 7. 1	298,168. 7. 1	1.	Besoldungen . . . . .
— — —	207,000. — —	207,000. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	63,800. — —	63,800. — —	3.	Sächliche Verwaltungskosten . . . . .
— — —	— — —	— — —	3a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen.
7,800. — —	221,500. — —	229,300. — —	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen . . . . .
44,100. — —	312,600. — —	356,700. — —	5.	Kosten des Bahntransports . . . . .
— — —	126,931. 22. 11	126,931. 22. 11	6.	Sonstige Ausgaben . . . . .
51,900. — —	1,230,000. — —	1,281,900. — —		Summa der Betriebskosten . . .
— — —	263,968. — —	263,968. — —	7.	Großherzoglich Hessischer Antheil an dem Betriebs-Ueberschusse
51,900. — —	1,493,968. — —	1,545,868. — —		Summa Kap. 9 . . .
				Kap. 10. Main-Neckar-Bahn.
— — —	6,205. 21. 6	6,205. 21. 6		Besoldungs-Zulagen der von der vormals freien Stadt Frankfurt angestellten Beamten . . . . .
				Summa Kap. 10 für sich.
				Kap. 11. Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn.
— — —	1,130. — —	1,130. — —		Besoldungs-Zulagen der von der vormals freien Stadt Frankfurt angestellten Beamten . . . . .
				Summa Kap. 11 für sich.
— — —	6,205. 21. 6	6,205. 21. 6		Hierzu: " " 10 . . .
51,900. — —	1,493,968. — —	1,545,868. — —		" " 9 . . .
— — —	586,000. — —	586,000. — —		" " 8 . . .
2,680. — —	672,000. — —	674,680. — —		" " 7 . . .
107,625. 27. —	5,500,500. — —	5,608,125. 27. —		" " 6 . . .
54,248. 4. 4	1,234,500. — —	1,288,748. 4. 4		" " 5 . . .
24,766. 14. —	2,128,000. — —	2,152,766. 14. —		" " 4 . . .
65,036. 19. 11	4,132,000. — —	4,197,036. 19. 11		" " 3 . . .
— — —	94,000. — —	94,000. — —		" " 2 . . .
86,290. 25. 10	4,637,000. — —	4,723,290. 25. 10		" " 1 . . .
392,548. 1. 1	20,485,303. 21. 6	20,877,851. 22. 7		Summa A. Staats-Eisenbahnen . . .
				B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.
			1.	**Oberschlesische Eisenbahn.**
— — —	26,469. — —	26,469. — —		Zur statutenmäßigen Amortisation der Stamm-Aktien Lit. B der Oberschlesischen Eisenbahn . . . . .
				Summa Tit. 1 für sich.
			2.	**Köln-Mindener Eisenbahn.**
— — —	38,515. — —	38,515. — —		Zur Amortisation des zinspflichtigen Anlage-Kapitals der festen Rheinbrücke zwischen Deutz und Köln . . . . .
				Summa Tit. 2 für sich.
			3.	**Stargard-Posener Eisenbahn.**
— — —	73,539. —	73,539. — —		Zur Amortisation der Stamm-Aktien . . . . .
				Summa Tit. 3 für sich.

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
283,868. 22. 6	— — —	283,868. 22. 6	— — —	14,299. 14. 7	
230,565. 27. —	103. 22. 6	230,669. 19. 6	23,669. 19. 6	— — —	
76,799. 18. 11	5,006. 6. 3	81,805. 25. 2	18,005. 25. 2	— — —	
113. 25. —	— — —	113. 25. —	113. 25. —	— — —	
175,426. 9. 3	40,351. 8. 5	215,777. 17. 8	— — —	13,522. 12. 4	
368,084. 18. 2	197,480. — —	565,554. 18. 2	208,854. 18. 2	— — —	
136,308. 16. 1	16,982. 2. —	153,290. 18. 1	26,358. 25. 2	— — —	
			277,002. 23. —	27,821. 26. 11	
1,271,177. 16. 11	259,903. 9. 2	1,531,080. 26. 1	249,180. 26. 1	— — —	
329,253. 23. 7	— — —	329,253. 23. 7	65,285. 23. 7	— — —	
1,600,431. 10. 6	259,903. 9. 2	1,860,334. 19. 8	314,466. 19. 8	— — —	
6,109. 8. 7	— — —	6,109. 8. 7	— — —	96. 12. 11	
1,130. — —	— — —	1,130. — —	— — —	— — —	
6,109. 8. 7	— — —	6,109. 8. 7	— — —	96. 12. 11	
1,600,431. 10. 6	259,903. 9. 2	1,860,334. 19. 8	314,466. 19. 8	— — —	
630,678. 21. —	5,400. — —	636,078. 21. —	50,078. 21. —	— — —	
569,087. 15. 11	2,440. 16. 11	571,528. 2. 10	— — —	103,151. 27. 2	
5,313,681. 15. 4	405,167. 23. —	5,718,849. 8. 4	110,723. 11. 4	— — —	
995,240. 5. 1	150,285. 27. 8	1,145,526. 2. 9	— — —	143,222. 1. 7	
2,160,789. 9. 9	86,558. 22. 3	2,247,348. 2. —	94,581. 18. —	— — —	
3,849,783. 23. 2	176,364. 2. 5	4,026,147. 25. 7	— — —	170,888. 24. 4	
96,919. 5. 9	685. — 10	97,604. 6. 7	3,604. 6. 7	— — —	
4,505,102. 20. 8	121,717. 11. —	4,626,820. 1. 8	— — —	96,470. 24. 2	
			573,454. 16. 7	513,830. — 2	
19,728,953. 15. 9	1,208,522. 23. 3	20,937,476. 9. —	59,624. 16. 5	— — —	
26,469. — —	— — —	26,469. — —	— — —	— — —	
38,515. — —	— — —	38,515. — —	— — —	— — —	
73,539. — —	— — —	73,539. — —	— — —	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
			4.	**Zinszuschüsse für Privat-Eisenbahnen, für welche die Zinsgarantie unmittelbar auf die Staatskasse übernommen ist.**
— — —	256,500. — —	256,500. — —		a) Für die Rhein-Nahe-Eisenbahn . . . . .
— — —	302,900. — —	302,900. — —		b) „ „ Hinterpommersche Eisenbahn . . . . .
— — —	379,000. — —	379,000. — —		c) „ „ Vorpommersche Eisenbahn . . . . .
— — —	28,700. — —	28,700. — —		d) „ „ Bahn von Ehrenbreitstein bis Oberlahnstein . .
— — —	69,400. — —	69,400. — —		e) „ „ feste Rheinbrücke bei Koblenz . . . . .
— — —	118,700. — —	118,700. — —		f) „ „ Deutz-Siegen-Gießener Eisenbahn mit der festen Rheinbrücke bei Köln . . . . .
— — —	1,155,200. — —	1,155,200. — —		Summa Tit. 4 . . .
— — —	73,539. — —	73,539. — —		Hierzu: „ „ 3 . . .
— — —	38,515. — —	38,515. — —		„ „ 2 . . .
— — —	26,469. — —	26,469. — —		„ „ 1 . . .
— — —	1,293,723. — —	1,293,723. — —		Summa B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist . . . .
				C. Central-Verwaltung und Eisenbahn-Kommissariate.
			1.	**Besoldungen.**
— — —	18,800. — —	18,800. — —		a) Eisenbahn-Kommissariate . . . . .
— — —	2,200. — —	2,200. — —		b) Vom Staate ernannte Directions-Mitglieder bei garantirten Privat-Eisenbahnen . . . . .
— — —	21,000. — —	21,000. — —		Summa Tit. 1 . . .
			2.	**Andere persönliche Ausgaben.**
— — —	2,600. — —	2,600. — —		a) Zu Belohnungen für außergewöhnliche Dienstleistungen und zu Unterstützungen . . . . .
— — —	3,000. — —	3,000. — —		b) Kopialien für die Eisenbahn-Abtheilung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und für die Eisenbahn-Kommissariate . . . . .
2,130. 13. 4	3,000. — —	5,130. 13. 4		c) Unterstützungen für pensionirte Beamte der Eisenbahn-Verwaltung und zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten dieser Verwaltung . . . . .
2,130. 13. 4	8,600. — —	10,730. 13. 4		Summa Tit. 2 . . .
			3.	**Sächliche und vermischte Ausgaben.**
— — —	22,000. — —	22,000. — —		a) Diäten und Reisekosten, Vertretungen ꝛc. . . . .
— — —	8,000. — —	8,000. — —		b) Büreaubedürfnisse (Schreibmaterialien, Holz, Licht, Utensilien ꝛc.) . . . . .
— — —	4,800. — —	4,800. — —		c) Kosten für Dienstaufwand, Dienstlokale und Büreaubedürfnisse der Eisenbahn-Kommissariate . . . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —		d) Sonstige Ausgaben . . . . .
— — —	36,300. — —	36,300. — —		Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3. a.	**Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen** . Summa Tit. 3. a für sich.
— — —	42,000. — —	42,000. — —	4.	**Kosten der Vorarbeiten zu neuen Eisenbahnen** . . . . . Summa Tit. 4 für sich.
— — —	4,973. — —	4,973. — —	5.	**Zu Kommunikations-Anlagen**, welche dem Köln-Mindener Eisenbahn-Unternehmen Verkehr bringen . . . . . Summa Tit. 5 für sich.

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
— — —	— — —	— — —	— — —	256,500. — —	
191,601. 15. 5	— — —	191,601. 15. 5	— — —	111,298. 14. 7	
291,177. 3. 5	— — —	291,177. 3. 5	— — —	87,822. 26. 7	
25,730. 23. 3	— — —	25,730. 23. 3	— — —	2,969. 6. 9	
72,539. 1. 3	— — —	72,539. 1. 3	3,139. 1. 3	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	118,700. — —	
			3,139. 1. 3	577,290. 17. 11	
581,048. 13. 4	— — —	581,048. 13. 4	— — —	574,151. 16. 8	
73,539. — —	— — —	73,539. — —	— — —	— — —	
38,515. — —	— — —	38,515. — —	— — —	— — —	
26,469. — —	— — —	26,469. — —	— — —	— — —	
719,571. 13. 4	— — —	719,571. 13. 4	— — —	574,151. 16. 8	
16,900. — —	— — —	16,900. — —	— — —	1,900. — —	
2,200. — —	— — —	2,200. — —	— — —	— — —	
19,100. — —	— — —	19,100. — —	— — —	1,900. — —	
2,600. — —	— — —	2,600. — —	— — —	— — —	
3,617. 27. 10	— — —	3,617. 27. 10	617. 27. 10	— — —	
3,057. 15. —	2,072. 28. 4	5,130. 13. 4	— — —	— — —	
9,275. 12. 10	2,072. 28. 4	11,348. 11. 2	617. 27. 10	— — —	
21,268. 5. 11	— — —	21,268. 5. 11	— — —	731. 24. 1	
7,880. 29. 9	— — —	7,880. 29. 9	— — —	119. — 3	
6,805. 8. —	— — —	6,805. 8. —	2,005. 8. —	— — —	
2,899. 16. 8	— — —	2,899. 16. 8	1,399. 16. 8	— — —	
			3,404. 24. 8	850. 24. 4	
38,854. — 4	— — —	38,854. — 4	2,554. — 4	— — —	
273. 20. 6	— — —	273. 20. 6	273. 20. 6	— — —	
42,403. 22. 5	— — —	42,403. 22. 5	403. 22. 5	— — —	
6,766. 22. —	— — —	6,766. 22. —	1,793. 22. —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
224,179. 24. 4	— — —	224,179. 24. 4	6.	**Dispositionsfonds** (aus dem Etat von 1863) zu Bauten und zur Vermehrung der Betriebsmittel für die Staats-Eisenbahnen ꝛc. Summa Tit. 6 für sich.
— — —	4,973. — —	4,973. — —		Hierzu: „ „ 5 . . .
— — —	42,000. — —	42,000. — —		„ „ 4 . . .
— — —	— — —	— — —		„ „ 3. a . .
— — —	36,300. — —	36,300. — —		„ „ 3 . . .
2,130. 13. 4	8,600. — —	10,730. 13. 4		„ „ 2 . . .
— — —	21,000. — —	21,000. — —		„ „ 1 . . .
226,310. 7. 8	112,873. — —	339,183. 7. 8		Summa C. Central-Verwaltung und Eisenbahn-Kommissariate
				Hierzu:
— — —	1,293,723. — —	1,293,723. — —		Summa B. Privat-Eisenbahnen, bei denen der Staat betheiligt ist . . .
392,548. 1. 1	20,485,303. 21. 6	20,877,851. 22. 7		Summa A. Staats-Eisenbahnen . . .
618,858. 8. 9	21,891,899. 21. 6	22,510,758. — 3		Summa der dauernden Ausgaben . . .
				Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
				I. Aus dem Etat pro 1868.
160,000. — —	— — —	160,000. — —	1.	**Für die Westfälische Eisenbahn.**
				a) Zur Erweiterung des Bahnhofes zu Hamm 44,000 Thlr.
				b) Zur Erweiterung und zum Umbau des Bahnhofes zu Münster . . . . . 116,000 „
				II. Aus dem Etat pro 1869.
59,600. — —	— — —	59,600. — —	1.	**Für die Ostbahn.**
				a) Zum Bau eines neuen Empfangsgebäudes auf dem Bahnhofe zu Tapiau . . . . . 19,500 Thlr.
				b) Desgleichen eines neuen Stall- und Reitraden-Gebäudes daselbst . . . . . 2,100 „
				c) Desgleichen eines Revisions-Schuppens zur Aufnahme der auszugebenden Güter auf dem Bahnhofe zu Eydtkuhnen . . . . . 23,000 „
				d) Desgleichen eines Beamten-Wohngebäudes auf den Bahnhöfen zu Drieien, Kreuz und Wehlau . . . . . 15,000 „
11,000. — —	— — —	11,000. — —	2.	**Für die Westfälische Eisenbahn.**
				Zur Herstellung von Einfahrts-Signalen . . . . .
13,020. — —	— — —	13,020. — —	3.	**Für die Saarbrücker Eisenbahn.**
				Zur Erbauung von drei Weichenstellerhäusern zu Neunkirchen, St. Johann und Mettlach . . . . .
5,143. — —	— — —	5,143. — —	4.	**Für die Main-Weser-Bahn (Preußische Strecke).**
				Zur Anlage eines Kanals behufs Entwässerung des Bahnhofes zu Frankfurt a. M. . . . .
179,880. — —	— — —	179,880. — —	5.	**Beihülfe für die Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahn-Gesellschaft.**
				a) Zum Bau der rechten Oder-Ufer-Bahn, 12,000 Thlr. für die Meile, noch . . . . . 115,080 Thlr.
				b) Desgleichen der Zweigbahn von Mischline bis Herbe, 12,000 Thaler für die Meile, also bei einer Länge von 5,4 Meilen im Ganzen . . 64,800 „
78,159. 6. 3	— — —	78,159. 6. 3	6.	**Dispositionsfonds** zu unvorhergesehenen außerordentlichen Ausgaben für die Staats-Eisenbahnen . . . . .
506,802. 6. 3	— — —	506,802. 6. 3		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
48,762. 21. 11	175,884. 29. 5	224,647. 21. 4	467. 27. —	— — —	
6,766. 22. —	— — —	6,766. 22. —	1,793. 22. —	— — —	
42,403. 22. 5	— — —	42,403. 22. 5	403. 22. 5	— — —	
273. 20. 6	— — —	273. 20. 6	273. 20. 6	— — —	
38,854. — 4	— — —	38,854. — 4	2,554. — 4	— — —	
9,275. 12. 10	2,072. 28. 4	11,348. 11. 2	617. 27. 10	— — —	
19,100. — —	— — —	19,100. — —	— — —	1,900. — —	
			6,111. — 1	1,900. — —	
165,436. 10. —	177,957. 27. 9	343,394. 7. 9	4,211. — 1	— — —	
719,571. 13. 4	— — —	719,571. 13. 4	— — —	574,151. 16. 8	
19,728,953. 15. 9	1,208,522. 23. 3	20,937,476. 9. —	59,624. 16. 5	— — —	
			63,835. 16. 6	574,151. 16. 8	
20,613,961. 9. 1	1,386,480. 21. —	22,000,442. — 1	— — —	510,316. — 2	
25,000. — —	135,000. — —	160,000. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit II Titel 2 zusammengefaßt.
— — —	59,600. — —	59,600. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit III Titel 2 zusammengefaßt.
11,000. — —	— — —	11,000. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit I Titel 1 zusammengefaßt.
13,020. — —	— — —	13,020. — —	— — —	— — —	
5,143. — —	— — —	5,143. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit III Titel 4 zusammengefaßt.
93,840. — —	86,040. — —	179,880. — —	— — —	— — —	
78,159. 6. 3	— — —	78,159. 6. 3	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit III Titel 7 zusammengefaßt.
226,162. 6. 3	280,640. — —	506,802. 6. 3	— — —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
506,802. 6. 3	— — —	506,802. 6. 3		Transport . . .
				III. Aus dem Etat pro 1870.
— — —	485,140. — —	485,140. — —	1.	**Für die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.**
				a) Zur Erweiterung des Bahnhofes zu Frankfurt a. d. O. bei Einmündung der Märkisch-Posener Eisenbahn, sowie der Bahnhöfe zu Guben und Breslau . . 264,540 Thlr.
				b) Zum Bau eines neuen massiven Empfangsgebäudes zu Halbau . . . . . 8,500 „
				c) Zum Bau eines Beamten-Wohnhauses mit Nebengebäude auf Bahnhof Kohlfurt 10,200 „
				d) Zum Bau eines Lokomotiv-Schuppens zu Dittersbach . . . . . 8,000 „
				e) Zu Demolirungs-Anlagen im Gottesberger Tunnel, sowie in der schiefen Boberbrücke bei Jannowitz . . . . . 13,900 „
				f) Zur Vermehrung der Lokomotiven . . 180,000 „
— — —	42,000. — —	42,000. — —	2.	**Für die Ostbahn.** Zur Anlage eines dritten Festungsthores und eines Aufziehgeleises auf Bahnhof Königsberg . . . . .
— — —	183,900. — —	183,900. — —	3.	**Für die Nassauische Eisenbahn.**
				a) Zur Fortsetzung des Baues des zweiten Geleises zwischen Mosbach und Rüdesheim . . . . . 100,000 Thlr.
				b) Zum Bau von Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnungen . . . . . 33,200 „
				c) Zur Vermehrung der Wagen . . . . 50,700 „
— — —	19,000. — —	19,000. — —	4.	**Für die Main-Weser-Bahn (Preußische Strecke).** Zur Erbauung von Beamten-Wohnungen auf den Stationen Zimmersrode und Fronhausen, sowie zur Errichtung eines Güterschuppens auf der Station Fronhausen . . . .
— — —	10,000. — —	10,000. — —	5.	**Zur Bestreitung der Expropriationskosten für die Nordschleswig'schen Eisenbahnen** . . . . .
— — —	2,441. 21. —	2,441. 21. —	6.	**Beihülfe für die Ostpreußische Südbahn.** Rest . . . . .
— — —	150,000. — —	150,000. — —	7.	**Dispositionsfonds** zu unvorhergesehenen außerordentlichen Ausgaben für die Staats-Eisenbahnen . . . . .
506,802. 6. 3	892,481. 21. —	1,399,283. 27. 3		Summa der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben .
				Außeretatsmäßige extraordinaire Ausgaben.
— — —	— — —	— — —	1.	Aus der durch das Gesetz vom 22. Mai 1861 (Ges.-S. S. 226) genehmigten Anleihe. Zum Bau der Altenbeken-Holzminden Eisenbahn . . . .
— — —	— — —	— — —	2.	Aus der durch das Gesetz vom 24. September 1862 (Ges.-S. S. 317) genehmigten Anleihe. Zum Bau der Schlesischen Gebirgsbahn . . . . .
— — —	— — —	— — —	3.	Auf Grund des Gesetzes vom 26. Mai 1865 (Ges.-S. S. 557). Zum Bau der Eisenbahn von Danzig nach Neufahrwasser . .
— — —	— — —	— — —	4.	Aus der durch das Gesetz vom 9. März 1867 (Ges.-S. S. 393) genehmigten Anleihe.
— — —	— — —	— — —		a) Zur Anlage des zweiten Geleises auf der Hauptlinie der Ostbahn von Küstrin bis Eydtkuhnen . . . . .
— — —	— — —	— — —		b) Zur Herstellung des zweiten Geleises auf der Strecke der Westfälischen Eisenbahn von Soest nach Altenbeken . .
— — —	— — —	— — —		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
226,162. 6. 3	280,640. — —	506,802. 6. 3	— — —	— — —	
43,900. — —	441,240. — —	485,140. — —	— — —	— — —	
42,000. — —	— — —	42,000. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit II Titel 1 zusammengefaßt.
120,000. — —	63,900. — —	183,900. — —	— — —	— — —	
— — —	19,000. — —	19,000. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit II Titel 4 zusammengefaßt.
10,000. — —	— — —	10,000. — —	— — —	— — —	
2,441. 21. —	— — —	2,441. 21. —	— — —	— — —	
60,000. — —	90,000. — —	150,000. — —	— — —	— — —	In der allgemeinen Rechnung mit II Titel 6 zusammengefaßt.
504,503. 27. 3	894,780. — —	1,399,283. 27. 3	— — —	— — —	
60,184. 9. 10	— — —	60,184. 9. 10	60,184. 9. 10	— — —	
150,000. — —	— — —	150,000. — —	150,000. — —	— — —	
50,000. — —	— — —	50,000. — —	50,000. — —	— — —	
1,050,000. — —	— — —	1,050,000. — —	1,050,000. — —	— — —	
46,000. — —	— — —	46,000. — —	46,000. — —	— — —	
1,356,184. 9. 10	— — —	1,356,184. 9. 10	1,356,184. 9. 10	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.		
— — —	— — —	— — —		Transport . . .
— — —	— — —	— — —		c) Zum Bau der Eisenbahn von Saarbrücken nach Saargemünd . . . . .
— — —	— — —	— — —		d) Zu Erweiterungsbauten auf den Bahnhöfen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn . . . . .
— — —	— — —	— — —		e) Zur Verlegung der Berliner Bahnhofs-Verbindungsbahn
— — —	— — —	— — —		f) Zur Verlegung der Breslauer Bahnhofs-Verbindungsbahn
			5.	Aus der durch das Gesetz vom 17. Februar 1868 (Ges.-S. S. 71) genehmigten Anleihe.
— — —	— — —	— — —		a) Zum Weiterbau der Eisenbahn von Northeim bis zur ehemaligen Landesgrenze in der Richtung auf Nordhausen, nebst Zweigbahn von Herzberg nach Osterode und weiter bis zur Braunschweigischen Grenze . . . . .
— — —	— — —	— — —		b) Zur Vermehrung des Betriebs-Materials der Hannoverschen Eisenbahnen . . . . .
— — —	— — —	— — —		c) Zur Vollendung der Betra-Hanauer Eisenbahn . . .
200,000. — —	— — —	200,000. — —		d) Zum Bau einer Eisenbahn von Elm nach Gmünden .
— — —	— — —	— — —		e) Zur Deckung der zu Ergänzungsbauten und zur Vermehrung des Betriebs-Materials auf der Nassauischen Eisenbahn erforderlichen, zum Theil bereits früher verwendeten Beträge . . . . .
— — —	— — —	— — —		f) Zum Bau einer Zweigbahn von Limburg nach Hadamar
— — —	— — —	— — —		g) Zum Bau einer Zweigbahn von Dietz nach Hahnstätten
150,000. — —	— — —	150,000. — —		h) Zum Bau einer Zweigbahn von Station Ruhbank über Landesbut und Liebau bis zur Böhmischen Grenze in der Richtung auf Schwadowitz . . . . .
— — —	— — —	— — —		i) Zum Bau einer Eisenbahn von Schneidemühl über Konitz nach Dirschau . . . . .
— — —	— — —	— — —		k) Zum Bau einer Eisenbahn von Thorn nach Insterburg mit fester Weichselbrücke bei Thorn . . . . .
			6.	Auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1869 (Ges.-S. S. 357).
— — —	— — —	— — —		a) Zu Erweiterungsbauten auf Bahnhöfen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn . . . . .
— — —	— — —	— — —		b) Zur Vermehrung der Betriebsmittel der Ostbahn . . .
52,356. 8. 3	— — —	52,356. 8. 3		c) Für den Umbau und die Erweiterung des Bahnhofes zu Soest, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel der Westfälischen Eisenbahn . . . . .
— — —	— — —	— — —		d) für die Saarbrücker Eisenbahn . . . . .
— — —	— — —	— — —		e) Zur Ergänzung der Bahnhöfe ꝛc. der Hannoverschen Eisenbahnen . . . . .
— — —	— — —	— — —		f) Zur Herstellung eines Theils des zweiten Geleises der Nassauischen Eisenbahn zwischen Rüdesheim und Mosbach
			7.	Auf Grund des Gesetzes vom 7. März 1870 (Ges.-S. S. 245).
— — —	— — —	— — —		a) Westfälische Eisenbahn. Thlr. Zur Erweiterung der Werkstätten zu Paderborn 30,000 Zur Vermehrung der Betriebsmittel 70,000
— — —	— — —	— — —		b) Saarbrücker Eisenbahn. Thlr. Zur Erweiterung des Bahnhofes St. Johann . 50,000 Zur Vermehrung der Betriebsmittel 30,000
— — —	— — —	— — —		c) Hannoversche Eisenbahnen. Zur Vermehrung der Betriebsmittel . . . . .
402,356. 8. 3	— — —	402,356. 8. 3		Summa der außeretatsmäßigen extraordinairen Ausgaben . .
506,802. 6. 3	892,481. 21. —	1,399,283. 27. 3		Hierzu die Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben . . . . .
618,858. 8. 9	21,891,899. 21. 6	22,510,758. — 3		und die Summe der dauernden Ausgaben . . . . .
1,528,016. 23. 3	22,784,381. 12. 6	24,312,398. 5. 9		Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
1,356,184. 9. 10	— — —	1,356,184. 9. 10	1,356,184. 9. 10	— — —	
200,000. — —	— — —	200,000. — —	200,000. — —	— — —	
100,000. — —	— — —	100,000. — —	100,000. — —	— — —	
800,000. — —	— — —	800,000. — —	800,000. — —	— — —	
200,000. — —	— — —	200,000. — —	200,000. — —	— — —	
271,000. — —	— — —	271,000. — —	271,000. — —	— — —	
200,000. — —	— — —	200,000. — —	200,000. — —	— — —	
150,000. — —	— — —	150,000. — —	150,000. — —	— — —	
1,060,000. — —	— — —	1,060,000. — —	860,000. — —	— — —	
19,800. — —	— — —	19,800. — —	19,800. — —	— — —	
40,000. — —	— — —	40,000. — —	40,000. — —	— — —	
90,000. — —	— — —	90,000. — —	90,000. — —	— — —	
367,000. — —	— — —	367,000. — —	217,000. — —	— — —	
1,200,000. — —	— — —	1,200,000. — —	1,200,000. — —	— — —	
2,350,000. — —	— — —	2,350,000. — —	2,350,000. — —	— — —	
116,000. — —	— — —	116,000. — —	116,000. — —	— — —	
300,000. — —	— — —	300,000. — —	300,000. — —	— — —	
52,356. 8. 3	— — —	52,356. 8. 3	— — —	— — —	
191,400. — —	— — —	191,400. — —	191,400. — —	— — —	
350,000. — —	— — —	350,000. — —	350,000. — —	— — —	
108,000. — —	— — —	108,000. — —	108,000. — —	— — —	
100,000. — —	— — —	100,000. — —	100,000. — —	— — —	
80,000. — —	— — —	80,000. — —	80,000. — —	— — —	
100,000. — —	— — —	100,000. — —	100,000. — —	— — —	
9,801,740. 18. 1	— — —	9,801,740. 18. 1	9,399,384. 9. 10	— — —	
504,503. 27. 3	894,780. — —	1,399,283. 27. 3	— — —	— — —	
20,613,961. 9. 1	1,386,480. 21. —	22,000,442. — 1	— — —	510,316. — 2	
30,920,205. 24. 5	2,281,260. 21. —	33,201,466. 15. 5	8,889,068. 9. 8	— — —	

Digitized by Google

Daß vorstehende Spezial-Rechnung, welche abschließt mit

„Sieben und Dreißig Millionen Fünfhundert Ein und Sechszig Tausend Neunhundert Drei und Fünfzig Thalern Zwölf Silbergroschen Fünf Pfennigen" an Ist-Einnahme,

„Siebenhundert Vier und Vierzig Tausend Achthundert Vier und Fünfzig Thalern Drei Silbergroschen Elf Pfennigen" an Einnahme-Resten,

„Dreißig Millionen Neunhundert und Zwanzig Tausend Zweihundert und Fünf Thalern Vier und Zwanzig Silbergroschen Fünf Pfennigen" an Ist-Ausgabe,

„Zwei Millionen Zweihundert Ein und Achtzig Tausend Zweihundert und Sechszig Thalern Ein und Zwanzig Silbergroschen" an Ausgabe-Resten,

sich in Uebereinstimmung mit der bei der unterzeichneten Behörde revidirten Kassen-Rechnung für das Jahr

Ein Tausend Achthundert und Siebenzig

befindet, wird hiermit bescheinigt.

Potsdam, den 22. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung der Eisenbahn-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	A. Staats-Eisenbahnen.			
	Kap. 1. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.			
1.	Personen-Verkehr	75,016. 26. 7	— — —	Die Mehr-Einnahme hat hauptsächlich ihren Grund in der ungewöhnlich starken Beförderung von Militair-Fahrzeugen und Pferden.
2.	Güter-Verkehr	— — —	211. 25. 6	
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	— — —	308,380. 13. 9	Die Minder-Einnahme rührt daher, daß die Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, anstatt die Wagenmiethen, der Vorschrift gemäß, mit ihren Brutto-Beträgen in Einnahme und Ausgabe nachzuweisen, eigenmächtig nur die aus der Balance des Debet gegen das Kredit resultirenden Beträge hat in Rechnung stellen und demzufolge von den unter dem Etats-Soll für verschiedene Einnahmen enthaltenen Wagenmiethen im Betrage von 318,400 Thlr. die Summe von 309,655 Thlr. 22 Sgr. 11 Pf. hat in Abgang bringen lassen. Die Direktion ist dieserhalb seiner Zeit rektifizirt worden.
	Kap. 2. Verbindungs-Eisenbahn zu Berlin.			
2.	Güter-Verkehr	46,242. 28. 11	— — —	Mehr-Einnahme in Folge gesteigerten Verkehrs.
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	— — —	22. 8. 3	Die Einnahmen haben den auf überschläglicher Schätzung beruhenden Etats-Ansatz nicht erreicht.
	Kap. 3. Ostbahn.			
1.	Personen-Verkehr	342,202. 5. 2	— — —	Die Mehr-Einnahmen sind zum Theil durch die vermehrten
2.	Güter-Verkehr	970,924. 2. 10	— — —	Militair-Transporte während des Krieges, hauptsächlich aber durch den gesteigerten Verkehr in der ersten Hälfte des Jahres 1870 herbeigeführt worden.
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	56,844. 24. 3	— — —	An Wagenmiethe sind 47,923 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. mehr aufgekommen. Im Uebrigen besteht das Plus aus Mehr-Einnahmen an Pachten und Miethen für Restaurationen, Beamten-Dienstwohnungen, Postdienstlokale ꝛc., an Konventional-Strafen und an Erlösen aus dem Verkaufe abgängiger Betriebsmaterialien.
	Kap. 4. Westfälische Eisenbahn.			
1.	Personen-Verkehr	122,802. 29. 7	— — —	
2.	Güter-Verkehr	297,227. 8. 8	— — —	Mehr-Einnahme in Folge gesteigerten Verkehrs und des Krieges.
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	38,118. 18. —	— — —	
	Kap. 5. Saarbrücker Eisenbahn.			
1.	Personen-Verkehr	169,626. 6. 4	— — —	Mehr-Einnahme in Folge der Truppen-Transporte.
2.	Güter-Verkehr	— — —	174,308. 27. 11	Die Minder-Einnahme findet ihre Erklärung darin, daß der Frachtenverkehr während der Kriegsperiode wiederholt eingestellt werden mußte, und daß insbesondere der Kohlentransport nach Frankreich, Deutschland und die Schweiz zum größten Theile ausfiel.
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	— — —	17,221. 27. 8	Minder-Einnahme in Folge des Krieges.
	Kap. 6. Hannoversche Eisenbahnen.			
1.	Personen-Verkehr	220,438. 26. —	— — —	Durch die großen Militair-Transporte herbeigeführt.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
2.	Güter-Verkehr	— — —	139,111. 27. 10	Minder-Einnahme in Folge der durch die kriegerischen Ereignisse bedingten Beschränkung resp. gänzlichen Einstellung des Frachtgut-Verkehrs.
3.	Sonstige Einnahmen	109,345. 15. 2	— — —	In Folge der Militairzüge hat eine stärkere Verwendung der Fahrzeuge auf fremden Bahnen stattgefunden. Es ist dadurch eine Mehr-Einnahme an Wagenmiethe von 99,357 Thlr. 8 Sgr. entstanden. Außerdem sind die Einnahmen an Pächten und Miethen, an Gebühren für die Beförderung von Privat-Depeschen, an Konventional-Strafen ꝛc. über den Anschlag hinausgegangen.
	Kap. 7. Hebra-Hanauer Eisenbahn.			
1.	Personen-Verkehr	160,242. 12. 7	— — —	Wie zu Kap. 6 Titel 1 resp. 2.
2.	Güter-Verkehr	— — —	86,957. 9. 3	
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	920. 24. 7	— — —	Mehr-Einnahme an Pächten und Miethen, an Erlös für verkaufte abgängige Betriebsmaterialien ꝛc.
	Kap. 8. Nassauische Eisenbahn.			
1.	Personen-Verkehr	85,923. 5. 6	— — —	Die Mehr-Einnahmen resultiren aus den Truppentransporten nach dem Kriegsschauplatze und aus größeren Extratransporten.
2.	Güter-Verkehr	68,618. 19. 11	— — —	
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	11,774. 28. 4	— — —	Wie zu Kapitel 7 Titel 3.
	Kap. 9. Main-Weser-Bahn.			
1.	Personen-Verkehr	269,616. 2. 1	— — —	Die Mehr-Einnahmen sind durch die massenhaften Militair-Transporte in Folge des Krieges herbeigeführt worden.
2.	Güter-Verkehr	179,274. 9. 4	— — —	
3.	Verschiedene Einnahmen . . .	7,801. 21. 7	— — —	Die Mehr-Einnahme besteht hauptsächlich aus höheren Pachtzinsen für Restaurationen, Lagerplätze ꝛc.
	Kap. 10. Main-Neckar-Bahn.			
	Antheil an dem Reinertrage . .	— — —	43,127. 25. 1	Der Reinertrags-Antheil hat die veranschlagte Höhe nicht erreicht.
	Kap. 11. Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn.			
	Antheil an dem Reinertrage . .	3,565. 12. 2	— — —	Der Antheil an dem Reinertrage ist höher ausgefallen, als veranschlagt war.
	Kap. 12. Heppens-Oldenburger Eisenbahn.			
	Antheil an der Brutto-Einnahme	6,153. 23. —	— — —	Der Antheil an der Brutto-Einnahme ist in Folge gesteigerten Verkehres über den Anschlag hinausgegangen.
	B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.			
1.	Oberschlesische Eisenbahn . . .	— — —	113,145. 4. 2	Die Dividenden sind gegen den Anschlag zurückgeblieben.
2.	Köln-Mindener Eisenbahn . .	204,157. 18. 8	— — —	Das Plus hat einestheils in der höheren Extradividende und in der höhern Tantieme des vom Staate bestellten Mitgliedes der Direktion der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft, anderentheils darin seinen Grund, daß die im Etat pro 1869 bei Kapitel 13 der Einnahme unter Titel 2. b und c nachgewiesenen Köln-Mindener Eisenbahn-Stammaktien, der Annahme des Etats pro 1870 (Seite 7) entgegen, zum Theil erst im Jahre 1870 zur Veräußerung gelangt sind, so daß die darauf pro 1869 im Jahre 1870 gezahlte Dividende noch zur Staatskasse geflossen ist.
3.	Stargard-Posener Eisenbahn . .	— — —	21,878. 5. 11	Die Extradividende des Staats für das Betriebsjahr 1869 hat die veranschlagte Höhe nicht erreicht.
4.	Bergisch-Märkische Eisenbahn . .	30,081. 15. 4	— — —	Der vierte Theil des Ueberschusses über 6⅔ Prozent Dividende hat sich höher gestellt, als veranschlagt war.
5.	Rhein-Nahe-Eisenbahn	270,000. — —	— — —	Betriebs-Ueberschuß pro 1870.
	C. Sonstige Einnahmen.			
	3. Verschiedene Einnahmen . .	34,620. 22. —	— — —	Diese Einnahmen bestehen: a) aus verfallenen Zinsen von Prioritäts-Obligationen der Hinterpommerschen Eisenbahn mit . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 157. 15. — b) desgleichen der Vorpommerschen Eisenbahn mit . . . . . 128. 7. 6 Latus . . . 285. 22. 6

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.	Thlr. Sgr. Pf.
				Transport . . .	285. 22. 6
				c) aus nachträglich eingezahlten Fahrgeldern für Militairtransporte auf der Main-Weser-Bahn von 1866 mit	6. 8. —
				d) aus der von zwei Kanzleidienern gezahlten Entschädigung für empfangene Brenn- und Erleuchtungs-Materialien mit	35. — —
				e) aus einem bei Herstellung der Zweigbahn von Erfurt nach Zwerbgehofen ersparten Betrage von . . . . . (Der Betrag unter e ist dem sub C Titel 6 der Ausgabe nachgewiesenen, aus 1863 herstammenden Dispositionsfonds, aus welchem die Baukosten seiner Zeit der Bergwerks-Verwaltung überwiesen worden sind, wieder zugeführt worden.)	467. 27. —
				f) aus den für die Zeit vom 1. November 1864 bis ult. 1869 nachträglich eingezogenen fünfprozentigen Zinsen des auf 131,580 Fl. abgeschätzten Werthes der im Jahre 1864 Seitens der ehemaligen Stadtkämmerei in Frankfurt a. M. zur Erweiterung des dortigen Main-Weser-Bahnhofes abgetretenen Grundstücke mit (Vom Jahre 1870 ab ist der erwähnte Werth dem Preußischen Antheil an dem Anlage-Kapital der Main-Weser-Bahn zugesetzt worden.)	19,423. 21. 5
				g) aus nachträglich eingegangenen, bei Vertheilung der Ueberschüsse der Main-Weser-Bahn pro 1868 und 1869 für Preußen zu wenig berechneten Beträgen von zusammen .	12. 8. 2
				h) aus dem Erlöse für verkaufte Exemplare der statistischen Nachrichten von den Preußischen Eisenbahnen mit . . .	232. — —
				i) desgleichen der Karte vom Preußischen Staate mit	256. 26. 8
				k) desgleichen der Denkschrift „die finanzielle Betheiligung des Preußischen Staates bei den Privat-Eisenbahnen" mit	20. 7. 6
				l) aus dem Erlöse für verkaufte Meßtischblätter mit.	122. 29. —
				m) aus den Beiträgen der Bergwerks- und der Bau-Verwaltung zu den Kosten für Herausgabe von Meßtischblättern mit	2,518. 7. 6
				n) aus einer Konventionalstrafe für zu späte Erfüllung eines Vertrages über Lieferung von Personen-Wagen mit	50. — —
				o) aus Ersparnissen an den der Direktion der Ostbahn seiner Zeit aus dem Etat der Eisenbahn-Verwaltung pro 1867 zum Bau eines Empfangsgebäudes auf dem Bahnhofe Stallupönen, sowie zur Auswechselung der hölzernen Langschwellen der Weichselbrücke bei Dirschau überwiesenen Beträgen mit zusammen und	10,021. 3. —
				p) aus erstatteten Kosten für die Vorarbeiten zu einer Eisenbahn von Gera nach Eichicht mit	1,168. 11. 3
				Das sind . . .	34,620. 22. —

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Ausgabe.			
	Dauernde Ausgaben.			
	A. Staats-Eisenbahnen.			
	Kap. 1. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.			
1.	Besoldungen	— — —	29,139. 14. 11	Die Minder-Ausgabe rührt daher, daß ein Theil der Dienststellen erst im Laufe des Jahres besetzt, beziehungsweise durch jüngere Beamte, welche successive in ein höheres Gehalt rücken, verwaltet, und daß bei Neuanstellungen zunächst nur das Minimalgehalt bewilligt worden ist.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	43,164. 19. —	— — —	Auf Seite 107 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	61,888. 11. 8	— — —	
3.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	376. 18. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	2,692. 26. 4	Die Minder-Ausgabe ist die Folge der zeitweisen Einstellung verschiedener Bauten während des Krieges.
5.	Kosten des Bahntransports . .	— — —	262. 2. 11	Durch Oekonomie ermöglicht.
6.	Sonstige Ausgaben	— — —	169,805. 29. 5	Gegen den Etat sind weniger verausgabt worden:
				Thlr. Sgr. Pf.
				1) an Gerichts- u. Stempelkosten, Porto ꝛc. 12. — 11
				2) an Miethen für fremde Wagen (conf. die Erläuterung zu Kapitel 1 Titel 3 der Einnahme) 211,934. 13. 1
				zusammen . . . 211,946. 14. —
				Dagegen waren mehr erforderlich:
				a) zu Steuern, Kommunal-Abgaben ꝛc. . . 3,493. 20. 10
				b) zum Ersatz für verlorene und beschädigte Transportgegenstände 185. 3. 10
				c) zu Rückzahlungen von Fahr- u. Frachtgeldern 4,117. 28. —
				d) zu unvorhergesehenen Ausgaben 34,343. 21. 11
				42,140. 14. 7
				Bleibt Minder-Ausgabe . . . 169,805. 29. 5
	Kap. 2. Verbindungs-Eisenbahn zu Berlin.			
1.	Besoldungen	— — —	201. 13. 9	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	4,705. 7. 1	— — —	Zu den Summen von 4,705 Thlr. 7 Sgr. 1 Pf. und 294 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf. auf den Seiten 107 und 108 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz bei Titel 3 von 15 Sgr. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 2,517 Thlr. 15 Sgr. auf 2,518 Thlr. ihre Begründung.
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	294. 24. 4	— — —	
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	6,205. 18. 7	Die Minder-Ausgabe rührt daher, daß die Unterhaltungs- und Erneuerungs-Arbeiten an der alten Verbindungsbahn seiner Zeit in Rücksicht auf die demnächstige Eröffnung der neuen Berliner Verbindungsbahn auf das Allernothwendigste beschränkt worden sind.
5.	Kosten des Bahntransports . .	2,463. 20. 1	— — —	Zu den Summen von 2,463 Thlr. 20 Sgr. 1 Pf. und 2,548 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf. auf den Seiten 108 und 109 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz bei Titel 6 von 15 Sgr. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 1,678 Thlr. 15 Sgr. auf 1,678 Thlr. begründet.
6.	Sonstige Ausgaben	2,547. 17. 5	— — —	

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Kap. 3. Ostbahn.			
1.	Besoldungen	— — —	31,293. 18. 1	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	82,542. 18. 10	— — —	Auf Seite 109 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	4,687. 23. 1	— — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	3,794. — 11	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3.a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	222,079. 2. 3	Die Minder-Ausgabe ist eine Folge des Krieges, bei dessen Beginn es geboten erschien, die Staats-Ausgaben so viel als möglich zu beschränken und zu dem Ende auch bei der Ostbahn alle irgend aufschiebbaren größeren Verwendungen bei dem nebenbemerkten Ausgabe-Titel bis zu gelegenerer Zeit auszusetzen. Als sich später die Aufrechthaltung dieser Maßregel als nicht mehr erforderlich erwies und die unterbrochenen resp. zurückgestellten Arbeiten wieder aufgenommen wurden, war inzwischen ein solcher Mangel an Bau-Aufsichtsbeamten und an Arbeitern eingetreten, daß darauf verzichtet werden mußte, jene Verwendungen noch bis zum Schlusse des Jahres in dem Umfange zur Ausführung zu bringen, welcher im Etat vorgesehen war.
5.	Kosten des Bahntransports . .	— — —	131,239. 5. 6	Wie zu Titel 4.
6.	Sonstige Ausgaben	122,698. 18. 8	— — —	Auf den Seiten 109 und 110 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	Kap. 4. Westfälische Eisenbahn.			
1.	Besoldungen	— — —	9,601. 22. 6	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	7,751. 8. 3	— — —	Zu den Beträgen von 7,751 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf. und 14,705 Thlr. 5 Sgr. 3 Pf. auf Seite 110 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz bei Titel 3 rührt daher, daß die Westfälische Eisenbahn-Direktion die sächlichen Verwaltungskosten um 22 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. zu niedrig, die Ausgaben an Porto und sonstigen Frachtgebühren für dienstliche Sendungen dagegen um denselben Betrag zu hoch angegeben hatte. Demzufolge erhöht sich die auf Seite 33 und 110 der fraglichen Uebersicht bei Kapitel 20 Titel 3 nachgewiesene Etats-Ueberschreitung von 14,705 Thlr. 5 Sgr. 3 Pf. auf 14,727 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. und die auf Seite 110 ebendaselbst unter 1 nachgewiesene Mehr-Ausgabe für Büreau-Bedürfnisse und Druckſachen von 6,851 Thlr. 17 Sgr. 10 Pf. auf 6,874 Thlr. 1 Sgr. 4 Pf.
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	14,727. 18. 9	— — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	807. 16. 6	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3.a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	3,772. 13. 8	Gegen den Etat sind weniger erforderlich gewesen:

	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) zur Unterhaltung des Oberbaues mit Schienen, Schwellen, Kies ꝛc. . . .				12,905.	21.	1
2) desgleichen der Brücken, Durchlässe, Hecken, Baumpflanzungen ꝛc. . . .				5,225.	6.	6
3) desgleichen der Bahnmeister- und Bahnwärterhäuser, sowie zur Beschaffung der zur Instandsetzung und Unterhaltung der Bahn erforderlichen Gerätschaften . .				3,474.	9.	11
4) zur Unterhaltung der Einfriedigungen, Entwässerungs- und Gasleitungs-Anlagen				4,565.	7.	8
zusammen . . .				26,170.	15.	2
Dagegen waren mehr erforderlich:						
a) zur Unterhaltung des Bahnkörpers, der Dossirungen, der Banquets ꝛc.	13,693.	28.	9			
Latus . . .	15,693.	28.	9	26,170.	15.	2

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Thlr. Sgr. Pf. Thlr. Sgr. Pf. Transport . . . 15,693. 28. 9 26,170. 15. 2 b) für das Wegräumen des Schnees und das Wundhalten der Schußstreifen . . . . . 1,084. 7. 2 c) zur Unterhaltung der Gebäude, der Wasser-Stationen ꝛc. . . . . 4,769. 5. 10 d) desgleichen der Telegraphen . . . . . 850. 19. 9 22,398. 1. 6 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 3,772. 13. 8
5. 6.	Kosten des Bahntransports . . Sonstige Ausgaben	43,657. 3. 10 41,012. 6. 10	— — — — — —	Auf Seite 111 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	Kap. 5. Saarbrücker Eisenbahn.			
1.	Besoldungen	— — —	26,982. 10. 6	Wie zu Kapitel 1 Titel 1
2. 3.	Andere persönliche Ausgaben . . Sächliche Verwaltungskosten . .	42,727. — 11 4,300. 14. 7	— — — — — —	Auf den Seiten 111 resp. 112 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	256. 13. 9	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3. a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	58,553. 22. 8	Die Minder-Ausgabe findet darin ihre Erklärung, daß alle nicht dringende Verwendungen während des Krieges ausgesetzt, beziehungsweise auf das Nothwendige beschränkt werden mußten.
5.	Kosten des Bahntransports . .	— — —	51,652. 8. 8	Desgleichen.
6.	Sonstige Ausgaben	— — —	53,317. 19. —	Die durch den Krieg verursachten Minder-Ausgaben gegen den Etat betragen: Thlr. Sgr. Pf. 1) für Wagenmiethen . . . . . 44,945. 13. 5 2) für Uebertassung des Betriebes auf der früher französischen Bahnstrecke der französischen Ostbahn . . . . . 16,014. 29. 9 zusammen . . . 60,960. 13. 2 Dagegen sind mehr erforderlich gewesen: Thlr. Sgr. Pf. a) zu Steuern, Kommunal-Abgaben ꝛc. . . 2,420. 2. 5 b) für Reparatur beschädigter Fahrzeuge . . 2,777. 25. 3 c) zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . 2,444. 26. 6 7,642. 24. 2 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 53,317. 19. —
	Kap. 6. Hannoversche Eisenbahnen.			
1.	Besoldungen	— — —	39,458. 3. 11	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.
2. 3.	Andere persönliche Ausgaben . . Sächliche Verwaltungskosten . .	61,721. 29. — 32,552. 14. 5	— — — — — —	Auf Seite 112 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	1,794. 4. 10	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3. a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	184,004. 24. 2	Die erhebliche Minder-Ausgabe erklärt sich durch ähnliche Ursachen wie bei Kapitel 3 Titel 4.
5. 6.	Kosten des Bahntransports . . Sonstige Ausgaben	67,055. 21. 2 171,062. — —	— — — — — —	Auf Seite 113 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	Kap. 7. Hebra-Hanauer Eisenbahn.			
1.	Besoldungen	— — —	18,668. 20. 2	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	5,925. 12. 6	Gegen den Etat sind weniger erforderlich gewesen: 1) an Diäten und Reisekosten . . . 1,874. 5. 1 2) für Arbeitshülfe und zur Löhnung der Hülfsbahnwärter, Wagenputzer, Gepäckträger ꝛc. . . . . 8,483. 3. 9 3) zu Meilengeldern . . . . . 2,212. 11. 2 4) an Umzugskosten und Kosten für ärztliche Behandlung der Arbeiter . . . 1,204. 17. 1 5) an Beiträgen zu den Kosten der Abrechnungs-Büreaus . . . . . 1,651. 15. 3 6) zu Unterstützungen und Remunerationen 463. 24. 3 zusammen . . . 15,889. 16. 7 Dagegen sind mehr verausgabt worden: a) zur Löhnung der Hülfsbahnwärter u. Wagenschieber . . . . . 6,424. 12. 4 b) an Uebernachtungs-Geldern . . . . . 2,540. 2. 11 c) an Gehaltsprämien . . 999. 18. 10 9,964. 4. 1 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 5,925. 12. 6
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	3,558. 24. 5	— — —	Auf den Seiten 113 und 114 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	264. 2. 6	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3.a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	66,186. 26. 9	Wie zu Kapitel 5 Titel 4.
5.	Kosten des Bahntransports . .	— — —	25,288. 26. 2	Desgleichen.
6.	Sonstige Ausgaben	9,095. 1. 6	— — —	Auf Seite 114 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	Kap. 8. Nassauische Eisenbahn.			
1.	Besoldungen	— — —	26,323. 13. 4	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben .	23,787. — 3	— — —	Wie zu Kapitel 7 Titel 6.
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	8,813. 24. 7	— — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	183. 4. 8	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3.a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	5,372. 5. 11	— — —	Auf Seite 115 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
5.	Kosten des Bahntransports . .	17,529. 9. 11	— — —	
6.	Sonstige Ausgaben	20,716. 19. —	— — —	Zum Betrage von 20,716 Thlr. 20 Sgr. 1 Pf. auf Seite 116 der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und ebenfalls bereits vom Landtage genehmigt. Die Differenz von 1 Sgr. 1 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 35,876 Thlr. 1 Sgr. 1 Pf. auf 35,876 Thlr. ihre Begründung.
	Kap. 9. Main-Weser-Bahn.			
1.	Besoldungen	— — —	14,299. 14. 7	Wie zu Kapitel 1 Titel 1.
2.	Andere persönliche Ausgaben .	23,669. 19. 6	— — —	Auf den Seiten 116 und 117 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Sächliche Verwaltungskosten . .	18,005. 25. 2	— — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	113. 25. —	— — —	Wie zu Kapitel 1 Titel 3.a.
4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	— — —	13,522. 12. 4	Wie zu Kapitel 5 Titel 4.
5.	Kosten des Bahntransports . .	208,854. 18. 2	— — —	Auf Seite 117 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Bei Titel 6 der bezeichneten Uebersicht tritt nur eine Mehr-Ausgabe von 26,358 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf. hervor. Es rührt dies daher, daß das Soll von 126,931 Thlr. 22 Sgr. 11 Pf. im Staatshaushalts-Etat auf 126,932 Thlr. abgerundet worden ist.
6.	Sonstige Ausgaben	26,358. 25. 2	— — —	
7.	Großherzoglich Hessischer Antheil an dem Betriebs-Ueberschusse .	65,285. 23. 7	— — —	

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Kap. 10. Main-Neckar-Bahn.			
	Besoldungszulagen der von der vormals freien Stadt Frankfurt angestellten Beamten . . .	— — —	96. 12. 11	Minder-Ausgabe in Folge des Abganges von empfangsberechtigten Beamten durch Tod oder Pensionirung.
	B. Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.			
4.	Zinszuschüsse für Privat-Eisenbahnen, für welche die Zinsgarantie unmittelbar auf die Staatskasse übernommen ist .	— — —	574,151. 16. 8	An Zinszuschüssen waren zu leisten: Thlr. Sgr. Pf. 1) für die Hinterpommersche Eisenbahn 191,601. 15. 5 2) für die Vorpommersche Eisenbahn . 291,177. 3. 5 3) für die Bahn von Ehrenbreitstein bis Oberlahnstein . . . . . 25,730. 23. 3 4) für die feste Rheinbrücke bei Koblenz 72,539. 1. 3 zusammen . . . 581,048. 13. 4 Gegen den Etats-Anschlag von . . 1,155,200. — — weniger . . . 574,151. 16. 8
	C. Central-Verwaltung und Eisenbahn-Kommissariate.			
1.	Besoldungen	— — —	1,900. — —	Die Minder-Ausgabe rührt daher, daß die Stelle des früheren Eisenbahn-Kommissars in Flensburg als entbehrlich eingezogen worden ist.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	617. 27. 10	— — —	Auf Seite 117 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Sächsische und vermischte Ausgaben	2,554. — 4	— — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	273. 20. 6	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
4.	Kosten der Vorarbeiten zu neuen Eisenbahnen	403. 22. 5	— — —	
5.	Zu Kommunikations-Anlagen, welche dem Köln-Mindener Eisenbahn-Unternehmen Verkehr bringen	1,793. 22. —	— — —	Auf Seite 118 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
6.	Dispositionsfonds (aus dem Etat von 1863) zu Bauten und zur Vermehrung der Betriebsmittel für die Staats-Eisenbahnen .	467. 27. —	— — —	
	Außeretatsmäßige extraordinaire Ausgaben.			
1.	Zum Bau der Altenbeken-Holzmindener Eisenbahn	60,184. 9. 10	— — —	Die Ausgabe beruht auf dem Gesetze vom 22. Mai 1861 (Ges.-S. S. 226).
2.	Zum Bau der Schlesischen Gebirgsbahn	150,000. — —	— — —	Desgleichen vom 24. September 1862 (Ges.-S. S. 317).
3.	Zum Bau der Eisenbahn von Danzig nach Neufahrwasser .	50,000. — —	— — —	Desgleichen vom 26. Mai 1865 (Ges.-S. S. 557).
4.	a) Zur Anlage des zweiten Geleises auf der Hauptlinie der Ostbahn von Küstrin bis Eydtkuhnen	1,050,000. — —	— — —	
	b) Zur Herstellung des zweiten Geleises auf der Strecke der Westfälischen Eisenbahn von Soest nach Altenbeken . .	46,000. — —	— — —	Desgleichen vom 9. März 1867 (Ges.-S. S. 393).
	c) Zum Bau der Eisenbahn von Saarbrücken nach Saargemünd	200,000. — —	— — —	

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	d) Zu Erweiterungsbauten auf den Bahnhöfen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn	100,000. — —	— — —	Die Ausgabe beruht auf dem Gesetze vom 9. März 1867 (Ges.-S. S. 393).
	e) Zur Verlegung der Berliner Bahnhofs-Verbindungsbahn	800,000. — —	— — —	
	f) Zur Verlegung der Breslauer Bahnhofs-Verbindungsbahn	200,000. — —	— — —	
5.	a) Zum Weiterbau der Eisenbahn von Northeim bis zur ehemaligen Landesgrenze in der Richtung auf Nordhausen, nebst Zweigbahn von Herzberg nach Osterode und weiter bis zur Braunschweigischen Grenze	271,000. — —	— — —	
	b) Zur Vermehrung des Betriebsmaterials der Hannoverschen Eisenbahnen	200,000. — —	— — —	
	c) Zur Vollendung der Bebra-Hanauer Eisenbahn	150,000. — —	— — —	
	d) Zum Bau einer Eisenbahn von Elm nach Gmünden	860,000. — —	— — —	
	e) Zur Deckung der zu Ergänzungsbauten und zur Vermehrung des Betriebsmaterials auf der Nassauischen Eisenbahn erforderlichen, zum Theil bereits früher verwendeten Beträge	19,800. — —	— — —	
	f) Zum Bau einer Zweigbahn von Limburg nach Hadamar	40,000. — —	— — —	Desgleichen vom 17. Februar 1868 (Ges.-S. S. 71).
	g) Zum Bau einer Zweigbahn von Dietz nach Hahnstätten	90,000. — —	— — —	
	h) Zum Bau einer Zweigbahn von Station Rudbank über Landeshut und Liebau bis zur Böhmischen Grenze in der Richtung auf Schwadowitz	217,000. — —	— — —	
	i) Zum Bau einer Eisenbahn von Schneidemühl über Konitz nach Dirschau	1,200,000. — —	— — —	
	k) Zum Bau einer Eisenbahn von Thorn nach Insterburg mit fester Weichselbrücke bei Thorn	2,350,000. — —	— — —	
6.	a) Zu Erweiterungsbauten auf Bahnhöfen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn	116,000. — —	— — —	Desgleichen vom 25. März 1869 (Ges.-S. S. 537).
	b) Zur Vermehrung der Betriebsmittel der Ostbahn	300,000. — —	— — —	
	c) Für die Saarbrücker Eisenbahn	191,400. — —	— — —	
	d) Zur Ergänzung der Bahnhöfe ꝛc. der Hannoverschen Eisenbahnen	350,000. — —	— — —	
	e) Zur Herstellung eines Theils des zweiten Geleises zwischen Rüdesheim und Mosbach	108,000. — —	— — —	
7.	a) Zu Bauten auf der Westfälischen Eisenbahn, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel derselben	100,000. — —	— — —	Desgleichen vom 7. März 1870. (Ges.-S. S. 245).
	b) Desgleichen der Saarbrücker Eisenbahn	80,000. — —	— — —	
	c) Desgleichen der Hannoverschen Eisenbahnen	100,000. — —	— — —	

Digitized by Google

Anlage Nr. 12.

Spezial-Rechnung

des

Gesetzsammlungs-Debits-Comtoirs

in Berlin

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
— — —	40,400. — —	40,400. — —		Von dem Debit der Gesetzsammlung . . . . .
				Summa für sich.
				Ausgabe.
— — —	4,125. — —	4,125. — —	1.	Besoldungen . . . . .
— — —	2,680. — —	2,680. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	52,928. — —	52,928. — —	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben . . . . .
— — —	59,733. — —	59,733. — —		Summa der Ausgaben . . .
				Abschluß.
— — —	40,400. — —	40,400. — —		Die Einnahmen betragen . . . . .
— — —	59,733. — —	59,733. — —		Die Ausgaben dagegen . . . . .
— — —	19,333. — —	19,333. — —		Mithin war Zuschuß-Bedarf . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
41,679. 23. 6	— — —	41,679. 23. 6	1,279. 23. 6	— — —	In Betreff der Mehr-Einnahmen und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
4,117. 17. 6	— — —	4,117. 17. 6	— — —	7. 12. 6	
2,675. 10. —	— — —	2,675. 10. —	— — —	4. 20. —	
47,804. 2. 4	— — —	47,804. 2. 4	— — —	5,123. 27. 8	
54,596. 29. 10	— — —	54,596. 29. 10	— — —	5,136. — 2	
41,679. 23. 6	— — —	41,679. 23. 6	1,279. 23. 6	— — —	
54,596. 29. 10	— — —	54,596. 29. 10	— — —	5,136. — 2	
12,917. 6. 4	— — —	12,917. 6. 4	— — —	6,415. 23. 8	

Daß die vorstehende Spezial-Rechnung des Gesetzsammlungs-Debits-Komtoirs für das Jahr 1870, welche auf

Ein und Vierzig Tausend Sechs Hundert Neun und Siebenzig Thaler Drei und Zwanzig Groschen Sechs Pfennige Ist-Einnahme und

Vier und Funfzig Tausend Fünf Hundert Sechs und Neunzig Thaler Neun und Zwanzig Groschen Zehn Pfennige Ist-Ausgabe

abschließt, sich in Uebereinstimmung mit der betreffenden, bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Rechnung befindet, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 14. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung des Gesetzsammmlungs-Debits-Comtoirs in Berlin für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr-Einnahmen und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	Von dem Debit der Gesetzsammlung	1,279. 23. 6	— — —	Die Mehr-Einnahme beruht auf stärkerem Absatz von Exemplaren der Gesetzsammlung gegen Bezahlung.
	Ausgabe.			
1.	Besoldungen	— — —	7. 12. 6	Dieser Betrag ist dadurch erspart worden, daß eine Unterbeamten-Stelle mehrere Monate hindurch nicht besetzt war, sondern interimistisch verwaltet wurde.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	4. 20. —	Minderbedarf.
3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	— — —	5,123. 27. 8	In Folge geringerer Stärke des 1870er Jahrganges der Gesetzsammlung sind die Kosten für Papier und Druck, sowie für Packmaterialien hinter dem Anschlage zurückgeblieben.

Digitized by Google

Anlage Nr. 13.

Spezial-Rechnung

von der

Landes-Verwaltung des Jadegebiets

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
675. 21. 9	17,717. — —	18,392. 21. 9	1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .
				Summa für sich.
				Ausgabe.
— — —	8,580. — —	8,580. — —	1.	Persönliche Ausgaben . . . . .
1,379. — 11	7,196. — —	8,575. — 11	2.	Sächliche Ausgaben . . . . .
1,379. — 11	15,776. — —	17,155. — 11		Summa der Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
20,637. 26. 6	362. 29. 4	21,000. 25. 10	2,608. 4. 1	— — —	In Betreff der Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
8,935. 25. 5	— — —	8,935. 25. 5	355. 25. 5	— — —	
8,260. — 7	198. 13. 11	8,458. 14. 6	— — —	116. 16. 5	
17,195. 26. —	198. 13. 11	17,394. 9. 11	239. 9. —	— — —	

Daß diese Spezial-Rechnung hinsichtlich der Summen von:

Zwanzig Tausend Sechs Hundert Sieben und Dreißig Thalern Sechs und Zwanzig Silbergroschen Sechs Pfennigen wirklichen Einnahmen,

Dreihundert Zwei und Sechszig Thalern Neun und Zwanzig Silbergroschen Vier Pfennigen Einnahme-Resten,

Siebenzehn Tausend Ein Hundert Fünf und Neunzig Thalern Sechs und Zwanzig Silbergroschen wirklichen Ausgaben,

Einhundert Acht und Neunzig Thalern Dreizehn Silbergroschen Elf Pfennigen Ausgabe-Resten,

auf welche dieselbe abschließt, sich in Uebereinstimmung mit der betreffenden, bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Kassen-Rechnung befindet, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 14. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Landes-Verwaltung des Jadegebiets für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Verschiedene Einnahmen . . .	2,608. 4. 1	— — —	Die Einnahmen haben den Voranschlag um diesen Betrag überstiegen.
	Ausgabe.			
1.	Persönliche Ausgaben	355. 25. 5	— — —	Auf Seite 118 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
2.	Sächliche Ausgaben	— — —	116. 16. 5	Minderbedarf.

Digitized by Google

Anlage Nr. 14.

Spezial-Rechnung

von der

Verwaltung der Staatsschulden

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
				1.	Die der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden überwiesenen, unter Titel 1 und 2 des Etats der Staatsschulden-Verwaltung (Anlagen zum Staatshaushalts-Etat pro 1870 Band II Nr. 1 Seite 2) bezeichneten Einnahmen, nämlich: a) Domainen- und Forst-Revenüen 7,849,209 Thlr. 5 Sgr. 5 Pf. b) Erlös für veräußerte Domainen- und Forstgrundstücke . . . . 712,341 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf.
				2.	die zur Verzinsung und Tilgung der zu Eisenbahnzwecken verwendeten Anleihen und der Eisenbahnschulden, nämlich der Anleihen von 1852 und 1853, des mit 6,320,000 Thlr. zu Eisenbahnzwecken verwendeten Theils der Anleihe von 1854, der Anleihen von 1855 A und 1857; der zweiten Anleihe von 1859, der Anleihen von 1862, 1864 und 1867 D, des mit 20,000,000 Thlr. zu Eisenbahnzwecken verwendeten Theils der Anleihe von 1868 B, der Aktien und Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen und der Strecke Münster-Hamm der Westphälischen Eisenbahn, sowie der Hannoverschen, der Kurhessischen, der Nassauischen und der Frankfurter Eisenbahnschulden, aus den Betriebs-Ueberschüssen der Staats-Eisenbahnen entnommenen Mittel (Titel 3 des verbezeichneten Etats) von . . . . 10,246,087 Thlr. 26 Sgr. 6 Pf.
				3.	der von der Preußischen Bank nach §. 5 des durch das Gesetz vom 7. Mai 1856 (Ges.-S. S. 334) genehmigten Vertrages zwischen dem Finanz-Ministerium und der Preußischen Bank vom 28. Januar 1856 zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe von 1856 gezahlte Betrag (Titel 4 jenes Etats) von 612,910 Thlr. werden hier nur nachrichtlich vor der Linie vermerkt, weil dieselben in der allgemeinen Rechnung über den Staatshaushalt des Jahres 1870 unter den betreffenden Titeln des Etats besonders nachgewiesen werden. Dagegen kommen als außerordentliche direkte Einnahmen der Staatsschulden-Verwaltung hier zur Verrechnung:
				4.	diejenigen Renten-Ablösungs-Kapitalien, welche von anderen als Domainen-Prästantiarien durch Baarzahlung des achtzehnfachen Betrages der Rente entrichtet, von den Berechtigten aber nicht angenommen werden sind §§. 9 und 62 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 (Ges.-S. S. 142), §. 1 des Gesetzes vom 7. Mai 1851 (Ges.-S. S. 237) und §§. 14 und 15 des Gesetzes vom 28. Mai 1860 (Ges.-S. S. 221)], einschließlich der Verzugszinsen (Titel 5 des gedachten Etats) mit . . . . .
2,076. — —	— — —	2,076. — —		5.	und der aus dem Kautions-Depositum theils bereits entnommene, theils noch zu entnehmende Betrag zur Verzinsung der noch nicht zur Rückzahlung gelangten Baarkautionen mit . . . . .
2,076. — —	— — —	2,076. — —			Summa der Einnahmen . . .

Der Bestand des Betriebsfonds der Staatsschulden-Tilgungs-Kasse belief sich am Schlusse von 1869 auf . . . 1,655,756. 8. 8
Im Laufe des Jahres 1870 hat sich derselbe um 63,617. 8. 1
verringert. Er betrug demnach am Schlusse desselben . . . 1,592,139. — 7

Thlr. Sgr. Pf.

Digitized by Google

Es sind eingekommen.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
3,027. 27. 1	— — —	3,027. 27. 1	3,027. 27. 1	— — —	Diese Einnahme erscheint bei Tit. 2. I. A Nr. 2 der Ausgabe als Zugang gegen den Etat.
710. 22. —	1,156. — —	1,866. 22. —	— — —	209. 8. —	Cfr. Ausgabe-Titel 1. 1. A Nr. 22.
3,738. 19. 1	1,156. — —	4,894. 19. 1	2,818. 19. 1	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
					Für die Staatsschuld.
			1.		**Verzinsung.**
					I. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaats seit 1866.
					A. Allgemeine Staatsschulden.
149,845. 17. 9	2,246,748. — —	2,396,593. 17. 9		1.	Staatsschuldscheine
18,461. 27. 9	94,801. 15. —	113,263. 12. 9		2.	Freiwillige Anleihe von 1848
46,134. — —	497,768. — —	543,902. — —		3.	Anleihe von 1850
39,398. — —	458,236. — —	497,634. — —		4.	Anleihe von 1852
17,956. — —	151,836. — —	169,792. — —		5.	Anleihe von 1853
57,142. 22. 6	529,195. 15. —	586,338. 7. 6		6.	Anleihe von 1854
6,905. 15. —	387,100. — —	394,005. 15. —		7.	Prämien-Anleihe von 1855
28,620. — —	282,397. 15. —	311,017. 15. —		8.	Zweite Anleihe von 1855 (A)
313,749. — —	660,253. 15. —	974,002. 15. —		9.	Anleihe von 1856
32,844. 15. —	312,034. 15. —	344,879. — —		10.	Anleihe von 1857
674,676. 7. 6	1,375,902. 15. —	2,050,578. 22. 6		11.	Fünfprozentige Anleihe von 1859
67,880. 7. 6	747,531. — —	815,411. 7. 6		12.	Zweite Anleihe von 1859
16,432. — —	182,608. — —	199,040. — —		13.	Anleihe von 1862
77,031. — —	748,255. 15. —	825,286. 15. —		14.	Anleihe von 1864
78,993. — —	1,320,462. — —	1,399,455. — —		15.	Anleihe von 1867 A
— — —	132,048. — —	132,048. — —		16.	Anleihe von 1867 B
280,634. 27. 1	437,326. 26. 3	717,961. 23. 4		17.	Anleihe von 1867 C
81,677. 7. 6	1,080,000. — —	1,161,677. 7. 6		18.	Anleihe von 1867 D
138,501. — —	828,264. — —	966,765. — —		19.	Anleihe von 1868 A
91,051. 8. 6	1,322,824. 15. —	1,413,875. 23. 6		20.	Anleihe von 1868 B
— — —	— — —	— — —		21.	Konsolidirte Anleihe
2,076. — —	— — —	2,076. — —		22.	Noch nicht zur Rückzahlung gelangte Baarkautionen
2,220,110. 6. 1	13,795,592. 26. 3	16,015,703. 2. 4			Summa A
					B. Provinzielle Staatsschulden.
— — —	38,373. 6. 11	38,373. 6. 11		1.	Kurmärkische Kriegsschuld
— — —	7,150. 6. 7	7,150. 6. 7		2.	Neumärkische Kriegsschuld
3,218. 7. 6	22,114. 15. —	25,332. 22. 6		3.	Schulden des Herzogthums Sachsen
3,218. 7. 6	67,637. 28. 6	70,856. 6. —			Summa B
					C. Eisenbahn-Schulden.
				1.	Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.
— — —	279,974. — —	279,974. — —			a) Stamm-Aktien von 1843
— — —	142,138. — —	142,138. — —			b) Prioritäts-Aktien Serie I und II von 1845
— — —	114,023. — —	114,023. — —			c) Prioritäts-Obligationen Serie I und II von 1846
— — —	92,000. — —	92,000. — —			d) Prioritäts-Obligationen Serie III von 1847
— — —	38,931. 22. 6	38,931. 22. 6			e) Prioritäts-Obligationen Serie IV von 1851
— — —	667,066. 22. 6	667,066. 22. 6			Summa 1
				2.	Münster-Hammer Eisenbahn.
— — —	44,696. — —	44,696. — —			a) Stamm-Aktien von 1848
— — —	7,969. 15. —	7,969. 15. —			b) Prioritäts-Obligationen von 1851
— — —	52,665. 15. —	52,665. 15. —			Summa 2
— — —	667,066. 22. 6	667,066. 22. 6			Dazu: Summa 1
— — —	719,732. 7. 6	719,732. 7. 6			Summa C
					D. Schwebende Schuld.
10. 15. —	513,400. — —	513,410. 15. —			Schatz-Anweisungen
					Summa D für sich.
— — —	719,732. 7. 6	719,732. 7. 6			Dazu: Summa C
3,218. 7. 6	67,637. 28. 6	70,856. 6. —			„ B
2,220,110. 6. 1	13,795,592. 26. 3	16,015,703. 2. 4			„ A
2,223,338. 28. 7	15,096,363. 2. 3	17,319,702. — 10			Summa I

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
2,224,871. 5. 3	145,799. 18. —	2,370,670. 23. 3	— — —	25,922. 24. 6	
90,022. 28. 6	11,066. 18. 9	101,089. 17. 3	— — —	12,173. 25. 6	
447,528. — —	31,808. — —	479,336. — —	— — —	64,566. — —	
404,302. — —	31,562. — —	435,864. — —	— — —	61,770. — —	
130,778. — —	13,868. — —	144,646. — —	— — —	25,146. — —	
415,336. 15. —	34,632. — —	449,968. 15. —	— — —	136,369. 22. 6	
385,756. — —	8,249. 15. —	394,005. 15. —	— — —	— — —	
217,525. 15. —	18,683. 22. 6	236,209. 7. 6	— — —	74,808. 7. 6	
621,414. — —	214,551. — —	835,965. — —	— — —	138,037. 15. —	
244,539. — —	19,896. 22. 6	264,435. 22. 6	— — —	80,543. 7. 6	
1,305,198. 22. 6	740,078. 22. 6	2,045,277. 15. —	— — —	5,301. 7. 6	
573,909. 22. 6	45,932. 15. —	619,842. 7. 6	— — —	195,569. — —	
147,938. — —	17,854. — —	165,792. — —	— — —	33,248. — —	
568,091. 7. 6	48,251. 7. 6	616,342. 15. —	— — —	208,944. — —	
864,837. — —	50,478. 22. 6	915,315. 22. 6	— — —	484,139. 7. 6	
66,021. 22. 6	— — —	66,021. 22. 6	— — —	66,026. 7. 6	
402,523. 1. —	223,131. 15. 6	625,654. 16. 6	— — —	92,307. 6. 10	
786,096. — —	56,967. 22. 6	843,063. 22. 6	— — —	318,613. 15. —	
546,676. — —	295,833. — —	842,509. — —	— — —	124,256. — —	
939,589. 20. 6	81,068. 7. 9	1,020,657. 28. 3	— — —	393,217. 25. 3	
2,031,346. 5. 1	316,238. 14. 3	2,347,584. 19. 4	2,347,584. 19. 4	— — —	
710. 22. —	1,156. — —	1,866. 22. —	— — —	209. 8. —	
			2,347,584. 19. 4	2,541,169. — 1	
13,415,011. 7. 4	2,407,107. 14. 3	15,822,118. 21. 7	— — —	193,584. 10. 9	
38,365. 21. 2	— — —	38,365. 21. 2	— — —	7. 15. 9	
7,150. 6. 7	— — —	7,150. 6. 7	— — —	— — —	
22,902. 22. 6	2,430. — —	25,332. 22. 6	— — —	— — —	
68,418. 20. 3	2,430. — —	70,848. 20. 3	— — —	7. 15. 9	
279,974. — —	— — —	279,974. — —	— — —	— — —	
142,138. — —	— — —	142,138. — —	— — —	— — —	
114,023. — —	— — —	114,023. — —	— — —	— — —	
92,000. — —	— — —	92,000. — —	— — —	— — —	
38,931. 22. 6	— — —	38,931. 22. 6	— — —	— — —	
667,066. 22. 6	— — —	667,066. 22. 6	— — —	— — —	
44,696. — —	— — —	44,696. — —	— — —	— — —	
7,969. 15. —	— — —	7,969. 15. —	— — —	— — —	
52,665. 15. —	— — —	52,665. 15. —	— — —	— — —	
667,066. 22. 6	— — —	667,066. 22. 6	— — —	— — —	
719,732. 7. 6	— — —	719,732. 7. 6	— — —	— — —	
748,143. 25. —	— — —	748,143. 25. —	234,733. 10. —	— — —	
719,732. 7. 6	— — —	719,732. 7. 6	— — —	— — —	
68,418. 20. 3	2,430. — —	70,848. 20. 3	— — —	7. 15. 9	
13,415,011. 7. 4	2,407,107. 14. 3	15,822,118. 21. 7	— — —	193,584. 10. 9	
			234,733. 10. —	193,591. 26. 6	
14,951,306. — 1	2,409,537. 14. 3	17,360,843. 14. 4	41,141. 13. 6	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
					II. Vormals Hannoversche Schulden.
19,578. 18. 2	125,012. 6. —	144,590. 24. 2			A. Schulden der vormaligen General-Steuerkasse .
704. — —	60,567. 14. 11	61,271. 14. 11			B. Schulden der vormaligen Generalkasse . . .
174,453. 13. 6	650,168. 14. —	824,621. 27. 6			C. Eisenbahn-Schulden . . . . .
194,736. 1. 8	835,748. 4. 11	1,030,484. 6. 7			Summa II . . .
					III. Vormals Kurhessische Schulden.
2,160. 7. 9	5,031. — 6	7,191. 8. 3			A. Allgemeine Staatsschulden . . . . .
44,314. — —	395,304. — —	439,618. — —			B. Eisenbahn-Schulden . . . . .
46,474. 7. 9	400,335. — 6	446,809. 8. 3			Summa III . . .
					IV. Vormals Nassauische Schulden.
					A. Landes-Steuerkasse-Schulden.
					Konsolidirte Anleihen.
— — —	31,069. 21. 5	31,069. 21. 5			a) Allgemeine Staatsschulden . . . . .
— — —	703,534. — 3	703,534. — 3			b) Eisenbahn-Schulden. . . . .
— — —	734,603. 21. 8	734,603. 21. 8			Summa „Konsolidirte Anleihen" . . .
					Nicht konsolidirte Schulden.
— — —	15,586. 24. 6	15,586. 24. 6			Diverse Schuldposten . . . . .
					Summa „Nicht konsolidirte Schulden" für sich.
— — —	734,603. 21. 8	734,603. 21. 8			Dazu: Summa „Konsolidirte Anleihen" . . .
— — —	750,190. 16. 2	750,190. 16. 2			Summa A . . .
— — —	79,050. 18. 10	79,050. 18. 10			**B. Domanialschulden** . . . . .
— — —	829,241. 5. —	829,241. 5. —			Summa IV . . .
					V. Vormals Hessen-Homburgische Schulden.
— — —	4,722. 25. 9	4,722. 25. 9			Allgemeine Landesschulden . . . . .
					Summa V für sich.
					VI. Vormals Frankfurter Schulden.
— — —	126,472. — —	126,472. — —			A. Allgemeine Schulden . . . . .
— — —	121,269. 21. 5	121,269. 21. 5			B. Eisenbahn-Schulden . . . . .
— — —	247,741. 21. 5	247,741. 21. 5			Summa VI . . .
					VII. Vormals Schleswig-Holsteinische Schulden.
3,508. 25. 2	13,980. 25. 2	17,489. 20. 4			Allgemeine Landesschulden . . . . .
					Summa VII für sich.
— — —	247,741. 21. 5	247,741. 21. 5			Dazu: „ VI . . .
— — —	4,722. 25. 9	4,722. 25. 9			„ V . . .
— — —	829,241. 5. —	829,241. 5. —			„ IV . . .
46,474. 7. 9	400,335. — 6	446,809. 8. 3			„ III . . .
194,736. 1. 8	835,748. 4. 11	1,030,484. 6. 7			„ II . . .
2,223,338. 28. 7	15,096,363. 2. 3	17,319,702. — 10			„ I . . .
2,468,058. 3. 2	17,428,132. 25. —	19,896,190. 28. 2			Summa Tit. 1 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
128,077. 24. 5	17,863. 13. 3	145,941. 7. 8	1,350. 13. 6	— — —	
60,028. 14. 11	1,243. — —	61,271. 14. 11	— — —	— — —	
649,384. 18. 6	174,632. 1. 6	824,016. 20. —	— — —	605. 7. 6	
837,490. 27. 10	193,738. 14. 9	1,031,229. 12. 7	745. 6. —	— — —	
6,569. 21. —	623. 26. 3	7,193. 17. 3	2. 9. —	— — —	
387,862. — —	51,756. — —	439,618. — —	— — —	— — —	
394,431. 21. —	52,379. 26. 3	446,811. 17. 3	2. 9. —	— — —	
31,069. 21. 5	— — —	31,069. 21. 5	— — —	— — —	
703,534. — 3	— — —	703,534. — 3	— — —	— — —	
734,603. 21. 8	— — —	734,603. 21. 8	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	15,586. 24. 6	
734,603. 21. 8	— — —	734,603. 21. 8	— — —	— — —	
734,603. 21. 8	— — —	734,603. 21. 8	— — —	15,586. 24. 6	
79,050. 18. 10	— — —	79,050. 18. 10	— — —	— — —	
813,654. 10. 6	— — —	813,654. 10. 6	— — —	15,586. 24. 6	
4,722. 25. 9	— — —	4,722. 25. 9	— — —	— — —	
117,876. — —	22,212. — —	140,088. — —	13,616. — —	— — —	
109,587. 4. 5	28,292. 25. 7	137,880. — —	16,610. 8. 7	— — —	
227,463. 4. 5	50,504. 25. 7	277,968. — —	30,226. 8. 7	— — —	
13,129. — 10	4,125. 2. 3	17,254. 3. 1	— — —	235. 17. 3	
227,463. 4. 5	50,504. 25. 7	277,968. — —	30,226. 8. 7	— — —	
4,722. 25. 9	— — —	4,722. 25. 9	— — —	— — —	
813,654. 10. 6	— — —	813,654. 10. 6	— — —	15,586. 24. 6	
394,431. 21. —	52,379. 26. 3	446,811. 17. 3	2. 9. —	— — —	
837,490. 27. 10	193,738. 14. 9	1,031,229. 12. 7	745. 6. —	— — —	
14,951,306. — 1	2,409,537. 14. 3	17,360,843. 14. 4	41,141. 13. 6	— — —	
			72,115. 7. 1	15,822. 11. 9	
17,242,198. — 5	2,710,285. 23. 1	19,952,483. 23. 6	56,292. 25. 4	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
			2.		**Tilgung.**
					I. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaats seit 1866.
					A. Allgemeine Staatsschulden.
— — —	2,212,673. 15. —	2,212,673. 15. —		1.	Staatsschuldscheine
— — —	352,824. — —	352,824. — —		2.	Freiwillige Anleihe von 1848
— — —	416,490. — —	416,490. — —		3.	Anleihe von 1850
— — —	353,018. 15. —	353,018. 15. —		4.	Anleihe von 1852
— — —	98,164. — —	98,164. — —		5.	Anleihe von 1853
— — —	295,804. 15. —	295,804. 15. —		6.	Anleihe von 1854
— — —	403,000. — —	403,000. — —		7.	Prämien-Anleihe von 1855
— — —	146,602. 15. —	146,602. 15. —		8.	Zweite Anleihe von 1855 (A)
— — —	186,656. 15. —	186,656. 15. —		9.	Anleihe von 1856
— — —	110,365. 15. —	110,365. 15. —		10.	Anleihe von 1857
— — —	424,097. 15. —	424,097. 15. —		11.	Fünfprozentige Anleihe von 1859
— — —	264,469. — —	264,469. — —		12.	Zweite Anleihe von 1859
— — —	57,392. — —	57,392. — —		13.	Anleihe von 1862
— — —	186,744. 15. —	186,744. 15. —		14.	Anleihe von 1864
— — —	329,538. — —	329,538. — —		15.	Anleihe von 1867 A
— — —	32,952. — —	32,952. — —		16.	Anleihe von 1867 B
— — —	62,673. 3. 9	62,673. 3. 9		17.	Anleihe von 1867 C
— — —	476,736. — —	476,736. — —		18.	Anleihe von 1868 A
— — —	52,425. 15. —	52,425. 15. —		19.	Anleihe von 1868 B
— — —	6,462,626. 18. 9	6,462,626. 18. 9			Summa A
					B. Provinzielle Staatsschulden.
— — —	44,452. 3. 2	44,452. 3. 2		1.	Kurmärkische Kriegsschuld
— — —	8,268. 28. 8	8,268. 28. 8		2.	Neumärkische Kriegsschuld
— — —	188,334. — —	188,334. — —		3.	Schulden des Herzogthums Sachsen
— — —	241,055. 1. 10	241,055. 1. 10			Summa B
					C. Eisenbahn-Schulden.
				1.	Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.
— — —	106,500. — —	106,500. — —			a) Stamm-Aktien
— — —	45,725. — —	45,725. — —			b) Prioritäts-Aktien Serie I und II
— — —	48,750. — —	48,750. — —			c) Prioritäts-Obligationen Serie I und II
— — —	— — —	— — —			d) Prioritäten-Obligationen Serie III
— — —	11,500. — —	11,500. — —			e) Prioritäts-Obligationen Serie IV
— — —	212,475. — —	212,475. — —			Summa 1
				2.	Münster-Hammer Eisenbahn.
23,046. — —	— — —	23,046. — —			a) Stamm-Aktien
— — —	2,030. 15. —	2,030. 15. —			b) Prioritäts-Obligationen
23,046. — —	2,030. 15. —	25,076. 15. —			Summa 2
— — —	212,475. — —	212,475. — —			Dazu: „ 1
23,046. — —	214,505. 15. —	237,551. 15. —			Summa C
— — —	241,055. 1. 10	241,055. 1. 10			Dazu: „ B
— — —	6,462,626. 18. 9	6,462,626. 18. 9			„ A
23,046. — —	6,918,187. 5. 7	6,941,233. 5. 7			Summa I

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	An Tilgungsmitteln waren Ende 1870 noch vorhanden: bei den Depositalfonds zur Einlösung ausgeloosten, aber noch nicht eingegangener Kapital-Dokumente über:	bei den Tilgungsfonds: Bestand.	bei den Tilgungsfonds: Vorschuß.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.
2,238,596. 9. 6	— — —	2,238,596. 9. 6	25,922. 24. 6	— — —	675. — —	15. 23. 8	— — —
355,858. 19. 7	— — —	355,858. 19. 7	3,034. 19. 7	— — —	114,780. — —	1,413. 1. 11	— — —
427,202. — —	— — —	427,202. — —	10,712. — —	— — —	— — —	225. 6. 1	— — —
362,080. 15. —	— — —	362,080. 15. —	9,062. — —	— — —	— — —	160. 13. 6	— — —
100,710. — —	— — —	100,710. — —	2,546. — —	— — —	— — —	105. 17. 9	— — —
303,366. 7. 6	— — —	303,366. 7. 6	7,561. 22. 6	— — —	200. — —	313. 24. 2	— — —
403,000. — —	— — —	403,000. — —	— — —	— — —	118,300. — — (mit der Prämie betragen die Tilgungsmittel 140,717 Thlr.)	— — —	— — —
150,256. 22. 6	— — —	150,256. 22. 6	3,654. 7. 6	— — —	— — —	84. 15. —	— — —
188,758. — —	— — —	188,758. — —	2,101. 15. —	— — —	— — —	6. 12. —	— — —
113,119. 15. —	— — —	113,119. 15. —	2,754. — —	— — —	— — —	25. 3. —	— — —
429,398. 22. 6	— — —	429,398. 22. 6	5,301. 7. 6	— — —	470,150. — —	80. 15. —	— — —
271,780. 15. —	— — —	271,780. 15. —	7,311. 15. —	— — —	200. — —	19. 26. 9	— — —
58,910. — —	— — —	58,910. — —	1,518. — —	— — —	— — —	36. 6. 3	— — —
191,854. 7. 6	— — —	191,854. 7. 6	5,109. 22. 6	— — —	— — —	62. — —	— — —
337,689. 22. 6	— — —	337,689. 22. 6	8,151. 22. 6	— — —	— — —	49. — —	— — —
16,476. 26. 3	— — —	16,476. 26. 3	— — —	16,475. 3. 9	— — —	— — —	— — —
63,454. 29. 3	— — —	63,454. 29. 3	781. 25. 6	— — —	— — —	25. 21. 8	— — —
482,913. — —	— — —	482,913. — —	6,177. — —	— — —	— — —	— — —	15. 7. —
53,715. 19. 9	— — —	53,715. 19. 9	1,290. 4. 9	— — —	— — —	17. 15. 7	— — —
			102,990. 6. 10	16,475. 3. 9			
6,549,141. 21. 10	— — —	6,549,141. 21. 10	86,515. 3. 1	— — —	704,305. — —	2,640. 22. 4	15. 7. —
44,459. 18. 11	— — —	44,459. 18. 11	7. 15. 9	— — —	— — — Von den gemeinschaftlichen Tilgungsmitteln des Staats und der Provinz.	33. 12. 1	— — —
8,268. 28. 8	— — —	8,268. 28. 8	— — —	— — —	— — —	2. 18. 5	— — —
188,334. — —	— — —	188,334. — —	— — —	— — —	31,686. — — (mit dem Kouventionsgeld-Reste betragen die Tilgungsmittel 31,878 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf.)	— — —	— — —
241,062. 17. 7	— — —	241,062. 17. 7	7. 15. 9	— — —	31,686. — —	36. — 6	— — —
106,500. — —	— — —	106,500. — —	— — —	— — —	— — —	60,108. — —	— — —
45,725. — —	— — —	45,725. — —	— — —	— — —	— — —	23,466. 15. —	— — —
48,750. — —	— — —	48,750. — —	— — —	— — —	— — —	912. — —	— — —
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
11,500. — —	— — —	11,500. — —	— — —	— — —	— — —	2,425. 22. 6	— — —
212,475. — —	— — —	212,475. — —	— — —	— — —	— — —	86,912. 7. 6	— — —
23,046. — —	— — —	23,046. — —	— — —	— — —	2,000. — —	14. — —	— — —
2,030. 15. —	— — —	2,030. 15. —	— — —	— — —	— — —	— — —	47. 15. —
25,076. 15. —	— — —	25,076. 15. —	— — —	— — —	2,000. — —	14. — —	47. 15. —
212,475. — —	— — —	212,475. — —	— — —	— — —	— — —	86,912. 7. 6	— — —
237,551. 15. —	— — —	237,551. 15. —	— — —	— — —	2,000. — —	86,926. 7. 6	47. 15. —
241,062. 17. 7	— — —	241,062. 17. 7	7. 15. 9	— — —	31,686. — —	36. — 6	— — —
6,549,141. 21. 10	— — —	6,549,141. 21. 10	86,515. 3. 1	— — —	704,305. — —	2,640. 22. 4	15. 7. —
7,027,755. 24. 5	— — —	7,027,755. 24. 5	86,522. 18. 10	— — —	737,991. — —	89,603. — 4	62. 22. —

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.			
					II. Vormals Hannoversche Schulden.
— — —	395,469. — 9	395,469. — 9			A. Schulden der vormaligen General-Steuerkasse . .
— — —	15,400. — —	15,400. — —			B. Schulden der vormaligen Generalkasse . . . . .
— — —	605,352. 6. —	605,352. 6. —			C. Eisenbahn-Schulden . . . . .
— — —	1,016,221. 6. 9	1,016,221. 6. 9			Summa II . . .
					III. Vormals Kurhessische Schulden.
— — —	105,000. — —	105,000. — —			A. Allgemeine Staatsschulden . . . . .
— — —	221,850. — —	221,850. — —			B. Eisenbahn-Schulden . . . . .
— — —	326,850. — —	326,850. — —			Summa III . . .
					IV. Vormals Nassauische Schulden.
					A. Landes-Steuerkasse-Schulden.
					Konsolidirte Anleihen.
— — —	20,076. 5. 9	20,076. 5. 9			a) Allgemeine Staatsschulden . . . . .
— — —	99,942. 25. 9	99,942. 25. 9			b) Eisenbahn-Schulden . . . . .
— — —	120,019. 1. 6	120,019. 1. 6			Summa „Konsolidirte Anleihen" . . .
					Nicht konsolidirte Schulden.
— — —	12,472. 15. 6	12,472. 15. 6			Diverse Schuldposten . . . . .
					Summa „Nicht konsolidirte Schulden" für sich.
— — —	120,019. 1. 6	120,019. 1. 6			Dazu: „ „Konsolidirte Anleihen" . . . . .
— — —	132,491. 17. —	132,491. 17. —			Summa A . . .
— — —	93,009. 15. 9	93,009. 15. 9			**B. Domanialschulden** . . . . .
— — —	225,501. 2. 9	225,501. 2. 9			Summa IV . . .
					V. Vormals Hessen-Homburgische Schulden.
— — —	18,285. 21. 5	18,285. 21. 5			Allgemeine Landesschulden . . . . .
					Summa V für sich.
					VI. Vormals Frankfurter Schulden.
— — —	65,648. 17. 2	65,648. 17. 2			A. Allgemeine Schulden . . . . .
— — —	64,597. 4. 3	64,597. 4. 3			B. Eisenbahn-Schulden . . . . .
— — —	130,245. 21. 5	130,245. 21. 5			Summa VI . . .
					VII. Vormals Schleswig-Holsteinische Schulden.
— — —	30,850. — —	30,850. — —			Allgemeine Landesschulden . . . . .
					Summa VII für sich.
— — —	130,245. 21. 5	130,245. 21. 5			Dazu: „ VI . . .
— — —	18,285. 21. 5	18,285. 21. 5			„ V . . .
— — —	225,501. 2. 9	225,501. 2. 9			„ IV . . .
— — —	326,850. — —	326,850. — —			„ III . . .
— — —	1,016,221. 6. 9	1,016,221. 6. 9			„ II . . .
23,046. — —	6,918,187. 5. 7	6,941,233. 5. 7			„ I . . .
23,046. — —	8,666,140. 27. 11	8,689,186. 27. 11			Summa Tit. 2 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		An Tilgungsmitteln waren Ende 1870 noch vorhanden:		
			mehr.	weniger.	bei den Depositalfonds zur Einlösung ausgelooster, aber noch nicht eingegangener Kapital-Dokumente über:	bei den Tilgungsfonds:	
						Bestand.	Vorschuß.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.
395,559. 26. 3	— — —	395,559. 26. 3	90. 25. 6	— — —	123,588. 4. 11	946. 18. 7	— — —
15,400. — —	— — —	15,400. — —	— — —	— — —	617. — —		
605,957. 13. 6	— — —	605,957. 13. 6	605. 7. 6	— — —	272,007. 16. 6	339. 19. 1	— — —
1,016,917. 9. 9	— — —	1,016,917. 9. 9	696. 3. —	— — —	396,212. 21. 5	1,286. 7. 8	— — —
105,000. — —	— — —	105,000. — —	— — —	— — —	18,910. 3. 9	— — —	— — —
221,850. — —	— — —	221,850. — —	— — —	— — —	52,840. — —	197,770. — —	— — —
326,850. — —	— — —	326,850. — —	— — —	— — —	71,750. 3. 9	197,770. — —	— — —
20,076. 5. 9	— — —	20,076. 5. 9	— — —	— — —	16,298. 18. 4	— — —	— — —
99,942. 25. 9	— — —	99,942. 25. 9	— — —	— — —	40,822. 8. 7	— — —	— — —
120,019. 1. 6	— — —	120,019. 1. 6	— — —	— — —	57,120. 26. 11	— — —	— — —
— — —	— — —	— — —	— — —	12,472. 15. 6	— — —	— — —	— — —
120,019. 1. 6	— — —	120,019. 1. 6	— — —	— — —	57,120. 26. 11	— — —	— — —
120,019. 1. 6	— — —	120,019. 1. 6	— — —	12,472. 15. 6	57,120. 26. 11	— — —	— — —
93,009. 15. 9	— — —	93,009. 15. 9	— — —	— — —	51,382. 8. 10	— — —	— — —
213,028. 17. 3	— — —	213,028. 17. 3	— — —	12,472. 15. 6	108,503. 5. 9	— — —	— — —
18,285. 21. 5	— — —	18,285. 21. 5	— — —	— — —	842. 25. 10	— — —	— — —
91,591. 13. —	— — —	91,591. 13. —	25,942. 25. 10	— — —	39,857. 4. 5	— — —	— — —
97,235. 4. 1	— — —	97,235. 4. 1	32,637. 29. 10	— — —	33,548. 25. 7	— — —	— — —
188,826. 17. 1	— — —	188,826. 17. 1	58,580. 25. 8	— — —	73,406. — —	— — —	— — —
29,690. 7. 6	— — —	29,690. 7. 6	— — —	1,159. 22. 6	— — —	— — —	— — —
188,826. 17. 1	— — —	188,826. 17. 1	58,580. 25. 8	— — —	73,406. — —	— — —	— — —
18,285. 21. 5	— — —	18,285. 21. 5	— — —	— — —	842. 25. 10	— — —	— — —
213,028. 17. 3	— — —	213,028. 17. 3	— — —	12,472. 15. 6	108,503. 5. 9	— — —	— — —
326,850. — —	— — —	326,850. — —	— — —	— — —	71,750. 3. 9	197,770. — —	— — —
1,016,917. 9. 9	— — —	1,016,917. 9. 9	696. 3. —	— — —	396,212. 21. 5	1,286. 7. 8	— — —
7,027,755. 24. 5	— — —	7,027,755. 24. 5	86,522. 18. 10	— — —	737,991. — —	89,603. — 4	62. 22. —
			145,799. 17. 6	13,632. 8. —			
8,821,354. 7. 5	— — —	8,821,354. 7. 5	132,167. 9. 6	— — —	1,388,705. 26. 9	288,659. 8. —	62. 22. —

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
			3.		**Kosten der unverzinslichen Schuld.**
					Für die alten Landestheile.
— — —	6,000. — —	6,000. — —			Zur Verfolgung der Verfertiger und Verbreiter falscher Kassen-Anweisungen, zur Ersatzleistung für letztere in besonderen dazu geeigneten Fällen und zur Bestreitung der Ausfertigungskosten der für beschädigte Kassen-Anweisungen zu gewährenden Ersatzstücke . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
			4.		**Renten.**
					Für die alten Landestheile.
— — —	11,710. 18. —	11,710. 18. —		1.	An die Tilgungsfonds der Kur- und Neumärkischen Kriegsschulden . . . . .
— — —	418,699. 7. 6	418,699. 7. 6		2.	An die Regierungs-Hauptkassen fünf Prozent von den eingegangenen Privat-Renten-Ablösungs-Kapitalien zur Ueberweisung an die Rentenbanken Behufs der Verzinsung und Tilgung der dagegen ausgegebenen Rentenbriefe . . . . .
— — —	430,409. 25. 6	430,409. 25. 6			Summa Tit. 4 . . .
			5.		**Extraordinair.**
6. — —	— — —	6. — —		1.	Prämie für die Konvertirung der Schuldverschreibungen der Anleihe vom Jahre 1850 . . . . .
— — —	16. 11. 7	16. 11. 7		2.	Agio und Unkosten beim Ankauf von Gold zur Verzinsung und Tilgung vormals Hannoverscher und Schleswig-Holsteinischer Schulden . . . . .
6. — —	16. 11. 7	22. 11. 7			Summa Tit. 5 . . .
— — —	430,409. 25. 6	430,409. 25. 6			Dazu: „ „ 4 . . .
— — —	6,000. — —	6,000. — —			„ „ 3 . . .
23,046. — —	8,666,140. 27. 11	8,689,186. 27. 11			„ „ 2 . . .
2,468,058. 3. 2	17,428,132. 25. —	19,896,190. 28. 2			„ „ 1 . . .
2,491,110. 3. 2	26,530,700. — —	29,021,810. 3. 2			Summa der Ausgaben für die Staatsschuld . .
					Verwaltungskosten.
— — —	80,725. — —	80,725. — —	6.		**Besoldungen** . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
			7.		**Andere persönliche Ausgaben.**
— — —	3,800. — —	3,800. — —		1.	Zu Diäten, Kopialien und Stücklöhnen ꝛc. . . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —		2.	Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen
— — —	5,300. — —	5,300. — —			Summa Tit. 7 . . .
			8.		**Sächliche und vermischte Ausgaben.**
— — —	30,875. — —	30,875. — —		1.	Zu Büreaubedürfnissen, Utensilien, Kosten des Papiers und Druckes der Schuldokumente, Zinskoupons und Talons ꝛc. . . . .
— — —	500. — —	500. — —		2.	An Hausverwaltungskosten . . . . .
— — —	31,375. — —	31,375. — —			Summa Tit. 8 . . .
— — —	— — —	— — —	8.a.		**Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen** . . . . .
					Summa Tit. 8.a für sich.

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
6,852. 1. 4	— — —	6,852. 1. 4	852. 1. 4	— — —	
11,710. 18. —	— — —	11,710. 18. —	— — —	— — —	
418,480. 1. 7	— — —	418,480. 1. 7	— — —	219. 5. 11	
430,190. 19. 7	— — —	430,190. 19. 7	— — —	219. 5. 11	
— — —	6. — —	6. — —	— — —	— — —	
5,013. 14. 5	— — —	5,013. 14. 5	4,997. 2. 10	— — —	
5,013. 14. 5	6. — —	5,013. 14. 5	4,997. 2. 10	— — —	
430,190. 19. 7	— — —	430,190. 19. 7	— — —	219. 5. 11	
6,852. 1. 4	— — —	6,852. 1. 4	852. 1. 4	— — —	
8,821,354. 7. 5	— — —	8,821,354. 7. 5	132,167. 9. 6	— — —	
17,242,198. — 5	2,710,285. 23. 1	19,952,483. 23. 6	56,292. 25. 4	— — —	
			194,309. 9. —	219. 5. 11	
26,503,608. 13. 2	2,710,291. 23. 1	29,215,900. 6. 3	194,090. 3. 1	— — —	
80,774. 14. —	— — —	80,774. 14. —	49. 14. —	— — —	
2,086. 27. 4	— — —	2,086. 27. 4	— — —	1,713. 2. 8	
1,500. — —	— — —	1,500. — —	— — —	— — —	
3,586. 27. 4	— — —	3,586. 27. 4	— — —	1,713. 2. 8	
42,771. 20. —	— — —	42,771. 20. —	11,896. 20. —	— — —	
404. 18. 8	— — —	404. 18. 8	— — —	95. 11. 4	
43,176. 8. 8	— — —	43,176. 8. 8	11,801. 8. 8	— — —	
25,654. 20. 9	— — —	25,654. 20. 9	25,654. 20. 9	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
998. 18. 2	500. — —	1,498. 18. 2	9.		**Unterhaltung des Dienstgebäudes in Berlin** und zur vorschriftsmäßigen Herstellung des Bürgersteiges vor demselben . . . . .
					Summa Tit. 9 für sich.
— — —	31,375. — —	31,375. — —			Dazu: " " 8 . . .
— — —	— — —	— — —			" " 8. a . . .
— — —	5,300. — —	5,300. — —			" " 7 . . .
— — —	80,725. — —	80,725. — —			" " 6 . . .
998. 18. 2	117,900. — —	118,898. 18. 2			Summa der Verwaltungskosten . . .
2,491,110. 3. 2	26,530,700. — —	29,021,810. 3. 2			Dazu die Summe der Ausgaben für die Staatsschuld
2,492,108. 21. 4	26,648,600. — —	29,140,708. 21. 4			Summa der Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,133. 28. 9	364. 19. 5	1,498. 18. 2	— — —	— — —	
43,176. 8. 8	— — —	43,176. 8. 8	11,801. 8. 8	— — —	
25,654. 20. 9	— — —	25,654. 20. 9	25,654. 20. 9	— — —	
3,586. 27. 4	— — —	3,586. 27. 4	— — —	1,713. 2. 8	
80,774. 14. —	— — —	80,774. 14. —	49. 14. —	— — —	
			37,505. 13. 5	1,713. 2. 8	
154,326. 9. 6	364. 19. 5	154,690. 28. 11	35,792. 10. 9	— — —	
26,505,608. 13. 2	2,710,291. 23. 1	29,215,900. 6. 3	194,090. 3. 1	— — —	
26,659,934. 22. 8	2,710,656. 12. 6	29,370,591. 5. 2	229,882. 13. 10	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Dreitausend Siebenhundert Acht und Dreißig Thaler 19 Sgr. 1 Pf.,

an Einnahme-Resten auf:

Elfhundert Sechs und Fünfzig Thaler,

in Ausgabe auf:

Sechs und Zwanzig Millionen Sechshundert Neun und Fünfzig Tausend Neunhundert Vier und Dreißig Thaler 22 Sgr. 8 Pf., und

an Ausgabe-Resten auf:

Zwei Millionen Siebenhundert Zehn Tausend Sechshundert Sechs und Fünfzig Thaler 12 Sgr. 6 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich der darin nachgewiesenen Einnahme- und Ausgabe-Beträge in Uebereinstimmung mit den betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnungen.

Potsdam, den 16. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Verwaltung der Staatsschulden für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
		Einnahme.			
	4.	Renten- Ablösungs- Kapitalien, welche von anderen als Domainen- Prästantiarien durch Baarzahlung des achtzehnfachen Betrages der Rente entrichtet, von den Berechtigten aber nicht angenommen werden sind, einschließlich der Verzugszinsen .	3,027. 27. 1	— — —	Diese Einnahmen, welche dem Fonds zur Tilgung der freiwilligen Anleihe von 1848 hinzugetreten sind, waren im Etat nicht veranschlagt.
	5.	Zur Verzinsung der noch nicht zur Rückzahlung gelangten Baarkautionen	— — —	209. 8. —	Die Mittel, welche zur Verzinsung der seiner Zeit in baarem Gelde bestellten und noch nicht zurückgezahlten Kautionen erforderlich sind, werden nach Maßgabe des Bedarfs aus dem Kautions-Depositum entnommen. Cfr. Ausgabe-Titel 1. I. A Nr. 22.
		Ausgabe.			
		Für die Staatsschuld.			
	1.	**Verzinsung.**			
		I. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaats seit 1866.			
		A. Allgemeine Staatsschulden.			
	1.	Staatsschuldscheine	— — —	25,922. 24. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. a) in Folge von Tilgungen . . . . 22,119. 21. 3 b) in Folge Verjährung . . . . 3,803. 3. 3 = 25,922. 24. 6 welche dem betreffenden Tilgungsfonds zugetreten sind.
	2.	Freiwillige Anleihe von 1848 .	— — —	12,173. 25. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. a) in Folge Verjährung . . . . 6. 22. 6 b) für Schuldverschreibungen, welche gegen Schuldverschreibungen der konsolidirten Staats-Anleihe umgetauscht worden sind . . . . . 12,189. 18. — = 12,196. 10. 6 Zugang in Folge Richtigstellung des Solls . . . . . 22. 15. — Bleiben . . . 12,173. 25. 6
	3.	Anleihe von 1850	— — —	64,566. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. a) in Folge von früheren Tilgungen. . 224. — — b) in Folge Verjährung . . . . . 272. — — c) in Folge des Umtausches von Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der konsolidirten Staats-Anleihe . . . . . 64,070. — — = 64,566. — —

Digitized by Google

Tit.	Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	4.	Anleihe von 1852	— — —	61,770. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 192. — — " " " b . . . . . 212. — — " " " c . . . . . 61,366. — — = 61,770. — —
	5.	Anleihe von 1853	— — —	25,146. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 60. — — " " " b . . . . . 78. — — " " " c . . . . . 25,008. — — = 25,146. — —
	6.	Anleihe von 1854	— — —	136,369. 22. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 72. — — " " " b . . . . . 224. 15. — " " " c . . . . . 136,073. 7. 6 = 136,369. 22. 6
	8.	Zweite Anleihe von 1855 (A) .	— — —	74,808. 7. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 22. 15. — " " " b . . . . . 34. — — " " " c . . . . . 74,751. 22. 6 = 74,808. 7. 6
	9.	Anleihe von 1856	— — —	138,037. 15. —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. a) in Folge von Tilgungen . . . . 2,101. 15. — b) wie zu Nr. 3 sub c . . . . 135,936. — — = 138,037. 15. —
	10.	Anleihe von 1857	— — —	80,543. 7. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 9. — — " " " b . . . . . 31. 15. — " " " c . . . . . 80,502. 22. 6 = 80,543. 7. 6
	11.	Fünfprozentige Anleihe von 1859	— — —	5,301. 7. 6	Minder-Ausgabe in Folge von Tilgungen.
	12.	Zweite Anleihe von 1859 . .	— — —	195,569. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 31. 15. — " " " b . . . . . 766. 7. 6 " " " c . . . . . 194,771. 7. 6 = 195,569. — —
	13.	Anleihe von 1862	— — —	33,248. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 12. — — " " " b . . . . . 96. — — " " " c . . . . . 33,140. — — = 33,248. — —
	14.	Anleihe von 1864	— — —	208,944. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 27. — — " " " b . . . . . 486. — — " " " c . . . . . 208,431. — — = 208,944. — —
	15.	Anleihe von 1867 A	— — —	484,139. 7. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 45. — — " " " c . . . . . 484,094. 7. 6 = 484,139. 7. 6
	16.	Anleihe von 1867 B	— — —	66,026. 7. 6	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 4. 15. — " " " c . . . . . 66,021. 22. 6 = 66,026. 7. 6
	17.	Anleihe von 1867 C	— — —	92,307. 6. 10	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 20. 7. 6 " " " c . . . . . 91,343. 20. 3 an Zins-Ersparnissen von erst Anfang 1870 zu Grundsteuer-Entschädigungen verwendeten Schuldverschreibungen und von Grundsteuer-Entschädigungs-Kapitalien (zu Gunsten der allgemeinen Staatskasse) . . . . . 943. 9. 1 = 92,307. 6. 10

Digitized by Google

Tit. Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
18.	Anleihe von 1867 D	— — —	318,613. 15. —	Wie zu Nr. 3 sub c.
19.	Anleihe von 1868 A	— — —	124,256. — —	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 464. — — . . . . . c . . . . . 123,792. — — = 124,256. — —
20.	Anleihe von 1868 B	— — —	393,217. 25. 3	Abgang: Thlr. Sgr. Pf. wie zu Nr. 3 sub a . . . . . 4. 15. — . . . . . c . . . . . 393,213. 10. 3 = 393,217. 25. 3
21.	Konsolidirte Anleihe	2,347,584. 19. 4	— — —	Die Ausgabe besteht aus den im Jahre 1870 fällig gewordenen Zinsen der in demselben auf Grund des Gesetzes vom 19. Dezember 1869 (Ges.-S. S. 1197) ausgegebenen Schuldverschreibungen der konsolidirten Staats-Anleihe.
22.	Noch nicht zur Rückzahlung gelangte Baarkautionen . . .	— — —	209. 8. —	Abgang in Folge Richtigstellung des Reste-Solls.
	B. Provinzielle Staatsschulden.			
1.	Kurmärkische Kriegsschuld . . .	— — —	7. 15. 9	Minderbedarf in Folge von Mehr-Tilgungen in 1869. Der Betrag ist dem Tilgungsfonds zugetreten.
	D. Schwebende Schuld.			
	Schatz-Anweisungen	234,733. 10. —	— — —	Siehe Pag. 118 bis 120 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870.
	II. Vormals Hannoversche Schulden.			
	A. Schulden der vormaligen General-Steuerkasse	1,350. 13. 6	— — —	Im Etat waren die am 2. Januar 1870 fällig gewesenen 1869er Zinsen von 44,180 Thlr. im Jahre 1869 pro termino den 2. Januar 1870 gekündigten dreieinhalbprozentigen Kapitalien nicht mehr vorgesehen. Diese Zinsen, im Betrage von . . 1,441 Thlr. 9 Sgr. — Pf. sind daher dem Etats-Anschlage zugetreten. Andererseits sind an verjährten Zinsen, welche den Tilgungsfonds zufließen, in Abgang gekommen . . . . . 90 „ 25 „ 6 „ Bleiben . . . 1,350 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf.
	C. Eisenbahn-Schulden . . .	— — —	605. 7. 6	Die Minder-Ausgabe besteht aus verjährten Zinsen, welche den Tilgungsfonds zugeflossen sind.
	III. Vormals Kurhessische Schulden.			
	A. Allgemeine Staatsschulden .	2. 9. —	— — —	Der Zugang besteht aus höherem Aufgelde bei den Geldzahlungen.
	IV. Vormals Nassauische Schulden.			
	A. Landes-Steuerkasse-Schulden.			
	Nicht konsolidirte Schulden . .	— — —	15,586. 24. 6	Minder-Ausgabe in Folge der auf Grund der Bestimmungen im §. 2 des Gesetzes vom 25. Dezember 1869 (Ges.-S. S. 1228) erfolgten Absetzung der Forderungen der Landesbank zu Wiesbaden wegen der von Zehnt-Ablösungs-Kapitalien abgeschriebenen 7/10 und wegen des Darlehns zur Ablösung der Gräflich von Bassenheimschen Entschädigungs-Rente.

Digitized by Google

Tit.	Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
		VI. Vormals Frankfurter Schulden.			
		A. Allgemeine Schulden . . .	13,616. — —	— — —	Der Zugang besteht aus Resten pro 1869 et retro, zu deren Deckung beim Final-Abschlusse für das Jahr 1869 nach Seite 300/301 der Anlagen zur allgemeinen Rechnung über den Staatshaushalt des genannten Jahres Mittel nicht reservirt worden waren. Cfr. übrigens Seite 119 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. pro 1870.
		B. Eisenbahn-Schulden . . .	16,610. 8. 7	— — —	
		VII. Vormals Schleswig-Holsteinische Schulden.			
		Allgemeine Landesschulden. . .	— — —	235. 17. 3	Abgang in Folge der Berichtigung des Etats- und Reste-Solls.
2.		**Tilgung.**			
		I. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaats seit 1866.			
		A. Allgemeine Staats-schulden.			
	1.	Staatsschuldscheine	25,922. 24. 6	— — —	Der Zugang besteht aus dem bei Titel 1. I. A Nr. 1 nachgewiesenen Abgange an Zinsen.
	2.	Freiwillige Anleihe von 1848 .	3,034. 19. 7	— — —	Es sind zugetreten: a) die bei der Einnahme unter Nr. 4 nachgewiesenen Privat-Renten-Ablösungs-Kapitalien mit . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 3,027. 27. 1 b) die bei Titel 1. I. A Nr. 2 abgesetzten verjährten Zinsen von . . . 6. 22. 6 zusammen . . . 3,034. 19. 7
	3.	Anleihe von 1850	10,712. — —	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) die bei Titel 1. I. A Nr. 3 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 496. — — b) der halbjährliche Zinsen-Betrag der Schuldverschreibungen, welche dem Tilgungsfonds pro I. Semester 1870 aus den zur Konsolidation eingegangenen Stücken überwiesen worden sind, mit . . . . . 10.216. — — = 10,712. — —
	4.	Anleihe von 1852	9,062. — —	— — —	Zugang: a) die bei Titel 1. I. A Nr. 4 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 404 Thlr. b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b . 8.658 . = 9,062 Thlr.
	5.	Anleihe von 1853	2,546. — —	— — —	Zugang: a) die bei Titel 1. I. A Nr. 5 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . 138 Thlr. b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b . 2.408 . = 2,546 Thlr.
	6.	Anleihe von 1854	7,561. 22. 6	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) die bei Titel 1. I. A Nr. 6 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 296. 15. — b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b 7,265. 7. 6 = 7,561. 22. 6
	8.	Zweite Anleihe von 1855 (A.) .	3,654. 7. 6	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) die bei Titel 1. I. A Nr. 8 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 56. 15. — b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b 3,597. 22. 6 = 3,654. 7. 6

Digitized by Google

Tit. Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
9.	Anleihe von 1856	2,101. 15. —	— — —	Der Zugang besteht aus dem bei Titel 1. I. A Nr. 9 sub a nachgewiesenen Abgange an Zinsen.
10.	Anleihe von 1857	2,754. — —	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) die bei Titel 1. I. A Nr. 10 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 40. 15. — b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b 2.713. 15. — 2,754. — —
11.	Fünfprozentige Anleihe von 1859	5,301. 7. 6	— — —	Der Zugang besteht aus dem bei Titel 1. I. A Nr. 11 nachgewiesenen Zinsen-Abgange.
12.	Zweite Anleihe von 1859 . . .	7,311. 15. —	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) die bei Titel 1. I. A Nr. 12 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 797. 22. 6 b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b 6,513. 22. 6 7,311. 15. —
13.	Anleihe von 1862	1,518. — —	— — —	Zugang: a) die bei Titel 1. I. A Nr. 13 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit 108 Thlr. b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b. . 1,410 . 1,518 Thlr.
14.	Anleihe von 1864	5,109. 22. 6	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) die bei Titel 1. I. A Nr. 14 sub a und b nachgewiesenen Zinsen-Abgänge mit . . . . . 513. — — b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b 4,596. 22. 6 5,109. 22. 6
15.	Anleihe von 1867 A	8,151. 22. 6	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. a) der bei Titel 1. I. A Nr. 15 sub a nachgewiesene Zinsen-Abgang von . 45. — — b) wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b 8,106. 22. 6 8,151. 22. 6
16.	Anleihe von 1867 B	— — —	16,475. 3. 9	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. der bei Titel 1. I. A Nr. 16 sub a nachgewiesene Zinsen-Abgang von . . 4. 15. — Abgang: in Folge beendigter Tilgung . . . . 16,479. 18. 9 Im Ganzen Abgang . . . 16,475. 3. 9
17.	Anleihe von 1867 C	781. 25. 6	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. der bei Titel 1. I. A Nr. 17 sub a nachgewiesene Zinsen-Abgang von . . 20. 7. 6 wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b. . 761. 18. — 781. 25. 6
18.	Anleihe von 1868 A	6,177. — —	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. der bei Titel 1. I. A Nr. 19 sub a nachgewiesene Zinsen-Abgang von . . 464. — — wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b . . 5,713. — — 6,177. — —
19.	Anleihe von 1868 B	1,290. 4. 9	— — —	Zugang: Thlr. Sgr. Pf. der bei Titel 1. I. A Nr. 20 sub a nachgewiesene Zinsen-Abgang von . . 4. 15. — wie zu Titel 2. I. A Nr. 3 sub b. . 1,285. 19. 9 1,290. 4. 9
	B. Provinzielle Staatsschulden.			
1.	Kurmärkische Kriegsschuld . . .	7. 15. 9	— — —	Siehe die Bemerkung bei Titel 1. I. B Nr. 1.
	II. Vormals Hannoversche Schulden.			
	A. Schulden der vormaligen General-Steuerkasse.	90. 25. 6	— — —	Die Zugänge bestehen aus verjährten Zinsen, welche den Tilgungsfonds zugeflossen sind. Siehe die Erläuterungen zu Titel 1. II. A und C.
	C. Eisenbahn-Schulden . . .	605. 7. 6	— — —	

Digitized by Google

Tit. Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	IV. Vormals Nassauische Schulden.			
	A. Landes-Steuerkasse-Schulden.			
	Nicht konsolidirte Schulden . .	— — —	12,472. 15. 6	Wie zu Titel 1. IV. A.
	VI. Vormals Frankfurter Schulden.			
	A. Allgemeine Schulden . . .	25,942. 25. 10	— — —	Der Zugang besteht aus Rückständen pro 1869 et retro, zu deren Deckung beim Final-Abschlusse für das Jahr 1869 nach Seite 300/301 der Anlagen zur allgemeinen Rechnung über den Staatshaushalt des genannten Jahres Mittel nicht reservirt worden waren. Cfr. übrigens Seite 120 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. pro 1870.
	B. Eisenbahn-Schulden . . .	32,637. 29. 10	— — —	
	VII. Vormals Schleswig-Holsteinische Schulden.			
	Allgemeine Landesschulden. . .	— — —	1,159. 22. 6	Es sind weniger erfordertlich gewesen:
				a) zur Tilgung von Schleswigschen Domanial-Obligationen . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 713. 7. 6
				b) zur Tilgung von Holsteinischen Domanial-Obligationen . . . . . 700. 15. —
				zusammen . . . 1,413. 22. 6
				mehr dagegen zur Tilgung der sogenannten Augustenburgischen Prioritätsschulden . 254. — —
				Bleibt Minder-Ausgabe . . . 1,159. 22. 6
				Die Etatsansätze bei den vorstehend gedachten Positionen beruhen auf überschläglicher Schätzung. Mehr- oder Minder-Ausgaben gegen dieselben sind daher unausbleiblich. Der Bedarf ist bei den Domanial-Obligationen in den verschiedenen Jahren verschieden, da bei der Auslosung Stücke von verschiedener Größe gezogen werden. Bei den Augustenburgischen Prioritäts-Obligationen ist derselbe davon abhängig, in welchem Umfange die Inhaber von dem ihnen mit einer einzigen Ausnahme zustehende Rechte, die Kapitalien mit halbjähriger Frist zu kündigen, Gebrauch machen.
3.	**Kosten der unverzinslichen Schuld.**			
	Für die alten Landestheile.			
	Zur Verfolgung der Verfertiger und Verbreiter falscher Kassen-Anweisungen, zur Ersatzleistung für letztere in besonderen dazu geeigneten Fällen und zur Bestreitung der Ausfertigungskosten der für beschädigte Kassen-Anweisungen zu gewährenden Ersatzstücke	852. 1. 4	— — —	Auf Seite 121 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
4.	**Renten.**			
	Für die alten Landestheile.			
	An die Regierungs-Hauptkassen fünf Prozent von den eingezogenen Privat-Renten-Ablösungs-Kapitalien zur Ueberweisung an die Rentenbanken Behufs der Verzinsung und Tilgung der dagegen ausgegebenen Rentenbriefe	— — —	219. 5. 11	Minder-Ausgabe in Folge geringerer Einnahme an Privat-Renten-Ablösungs-Kapitalien.

Digitized by Google

Tit.	Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
5.		**Extraordinair.**			
	2.	Agio und Unkosten beim Ankauf von Geld zur Verzinsung und Tilgung vormals Hannoverscher und Schleswig-Holsteinischer Schulden	4,997. 2. 10	— — —	Zum Betrage von 4,997 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf. auf Seite 121 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 11 Sgr. 7 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 16 Thlr. 11 Sgr. 7 Pf. auf 16 Thlr. ihre Begründung.
		Verwaltungskosten.			
6.		**Besoldungen**	49. 14. —	— — —	Auf Seite 122 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
7.		**Andere persönliche Ausgaben.**			
	1.	Zu Diäten, Kopialien und Stücklöhnen ꝛc.	— — —	1,713. 2. 8	Minderbedarf.
8.		**Sächliche und vermischte Ausgaben.**			
	1.	Zu Büreau-Bedürfnissen, Utensilien, Kosten des Papiers und Druckes der Schuld-Dokumente, Zins-Koupons und Talons .	11,896. 20. —	— — —	Wird die Minder-Ausgabe bei Nr. 2 von der Mehr-Ausgabe aus Nr. 1 in Absatz gebracht, so ergiebt sich bei Titel 8 eine Etats-Ueberschreitung von 11,801 Thlr. 8 Sgr. 8 Pf. Sie ist auf Seite 122 der oben bei Titel 6 näher bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	2.	An Hausverwaltungskosten . .	— — —	95. 11. 4	
8.a.		**Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen** . .	25,654. 20. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Anlage Nr. 15.

Spezial-Rechnung

über die

Verwaltung

der Ausgabe-Fonds des Herrenhauses

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr.	Sgr.	Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr.	Sgr.	Pf.	Soll: Zusammen. Thlr.	Sgr.	Pf.	Abschnitt.	Tit.	Ausgabe.
—	—	—	6,450.	—	—	6,450.	—	—	I.		Fortdauernde Besoldungen . . . . .
											Summa Abschnitt I für sich.
									II.		Für das Büreau.
—	—	—	5,520.	—	—	5,520.	—	—		1.	Diäten für Büreau-Beamte und Diener . . . . .
—	—	—	600.	—	—	600.	—	—		2.	Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen
—	—	—	16,780.	—	—	16,780.	—	—		3.	Zu Büreau-Bedürfnissen . . . . .
—	—	—	1,000.	—	—	1,000.	—	—		4.	Zur Unterhaltung des gesammten Mobiliars und der Utensilien im Sitzungssaale und in den Konferenz-Zimmern des Hauses . . . . .
—	—	—	100.	—	—	100.	—	—		5.	An Kommunal-Abgaben und Beiträgen für Versicherung des Mobiliars gegen Feuerschaden . . . . .
—	—	—	1,000.	—	—	1,000.	—	—		6.	Für Bewachung, Heizung und Reinigung der Lokalien
—	—	—	800.	—	—	800.	—	—		7.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . . (Titel 3 bis 7 übertragen sich gegenseitig.)
—	—	—	25,800.	—	—	25,800.	—	—			Summa Abschnitt II . . .
									III.		Für die Stenographie.
—	—	—	800.	—	—	800.	—	—		1.	Besoldung des Vorstehers . . . . .
—	—	—	4,560.	—	—	4,560.	—	—		2.	Diäten für Stenographen und Stenographen-Schreiber .
—	—	—	5,360.	—	—	5,360.	—	—			Summa Abschnitt III . . .
—	—	—	1,200.	—	—	1,200.	—	—	IV.		Zur Unterhaltung der Amtswohnung des Präsidenten des Herrenhauses . . . . . (Abschnitt IV und Abschnitt II Titel 3 bis 7 übertragen sich gegenseitig.)
											Summa Abschnitt IV für sich.
—	—	—	2,100.	—	—	2,100.	—	—	V.		Zur Unterhaltung des Gebäudes und des Gartens . . . . .
											Summa Abschnitt V für sich.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	VI.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
											Summa Abschnitt VI für sich.
—	—	—	2,100.	—	—	2,100.	—	—		Dazu:	= = V . . .
—	—	—	1,200.	—	—	1,200.	—	—			= = IV . . .
—	—	—	5,360.	—	—	5,360.	—	—			= = III . . .
—	—	—	25,800.	—	—	25,800.	—	—			= = II . . .
—	—	—	6,450.	—	—	6,450.	—	—			= = I . . .
—	—	—	40,910.	—	—	40,910.	—	—			Ueberhaupt . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
6,450. — —	— — —	6,450. — —	— — —	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
2,456. 15. —	— — —	2,456. 15. —	— — —	3,063. 15. —	
600. — —	— — —	600. — —	— — —	— — —	
7,544. — 9	— — —	7,544. — 9	— — —	9,235. 29. 3	
683. 14. 3	— — —	683. 14. 3	— — —	316. 15. 9	
19. 28. —	— — —	19. 28. —	— — —	80. 2. —	
976. 17. —	— — —	976. 17. —	— — —	23. 13. —	
678. 2. 11	— — —	678. 2. 11	— — —	121. 27. 1	
12,958. 17. 11	— — —	12,958. 17. 11	— — —	12,841. 12. 1	
800. — —	— — —	800. — —	— — —	— — —	
1,607. 15. —	— — —	1,607. 15. —	— — —	2,952. 15. —	
2,407. 15. —	— — —	2,407. 15. —	— — —	2,952. 15. —	
811. 23. —	— — —	811. 23. —	— — —	388. 7. —	
2,057. 27. 6	— — —	2,057. 27. 6	— — —	42. 2. 6	
128. 2. 6	— — —	128. 2. 6	128. 2. 6	— — —	
2,057. 27. 6	— — —	2,057. 27. 6	— — —	42. 2. 6	
811. 23. —	— — —	811. 23. —	— — —	388. 7. —	
2,407. 15. —	— — —	2,407. 15. —	— — —	2,952. 15. —	
12,958. 17. 11	— — —	12,958. 17. 11	— — —	12,841. 12. 1	
6,450. — —	— — —	6,450. — —	— — —	— — —	
			128. 2. 6	16,224. 6. 7	
24,813. 25. 11	— — —	24,813. 25. 11	— — —	16,096. 4. 1	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche in Ausgabe auf:

Vier und Zwanzig Tausend Acht Hundert und Dreizehn Thaler 25 Sgr. 11 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summe in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 5. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung über die Verwaltung der Ausgabe-Fonds des Herrenhauses für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Ausgaben.

Abschnitt.	Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
II.		Für das Büreau.			
	1.	Diäten für Büreau-Beamte und Diener	— — —	3,063. 15. —	Während die Etats-Ansätze auf eine viermonatliche Dauer der Sitzungs-Periode des Landtags berechnet sind, hat letzterer im Jahre 1870 nur gegen 7 Wochen getagt.
	3.	Zu Büreau-Bedürfnissen	— — —	9,235. 29. 3	
	4.	Zur Unterhaltung des gesammten Mobiliars und der Utensilien im Sitzungssaale und in den Konferenz-Zimmern des Hauses . .	— — —	316. 15. 9	
	5.	An Kommunal-Abgaben und Beiträgen für Versicherung des Mobiliars gegen Feuerschaden . .	— — —	80. 2. —	Minderbedarf.
	6.	Für Bewachung, Heizung und Reinigung der Lokalien	— — —	23. 13. —	
	7.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben .	— — —	121. 27. 1	
III.		Für die Stenographie.			
	2.	Diäten für Stenographen und Stenographen-Schreiber	— — —	2,952. 15. —	Wie zu Abschnitt II Titel 1 und 3.
IV.		Zur Unterhaltung der Amtswohnung des Präsidenten des Herrenhauses	— — —	388. 7. —	
V.		Zur Unterhaltung des Gebäudes und des Gartens . . .	— — —	42. 2. 6	Minderbedarf.
VI.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	128. 2. 6	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Anlage Nr. 16.

Spezial-Rechnung

über die

Verwaltung der Ausgabe-Fonds des Hauses der Abgeordneten

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
					Abschnitt I. Für die Abgeordneten.
— — —	25,000. — —	25,000. — —		1.	An Reisekosten . . . . .
— — —	155,000. — —	155,000. — —		2.	An Diäten . . . . . (Pos. 1 und 2 übertragen sich gegenseitig.)
— — —	180,000. — —	180,000. — —			Summa Abschnitt I . . .
					Abschnitt II. Für das Büreau.
— — —	7,650. — —	7,650. — —		1.	Fortdauernde Besoldungen . . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		2.	Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen
— — —	6,200. — —	6,200. — —		3.	An Diäten für die Büreau-Beamten und Diener . .
— — —	31,000. — —	31,000. — —		4.	Zu Büreau-Bedürfnissen . . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		5.	Für die Bibliothek . . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		6.	Zur Unterhaltung und Ergänzung des Mobiliars und der Utensilien . . . . .
— — —	70. — —	70. — —		7.	An Kommunal-Abgaben . . . . .
— — —	1,080. — —	1,080. — —		8.	Für Bewachung, Reinigung und Heizung, sowie für Lieferung des Wasserbedarfs durch die Wasserleitung
— — —	300. — —	300. — —		9.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . . (Tit. 4 bis 9 übertragen sich gegenseitig.)
— — —	— — —	— — —		10.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
— — —	49,300. — —	49,300. — —			Summa Abschnitt II . . .
					Abschnitt III. Für die Stenographie.
— — —	1,750. — —	1,750. — —		1.	Fortdauernde Besoldungen . . . . .
— — —	6,750. — —	6,750. — —		2.	An Diäten . . . . .
— — —	8,500. — —	8,500. — —			Summa Abschnitt III . . .
					Abschnitt IV. Zur Unterhaltung der Amtswohnung des Präsidenten.
— — —	2,000. — —	2,000. — —		1.	Für die in dem Hause des Weinhändlers Becker, Leipzigerstraße Nr. 77, gemiethete Wohnung auf Grund des Kontrakts vom 26. Februar und 5. März 1866 an Miethszins mit Einschluß aller Neben-Abgaben .
— — —	140. — —	140. — —		2.	An Kommunal-Abgaben und für die Versicherung des Mobiliars gegen Feuerschaden . . . . .
— — —	400. — —	400. — —		3.	Zur Unterhaltung und Ergänzung des Mobiliars, sowie zur Instandhaltung der Wohnung . . . . .
— — —	330. — —	330. — —		4.	Für Heizungs-Materialien . . . . .
— — —	150. — —	150. — —		5.	Für Erleuchtungs-Materialien . . . . .
— — —	280. — —	280. — —		6.	Für Reinigung und Heizung, sowie zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . . (Pos. 2 bis 6 übertragen sich gegenseitig.)
— — —	3,300. — —	3,300. — —			Summa Abschnitt IV . . .
					Abschnitt V. Unterhaltung der Gebäude.
466. 17. 8	1,770. — —	2,236. 17. 8		1.	Für bauliche Reparaturen . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Für Versicherung der Gebäude gegen Feuerschaden . .
— — —	30. — —	30. — —		3.	Für Reinigung der Schornsteine und Röhren . . . (Der Fonds sub Nr. 1 überträgt seine Bestände aus einem Jahr ins andere.)
466. 17. 8	1,900. — —	2,366. 17. 8			Summa Abschnitt V . . .
— — —	3,300. — —	3,300. — —			Dazu: " " IV . . .
— — —	8,500. — —	8,500. — —			" " III . . .
— — —	49,300. — —	49,300. — —			" " II . . .
— — —	180,000. — —	180,000. — —			" " I . . .
466. 17. 8	243,000. — —	243,466. 17. 8			Ueberhaupt . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
14,658. 2. 6	— — —	14,658. 2. 6	— — —	10,341. 27. 6	In Betreff der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
76,019. 20. —	— — —	76,019. 20. —	— — —	78,980. 10. —	
90,677. 22. 6	— — —	90,677. 22. 6	— — —	89,322. 7. 6	
7,650. — —	— — —	7,650. — —	— — —	— — —	
1,000. — —	— — —	1,000. — —	— — —	— — —	
3,232. — —	— — —	3,232. — —	— — —	2,968. — —	
14,670. 14. 5	— — —	14,670. 14. 5	— — —	16,329. 15. 7	
977. 21. —	— — —	977. 21. —	— — —	22. 9. —	
763. — 1	— — —	763. — 1	— — —	236. 29. 11	
70. 20. —	— — —	70. 20. —	— 20. —	— — —	
850. 1. 2	— — —	850. 1. 2	— — —	229. 28. 10	
47. 5. —	— — —	47. 5. —	— — —	252. 25. —	
289. 28. 1	— — —	289. 28. 1	289. 28. 1	— — —	
			290. 18. 1	20,039. 18. 4	
29,550. 29. 9	— — —	29,550. 29. 9	— — —	19,749. — 3	
1,750. — —	— — —	1,750. — —	— — —	— — —	
3,045. 5. —	— — —	3,045. 5. —	— — —	3,704. 25. —	
4,795. 5. —	— — —	4,795. 5. —	— — —	3,704. 25. —	
2,000. — —	— — —	2,000. — —	— — —	— — —	
159. 17. 8	— — —	159. 17. 8	19. 17. 8	— — —	
26. 20. 6	— — —	26. 20. 6	— — —	373. 9. 6	
187. 25. —	— — —	187. 25. —	— — —	142. 5. —	
65. 7. 10	— — —	65. 7. 10	— — —	84. 22. 2	
142. 4. 2	— — —	142. 4. 2	— — —	137. 25. 10	
			19. 17. 8	738. 2. 6	
2,581. 15. 2	— — —	2,581. 15. 2	— — —	718. 14. 10	
729. 10. 11	1,507. 6. 9	2,236. 17. 8	— — —	— — —	
108. 20. —	— — —	108. 20. —	8. 20. —	— — —	
37. 5. —	— — —	37. 5. —	7. 5. —	— — —	
875. 5. 11	1,507. 6. 9	2,382. 12. 8	15. 25. —	— — —	
2,581. 15. 2	— — —	2,581. 15. 2	— — —	718. 14. 10	
4,795. 5. —	— — —	4,795. 5. —	— — —	3,704. 25. —	
29,550. 29. 9	— — —	29,550. 29. 9	— — —	19,749. — 3	
90,677. 22. 6	— — —	90 677. 22. 6	— — —	89,322. 7. 6	
			15. 25. —	113,494. 17. 7	
128,480. 18. 4	1,507. 6. 9	129,987. 25. 1	— — —	113,478. 22. 7	

Digitized by Google

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Ausgabe auf:

Einhundert Acht und Zwanzig Tausend Vierhundert Achtzig Thaler 18 Sgr. 4 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summe in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 5. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung über die Verwaltung der für das Haus der Abgeordneten ausgesetzten Fonds für das Jahr 1870 vorgekommenen Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	I. Für die Abgeordneten.			
	1. An Reisekosten	— — —	10,341. 27. 6	Minderbedarf.
	2. An Diäten	— — —	78,980. 10. —	
	II. Für das Büreau.			Während die Etatsansätze auf eine viermonatliche Session des Landtags berechnet sind, hat derselbe im Jahre 1870 nur gegen sieben Wochen getagt.
	3. An Diäten für die Büreau-Beamten und Diener	— — —	2,968. — —	
	4. Zu Büreau-Bedürfnissen	— — —	16,329. 15. 7	
	5. Für die Bibliothek	— — —	22. 9. —	
	6. Zur Unterhaltung und Ergänzung des Mobiliars und der Utensilien . . .	— — —	236. 29. 11	Minderbedarf.
	7. An Kommunal-Abgaben	— 20. —	— — —	Der Etats-Ansatz beruht auf approximativer Schätzung.
	8. Für Bewachung, Reinigung und Heizung, sowie für Lieferung des Wasserbedarfs durch die Wasserleitung.	— — —	229. 28. 10	Minderbedarf.
	9. Zu unvorhergesehenen Ausgaben . .	— — —	252. 25. —	
	10. Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	289. 28. 1	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	III. Für die Stenographie.			
2.	An Diäten	— — —	3,704. 25. —	Cfr. oben die Bemerkung zu I Nr. 2 und zu II Titel 3 und 4.
	IV. Zur Unterhaltung der Amtswohnung des Präsidenten.			
	2. An Kommunal-Abgaben und für die Versicherung des Mobiliars gegen Feuerschaden	19. 17. 8	— — —	Mehr-Ausgabe in Folge höherer Kommunal-Beiträge.
	3. Zur Unterhaltung und Ergänzung des Mobiliars, sowie zur Instandhaltung der Wohnung	— — —	373. 9. 6	
	4. Für Heizungs-Materialien . . .	— — —	142. 5. —	
	5. Für Erleuchtungs-Materialien . .	— — —	84. 22. 2	Minderbedarf, welcher zum Theil in der kürzeren Landtags-Session seine Begründung findet.
	6. Für Reinigung und Heizung, sowie zu unvorhergesehenen Ausgaben . .	— — —	137. 25. 10	

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	V. Zur Unterhaltung der Gebäude.			
2.	Für die Versicherung der Gebäude gegen Feuerschaden	8. 20. —	— — —	Wie zu II Titel 7.
3.	Für Reinigung der Schornsteine und Röhren	7. 5. —	— — —	Bei der im Jahre 1867 ausgeführten Vergrößerung des Sitzungssaales sind auch die Schornsteine des Gebäudes vermehrt worden. Die Ausgabe an Kehrlohn hat sich in Folge dessen erhöht.

Allgemeine Bemerkung.

Nach Abrechnung der Mehr-Ausgaben von den Minder-Ausgaben verbleibt, wie aus der Rechnung hervorgeht, eine Ersparniß von 113,478 Thlr. 22 Sgr. 7 Pf., weshalb in der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870, in welcher, dem Staatshaushalts-Etat entsprechend, die Ausgaben für das Haus der Abgeordneten unter Kapitel 35 summarisch nachgewiesen sind, die in dieser Denkschrift aufgeführten Mehr-Ausgaben nicht hervortreten.

Digitized by Google

Anlage Nr. 17.

Spezial-Rechnung

von den

Ausgaben

für das Büreau des Staats-Ministeriums

pro

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.			
— — —	45,150. — —	45,150. — —	1.		Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	800. — —	800. — —		1.	Zu Diäten für Hülfsarbeiter . . . . .
— — —	650. — —	650. — —		2.	Zu extraordinairen Remunerationen und Unterstützungen für Beamte . . . . .
— — —	500. — —	500. — —		3.	Zu einmaligen Unterstützungen für pensionirte Beamte und zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten . . . . .
— — —	1,950. — —	1,950. — —			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Sächliche Ausgaben.
— — —	200. — —	200. — —		1.	Zu Prozeß- und Gerichtskosten . . . . .
— — —	2,500. — —	2,500. — —		2.	Zu Büreau-Bedürfnissen . . . . .
— — —	— — —	— — —		3.	Miethszins für die in dem Hause Wilhelmsstraße Nr. 75 gemietheten Geschäftsräume . . . . .
— — —	2,700. — —	2,700. — —			Summa Tit. 3 . . .
— — —	— — —	— — —	3.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 3.a für sich.
— — —	1,000. — —	1,000. — —	4.		Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien . . . . .
					Summa Tit. 4 für sich.
			5.		Sonstige Ausgaben.
— — —	500. — —	500. — —		1.	Zu Unterstützungen für Hülfsbedürftige . . . . .
— — —	2,000. — —	2,000. — —		2.	Zuschuß zur Bestreitung der Kosten für den Staats-Anzeiger . . . . .
— — —	2,500. — —	2,500. — —			Summa Tit. 5 . . .
— — —	31,000. — —	31,000. — —	6.		Dispositionsfonds für allgemeine politische Zwecke . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
— — —	2,500. — —	2,500. — —			Dazu: „ „ 5 . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —			„ „ 4 . . .
— — —	— — —	— — —			„ „ 3.a . .
— — —	2,700. — —	2,700. — —			„ „ 3 . . .
— — —	1,950. — —	1,950. — —			„ „ 2 . . .
— — —	45,150. — —	45,150. — —			„ „ 1 . . .
— — —	84,300. — —	84,300. — —			Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
32,997. 22. —	152. 8. —	33,150. — —	— — —	12,000. — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
730. — —	— — —	730. — —	— — —	70. — —	
650. — —	— — —	650. — —	— — —	— — —	
500. — —	— — —	500. — —	— — —	— — —	
1,880. — —	— — —	1,880. — —	— — —	70. — —	
41. 21. —	158. 9. —	200. — —	— — —	— — —	
2,945. 16. 10	— — —	2,945. 16. 10	445. 16. 10	— — —	
4,500. — —	— — —	4,500. — —	4,500. — —	— — —	
7,487. 7. 10	158. 9. —	7,645. 16. 10	4,945. 16. 10	— — —	
36. 3. —	— — —	36. 3. —	36. 3. —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	1,000. — —	
500. — —	— — —	500. — —	— — —	— — —	
7,995. 17. 1	— — —	7,995. 17. 1	5,995. 17. 1	— — —	
8,495. 17. 1	— — —	8,495. 17. 1	5,995. 17. 1	— — —	
31,000. — —	— — —	31,000. — —	— — —	— — —	
8,495. 17. 1	— — —	8,495. 17. 1	5,995. 17. 1	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	1,000. — —	
36. 3. —	— — —	36. 3. —	36. 3. —	— — —	
7,487. 7. 10	158. 9. —	7,645. 16. 10	4,945. 16. 10	— — —	
1,880. — —	— — —	1,880. — —	— — —	70. — —	
32,997. 22. —	152. 8. —	33,150. — —	— — —	12,000. — —	
			10,977. 6. 11	13,070. — —	
81,896. 19. 11	310. 17. —	82,207. 6. 11	— — —	2,092. 23. 1	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
im Ausgabe auf:
Ein und Achtzig Tausend Acht Hundert Sechs und Neunzig Thaler 19 Sgr. 11 Pf. und
am Ausgabe-Resten auf:
Dreihundert und Zehn Thaler 17 Sgr.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 28. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den Ausgabe-Fonds für das Büreau des Staats-Ministeriums pro 1870 vorgekommenen Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
1.	Besoldungen	— — —	12,000. — —	Die für den Präsidenten des Staats-Ministeriums ausgesetzte Besoldung ist erspart worden.
2.	Andere persönliche Ausgaben.			
	1. Zu Diäten für Hülfsarbeiter . .	— — —	70. — —	Minderbedarf.
3.	Sächliche Ausgaben.			
	2. Zu Büreaubedürfnissen	445. 16. 10	— — —	Auf Seite 122 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	3. Miethszins für die in dem Hause Wilhelmsstraße Nr. 75 gemietheten Geschäftsräume	4,500. — —	— — —	
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	36. 3. —	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
4.	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien . . .	— — —	1,000. — —	Das Staatsministerial-Gebäude, Wilhelmsstraße Nr. 74, ist durch Kauf mit dem 1. Januar 1870 in das Eigenthum des früheren Norddeutschen Bundes übergegangen.
5.	Sonstige Ausgaben.			
	2. Zuschuß zur Bestreitung der Kosten für den Staatsanzeiger	5,995. 17. 1	— — —	Wie zu Titel 2 Nr. 2 und 3.

Digitized by Google

Anlage Nr. 18.

Spezial-Rechnung

von den

Ausgaben für die Staats-Archive

pro

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
					A. Fortdauernde Ausgaben.
— — —	32,995. — —	32,995. — —	1.		Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
			2.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	450. — —	450. — —		1.	Für Büreaubedürfnisse des Geheimen Staats-Archivs .
— — —	200. — —	200. — —		2.	Für Büreaubedürfnisse des Geheimen Ministerial-Archivs
— — —	2,150. — —	2,150. — —		3.	Für Büreaubedürfnisse der Staats-Archive in den Provinzen . . . . .
— — —	5,250. — —	5,250. — —		4.	Extraordinarium zur Erwerbung von Archivalien, zu archivalischen Publikationen, zur Förderung solcher Veröffentlichungen, zur Vermehrung der Utensilien und Subsidien der Staatsarchive an Büchern ꝛc., zu Umzugs- und Transportkosten, Diäten und Reisekosten, Remunerationen, Unterstützungen und sonstigen archivalischen Zwecken . . . . .
— — —	8,050. — —	8,050. — —			Summa Tit. 2 . . .
— — —	— — —	— — —	2.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 2.a für sich.
— — —	1,250. — —	1,250. — —	3.		Unterhaltung der Dienstgebäude, Lasten und Abgaben derselben, Erhaltung der Utensilien, bauliche Einrichtungen ꝛc. . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
— — —	— — —	— — —			Dazu: „ „ 2.a. . .
— — —	8,050. — —	8,050. — —			„ „ 2 . . .
— — —	32,995. — —	32,995. — —			„ „ 1 . . .
— — —	42,295. — —	42,295. — —			Summa A . . .
					B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
— — —	14,000. — —	14,000. — —			Zur Freistellung und Einrichtung des das hohe Haus genannten Theiles der Lagerhausgebäude in Berlin Behufs Aufnahme des Geheimen Staats-Archivs und des Geheimen Ministerial-Archivs, erste Rate . .
					Summa B für sich.
— — —	56,295. — —	56,295. — —			Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
32,995. — —	— — —	32,995. — —	— — —	— — —	In Betreff der Mehr-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
450. — —	— — —	450. — —	— — —	— — —	
200. — —	— — —	200. — —	— — —	— — —	
2,150. — —	— — —	2,150. — —	— — —	— — —	
5,182. 2. 7	67. 27. 5	5,250. — —	— — —	— — —	
7,982. 2. 7	67. 27. 5	8,050. — —	— — —	— — —	
352. 26. 10	— — —	352. 26. 10	352. 26. 10	— — —	
1,387. 27. 9	180. — —	1,567. 27. 9	317. 27. 9	— — —	
352. 26. 10	— — —	352. 26. 10	352. 26. 10	— — —	
7,982. 2. 7	67. 27. 5	8,050. — —	— — —	— — —	
32,995. — —	— — —	32,995. — —	— — —	— — —	
42,717. 27. 2	247. 27. 5	42,965. 24. 7	670. 24. 7	— — —	
57. 7. 6	13,942. 22. 6	14,000. — —	— — —	— — —	
42,775. 4. 8	14,190. 19. 11	56,965. 24. 7	670. 24. 7	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Ausgabe auf:

Zwei und Vierzig Tausend Siebenhundert Fünf und Siebenzig Thaler 4 Sgr. 8 Pf., und

an Ausgabe-Resten auf:

Vierzehn Tausend Einhundert und Neunzig Thaler 19 Sgr. 11 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, diesseits revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 17. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der in der Spezial-Rechnung von der Verwaltung der Staats-Archive für das Jahr 1870 nachgewiesenen Mehr-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
2.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	352. 26. 10	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Tit. 6 der allgemeinen Rechnung.
3.	Unterhaltung der Dienstgebäude, Lasten und Abgaben derselben, Erhaltung der Utensilien, bauliche Einrichtungen ꝛc.	317. 27. 9	— — —	Auf Seite 122/123 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 19.

Spezial-Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

General-Ordens-Kommission

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Bezeichnung.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
					Einnahme.
— — —	2,030. — —	2,030. — —			Für zurückgekommene alte Ordens-Insignien . . . .
					Summa für sich.
					Ausgabe.
			1.		Persönliche Ausgaben.
— — —	9,800. — —	9,800. — —		1.	Besoldungen . . . . .
— — —	100. — —	100. — —		2.	Zu Unterstützungen für Beamte . . . . .
— — —	9,900. — —	9,900. — —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Sächliche Ausgaben.
81. 8. 10	2,000. — —	2,081. 8. 10			Zu Büreau-Bedürfnissen, Matrikeln, Schreibmaterialien, Utensilien ꝛc. . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
— — —	— — —	— — —	2. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 2. a für sich.
			3.		Ordens-Insignien.
— — —	24,000. — —	24,000. — —			Zur Anschaffung und Unterhaltung der Ordens-Insignien
					Summa Tit. 3 für sich.
			4.		Ehrensold.
120. 25. —	63,000. — —	63,120. 25. —		1.	Für Inhaber des eisernen Kreuzes I. und II. Klasse resp. 150 Thlr. und 50 Thlr. . . . .
111. 28. 7	1,069. 7. 6	1,181. 6. 1		2.	Für Inhaber der Guelphen-Medaille à 27 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. . . . .
232. 23. 7	64,069. 7. 6	64,302. 1. 1			Summa Tit. 4 . . .
— — —	24,000. — —	24,000. — —			Dazu: „ „ 3 . . .
— — —	— — —	— — —			„ „ 2. a . .
81. 8. 10	2,000. — —	2,081. 8. 10			„ „ 2 . . .
— — —	9,900. — —	9,900. — —			„ „ 1 . . .
314. 2. 5	99,969. 7. 6	100,283. 9. 11			Summa der Ausgabe . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,402. 16. 6	— — —	1,402. 16. 6	— — —	627. 13. 6	In Betreff der Minder-Einnahme, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
9,800. — —	— — —	9,800. — —	— — —	— — —	Diese Einnahme erscheint in der Rechnung von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung (Anlage Nr. 8) unter Tit. 3 Nr. 5.
100. — —	— — —	100. — —	— — —	— — —	
9,900. — —	— — —	9,900. — —	— — —	— — —	
3,961. 10. 1	— — —	3,961. 10. 1	1,880. 1. 3	— — —	
239. 17. —	— — —	239. 17. —	239. 17. —	— — —	
20,031. 18. —	— — —	20,031. 18. —	— — —	3,968. 12. —	
55,700. — —	195. 25. —	55,895. 25. —	— — —	7,225. — —	
564. 9. 11	41. 3. 9	605. 13. 8	— — —	575. 22. 5	
56,264. 9. 11	236. 28. 9	56,501. 8. 8	— — —	7,800. 22. 5	
20,031. 18. —	— — —	20,031. 18. —	— — —	3,968. 12. —	
239. 17. —	— — —	239. 17. —	239. 17. —	— — —	
3,961. 10. 1	— — —	3,961. 10. 1	1,880. 1. 3	— — —	
9,900. — —	— — —	9,900. — —	— — —	— — —	
			2,119. 18. 3	11,769. 4. 5	
90,396. 25. —	236. 28. 9	90,633. 23. 9	— — —	9,649. 16. 2	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Eintausend Vierhundert und Zwei Thaler 16 Sgr. 6 Pf.,
in Ausgabe auf:
Neunzigtausend Dreihundert Sechs und Neunzig Thaler 25 Sgr. und
an Ausgabe-Resten auf:
Zweihundert Sechs und Dreißig Thaler 28 Sgr. 9 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 5. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der General-Ordens-Kommission für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	Für zurückgekommene alte Ordens-Insignien	— — —	627. 13. 6	Die Einnahmen hängen von Zufälligkeiten ab.
	Ausgabe.			
2.	Sächliche Ausgaben.			
	Zu Büreau-Bedürfnissen, Matrikeln, Schreibmaterialien, Utensilien ꝛc. .	1,880. 1. 3	— — —	Auf Seite 123 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
2a.	Porto und sonstige Frachtgebühr für dienstliche Sendungen . .	239. 17. —	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
3.	Ordens-Insignien.			
	Zur Anschaffung und Unterhaltung der Ordens-Insignien	— — —	3,968. 12. —	Minderbedarf.
4.	Ehrensold.			
	1. Für Inhaber des eisernen Kreuzes I. und II. Klasse	— — —	7,225. — —	Heimfälle.
	2. Für Inhaber der Guelphen-Medaille	— — —	575. 22. 5	

Digitized by Google

Anlage Nr. 20.

Spezial-Rechnung

von den

Ausgaben

für das

Geheime Civil-Kabinet

pro

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
— — —	17,200. — —	17,200. — —	1.		Besoldungen . . . . .
					Summa Titel 1 für sich.
			2.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	3,800. — —	3,800. — —		1.	Zu Diäten und Reisekosten . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		2.	Zu Unterstützungen . . . . .
— — —	4,000. — —	4,000. — —			Summa Titel 2 . . .
			3.		Sächliche und vermischte Ausgaben.
— — —	1,300. — —	1,300. — —			Zu Büreaubedürfnissen . . . . .
					Summa Titel 3 für sich.
1. 21. 8	700. — —	701. 21. 8	4.		Unterhaltung der Dienstgebäude . . . . .
					Summa Titel 4 für sich.
— — —	1,300. — —	1,300. — —			Dazu: „ „ 3 . . .
— — —	4,000. — —	4,000. — —			„ „ 2 . . .
— — —	17,200. — —	17,200. — —			„ „ 1 . . .
1. 21. 8	23,200. — —	23,201. 21. 8			Ueberhaupt . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
16,650. — —	550. — —	17,200. — —	— — —	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
5,247. 7. —	— — —	5,247. 7. —	1,447. 7. —	— — —	
200. — —	— — —	200. — —	— — —	— — —	
5,447. 7. —	— — —	5,447. 7. —	1,447. 7. —	— — —	
1,061. 28. —	— — —	1,061. 28. —	— — —	238. 2. —	
3,284. 8. 9	— — —	3,284. 8. 9	2,582. 17. 1	— — —	
1,061. 28. —	— — —	1,061. 28. —	— — —	238. 2. —	
5,447. 7. —	— — —	5,447. 7. —	1,447. 7. —	— — —	
16,650. — —	550. — —	17,200. — —	— — —	— — —	
			4,029. 24. 1	238. 2. —	
26,443. 13. 9	550. — —	26,993. 13. 9	3,791. 22. 1	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Ausgabe auf:

Sechs und Zwanzig Tausend Vierhundert Drei und Vierzig Thaler 13 Sgr. 9 Pf.,

an Ausgabe-Resten auf:

Fünfhundert Fünfzig Thaler

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 17. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stänzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den Ausgaben für das Geheime Civil-Kabinet pro 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
2.	Andere persönliche Ausgaben.			
	1. Zu Diäten und Reisekosten . .	1,447. 7. —	— — —	Auf Seite 123 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Sächliche und vermischte Ausgaben.			
	Zu Büreaubedürfnissen	— — —	238. 2. —	Minderbedarf.
4.	Unterhaltung der Dienstgebäude . .	2,582. 17. 1	— — —	Wie zu Titel 2 Nr. 1.

Digitized by Google

Anlage Nr. 21.

Spezial-Rechnung

von den

für die Ober-Rechnungs-Kammer ausgesetzten Fonds

pro

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
— — —	117,900. — —	117,900. — —	1.	Besoldungen . . . . .
— — —	4,900. — —	4,900. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
152. 8. 6	6,060. — —	6,212. 8. 6	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —	3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
— — —	980. — —	980. — —	4.	Unterhaltung der Dienstgebäude . . . . .
152. 8. 6	129,840. — —	129,992. 8. 6		Summa . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
116,733. 5. —	392. 2. —	117,125. 7. —	— — —	774. 23. —	In Betreff der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
4,900. — —	— — —	4,900. — —	— — —	— — —	
5,176. 21. 7	333. 10. —	5,510. 1. 7	— — —	702. 6. 11	
1,732. 4. 6	— — —	1,732. 4. 6	1,732. 4. 6	— — —	
261. 22. 9	718. 7. 3	980. — —	— — —	— — —	
			1,732. 4. 6	1,476. 29. 11	
128,803. 23. 10	1,443. 19. 3	130,247. 13. 1	255. 4. 7	— — —	

In Uebereinstimmung mit der revidirten Rechnung der Ober-Rechnungskammer-Kasse für das Jahr 1870 festgestellt

in Ausgabe auf:

Ein Hundert Acht und Zwanzig Tausend Acht Hundert Drei Thaler Drei und Zwanzig Groschen Zehn Pfennige, und

an Ausgabe-Resten auf:

Vierzehn Hundert Drei und Vierzig Thaler Neunzehn Groschen Drei Pfennige.

Potsdam, den 15. November 1871.

Der Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den für die Ober-Rechnungs-Kammer ausgesetzten Fonds pro 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
1.	Besoldungen	— — —	774. 23. —	Einzelne Stellen waren zeitweise unbesetzt.
3.	Sächliche und vermischte Ausgaben .	— — —	702. 6. 11	Minderbedarf.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	1,732. 4. 6	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Anlage Nr. 22.

Spezial-Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben der Ober-Examinations-Kommission für die Prüfung zu höheren Verwaltungsämtern, sowie von den Ausgaben des Disziplinarhofes und des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Nr.	Einnahme und Ausgabe.
				I. Ober-Examinations-Kommission.
				Einnahme.
— — —	480. — —	480. — —		An Examinations-Gebühren . . . . .
				Summa für sich.
				Ausgabe.
— — —	800. — —	800. — —	1.	Zur Remunerirung der vier Mitglieder der Examinations-Kommission . . . . .
— — —	100. — —	100. — —	2.	Zur Remunerirung eines Büreau-Beamten . . . . .
— — —	70. — —	70. — —	3.	Zu kleinen Ausgaben und an Remunerationen für die Kanzleidiener-Geschäfte . . . . .
— — —	— — —	— — —	.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
— — —	970. — —	970. — —		Summa . . .
				II. Disziplinarhof.
				Ausgabe.
40. — —	730. — —	770. — —	1.	Zur Remunerirung eines Hülfsarbeiters aus der Zahl der Beamten, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben
50. — —	300. — —	350. — —	2.	Zur Remunerirung der erforderlichen Subaltern-Beamten . .
— — —	130. — —	130. — —	3.	Zu Kopialien . . . . .
— — —	80. — —	80. — —	4.	Zu Schreibmaterialien . . . . .
— — —	— — —	— — —	5.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
90. — —	1,240. — —	1,330. — —		Summa . . .
				III. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte.
— — —	2,000. — —	2,000. — —	1.	Zur Remunerirung der Mitglieder des Kollegiums . . . .
— — —	300. — —	300. — —	2.	Zur Remunerirung eines Subaltern-Beamten, welcher die Journal-, Registratur-, Expeditions- und Kanzlei-Geschäfte wahrzunehmen und die Büreau-Bedürfnisse an Schreibmaterialien ꝛc. zu liefern hat . . . . .
— — —	100. — —	100. — —	3.	Zur Bestreitung der Kosten für Botendienste . . . . .
— — —	2,400. — —	2,400. — —		Summa . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
300. — —	20. — —	320. — —	— — —	160. — —	
					Diese Einnahme erscheint in der Rechnung von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung (Anlage Nr. 8 Seite 78/79) unter Tit. 3 Nr. 6.
800. — —	— — —	800. — —	— — —	— — —	
100. — —	— — —	100. — —	— — —	— — —	
64. 10. —	— — —	64. 10. —	— — —	5. 20. —	
2. 2. —	— — —	2. 2. —	2. 2. —	— — —	
966. 12. —	— — —	966. 12. —	— — —	3. 18. —	
593. 10. —	136. 20. —	730. — —	— — —	40. — —	
300. — —	— — —	300. — —	— — —	50. — —	
88. 25. —	— — —	88. 25. —	— — —	41. 5. —	
16. 22. 6	— — —	16. 22. 6	— — —	63. 7. 6	
2. 25. —	— — —	2. 25. —	2. 25. —	— — —	
			2. 25. —	194. 12. 6	
1,001. 22. 6	136. 20. —	1,138. 12. 6	— — —	191. 17. 6	
2,000. — —	— — —	2,000. — —	— — —	— — —	
300. — —	— — —	300. — —	— — —	— — —	
100. — —	— — —	100. — —	— — —	— — —	
2,400. — —	— — —	2,400. — —	— — —	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

a) für die Ober-Examinations-Kommission
in Einnahme auf Dreihundert Thaler,
an Einnahme-Resten auf Zwanzig Thaler und
in Ausgabe auf Neunhundert Sechs und Sechzig Thaler 12 Gr.,

b) für den Disziplinarhof
in Ausgabe auf Eintausend Einen Thaler 22 Sgr. 6 Pf., und
an Ausgabe-Resten auf Einhundert Sechs und Dreißig Thaler 20 Sgr., und

c) für den Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte
in Ausgabe auf Zweitausend Vierhundert Thaler

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit den betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnungen.

Potsdam, den 14. März 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Ober-Examinations-Kommission für die Prüfung zu höheren Verwaltungs-Aemtern, sowie von den Ausgaben des Disziplinarhofes und des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	I. Ober-Examinations-Kommission.			
	Einnahme.			
	An Examinations-Gebühren	— — —	160. — —	Die Einnahme ist von der Zahl der Kandidaten abhängig, welche die Prüfung bestehen.
	Ausgabe.			
3.	Zu kleinen Ausgaben und an Remunerationen für die Kanzleidiener-Geschäfte	— — —	5. 20. —	Minderbedarf.
4.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	2. 2. —	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	II. Disciplinarhof.			
1.	Zur Remunerirung eines Hülfsarbeiters aus der Zahl der Beamten, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben	— — —	40. — —	Die Restbeträge aus dem Jahre 1869 sind nicht zur Verwendung gekommen und als erspart in Abgang gestellt worden.
2.	Zur Remunerirung der erforderlichen Subalternbeamten	— — —	50. — —	
3.	Zu Kopialien	— — —	41. 5. —	Der Ausgabebedarf hat eine volle Verwendung der etatsmäßigen Fonds nicht erforderlich gemacht.
4.	Zu Schreibmaterialien	— — —	63. 7. 6	
5.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	2. 25. —	— — —	Wie oben zu I Nr. 4.

Digitized by Google

Anlage Nr. 23.

Spezial-Rechnung

über die

Verwaltung des Miniſteriums der auswärtigen Angelegenheiten

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
— — —	— — —	— — —			Extraordinaire Einnahmen der Legations-Kasse
					Summa für sich.
					Ausgabe.
					A. Dauernde Ausgaben.
					Gesandtschaften.
			1.		Besoldungen des Gesandtschafts-Personals.
— — —	11,700. — —	11,700. — —		1.	Dresden . . . . .
— — —	11,500. — —	11,500. — —		2.	Hamburg . . . . .
— — —	8,000. — —	8,000. — —		3.	Oldenburg . . . . .
— — —	6,000. — —	6,000. — —		4.	Weimar . . . . .
— — —	37,200. — —	37,200. — —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Dienstaufwands-Entschädigungen der Konsulats-Beamten.
— — —	1,500. — —	1,500. — —		1.	Hamburg . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
			3.		Amts-Bedürfnisse, Porto und ähnliche Ausgaben.
— — —	400. — —	400. — —		1.	Brief- und Packet-Porto für die dienstliche Korrespondenz, Telegraphen-Gebühren, für Estafetten, Frachtkosten und Botenlohn . . . . .
— — —	300. — —	300. — —		2.	Zu Schreib-Materialien und Büreau-Bedürfnissen aller Art . . . . .
— — —	300. — —	300. — —		3.	Zeitungen, Gesetzblätter und Druckschriften . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —			Summa Tit. 3 . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —	4.		Reisekosten und Diäten der gesandtschaftlichen Beamten . . . . .
					Summa Tit. 4 für sich.
— — —	300. — —	300. — —	5.		Zur Unterhaltung der Amts-Lokalien, sowie der Mobiliar-Inventarien-Stücke und zu Miethen . .
					Summa Tit. 5 für sich.
— — —	6,000. — —	6,000. — —	6.		Vermischte Ausgaben, und zwar: zu Unterstützungen für hülfsbedürftige Preußen Behufs der Rückkehr in die Heimath, Remunerationen für Unterbeamte und extraordinaire Hülfsarbeiter, sowie zu Einrichtungs-Geldern neu ernannter Gesandten, und zu sonstigen unvorhergesehenen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
— — —	— — —	— — —	7.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 7 für sich.
2,550. 27. —	— — —	2,550. 27. —	8.		Reste aus Vorjahren . . . . .
					Summa Tit. 8 für sich.

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
915. 6. 3	— — —	915. 6. 3	915. 6. 3	— — —	In Betreff der Mehr-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
11,165. 25. —	— — —	11,165. 25. —	— — —	534. 5. —	
11,500. — —	— — —	11,500. — —	— — —	— — —	
8,000. — —	— — —	8,000. — —	— — —	— — —	
6,000. — —	— — —	6,000. — —	— — —	— — —	
36,665. 25. —	— — —	36,665. 25. —	— — —	534. 5. —	
1,500. — —	— — —	1,500. — —	— — —	— — —	
257. — 11	— — —	257. — 11	— — —	142. 29. 1	
273. 20. 2	— — —	273. 20. 2	— — —	26. 9. 10	
450. 24. 3	— — —	450. 24. 3	150. 24. 3	— — —	
			150. 24. 3	169. 8. 11	
981. 15. 4	— — —	981. 15. 4	— — —	18. 14. 8	
904. 1. 10	— — —	904. 1. 10	— — —	595. 28. 2	
145. 22. 9	— — —	145. 22. 9	— — —	154. 7. 3	
5,762. 29. 5	— — —	5,762. 29. 5	— — —	237. — 7	
65. 18. —	— — —	65. 18. —	65. 18. —	— — —	
2,551. 28. 6	— — —	2,551. 28. 6	1. 1. 6	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
— — —	— — —	— — —	9.		Verschiedene andere der Vorzeit angehörende Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 9 für sich.
2,550. 27. —	— — —	2,550. 27. —			Dazu: " " 8 . . .
— — —	— — —	— — —			" " 7 . . .
— — —	6,000. — —	6,000. — —			" " 6 . . .
— — —	300. — —	300. — —			" " 5 . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —			" " 4 . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —			" " 3 . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —			" " 2 . . .
— — —	37,200. — —	37,200. — —			" " 1 . . .
2,550. 27. —	47,500. — —	50,050. 27. —			Summa A. Dauernde Ausgaben . . .
					B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
— — —	30,000. — —	30,000. — —			Aversional-Entschädigung an den Norddeutschen Bund für die Besorgung speziell Preußischer Angelegenheiten
					Summa B für sich.
2,550. 27. —	47,500. — —	50,050. 27. —			Dazu die Summe der dauernden Ausgaben . . . .
2,550. 27. —	77,500. — —	80,050. 27. —			Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
19,327. 10. 4	— — —	19,327. 10. 4	19,327. 10. 4	— — —	
2,551. 28. 6	— — —	2,551. 28. 6	1. 1. 6	— — —	
65. 18. —	— — —	65. 18. —	65. 18. —	— — —	
5,762. 29. 5	— — —	5,762. 29. 5	— — —	237. — 7	
145. 22. 9	— — —	145. 22. 9	— — —	154. 7. 3	
904. 1. 10	— — —	904. 1. 10	— — —	595. 28. 2	
981. 15. 4	— — —	981. 15. 4	— — —	18. 14. 8	
1,500. — —	— — —	1,500. — —	— — —	— — —	
36,665. 25. —	— — —	36,665. 25. —	— — —	534. 5. —	
			19,393. 29. 10	1,539. 25. 8	
67,905. 1. 2	— — —	67,905. 1. 2	17,854. 4. 2	— — —	
30,000. — —	— — —	30,000. — —	— — —	— — —	
67,905. 1. 2	— — —	67,905. 1. 2	17,854. 4. 2	— — —	
97,905. 1. 2	— — —	97,905. 1. 2	17,854. 4. 2	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Neunhundert Fünfzehn Thaler 6 Sgr 3 Pf. und

in Ausgabe auf:

Sieben und Neunzig Tausend Neunhundert Fünf Thaler 1 Sgr. 2 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich der darin aufgeführten Beträge in Uebereinstimmung mit der betreffenden, von uns revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 16. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	Extraordinaire Einnahmen der Legations-Kasse	915. 6. 3	— — —	Die Einnahmen bestehen aus nachträglich überwiesenen Gebühren, aus Beträgen, welche in früheren Jahren als uneinziehbar auf die etatsmäßigen Fonds des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten übernommen, später aber noch zur Erstattung gelangt sind, und endlich aus Beträgen, welche zur Ausgabe aus Preußischen Fonds gezahlt worden waren und letzteren auf Veranlassung der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer wieder haben zugeführt werden müssen.
	Ausgabe.			
	A. Dauernde Ausgaben.			
	Gesandtschaften.			
1.	Besoldungen des Gesandtschafts-Personals.			
	1. Dresden	— — —	534. 5. —	Der Legations-Sekretair hat in Folge seiner dienstlichen Beschäftigung bei der Botschaft in London für einen Theil des Jahres nur sein persönliches Gehalt von 800 Thalern bezogen.
3.	Amtsbedürfnisse, Porto und ähnliche Ausgaben.			
	1. Brief- und Packet-Porto für die dienstliche Korrespondenz, Telegraphen-Gebühren, für Estafetten, Frachtkosten und Botenlohn . .	— — —	142. 29. 1	Minderbedarf.
	2. Zu Schreibmaterialien und Büreau-Bedürfnissen aller Art . .	— — —	26. 9. 10	
	3. Zeitungen, Gesetzblätter und Druckschriften	150. 24. 3	— — —	Der Etats-Anlatz hat dem Bedürfniß nicht zu entsprechen vermocht. Uebrigens wird die nebenstehende Mehr-Ausgabe durch die Minder-Ausgaben bei Pos. 1 und 2 vollständig gedeckt.
4.	Reisekosten und Diäten der gesandtschaftlichen Beamten	— — —	595. 28. 2	
5.	Unterhaltung der Amtslokalien, sowie der Mobiliar-Inventarienstücke und zu Miethen	— — —	154. 7. 3	Minderbedarf.
6.	Vermischte Ausgaben.	— — —	237. — 7	
7.	Porto u. sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	65. 18. —	— — —	Siehe die Bemerkung zur Ausgabe Kap. 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
8.	Reste aus Vorjahren	1. 1. 6	— — —	Auf Seite 123 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
9.	Verschiedene andere der Vorzeit angehörende Ausgaben . . .	19,327. 10. 4	— — —	

Digitized by Google

Anlage Nr. 24.

Spezial-Rechnung

von den

Ausgaben

der

Central-Finanz-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
					A. Dauernde Ausgaben.
					I. Central-Finanz-Verwaltung, General-Verwaltung der Steuern und General-Staatskasse.
— — —	275,890. — —	275,890. — —		1.	Besoldungen . . . . .
4. 5. —	14,000. — —	14,004. 5. —		2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	39,300. — —	39,300. — —		3.	Sächliche und vermischte Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —		3.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
— — —	2,560. — —	2,560. — —		4.	Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der Mobilien . . . . .
4. 5. —	331,750. — —	331,754. 5. —			Summa I . . .
					II. Witwen- und Waisen-Verpflegungs-Anstalten.
— — —	764,660. — —	764,660. — —		1.	Zuschuß zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt in Berlin . . . . .
— — —	12,500. — —	12,500. — —		2.	Zuschuß zur Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für die ehemals Nassauischen niederen Civil- und Hofdiener . . . . .
— — —	800. — —	800. — —		3.	Zuschuß zur Wittwen- und Waisenkasse ehemals Nassauischer Unteroffiziere . . . . .
— — —	91,940. — —	91,940. — —		4.	Vertragsmäßiger Zuschuß für die Provinz Schleswig-Holstein zur allgemeinen Wittwenkasse in Kopenhagen
— — —	5,360. — —	5,360. — —		5.	Zuschuß zur allgemeinen Versorgungs-Anstalt für Wittwen und Waisen ehemals Landgräflich Hessischer Diener
— — —	95,530. — —	95,530. — —		6.	Zuschuß zur Hof- und Civildiener-Wittwenkasse zu Hannover . . . . .
— — —	27,520. — —	27,520. — —		7.	Zuschuß zur Wittwen- und Waisen-Anstalt für die vormals Kurhessischen Civildiener der acht Rangklassen zu Kassel . . . . .
— — —	8,600. — —	8,600. — —		8.	Zuschuß zur Kasse der Civil-Wittwen- und Waisen-Gesellschaft zu Kassel . . . . .
— — —	1,006,910. — —	1,006,910. — —			Summa II . . .
53,000. — —	430,418. 6. 9	483,418. 6. 9			**III. Apanagen** . . . . .
					Summa III für sich.
					IV. Passiva der General-Staatskasse.
				1.	Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen, und zwar:
1,937. 15. —	205,179. 9. 11	207,116. 24. 11		1.	Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren für abgetretene Rechte und Besitzungen . .
— — —	13,963. 25. 1	13,963. 25. 1		2.	An die Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Grafschaften Wittgenstein-Berleburg und Wittgenstein-Wittgenstein, Zuschuß zur Amortisation der ausgegebenen Schuldverschreibungen, sowie an Zuschuß zur Ablösung der Domainen-Amortisations-Renten aus den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis . . . . .
— — —	243,462. — —	243,462. — —		3.	Entschädigung für Aufhebung der Sund- und Belzölle
— — —	130,384. — —	130,384. — —		4.	An das Militair-Waisenhaus in Potsdam . . . . .
1,186. 13. 4	208,443. 26. 2	209,630. 9. 6		5.	Sonstige Renten und Entschädigungen für aufgehobene Zölle und andere Berechtigungen . . . . .
3,123. 28. 4	801,433. 1. 2	804,556. 29. 6			Summa Tit. 1 . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
					In Betreff der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
270,427. 10. 7	— — —	270,427. 10. 7	— — —	5,462. 19. 5	
13,937. 23. 11	33. — —	13,970. 23. 11	— — —	33. 11. 1	
38,814. 11. 2	— — —	38,814. 11. 2	— — —	485. 18. 10	
8,926. 29. 3	— — —	8,926. 29. 3	8,926. 29. 3	— — —	
1,961. 7. 8	598. 22. 4	2,560. — —	— — —	— — —	
			8,926. 29. 3	5,981. 19. 4	
334,067. 22. 7	631. 22. 4	334,699. 14. 11	2,945. 9. 11	— — —	
742,878. 23. 8	— — —	742,878. 23. 8	— — —	21,781. 6. 4	Cfr. die Anlage A.
10,508. 14. 7	— — —	10,508. 14. 7	— — —	1,991. 15. 5	Cfr. die Anlage B.
1,555. 11. 2	— — —	1,555. 11. 2	755. 11. 2	— — —	Cfr. die Anlage C.
97,050. — —	— — —	97,050. — —	5,110. — —	— — —	
5,330. 12. 5	— — —	5,330. 12. 5	— — —	29. 17. 7	Cfr. die Anlage D.
91,374. 24. 4	— — —	91,374. 24. 4	— — —	4,155. 5. 8	Cfr. die Anlage E.
26,218. 19. 10	— — —	26,218. 19. 10	— — —	1,301. 10. 2	Cfr. die Anlage F.
8,600. — —	— — —	8,600. — —	— — —	— — —	Cfr. die Anlage G.
			5,865. 11. 2	29,258. 25. 2	
983,516. 16. —	— — —	983,516. 16. —	— — —	23,393. 14. —	
482,843. 26. —	— — —	482,843. 26. —	— — —	574. 10. 9	
196,787. 20. 3	— — —	196,787. 20. 3	— — —	10,329. 4. 8	
13,333. 25. 1	— — —	13,333. 25. 1	— — —	630. — —	
243,462. — —	— — —	243,462. — —	— — —	— — —	
130,384. — —	— — —	130,384. — —	— — —	— — —	
203,673. 14. 4	1,661. 20. —	205,335. 4. 4	— — —	4,295. 5. 2	
787,640. 29. 8	1,661. 20. —	789,302. 19. 8	— — —	15,254. 9. 10	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
			2.		Zahlungen an ständische Verwaltungen.
— — —	500,000. — —	500,000. — —			An den provinzialständischen Verband der Provinz Hannover . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
			3.		Zuschuß zur Verzinsung und Tilgung verschiedener vom Staate nicht übernommener Provinzial- und Kommunalschulden.
— — —	2,880. 11. —	2,880. 11. —		1.	Zur Tilgung der ständischen Schulden der Niederlausitz
— — —	6,700. — —	6,700. — —		2.	Zur Verzinsung und Abtragung der Schulden der Stifte Merseburg und Naumburg . . . . .
— — —	5,000. — —	5,000. — —		3.	Zur Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld der Stadt Königsberg i. Pr. . . . .
— — —	14,580. 11. —	14,580. 11. —			Summa Tit. 3 . . .
			4.		Vertragsmäßige Zahlungen aus der Eisenbahn-Abgabe und dem Eisenbahn-Aktien-Amortisations-Fonds pro 1870.
— — —	264,911. 28. —	264,911. 28. —			Zur Amortisation der Stamm-Aktien der Berlin-Hamburger Bahn . . . . .
					Summa Tit. 4 für sich.
— — —	14,580. 11. —	14,580. 11. —			Dazu: „ „ 3 . . .
— — —	500,000. — —	500,000. — —			„ „ 2 . . .
3,123. 28. 4	801,433. 1. 2	804,556. 29. 6			„ „ 1 . . .
3,123. 28. 4	1,580,925. 10. 2	1,584,049. 8. 6			Summa IV . . .
					V. Beiträge zu den Ausgaben des Norddeutschen Bundes.
— — —	18,710,053. — —	18,710,053. — —		1.	Matrikular-Beitrag . . . . .
— — —	141,410. — —	141,410. — —		2.	Aversum für Zölle und Verbrauchssteuern der vom Zollgebiete des Norddeutschen Bundes ausgeschlossenen Landestheile . . . . .
— — —	18,851,463. — —	18,851,463. — —			Summa V . . .
					VI. Pensionen und Kompetenzen.
4,803. 3. 8	3,400,000. — —	3,404,803. 3. 8		1.	Pensionen für Civil-Beamte (Civil-Beamten-Pensions-Fonds) . . . . .
8,421. 5. 1	61,500. — —	69,921. 5. 1		2.	Zu einmaligen Unterstützungen für pensionirte Beamte und zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten aus dem Ressort des Finanz-Ministeriums . . . . .
207. 21. 8	100,000. — —	100,207. 21. 8		3.	Gnaden-Pensions-Fonds . . . . .
274. 4. 7	41,200. — —	41,474. 4. 7		4.	Karenz-Unterstützungen . . . . .
3,429. 28. 2	190,957. 6. 7	194,387. 4. 9		5.	Wartegelder für Civil-Beamte . . . . .
4,003. 24. —	550,000. — —	554,003. 24. —		6.	Pensions-Ausserbe-Fonds . . . . .
21,139. 27. 2	4,343,657. 6. 7	4,364,797. 3. 9			Summa VI . . .
					VII. Ober-Präsidien und Regierungen.
					Ober-Präsidien.
— — —	77,000. — —	77,000. — —		1.	Besoldungen . . . . .
138. 12. —	12,000. — —	12,138. 12. —		2.	Dispositions-Fonds . . . . .
					Regierungen.
774. 2. —	1,427,450. — —	1,428,224. 2. —		3.	Besoldungen . . . . .
18,300. 21. 2	538,730. — —	557,030. 21. 2		4.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
37. — 7	370,000. — —	370,037. — 7		5.	Sächliche Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —		5.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
— — —	58,600. — —	58,600. — —		6.	Sonstige Ausgaben . . . . .
19,250. 5. 9	2,483,780. — —	2,503,030. 5. 9			Summa VII . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
500,000. — —	— — —	500,000. — —	— — —	— — —	
2,880. 11. —	— — —	2,880. 11. —	— — —	— — —	
6,700. — —	— — —	6,700. — —	— — —	— — —	
5,000. — —	— — —	5,000. — —	— — —	— — —	
14,580. 11. —	— — —	14,580. 11. —	— — —	— — —	
314,911. 28. —	— — —	314,911. 28. —	50,000. — —	— — —	
14,580. 11. —	— — —	14,580. 11. —	— — —	— — —	
500,000. — —	— — —	500,000. — —	— — —	— — —	
787,040. 29. 8	1,661. 20. —	789,302. 19. 8	— — —	15,254. 9. 10	
1,617,133. 8. 8	1,661. 20. —	1,618,794. 28. 8	34,745. 20. 2	— — —	
19,173,303. — —	— — —	19,173,303. — —	463,250. — —	— — —	
147,826. — —	— — —	147,826. — —	6,416. — —	— — —	
19,321,129. — —	— — —	19,321,129. — —	469,666. — —	— — —	
3,453,771. 22. 3	3,957. 26. 3	3,457,729. 18. 6	52,926. 14. 10	— — —	
59,802. 10. 8	10,118. 24. 5	69,921. 5. 1	— — —	— — —	
94,503. 29. 1	167. 21. 8	94,671. 20. 9	— — —	5,536. — 11	
39,538. 7. 6	420. 19. —	39,958. 26. 6	— — —	1,515. 8. 1	
184,633. 5. —	1,188. 3. 10	185,821. 8. 10	— — —	8,565. 25. 11	
573,510. — 11	6,394. 8. 7	579,904. 9. 6	25,900. 15. 6	— — —	
			78,827. — 4	15,617. 4. 11	
4,405,759. 15. 5	22,247. 13. 9	4,428,006. 29. 2	63,209. 25. 5	— — —	
77,000. — —	— — —	77,000. — —	— — —	— — —	
12,120. — —	18. 12. —	12,138. 12. —	— — —	— — —	
1,424,877. 9. —	2,673. 8. 4	1,427,550. 17. 4	— — —	673. 14. 8	
529,800. 18. 3	28,757. 19. 10	558,558. 8. 1	1,527. 16. 11	— — —	
371,301. 13. 9	19. 20. —	371,321. 3. 9	1,284. 3. 2	— — —	
79,212. 26. 11	— 29. —	79,213. 25. 11	79,213. 25. 11	— — —	
66,468. 15. 3	578. 1. —	67,046. 16. 3	8,446. 16. 3	— — —	
			90,472. 2. 3	673. 14. 8	
2,560,780. 23. 2	32,048. — 2	2,592,828. 23. 4	89,798. 17. 7	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
					VIII. Finanz-Direktion und Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover.
					Finanz-Direktion.
— — —	49,750. — —	49,750. — —	1.		Besoldungen
— — —	58,850. — —	58,850. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben
— — —	14,000. — —	14,000. — —	3.		Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	3. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	6,700. — —	6,700. — —	4.		Sonstige Ausgaben
					Bezirks-Hauptkassen.
— — —	24,150. — —	24,150. — —	5.		Besoldungen
— — —	1,400. — —	1,400. — —	6.		Andere persönliche Ausgaben
— — —	3,000. — —	3,000. — —	7.		Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	7. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	157,850. — —	157,850. — —			Summa VIII
					IX. Rechnungs-Kommissionen.
250. — —	15,000. — —	15,250. — —	1.		Kosten der vollständigen Abwickelung ihrer Geschäfte
— — —	— — —	— — —	2.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
250. — —	15,000. — —	15,250. — —			Summa IX
					X. Rentenbanken.
— — —	39,925. — —	39,925. — —	1.		Besoldungen
75. 22. 3	49,390. — —	49,465. 22. 3	2.		Andere persönliche Ausgaben
— — —	16,510. 25. 6	16,510. 25. 6	3.		Sächliche und vermischte Ausgaben
— — —	— — —	— — —	3. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	31,809. 4. 6	31,809. 4. 6	4.		Tilgung der Schuldverschreibungen der Eichsfeldschen und der Paderbornschen Tilgungskasse
75. 22. 3	137,635. — —	137,710. 22. 3			Summa X
					XI. Depositenkasse für den Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Köln.
— — —	1,150. — —	1,150. — —	1.		Persönliche Ausgaben
— — —	50. — —	50. — —	2.		Sächliche und vermischte Ausgaben
— — —	— — —	— — —	3.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	1,200. — —	1,200. — —			Summa XI
					XII. Haupt-Depositenkasse zu Kassel.
— — —	2,550. — —	2,550. — —	1.		Besoldungen und Remunerationen
— — —	300. — —	300. — —	2.		Andere persönliche Ausgaben
— — —	750. — —	750. — —	3.		Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	4.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	3,600. — —	3,600. — —			Summa XII
					XIII. Allgemeine Fonds.
— — —	50,000. — —	50,000. — —	1.		Ablösung von Passivrenten und anderen Verpflichtungen
135,540. 20. 10	500,000. — —	635,540. 20. 10	2.		Dispositionsfonds zu Gnadenbewilligungen aller Art
59,569. 22. 9	400,000. — —	459,569. 22. 9	3.		Unvorhergesehene Ausgaben (Haupt-Extraordinarium)
195,110. 13. 7	950,000. — —	1,145,110. 13. 7			Latus

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
49,850. — —	— — —	49,850. — —	100. — —	— — —	
47,848. 14. 6	— — —	47,848. 14. 6	— — —	11,001. 15. 6	
21,253. 28. 4	— — —	21,253. 28. 4	7,253. 28. 4	— — —	
4,710. 25. 10	— — —	4,710. 25. 10	4,710. 25. 10	— — —	
997. 8. 2	— — —	997. 8. 2	— — —	5,702. 21. 10	
24,083. 10. —	— — —	24,083. 10. —	— — —	66. 20. —	
1,931. 2. 3	— — —	1,931. 2. 3	531. 2. 3	— — —	
4,994. 5. 1	— — —	4,994. 5. 1	1,994. 5. 1	— — —	
4,898. 10. 7	— — —	4,898. 10. 7	4,898. 10. 7	— — —	
			19,488. 12. 1	16,770. 27. 4	
160,567. 14. 9	— — —	160,567. 14. 9	2,717. 14. 9	— — —	
23,049. 20. 6	— — —	23,049. 20. 6	7,799. 20. 6	— — —	
42. 29. —	— — —	42. 29. —	42. 29. —	— — —	
23,092. 19. 6	— — —	23,092. 19. 6	7,842. 19. 6	— — —	
39,797. 10. —	— — —	39,797. 10. —	— — —	127. 20. —	
46,496. 19. 11	1. 2. —	46,497. 21. 11	— — —	2,968. — 4	
14,080. 26. 2	— — —	14,080. 26. 2	— — —	2,429. 29. 4	
2,474. 11. 2	— — —	2,474. 11. 2	2,474. 11. 2	— — —	
31,788. 28. 1	— — —	31,788. 28. 1	— — —	20. 6. 5	
			2,474. 11. 2	5,545. 26. 1	
134,638. 5. 4	1. 2. —	134,639. 7. 4	— — —	3,071. 14. 11	
1,150. — —	— — —	1,150. — —	— — —	— — —	
35. 14. 6	— — —	35. 14. 6	— — —	14. 15. 6	
3. 19. —	— — —	3. 19. —	3. 19. —	— — —	
1,189. 3. 6	— — —	1,189. 3. 6	— — —	10. 26. 6	
2,550. — —	— — —	2,550. — —	— — —	— — —	
286. — —	— — —	286. — —	— — —	14. — —	
775. 19. —	— — —	775. 19. —	25. 19. —	— — —	
202. 13. 6	— — —	202. 13. 6	202. 13. 6	— — —	
			228. 2. 6	14. — —	
3,814. 2. 6	— — —	3,814. 2. 6	214. 2. 6	— — —	
50,000. — —	— — —	50,000. — —	— — —	— — —	Die Nachweisung der aus dem Haupt-Extraordinarium pro 1870 geleisteten Zahlungen ist abgedruckt auf Seite 49 und 50 von Nr. 5 der Anlagen Band II zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1872.
444,409. 21. —	191,630. 29. 10	636,040. 20. 10	500. — —	— — —	
171,615. 6. —	— — —	171,615. 6. —	— — —	287,954. 16. 9	
666,024. 27. —	191,630. 29. 10	857,655. 26. 10	500. — —	287,954. 16. 9	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
195,110. 13. 7	950,000. — —	1,145,110. 13. 7			Transport . . .
— — —	124,215. — —	124,215. — —	4.		Zur Erhöhung der Remunerationssätze für die bei den Provinzialbehörden beschäftigten Büreau-Hülfsarbeiter
14,666. 7. 6	58,665. — —	73,331. 7. 6	5.		Zuschuß zu den Verwaltungs-Ausgaben der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont . . . . .
— — —	719,565. — —	719,565. — —	6.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
209,776. 21. 1	1,852,445. — —	2,062,221. 21. 1			Summa XIII . . .
— — —	3,600. — —	3,600. — —			Dazu: „ XII . . .
— — —	1,200. — —	1,200. — —			„ XI . . .
75. 22. 3	137,635. — —	137,710. 22. 3			„ X . . .
250. — —	15,000. — —	15,250. — —			„ IX . . .
— — —	157,850. — —	157,850. — —			„ VIII . . .
19,250. 5. 9	2,483,780. — —	2,503,030. 5. 9			„ VII . . .
21,139. 27. 2	4,343,657. 6. 7	4,364,797. 3. 9			„ VI . . .
— — —	18,851,463. — —	18,851,463. — —			„ V . . .
3,123. 28. 4	1,580,925. 10. 2	1,584,049. 8. 6			„ IV . . .
53,000. — —	430,418. 6. 9	483,418. 6. 9			„ III . . .
— — —	1,006,910. — —	1,006,910. — —			„ II . . .
4. 5. —	331,750. — —	331,754. 5. —			„ I . . .
306,620. 19. 7	31,196,633. 23. 6	31,503,254. 13. 1			Summa A. Dauernde Ausgaben . . .
					B. Einmalige Ausgaben.
— — —	75,000. — —	75,000. — —	1.		Zur Bestreitung der durch Ausführung des Gesetzes über das Münzwesen vom 4. Mai 1857 (Ges.-S. S. 305) und der Verordnung vom 24. August 1867 (Ges.-S. S. 1427), betreffend das Münzwesen in den neuen Landestheilen, entstehenden Kosten . . . . .
19,788. 2. 3	10,000. — —	29,788. 2. 3	2.		Erweiterung der Geschäftsräume des Finanz-Ministeriums
7,533. 13. 10	51,800. — —	59,333. 13. 10	3.		Zur Ausführung der großen Landes-Triangulation . .
— — —	30,000. — —	30,000. — —	4.		Zur Ablösung der Rheinschifffahrts-Octroi-Rente des Gräflich Stolberg-Wernigerodeschen Hauses . . .
— — —	— — —	— — —	5.		Zur Einlösung von Schatz-Anweisungen . . . . .
27,321. 16. 1	166,800. — —	194,121. 16. 1			Summa B. Einmalige Ausgaben . . .
306,620. 19. 7	31,196,633. 23. 6	31,503,254. 13. 1			Dazu: „ A. Dauernde Ausgaben . . .
333,942. 5. 8	31,363,433. 23. 6	31,697,375. 29. 2			Ueberhaupt . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
666,024. 27. —	191,630. 29. 10	857,655. 26. 10	500. — —	287,954. 16. 9	.
— — —	— — —	— — —	— — —	124,215. — —	
73,331. 7. 6	— — —	73,331. 7. 6	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	719,565. — —	
			500. — —	1,131,734. 16. 9	
739,356. 4. 6	191,630. 29. 10	930,987. 4. 4	— — —	1,131,234. 16. 9	
3,814. 2. 6	— — —	3,814. 2. 6	214. 2. 6	— — —	
1,189. 3. 6	— — —	1,189. 3. 6	— — —	10. 26. 6	
134,638. 5. 4	1. 2. —	134,639. 7. 4	— — —	3,071. 14. 11	
23,092. 19. 6	— — —	23,092. 19. 6	7,842. 19. 6	— — —	
160,567. 14. 9	— — —	160,567. 14. 9	2,717. 14. 9	— — —	
2,560,780. 23. 2	32,048. — 2	2,592,828. 23. 4	89,798. 17. 7	— — —	
4,405,759. 15. 5	22,247. 13. 9	4,428,006. 29. 2	63,209. 25. 5	— — —	
19,321,129. — —	— — —	19,321,129. — —	469,666. — —	— — —	
1,617,133. 8. 8	1,661. 20. —	1,618,794. 28. 8	34,745. 20. 2	— — —	
482,843. 26. —	— — —	482,843. 26. —	— — —	574. 10. 9	
983,516. 16. —	— — —	983,516. 16. —	— — —	23,393. 14. —	
334,067. 22. 7	631. 22. 4	334,699. 14. 11	2,945. 9. 11	— — —	
			671,139. 19. 10	1,158,284. 22. 11	
30,767,888. 11. 11	248,220. 28. 1	31,016,109. 10. —	— — —	487,145. 3. 1	
65,485. 15. 1	— — —	65,485. 15. 1	— — —	9,514. 14. 11	
29,788. 2. 3	— — —	29,788. 2. 3	— — —	— — —	
27,849. 9. 7	31,484. 4. 3	59,333. 13. 10	— — —	— — —	
30,000. — —	— — —	30,000. — —	— — —	— — —	
150,000. — —	— — —	150,000. — —	150,000. — —	— — —	
303,122. 26. 11	31,484. 4. 3	334,607. 1. 2	140,485. 15. 1	— — —	
30,767,888. 11. 11	248,220. 28. 1	31,016,109. 10. —	— — —	487,145. 3. 1	
31,071,011. 8. 10	279,705. 2. 4	31,350,716. 11. 2	— — —	346,659. 18. —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Ausgabe auf:
Ein und Dreißig Millionen Ein und Siebenzig Tausend Elf Thaler 8 Sgr. 10 Pf., und
an Ausgabe-Resten auf:
Zweihundert Neun und Siebenzig Tausend Siebenhundert Fünf Thaler 2 Sgr. 4 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich der darin nachgewiesenen Beträge und Summen in Uebereinstimmung mit den betreffenden, diesseits revidirten Kassen-Rechnungen.

Potsdam, den 5. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von den Ausgaben der Central-Finanz-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	A. Dauernde Ausgaben.			
	I. Central-Finanz-Verwaltung, General-Verwaltung der Steuern und General-Staatskasse.			
1.	Besoldungen	— — —	5,462. 19. 5	Die Minder-Ausgabe besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	33. 11. 1	Minderbedarf.
3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	— — —	485. 18. 10	
3.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	8,926. 29. 3	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit. 6.
	II. Wittwen- und Waisen-Verpflegungs-Anstalten.			
1.	Zuschuß zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt in Berlin	— — —	21,781. 6. 4	Cfr. die Anlage A.
2.	Zuschuß zur Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für die ehemals Nassauischen niederen Civil- und Hofdiener	— — —	1,991. 15. 5	Cfr. die Anlage B.
3.	Zuschuß zur Wittwen- und Waisenkasse ehemals Nassauischer Unteroffiziere . . .	755. 11. 2	— — —	Cfr. die Anlage C.
4.	Vertragsmäßiger Zuschuß für die Provinz Schleswig-Holstein zur allgemeinen Wittwenkasse in Kopenhagen	5,110. — —	— — —	Der Ausgabebedarf hat die Anschlags-Summe um nebenstehenden Betrag überstiegen.
5.	Zuschuß zur allgemeinen Versorgungs-Anstalt für Wittwen und Waisen ehemals Landgräflich Hessischer Diener . .	— — —	29. 17. 7	Cfr. die Anlage D.
6.	Zuschuß zur Hof- und Civildiener-Wittwenkasse in Hannover	— — —	4,155. 5. 8	Cfr. die Anlage E.
7.	Zuschuß zur Wittwen- und Waisen-Anstalt für die vormals Kurhessischen Civildiener der acht Rangklassen zu Kassel .	— — —	1,301. 10. 2	Cfr. die Anlage F.
	III. Apanagen . . .	— — —	574. 10. 9	Es sind a) an dem Fonds zur Bestreitung der Nebenkosten bei Zahlung der in Dänischer Reichsmünze zu gewährenden Apanagen . . . . . (des Agio's) Thlr. Sgr. Pf. 310. — — b) an dem Fonds zur Abgeltung der den Fürstlichen Häusern Hessen-Philippsthal und Hessen-Philippsthal-Barchfeld zustehenden Natural-Deputate . . . . . 162. 29. 2 und c) in Folge des am 20. September 1870 erfolgten Ablebens der Prinzessin Amalie zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg . . erspart worden. 101. 11. 7

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	IV. Passiva der General-Staatskasse.			
1.	Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte u. Nutzungen, und zwar:			
	1. Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren für abgetretene Rechte und Besitzungen	— — —	10,329. 4. 8	Es sind in Abgang gekommen: 1) die Rente des am 3. September 1869 ohne successionsfähige Descendenz verstorbenen Fürsten Friedrich Wilhelm Konstantin von Hohenzollern-Hechingen mit . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 10,000. — — 2) in Folge von Ablösungen durch Kapitalzahlung ꝛc. . . . . 329. 4. 8 zusammen . . . 10,329. 4. 8
	2. An die Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Grafschaften Wittgenstein-Berleburg und Wittgenstein-Wittgenstein, Zuschuß zur Amortisation der ausgegebenen Schuldverschreibungen, sowie an Zuschuß zur Ablösung der Domainen-Amortisations-Renten aus den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis	— — —	630. — —	Minderbedarf bei dem Zuschusse zur Wittgenstein'schen Tilgungskasse in Folge von Ersparnissen, welche bei dem Remissionsfonds der Kasse eingetreten sind.
	5. Sonstige Renten und Entschädigungen für aufgehobene Zölle und andere Berechtigungen .	— — —	4,295. 5. 2	Es waren weniger erforderlich: a) zur Entschädigung der Braun-Privilegien-Amortisations-Kasse in Königsberg für den Wegfall der früher von den Brauern daselbst gezahlten besonderen Abgabe für verbrautes Malz . . . . Thlr. Sgr. Pf. 281. 19. — b) zur Entschädigung der Stadt Hameln für aufgehobene Pfiattergelder, welche alljährlich nach dem Reinertrage der Hebestelle zu Rehren festgesetzt wird . . . . . 46. 26. 11 zusammen . . . 328. 15. 11 Dieser Summe treten hinzu: c) in Folge von Ablösungen durch Kapital-Zahlungen . . . . . 3,836. 10. 7 d) in Folge des Ueberganges auf das Großherzogthum Hessen nach Maßgabe des Rezesses zwischen Preußen und Hessen über die im Artikel 16 des Friedens-Vertrages vom 3./12. September 1866 vorbehaltene Auseinandersetzung . . . . . 335. 4. 9 e) die Brückengeld-Entschädigung des Fleckens Lauterberg, welche in Folge der Einrichtung einer Wegegeld-Erhebung auf der Straße von Lauterberg nach Osterhagen in Wegfall gekommen ist, mit . . . . . 25. 2. 6 f) in Folge des Ueberganges auf den kommunalständischen Verband des Regierungs-Bezirks Kassel . . . . . 25. 7. 8 und g) die Rente der Neustadt Hanau aus dem herrschaftlichen Antheile am Accis-Aufkommen, welche nur in Friedenszeiten zu zahlen ist, für die Zeit vom 15. Juli bis zum 31. Dezember 1870 mit . . . . . 117. 25. 9 — 4,668. 7. 2
				Latus für sich.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Transport . . . Rtlr. Sgr. Pf. 4,668. 7. 2
				Dagegen sind zugetreten: 1) der Mehrwerth der dem Grafen von Fürstenberg-Herdringen in Gelde zu vergütenden 255 Scheffel 5 1/3 Metzen Hafer mit . . . . Rtlr. Sgr. Pf. 170. 6. 6
				2) eine der Stadt Hamburg bereits unter der früheren Landes-Regierung im Jahre 1842 bewilligte fixirte Entschädigung für den Verlust von Sporteln und Gebühren von jährlich 216 Fl. 15 Xr. (cfr. Seite 5 von Nr. 5 der Anlagen Band II zum Staatshaushalts-Etat pro 1871) für das Jahr 1870 mit 123. 17. 2
				und 3) bei der Entschädigung der Stadt Osnabrück für aufgehobene Pflastergelder, welche alljährlich nach dem Reinertrage der Chausseegeld-Erhebung am Herrenteichsthore, Haselthore und Johannisthore daselbst festzustellen ist 79. 8. 4
				zusammen . . . 373. 2. —
				Bleibt Abgang . . . 4,295. 5. 2
4.	Vertragsmäßige Zahlungen aus der Eisenbahn-Abgabe und dem Eisenbahn-Aktien-Amortisations-Fonds pro 1870.			
	Zur Amortisation der Stamm-Aktien der Berlin-Hamburger Bahn	50,000. — —	— — —	Zum Betrage von 49,999 Thlr. 28 Sgr. auf Seite 124 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 2 Sgr. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 264,911 Thlr. 28 Sgr. auf 264,912 Thlr. ihre Begründung.
	V. Beiträge zu den Ausgaben des Norddeutschen Bundes.			
	1. Matrikular-Beitrag . . .	463,250. — —	— — —	
	2. Averfum für Zölle und Verbrauchssteuern der vom Zollgebiete des Norddeutschen Bundes ausgeschlossenen Landestheile .	6,416. — —	— — —	Auf derselben Seite der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und gleichfalls vom Landtage bereits genehmigt.
	VI. Pensionen und Kompetenzen.			
1.	Pensionen für Civil-Beamte (Civil-Beamten-Pensions-Fonds) . .	52,926. 14. 10	— — —	
3.	Gnaden-Pensions-Fonds . . .	— — —	5,536. — 11	Nebenstehende Beträge sind nicht zur Verwendung gekommen und daher in Abgang gestellt worden.
4.	Karenz-Unterstützungen	— — —	1,515. 8. 1	
5.	Wartegelder für Civil-Beamte .	— — —	8,565. 25. 11	Minder-Ausgabe in Folge von Wieder-Anstellungen, Pensionirungen und Todesfällen.
6.	Pensions-Aussterbe-Fonds . . .	25,900. 15. 6	— — —	Auf Seite 124 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	VII. Ober-Präsidien und Regierungen.			
	Regierungen.			
3.	Besoldungen	— — —	673. 14. 8	Wegen eines Theilbetrages von 100 Thlrn. siehe die Erläuterung zu VIII Titel 1. Der weitere Betrag von 573 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf. besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
4.	Andere persönliche Ausgaben . .	1,527. 16. 11	— — —	Dem Ausgabe-Soll sind 95,240 Thlr. aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Tit. 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten. Es haben demnach Ersparnisse im Gesammtbetrage von 93,712 Thlr. 13. Sgr. 1 Pf. stattgefunden.
5.	Sächliche Ausgaben	1,284. 3. 2	— — —	Wie zu VI Tit. 6.
5.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	79,213. 25. 11	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit. 6.
6.	Sonstige Ausgaben	8,446. 16. 3	— — —	Auf den Seiten 124 und 125 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	VIII. Finanz-Direktion und Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover.			
	Finanz-Direktion.			
1.	Besoldungen	100. — —	— — —	Die Mehr-Ausgabe hat bei dem Besoldungs-Fonds für die Mitglieder der Finanz-Direktion stattgefunden und wird durch eine gleichhohe Ersparniß bei dem gleichartigen Fonds der Regierungen, mit welchem er sich überträgt, gedeckt.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	11,001. 15. 6	Die Minder-Ausgabe besteht in der Hauptsache aus Ersparnissen, welche dadurch eingetreten, daß disponible Beamte, die bei der Finanz-Direktion einstweilen überzählig beschäftigt wurden, in etatsmäßige Stellen untergebracht worden sind.
3.	Sächliche Ausgaben	7,253. 28. 4	— — —	Auf Seite 125 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	4,710. 25. 10	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit. 6.
4.	Sonstige Ausgaben	— — —	5,702. 21. 10	Minderbedarf.
	Bezirks-Hauptkassen.			
5.	Besoldungen	— — —	66. 20. —	Die Minder-Ausgabe besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
6.	Andere persönliche Ausgaben . .	531. 2. 3	— — —	Dem Ausgabe-Soll sind 200 Thlr. aus dem Fonds Ausgabe-Kapital 58 Tit. 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten. Die Mehr-Ausgabe von 331 Thlr. 2 Sgr. 3 Pf. ist auf Seite 125 der oben bei Titel 3 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
7.	Sächliche Ausgaben	1,994. 5. 1	— — —	Auf derselben Seite der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und ebenfalls bereits vom Landtage genehmigt.
7.a	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	4,898. 10. 7	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit. 6.
	IX. Rechnungs-Kommissionen.			
1.	Kosten der vollständigen Abwickelung ihrer Geschäfte	7,799. 20. 6	— — —	Wie zu VIII Tit. 3.
2.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	42. 29. —	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit 6.
	X. Rentenbanken.			
1.	Besoldungen	— — —	127. 20. —	Wie zu VIII Tit. 5.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	2,968. — 4	Minderbedarf.
3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	— — —	2,429. 29. 4	

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	2,474. 11. 2	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit 6.
4.	Tilgung der Schuldverschreibungen der Eichsfeldschen und der Paderbornschen Tilgungskasse . .	— — —	20. 6. 5	Minderbedarf.
	XI. Depositenkasse für den Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Köln.			
2.	Sächliche und vermischte Ausgaben	— — —	14. 15. 6	Desgleichen.
3.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	3. 19. —	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Tit. 6.
	XII. Haupt-Depositenkasse zu Kassel.			
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	14. — —	Minderbedarf.
3.	Sächliche Ausgaben	25. 19. —	— — —	Wie zu VIII Titel 3.
4.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	202. 13. 6	— — —	Siehe die Bemerkung zu XIII Titel 6.
	XIII. Allgemeine Fonds.			
2.	Dispositions-Fonds zu Gnadenbewilligungen aller Art	500. — —	— — —	Wie zu VIII Titel 3.
3.	Unvorhergesehene Ausgaben (Haupt-Extraordinarium)	— — —	287,954. 16. 9	Der Ausgabebedarf hat eine Verwendung dieser Summe nicht erforderlich gemacht.
4.	Zur Erhöhung der Remunerationssätze für die bei den Provinzial-Behörden beschäftigten Büreau-Hülfsarbeiter	— — —	124,215. — —	Die hieraus gewährten Beträge sind bei den betreffenden Verwaltungen als Mehr-Ausgabe nachgewiesen.
6.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	— — —	719,565. — —	Die à conto dieses Fonds geleisteten Ausgaben sind bei den verschiedenen Verwaltungszweigen über den Etat verrechnet worden. Sie belaufen sich auf 389,367 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf.
	B. Einmalige Ausgaben.			
1.	Zur Bestreitung der durch die Ausführung des Gesetzes über das Münzwesen vom 4. Mai 1857 (Ges.-S. S. 305) und der Verordnung vom 24. August 1867 (Ges.-S. S. 1427), betreffend das Münzwesen in den neuen Landestheilen, entstehenden Kosten	— — —	9,514. 14. 11	Minderbedarf.
5.	Zur Einlösung von Schatz-Anweisungen	150,000. — —	— — —	Der etatsmäßige Ueberschuß des Jahres 1870 von 150,000 Thlr. ist gemäß der Bestimmung im §. 3 des Gesetzes vom 24 Dezember 1869 (Ges.-S. S. 1,205) zur Einlösung von Schatz-Anweisungen verwendet worden.

Digitized by Google

A.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt zu Berlin

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
917. 8. 1	271,800. — —	272,717. 8. 1	1.	1.	Beiträge derjenigen Mitglieder, welche unter den bis zum 17. Mai 1856 ergangenen Gesetzen und Verordnungen beigetreten sind . . . . .
62. 10. —	10,700. — —	10,762. 10. —		2.	Wechselzinsen . . . . .
979. 18. 1	282,500. — —	283,479. 18. 1			Summa Tit. 1 . . .
1,829. 6. 5	501,500. — —	503,329. 6. 5	2.		Beiträge der nach Erlaß des Gesetzes vom 17. Mai 1856 aufgenommenen Mitglieder . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
— — —	230. — —	230. — —	3.		Vermischte Einnahmen, als: Strafen und sonstige zu den vorstehenden Positionen nicht gehörende Einnahmen . . . . .
1,829. 6. 5	501,500. — —	503,329. 6. 5			Summa Tit. 3 für sich.
979. 18. 1	282,500. — —	283,479. 18. 1			Dazu: „ „ 2 . . .
					„ „ 1 . . .
2,808. 24. 6	784,230. — —	787,038. 24. 6			Summa der Einnahmen . . .
					Ausgabe.
			1.		Wittwen-Pensionen.
19,419. 20. —	1,383,000. — —	1,402,419. 20. —		1.	Nach den älteren Gesetzen und Verordnungen versicherte Pensionen . . . . .
712. 15. —	133,000. — —	133,712. 15. —		2.	Nach dem Gesetze vom 17. Mai 1856 versicherte Pensionen . . . . .
20,132. 5. —	1,516,000. — —	1,536,132. 5. —			Summa Tit. 1 . . .
3,576. 24. —	20,000. — —	23,576. 24. —	2.		Zurückgezahlte Antrittsgelder . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
					Verwaltungskosten.
— — —	10,240. — —	10,240. — —	3.		Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
			4.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	700. — —	700. — —		1.	Für Hülfsarbeiter . . . . .
— — —	200. — —	200. — —		2.	Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen
— — —	900. — —	900. — —			Summa Tit. 4 . . .
			5.		Sächliche Ausgaben.
— — —	1,600. — —	1,600. — —			Zu Kassen- und Büreau-Bedürfnissen, Druck- und Prozeßkosten . . . . .
					Summa Tit. 5 für sich.
— — —	— — —	— — —	5. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 5. a für sich.

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
272,349. 29. 10	1,104. 18. 10	273,454. 18. 8	737. 10. 7	— — —	Zu Betreff der Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
11,171. 8. —	40. 7. —	11,211. 15. —	449. 5. —	— — —	
283,521. 7. 10	1,144. 25. 10	284,666. 3. 8	1,186. 15. 7	— — —	
509,551. — 7	2,446. 22. 1	511,997. 22. 8	8,668. 16. 3	— — —	
325. 22. 2	— — —	325. 22. 2	95. 22. 2	— — —	
509,551. — 7	2,446. 22. 1	511,997. 22. 8	8,668. 16. 3	— — —	
283,521. 7. 10	1,144. 25. 10	284,666. 3. 8	1,186. 15. 7	— — —	
793,398. — 7	3,591. 17. 11	796,989. 18. 6	9,950. 24. —	— — —	
1,364,550. 1. 6	11,438. 5. —	1,375,988. 6. 6	— — —	26,431. 13. 6	
139,952. 2. 6	945. 25. —	140,897. 27. 6	7,185. 12. 6	— — —	
1,504,502. 4. —	12,384. — —	1,516,886. 4. —	— — —	19,246. 1. —	
18,926. 20. —	2,670. 4. —	21,596. 24. —	— — —	1,980. — —	
10,240. — —	— — —	10,240. — —	— — —	— — —	
502. 22. 6	— — —	502. 22. 6	— — —	197. 7. 6	
200. — —	— — —	200. — —	— — —	— — —	
702. 22. 6	— — —	702. 22. 6	— — —	197. 7. 6	
1,499. 15. 1	— — —	1,499. 15. 1	— — —	100. 14. 11	
135. 18. —	— — —	135. 18. —	135. 18. —	— — —	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.			
56. 22. 5	150. — —	206. 22. 5	6.		Unterhaltung des Dienstgebäudes, Abgaben und Lasten
					Summa Tit. 6 für sich.
— — —	— — —	— — —			Dazu: " " 5. a . .
— — —	1,600. — —	1,600. — —			" " 5 . . .
— — —	900. — —	900. — —			" " 4 . . .
— — —	10,240. — —	10,240. — —			" " 3 . . .
56. 22. 5	12,890. — —	12,946. 22. 5			Summa Tit. 3 bis 6. Verwaltungskosten . . .
22. 22. 1	— — —	22. 22. 1	7.		Extraordinaire Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 7 für sich.
					Dazu:
56. 22. 5	12,890. — —	12,946. 22. 5			Summa Tit. 3 bis 6. Verwaltungskosten . . .
3,576. 24. —	20,000. — —	23,576. 24. —			" " 2. Zurückgezahlte Antrittsgelder . .
20,132. 5. —	1,516,000. — —	1,536,132. 5. —			" " 1. Wittwen-Pensionen . . . .
23,788. 13. 6	1,548,890. — —	1,572,678. 13. 6			Summa der Ausgaben . . .
					Die Einnahmen betragen . . .
					Es waren demnach aus allgemeinen Staatsfonds zuzuschießen . . . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben (eingekommen).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
130. 22. 8	75. 29. 9	206. 22. 5	— — —	— — —	
135. 18. —	— — —	135. 18. —	135. 18. —	— — —	
1,499. 15. 1	— — —	1,499. 15. 1	— — —	100. 14. 11	
702. 22. 6	— — —	702. 22. 6	— — —	197. 7. 6	
10,240. — —	— — —	10,240. — —	— — —	— — —	
			135. 18. —	297. 22. 5	
12,708. 18. 3	75. 29. 9	12,784. 18. —	— — —	162. 4. 5	
139. 12. —	21. 26. —	161. 8. —	138. 15. 11	— — —	
12,708. 18. 3	75. 29. 9	12,784. 18. —	— — —	162. 4. 5	
18,926. 20. —	2,670. 4. —	21,596. 24. —	— — —	1,980. — —	
1,504,502. 4. —	12,384. — —	1,516,886. 4. —	— — —	19,246. 1. —	
			138. 15. 11	21,388. 5. 5	
1,536,276. 24. 3	15,151. 29. 9	1,551,428. 24. —	— — —	21,249. 19. 6	
793,398. — 7					
742,878. 23. 8					

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche

in Einnahme auf:

Siebenhundert Drei und Neunzig Tausend Dreihundert Acht und Neunzig Thaler — Sgr. 7 Pf.,

an Einnahme-Resten auf:

Drei Tausend Fünf Hundert Ein und Neunzig Thaler 17 Sgr. 11 Pf.,

in Ausgabe auf:

Eine Million Fünfhundert Sechs und Dreißig Tausend zweihundert Sechs und Siebenzig Thaler 24 Sgr. 3 Pf.,

an Ausgabe-Resten auf:

Fünfzehn Tausend Einhundert Ein und Fünfzig Thaler 29 Sgr. 9 Pf., also auf

einen Zuschuß-Bedarf von:

Siebenhundert Zwei und Vierzig Tausend Achthundert Acht und Siebenzig Thalern 23 Sgr. 8 Pf.

abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 5. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt zu Berlin für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
		Einnahme.			
1.	1.	Beiträge derjenigen Mitglieder, welche unter den bis zum 17. Mai 1856 ergangenen Gesetzen und Verordnungen beigetreten sind . . .	737. 10. 7	— — —	
	2.	Wechselzinsen	449. 5. —	— — —	
2.		Beiträge der nach Erlaß des Gesetzes vom 17. Mai 1856 aufgenommenen Mitglieder	8,668. 16. 3	— — —	
3.		Vermischte Einnahmen, als: Strafen und sonstige zu den vorstehenden Positionen nicht gehörende Einnahmen	95. 22. 2	— — —	Die Etats-Ansätze beruhen auf überschläglichen Schätzungen. Mehr- oder Minder-Einnahmen resp. Ausgaben gegen dieselben sind daher unausbleiblich. Unter der Minder-Ausgabe bei Titel 1 Nr. 1 befinden sich 16,784 Thlr. 20 Sgr. Heimfälle aus 1869 et retro, welche erst im Jahre 1870 festgestellt worden sind.
		Ausgabe.			
1.		Wittwen-Pensionen.			
	1.	Nach den älteren Gesetzen und Verordnungen versicherte Pensionen .	— — —	26,431. 13. 6	
	2.	Nach dem Gesetze vom 17. Mai 1856 versicherte Pensionen	7,185. 12. 6	— — —	
2.		Zurückgezahlte Antrittsgelder . . .	— — —	1,980. — —	
4.		Andere persönliche Ausgaben.			
	1.	Für Hülfsarbeiter	— — —	197. 7. 6	
5.		Sächliche Ausgaben.			Minderbedarf.
		Zu Kassen- und Büreau-Bedürfnissen, Druck- und Prozeßkosten . . .	— — —	100. 14. 11	
5a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	135. 18. —	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
7.		Extraordinaire Ausgaben	138. 15. 11	— — —	Diese Ausgaben bestehen: a) aus früher indebite gezahlten und daher erstatteten, resp. noch zu erstattenden Beiträgen mit 106 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf. b) aus Zinsen von Kapitalien, welche zur Berichtigung laufender Beiträge früher eingezahlt worden sind, mit . 31 - 22 - — - = 138 Thlr. 15 Sgr. 11 Pf.

Digitized by Google

B.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für die ehemals Nassauischen niederen Civil- und Hofdiener

pro

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
95. 16. 11	7,139. 10. —	7,234. 26. 11	1.	Beiträge der Mitglieder des Instituts nach §. 3 der Verordnung vom 23. Dezember 1820 . . . . .
— — —	20. 20. —	20. 20. —	2.	Verschiedene Einnahmen . . . . .
95. 16. 11	7,160. — —	7,255. 16. 11		Summa der Einnahmen . . .
				Ausgabe.
306. 6. 7	19,639. 10. 9	19,945. 17. 4	1.	Pensionen . . . . .
255. 5. 3	20. 19. 3	275. 24. 6	2.	Vermischte Ausgaben . . . . .
561. 11. 10	19,660. — —	20,221. 11. 10		Summa der Ausgaben . . .
				Die Einnahmen betragen . . .
				Es waren demnach aus allgemeinen Staatsfonds zuzuschießen

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
7,000. 2. 8	87. 6. 1	7,087. 8. 9	— — —	147. 18. 2	In Betreff der Minder-Einnahmen und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
— — —	— — —	— — —	— — —	20. 20. —	
7,000. 2. 8	87. 6. 1	7,087. 8. 9	— — —	168. 8. 2	
17,428. 8. —	388. 25. 8	17,817. 3. 8	— — —	2,128. 13. 8	
80. 9. 3	— — —	80. 9. 3	— — —	195. 15. 3	
17,508. 17. 3	388. 25. 8	17,897. 12. 11	— — —	2,323. 28. 11	
7,000. 2. 8					
10,508. 14. 7					

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Sieben Tausend Thaler 2 Sgr. 8 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Sieben und Achtzig Thaler 6 Sgr. 1 Pf.,
in Ausgabe auf:
Siebenzehn Tausend Fünf Hundert und Acht Thaler 17 Sgr. 3 Pf.,
an Ausgabe-Resten auf:
Drei Hundert Acht und Achtzig Thaler 25 Sgr. 8 Pf., also auf
einen Zuschußbedarf von:
Zehntausend Fünfhundert und Acht Thalern 14 Sgr. 7 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 5. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für die ehemals Nassauischen niederen Civil- und Hofdiener pro 1870 gegen das Soll vorgekommenen Minder-Einnahmen und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Beiträge der Mitglieder des Instituts nach §. 3 der Verordnung vom 23. Dezember 1820	— — —	147. 18. 2	Minder-Einnahme in Folge Ablebens von Mitgliedern.
2.	Verschiedene Einnahmen	— — —	20. 20. —	Extraordinaire Einnahmen sind nicht vorgekommen.
	Ausgabe.			
1.	Pensionen	— — —	2,128. 13. 8	Minder-Ausgabe in Folge von Heimfällen.
2.	Vermischte Ausgaben	— — —	195. 15. 3	An dem Resten-Soll aus 1869 erspart.

Digitized by Google

C.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Wittwen- und Waisen-Kasse ehemals Nassauischer Unteroffiziere

für das Jahr

1870.

Soll			Tit.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.		
39. 2. 6	1,090. — —	1,129. 2. 6	1.	Beiträge der Mitglieder nach der Verordnung vom 23. März 1833 . . . . .
				Summa der Einnahme für sich.
				Ausgabe.
321. 9. 2	1,873. 23. 11	2,195. 3. 1	1.	Pensionen für Wittwen und Waisen . . . . .
5. 6. 3	16. 6. 1	21. 12. 4	2.	Vermischte Ausgaben . . . . .
785. 6. 11	— — —	785. 6. 11	3.	Vorschuß aus der Rechnung für 1869 . . . . .
1,111. 22. 4	1,890. — —	3,001. 22. 4		Summa der Ausgabe . . .
39. 2. 6	1,090. — —	1,129. 2. 6		Die Einnahme beträgt . . .
1,072. 19. 10	800. — —	1,872. 19. 10		Mithin ist Zuschußbedarf . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,032. 20. 1	223. — 2	1,255. 20. 3	126. 17. 9	— — —	In Betreff der Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,782. 5. 10	368. — 10	2,150. 6. 8	— — —	44. 26. 5	
20. 18. 6	4. 6. 7	24. 25. 1	3. 12. 9	— — —	
785. 6. 11	— — —	785. 6. 11	— — —	— — —	
2,588. 1. 3	372. 7. 5	2,960. 8. 8	— — —	41. 13. 8	
1,032. 20. 1	223. — 2	1,255. 20. 3	126. 17. 9	— — —	
1,555. 11. 2	149. 7. 3	1,704. 18. 5	168. 1. 5	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Eintausend Zwei und Dreißig Thaler 20 Sgr. 1 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Zweihundert Drei und Zwanzig Thaler — Sgr. 2 Pf.,
in Ausgabe auf:
Zweitausend Fünfhundert Acht und Achtzig Thaler 1 Sgr. 3 Pf.,
an Ausgabe-Resten auf:
Dreihundert Zwei und Siebenzig Thaler 7 Sgr. 5 Pf., also mit
einem Zuschuß-Bedarf von:
Einem Tausend Fünfhundert Fünf und Fünfzig Thaler 11 Sgr. 2 Pf., und
einem Zuschuß-Rest von:
Einem Hundert Neun und Vierzig Thalern 7 Sgr. 3 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Kasse ehemals Nassauischer Unteroffiziere für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Beiträge der Mitglieder nach der Verordnung vom 23. März 1833	126. 17. 9	— — —	Die Einnahme war zu niedrig veranschlagt.
	Ausgabe.			
1.	Pensionen für Wittwen und Waisen	— — —	44. 26. 5	Die Heimfälle haben die Zugänge um diesen Betrag überstiegen.
2.	Vermischte Ausgaben	3. 12. 9	— — —	Rückerstattung früher indebite entrichteter Beiträge.

Digitized by Google

D.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

allgemeinen Versorgungs-Anstalt für Wittwen und Waisen ehemals Landgräflich Hessischer Diener

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
17. 8. 8	1,891. 21. 9	1,909. — 5	1.	Beiträge der Mitglieder nach dem Gesetze vom 31. Oktober 1837
184. 1. 8	308. 8. 3	492. 9. 11	2.	Einlagen der Mitglieder nach den Artikeln 10 bis 12 desselben Gesetzes . . . . .
— — —	— — —	— — —	3.	Rück-Einnahmen . . . . .
201. 10. 4	2,200. — —	2,401. 10. 4		Summa der Einnahmen . . .
				Ausgabe.
108. 25. 4	7,555. — —	7,663. 25. 4	1.	Wittwen-Pensionen nach dem Gesetze vom 31. Oktober 1837 .
— — —	5. — —	5. — —	2.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . .
108. 25. 4	7,560. — —	7,668. 25. 4		Summa der Ausgaben . . .
201. 10. 4	2,200. — —	2,401. 10. 4		Die Einnahmen betragen . . .
— — —	5,360. — —	5,267. 15. —		Mithin ist Zuschußbedarf . . .
92. 15. — Ueberschuß.				

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,865. 28. 8	26. 16. 5	1,892. 15. 1	— — —	16. 15. 4	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
156. 16. 10	1. 12. 10	157. 29. 8	— — —	334. 10. 3	
— 1. —	— — —	— 1. —	— 1. —	— — —	
			— 1. —	350. 25. 7	
2,022. 16. 6	27. 29. 3	2,050. 15. 9	— — —	350. 24. 7	
7,352. 28. 11	224. 19. 5	7,577. 18. 4	— — —	86. 7. —	
— — —	— — —	— — —	— — —	5. — —	
7,352. 28. 11	224. 19. 5	7,577. 18. 4	— — —	91. 7. —	
2,022. 16. 6	27. 29. 3	2,050. 15. 9	— — —	350. 24. 7	
5,330. 12. 5	196. 20. 2	5,527. 2. 7	259. 17. 7	— — —	

Verstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Zweitausend Zwei und Zwanzig Thaler 16 Sgr. 6 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Sieben und Zwanzig Thaler 29 Sgr. 3 Pf.,
in Ausgabe auf:
Siebentausend Dreihundert Zwei und Fünfzig Thaler 28 Sgr. 11 Pf.,
an Ausgabe-Resten auf:
Zweihundert Vier und Zwanzig Thaler 19 Sgr. 5 Pf., also mit
einem Zuschußbedarf von:
Fünftausend Dreihundert und Dreißig Thalern 12 Sgr. 5 Pf. und
einem Zuschuß-Rest von:
Einhundert Sechs und Neunzig Thalern 20 Sgr. 2 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt für Wittwen und Waisen ehemals Landgräflich Hessischer Diener für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Minder-Ausgaben.

Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Beiträge der Mitglieder nach dem Gesetze vom 31. Oktober 1837 .	— — —	16. 15. 4	Minder-Einnahme in Folge Ablebens und Ausscheidens von Mitgliedern.
2.	Einlagen der Mitglieder nach den Artikeln 10 bis 12 desselben Gesetzes	— — —	334. 10. 3	Der Etats-Ansatz war zu hoch gegriffen. Außerdem ist ein Sterbe-Quartal-Antheil in Abgang gekommen.
3.	Rück-Einnahmen	— 1. —	— — —	Früher indebite verausgabt.
	Ausgabe.			
1.	Wittwen-Pensionen nach dem Gesetze vom 31. Oktober 1837 . . .	— — —	86. 7. —	Die Heimfälle haben die Zugänge um diesen Betrag überstiegen.
2.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben .	— — —	5. — —	Dergleichen Ausgaben sind nicht vorgekommen.

Digitized by Google

E.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Hof- und Civildiener-Wittwen-Kasse zu Hannover

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.			
— — —	800. — —	800. — —	1.		Beiträge aus öffentlichen Kassen . . . . .
1,022. 27. 5	1,550. — —	2,572. 27. 5	2.		Jährliche Renten für die gegen Vergütung der sogenannten äußeren Einflüsse aufgenommenen städtischen ꝛc. Beamten . . . . .
3,209. 1. 5	147,000. — —	150,209. 1. 5	3.		Beiträge der Interessenten . . . . .
— — —	80. — —	80. — —	4.		Von vakant gewesenen Dienststellen . . . . .
— — —	250. — —	250. — —	5.		Von Pensionen der im Auslande wohnenden Pensionaire und Pensionairinnen 10 Prozent . . . . .
— — —	30. — —	30. — —	6.		Strafbeiträge . . . . .
— — —	10. — —	10. — —	7.		Beiträge von verliehenen Präbenden . . . . .
— — —	— — —	— — —	8.		Insgemein, als: Agio-Gewinne, erstattete Ausgaben ꝛc.
4,231. 28. 10	149,720. — —	153,951. 28. 10			Summa der Einnahmen . . .
					Ausgabe.
			1.		Pensionen.
2,520. 7. 6	217,600. — —	220,120. 7. 6		1.	Für Wittwen . . . . .
906. 22. 5	20,100. — —	21,006. 22. 5		2.	Für Waisen . . . . .
3,426. 29. 11	237,700. — —	241,126. 29. 11			Summa Tit. 1 . . .
					Verwaltungskosten.
— — —	5,850. — —	5,850. — —	2.		Besoldungen . . . . .
			3.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	400. — —	400. — —			Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen
			4.		Sächliche Ausgaben.
— — —	1,300. — —	1,300. — —			Zu Büreau-Bedürfnissen und Druckkosten . . . . .
— — —	— — —	— — —	5.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
— — —	— — —	— — —	6.		Insgemein, als: Agio, Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen ꝛc. . . . .
389. 13. 4	— — —	389. 13. 4	7.		Vorschuß aus der Rechnung für 1869 . . . . .
3,816. 13. 3	245,250. — —	249,066. 13. 3			Summa der Ausgaben . . .
					Die Einnahmen betragen . . .
					Mithin war Zuschußbedarf . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	Bemerkungen.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
800. — —	— — —	800. — —	— — —	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,957. 29. 11	718. 9. 4	2,676. 9. 3	103. 11. 10	— — —	
147,112. 28. 3	827. 8. 8	147,940. 6. 11	— — —	2,268. 24. 6	
262. 13. 2	— — —	262. 13. 2	182. 13. 2	— — —	
338. 5. 5	— — —	338. 5. 5	88. 5. 5	— — —	
79. 16. 6	— — —	79. 16. 6	49. 16. 6	— — —	
120. — —	20. — —	140. — —	130. — —	— — —	
103. 7. 8	— — —	103. 7. 8	103. 7. 8	— — —	
			656. 24. 7	2,268. 24. 6	
150,774. 10. 11	1,565. 18. —	152,339. 28. 11	— — —	1,611. 29. 11	
213,848. 9. 6	1,779. 12. 7	215,627. 22. 1	— — —	4,492. 15. 5	
20,074. 27. 9	1,371. 25. 3	21,446. 23. —	440. — 7	— — —	
233,923. 7. 3	3,151. 7. 10	237,074. 15. 1	— — —	4,052. 14. 10	
5,850. — —	— — —	5,850. — —	— — —	— — —	
400. — —	— — —	400. — —	— — —	— — —	
1,292. 25. 1	— — —	1,292. 25. 1	— — —	7. 4. 11	
181. 25. 1	— — —	181. 25. 1	181. 25. 1	— — —	
111. 24. 6	— — —	111. 24. 6	111. 24. 6	— — —	
389. 13. 4	— — —	389. 13. 4	— — —	— — —	
			293. 19. 7	4,059. 19. 9	
242,149. 5. 3	3,151. 7. 10	245,300. 13. 1	— — —	3,766. — 2	
150,774. 10. 11	1,565. 18. —	152,339. 28. 11			
91,374. 24. 4	1,585. 19. 10	92,960. 14. 2			

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Einhundert und Fünfzig Tausend Siebenhundert Vier und Siebenzig Thaler 10 Gr. 11 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Fünfzehnhundert Fünf und Sechzig Thaler 18 Gr.,
in Ausgabe auf:
Zweihundert Zwei und Vierzig Tausend Einhundert Neun und Vierzig Thaler 5 Gr. 3 Pf.,
an Ausgabe-Resten auf:
Drei Tausend Einhundert Ein und Fünfzig Thaler 7 Gr. 10 Pf., also auf
einen Zuschußbedarf von:
Ein und Neunzig Tausend Dreihundert Vier und Siebenzig Thalern 24 Gr. 4 Pf., und
einen Zuschuß-Rest von:
Fünfzehnhundert Fünf und Achtzig Thaler 19 Gr. 10 Pf.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 22. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Hof- und Civildiener-Wittwen-Kasse zu Hannover für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit. Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
2.	Jährliche Renten für die gegen Vergütung der sogenannten äußeren Einflüsse aufgenommenen städtischen ꝛc. Beamten	103. 11. 10	— — —	
3.	Beiträge der Interessenten . . .	— — —	2,268. 24. 6	
4.	Von vakant gewordenen Dienststellen	182. 13. 2	— — —	
5.	Von Pensionen der im Auslande wohnenden Pensionaire und Pensionairinnen 10 Prozent . . .	88. 5. 5	— — —	Die Etats-Ansätze beruhen auf überschläglichen Schätzungen; Abweichungen davon sind daher unausbleiblich.
6.	Strafbeiträge	49. 16. 6	— — —	
7.	Beiträge von verliehenen Präbenden	130. — —	— — —	
8.	Insgemein, als: Agio-Gewinne, erstattete Ausgaben ꝛc.	103. 7. 8	— — —	Einnahmen der nebenstehend bezeichneten Art waren im Etat nicht vorgesehen.
	Ausgabe.			
1.	Pensionen.			
1.	Für Wittwen	— — —	4,492. 15. 5	Wie zu Einnahme-Titel 2 bis 7.
2.	Für Waisen	440. — 7	— — —	
4.	Sächliche Ausgaben.			
	Zu Büreaubedürfnissen und Druckkosten	— — —	7. 4. 11	Minderbedarf.
5.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	181. 25. 1	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
6.	Insgemein, als: Agio, Rückzahlung zuviel erhobener Einnahmen ꝛc. .	111. 24. 6	— — —	Ausgaben dieser Art waren im Etat nicht veranschlagt.

Digitized by Google

F.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Wittwen- und Waisen-Anstalt für die vormals Kurhessischen Civildiener der acht Rangklassen zu Kassel

pro

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Einnahme.	Es sind eingekommen (ausgegeben.)
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
1. Thlr. Sgr. Pf.	2. Thlr. Sgr. Pf.	3. Thlr. Sgr. Pf.	4.	5.	6. Thlr. Sgr. Pf.
19. 20. —	13,410. — —	13,429. 20. —	1.	Beiträge der Mitglieder	14,023. 20. —
— — —	500. — —	500. — —	2.	Ordentliche Einkaufsgelder	342. 8. 6
— — —	650. — —	650. — —	3.	Außerordentliche Einkaufs- und damit verbundene Heirathsgelder in Folge anderweiter Verheirathungen von Mitgliedern	639. 11. 6
— — —	130. — —	130. — —	4.	Nachzuzahlende Einkaufsgelder beim Fortrücken in höhere Beitragsklassen	124. — —
— — —	300. — —	300. — —	5.	Heirathsgelder von ersten Ehen	261. 27. —
— — —	40. — —	40. — —	6.	Verschiedene Einnahmen	46. 4. 4
19. 20. —	15,030. — —	15,049. 20. —		Summa der Einnahmen	15,637. 11. 4
				Ausgabe.	
81. — —	41,000. — —	41,081. — —	1.	Pensionen für Wittwen und Waisen	40,264. — —
				Verwaltungskosten.	
— — —	1,000. — —	1,000. — —	2.	Besoldungen	1,000. — —
			3.	Andere persönliche Ausgaben.	
— — —	101. — —	101. — —		Zur Remuneirung des Aufwärters	101. — —
			4.	Sächliche Ausgaben.	
— — —	449. — —	449. — —		Für Schreibmaterialien und Schreibhülfe, Miethsentschädigungen, Druckkosten ꝛc.	437. 1. 2
— — —	— — —	— — —	5.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	54. — —
81. — —	42,550. — —	42,631. — —		Summa der Ausgaben	41,856. 1. 2
19. 20. —	15,030. — —	15,049. 20. —		Die Einnahmen betragen	15,637. 11. 4
61. 10. —	27,520. — —	27,581. 10. —		Mithin ist { Zuschußbedarf	26,218. 19. 10
— — —	— — —	— — —		{ Ueberschuß	— — —

Digitized by Google

Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Die Ist-Einnahme (Ausgabe) beträgt gegen das Soll (Kol. 3) mehr.	Die Ist-Einnahme (Ausgabe) beträgt gegen das Soll (Kol. 3) weniger.	Bemerkungen.
7. Thlr. Sgr. Pf.	8. Thlr. Sgr. Pf.	9. Thlr. Sgr. Pf.	10. Thlr. Sgr. Pf.	11.
1,490. 15. —	15,514. 5. —	594. — —	— — —	Zu Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
243. — —	785. 8. 6	42. 8. 6	— — —	
2,053. 21. —	2,693. 2. 6	— — —	10. 18. 6	Bei den Einnahme-Titeln 2 bis 5 sind in den Etats-Ansätzen auch diejenigen Beträge enthalten, welche im Jahre 1870 auf die nach der Rechnung für 1869 verbliebenen Rückstände abzutragen waren. Die Berichtigung der fraglichen Reste hat nach §. 17 der Statuten der Anstalt vom 20. November 1823 nach und nach stattzufinden, und es wird bei Aufstellung der Etats jedesmal auf die in dem betreffenden Rechnungsjahre zu leistenden Abschlagszahlungen gerücksichtigt. Aus diesem Grunde sind bei den gedachten Titeln nur die Etats-Beträge als Soll vorgetragen und diesen gegenüber nur die Ist-Einnahmen — ohne die in Kolonne 7 nachgewiesenen, in die Etats-Ansätze für die folgenden Jahre übergegangenen Rückstände — zur Balance gezogen. Ebenso ist bei Einnahme-Titel 1 nur die Ist-Einnahme und bei Ausgabe-Titel 1 nur die Ist-Ausgabe dem Soll gegenüber gestellt; es haben indessen die Rückstände, welche am Schlusse von 1870 bei diesen beiden Titeln verblieben sind, in der angeschlossenen Denkschrift Berücksichtigung gefunden.
4,284. — —	4,408. — —	— — —	6. — —	
373. 3. —	635. — —	— — —	38. 3. —	
— — —	46. 4. 4	6. 4. 4	— — —	
		642. 12. 10	54. 21. 6	
8,444. 9. —	24,081. 20. 4	587. 21. 4	— — —	
180. — —	40,444. — —	— — —	817. — —	
— — —	1,000. — —	— — —	— — —	
— — —	101. — —	— — —	— — —	
— — —	437. 1. 2	— — —	11. 28. 10	
— — —	54. — —	54. — —	— — —	
		54. — —	828. 28. 10	
180. — —	42,036. 1. 2	— — —	774. 28. 10	
8,444. 9. —	24,081. 20. 4	587. 21. 4	— — —	
— — —	17,954. 10. 10	— — —	1,362. 20. 2	
8,264. 9. —	— — —	— — —	— — —	

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Fünfzehntausend Sechshundert Sieben und Dreißig Thaler 11 Sgr. 4 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Achttausend Vierhundert Vier und Vierzig Thaler 9 Sgr.,
in Ausgabe auf:
Ein und Vierzig Tausend Achthundert Sechs und Fünfzig Thaler 1 Sgr. 2 Pf.,
an Ausgabe-Resten auf:
Einhundert Achtzig Thaler, also mit
einem Zuschußbedarf von:
Sechs und Zwanzig Tausend Zweihundert und Achtzehn Thalern 19 Sgr. 10 Pf. und
einem Ueberschuß-Rest von:
Achttausend Zweihundert Vier und Sechzig Thalern 9 Sgr.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Wittwen- und Waisen-Anstalt für die vormals Kurhessischen Civildiener der acht Rangklassen zu Kassel pro 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Beiträge der Mitglieder	594. — —	— — —	Unter Berücksichtigung der am Schlusse von 1870 in Höhe von 1,490 Thlr. 15 Sgr. verbliebenen Rückstände erhöht sich die Mehr-Einnahme auf 2,084 Thlr. 15 Sgr. Der Zugang hat seinen Grund in dem Aufrücken von Interessenten in höhere Beitragsklassen.
2.	Ordentliche Einkaufsgelder . . .	42. 8. 6	— — —	
3.	Außerordentliche Einkaufs- und damit verbundene Heirathsgelder in Folge anderweiter Verheirathungen von Mitgliedern	— — —	10. 18. 6	Die Etats-Ansätze beruhen auf approximativer Schätzung. Mehr- oder Minder-Einnahmen gegen dieselben sind daher unausbleiblich.
4.	Nachzuzahlende Einkaufsgelder beim Fortrücken in höhere Beitragsklassen	— — —	6. — —	
5.	Heirathsgelder von ersten Ehen . .	— — —	38. 3. —	
6.	Verschiedene Einnahmen	6. 4. 4	— — —	
	Ausgabe.			
1.	Pensionen für Wittwen und Waisen	— — —	817. — —	Bei Mitberücksichtigung der verbliebenen Reste von 180 Thlr. ermäßigt sich die Minder-Ausgabe auf 637 Thlr. Es sind nicht so viel Wittwen und Waisen zugetreten, als bei der Etats-Regulirung angenommen worden war.
	Verwaltungskosten.			
4.	Sächsliche Ausgaben. Für Schreibmaterialien und Schreibhülfe, Miethe - Entschädigungen, Druckkosten ꝛc.	— — —	11. 28. 10	Minderbedarf.
5.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	54. — —	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

G.

Rechnung

von den

Einnahmen und Ausgaben

der

Kasse der Civil-Wittwen- und Waisen-Gesellschaft zu Kassel

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. 1. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. 2. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. 3. Thlr. Sgr. Pf.	Titel. 4.	Nummer. 5.	Einnahme. 6.	Es sind eingekommen (ausgegeben). 7. Thlr. Sgr. Pf.
			1.		Beiträge der Mitglieder.	
— — —	4,800. — —	4,800. — —		1.	Einkaufsgelder	2,802. 7. —
— — —	38,200. — —	38,200. — —		2.	Laufende Beiträge	37,997. — 4
— — —	43,000. — —	43,000. — —			Summa Tit. 1 . . .	40,799. 7. 4
— — —	100. — —	100. — —	2.		Vermischte Einnahmen	8. 5. 3
— 5. 6	— — —	— 5. 6	3.		Bestand aus 1869.	— 5. 6
— — —	8,600. — —	8,600. — —	4.		Zuschuß aus allgemeinen Staatsfonds . .	8,600. — —
— — —	— — —	— — —	5.		Rechnungs-Defekte	359. 26. 3
— 5. 6	51,700. — —	51,700. 5. 6			Summa der Einnahmen . . .	49,767. 14. 4
					Ausgabe.	
			1.		Pensionen.	
864. 10. —	47,500. — —	48,364. 10. —		1.	Für Wittwen	46,641. 10. —
229. — —	2,500. — —	2,729. — —		2.	Für Waisen	2,271. — —
1,093. 10. —	50,000. — —	51,093. 10. —			Summa Tit. 1 . . .	48,912. 10. —
— — —	200. — —	200. — —	2.		Reklamirte Einkaufsgelder ausgetretener Mitglieder und dergleichen Beiträge wegen zu hoher Veranlagung in früheren Jahren	18. 10. —
					Verwaltungskosten.	
— — —	1,241. — —	1,241. — —	3.		Besoldungen und Hebegebühren	1,207. 29. 7
			4.		Andere persönliche Ausgaben.	
50. — —	50. — —	100. — —			Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen	50. — —
			5.		Sächliche Ausgaben.	
— — —	209. — —	209. — —			Zu Kassen- und Büreau-Bedürfnissen, Miethe, Drucksachen ꝛc.	127. 4. —
— — —	— — —	— — —	6.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen	123. 27. 9
1,143. 10. —	51,700. — —	52,843. 10. —			Summa der Ausgaben . . .	50,439. 21. 4
					Die Einnahmen betragen . . .	49,767. 14. 4
					Bleibt Vorschuß . . .	672. 7. —

Vorstehende Spezial-Rechnung, welche
in Einnahme auf:
Neun und Vierzig Tausend Siebenhundert Sieben und Sechzig Thaler 14 Sgr. 4 Pf.,
an Einnahme-Resten auf:
Vierzehn Tausend Siebenhundert Zwanzig Thaler 19 Sgr. 2 Pf.,
in Ausgabe auf:
Fünfzig Tausend Vierhundert Neun und Dreißig Thaler 21 Sgr. 4 Pf.,

Digitized by Google

Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Die Ist-Einnahme (Ausgabe) (Kol. 7) beträgt gegen das Soll		Bemerkungen.
		mehr.	weniger.	
8.	9.	10.	11.	12.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
1,345. 5. —	4,147. 12. —	— — —	1,997. 23. —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
13,375. 14. 2	51,372. 14. 6	— — —	202. 29. 8	
14,720. 19. 2	55,519. 26. 6	— — —	2,200. 22. 8	Der Etats-Ansatz bei Einnahme-Titel 1 Nr. 1 besteht aus der Summe, auf welche die am Schlusse des Jahres 1869 verbliebenen Rückstände zur Zeit der Aufstellung des Etats-Entwurfs pro 1870 veranschlagt worden sind. Dagegen sind bei Einnahme-Titel 1 Nr. 2 in dem Etats-Ansatze zugleich diejenigen Beträge enthalten, welche im Jahre 1870 auf Rückstände aus der Vorzeit abzutragen waren. Die Berichtigung dieser letzteren Reste hat nach und nach stattzufinden und es wird bei Aufstellung der Etats jedesmal auf die in dem betreffenden Rechnungsjahre zu leistenden Abschlagszahlungen gerücksichtigt. Hiernach waren bei den bezeichneten beiden Positionen nur die Etats-Ansätze für 1870 zum Soll vorzutragen und es konnte diesem Soll gegenüber bei Nr. 2 nur die Ist-Einnahme — ohne die in Kolonne 8 nachgewiesenen, in die Etats-Ansätze für die folgenden Jahre übergegangenen Rückstände — zur Balance gezogen werden. Dasselbe Verfahren ist auch bei Einnahme-Titel 1 Nr. 1 und bei Ausgabe-Titel 1 Nr. 1 und 2 beobachtet worden; es haben indessen die Rückstände, welche am Schlusse von 1870 an diesen Stellen verblieben sind, in der angeschlossenen Denkschrift Berücksichtigung gefunden.
— — —	8. 5. 3	— — —	91. 24. 9	
— — —	— 5. 6	— — —	— — —	
— — —	8,600. — —	— — —	— — —	
— — —	359. 26. 3	359. 26. 3	— — —	
		359. 26. 3	2,292. 17. 5	
14,720. 19. 2	64,488. 3. 6	— — —	1,932. 21. 2	
568. — —	47,209. 10. —	— — —	1,723. — —	
259. — —	2,530. — —	— — —	458. — —	
827. — —	49,739. 10. —	— — —	2,181. — —	
— — —	18. 10. —	— — —	181. 20. —	
— — —	1,207. 29. 7	— — —	33. — 5	
— — —	50. — —	— — —	50. — —	
— — —	127. 4. —	— — —	81. 26. —	
— — —	123. 27. 9	123. 27. 9	— — —	
		123. 27. 9	2,527. 16. 5	
827. — —	51,266. 21. 4	— — —	2,403. 18. 8	
— — —	— — —	— — —	— — —	Der Betrag von 672 Thlr. 7 Sgr. hätte vor dem Final-Abschluß pro 1870 aus allgemeinen Staatsfonds angeschlossen werden sollen. Die Kasse hat es jedoch unterlassen, denselben neben dem etatsmäßigen Zuschusse von 8,600 Thlr. einzufordern. Er ist daher in das Jahr 1870 als Vorschuß übertragen worden.

an Ausgabe-Resten auf:
Achthundert Sieben und Zwanzig Thaler, also mit
einem Vorschußbetrage von:
Sechshundert Zwei und Siebenzig Thaler 7 Sgr.
abschließt, befindet sich hinsichtlich dieser Summen in Uebereinstimmung mit der betreffenden, hier revidirten Kassen-Rechnung.

Potsdam, den 8. April 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben der Kasse der Civil-Wittwen- und Waisen-Gesellschaft zu Kassel für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Nr.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
		Einnahme.			
1.		Beiträge der Mitglieder.			
	1.	Einkaufsgelder	— — —	1,997. 23. —	Nach Abrechnung der in Höhe von 1,345 Thlr. 5 Sgr. verbliebenen Reste ermäßigt die Minder-Einnahme sich auf 652 Thlr. 18 Sgr. Sowohl bei Einnahme-Titel 1 Nr. 1 als auch bei Einnahme-Titel 1 Nr. 2 und bei Einnahme-Titel 2 beruhen die Etats-Ansätze auf approximativen Schätzungen. Mehr- oder Minder-Einnahmen gegen dieselben sind daher unausbleiblich.
	2.	Laufende Beiträge	— — —	202. 29. 8	
2.		Vermischte Einnahmen . . .	— — —	91. 24. 9	Siehe die vorstehende Bemerkung.
5.		Rechnungs-Defekte	359. 26. 3	— — —	Hier sind in Einnahme gebucht worden: a) ein von einem früheren Rechnungsführer für Schreibmaterialien zu viel erhobener und daher wieder eingezogener Betrag von . . . 114 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. b) eine pro 1868 aufgekommene, aber für dieses Jahr nicht in Einnahme gestellte Zinsen-Summe von . . . . 245 · 7 · 6 · = 359 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
		Ausgabe.			
1.		Pensionen.			
	1.	Für Wittwen	— — —	1,723. — —	Nach Abzug der am Schlusse des Jahres 1870 in Höhe von resp. 568 Thlr. und 259 Thlr. verbliebenen Rückstände ermäßigen die Minder-Ausgaben sich auf resp. 1,155 Thlr. und 199 Thlr. Wegen dieser Abweichungen gegen die Etats-Ansätze gilt das, was zu Titel 1 Nr. 1 der Einnahme bemerkt ist.
	2.	Für Waisen	— — —	458. — —	
2.		Reklamirte Einkaufsgelder ausgetretener Mitglieder und dergleichen Beiträge wegen zu hoher Veranlagung in früheren Jahren . .	— — —	181. 20. —	Der Ausgabe-Bedarf hat die volle Verwendung des Etats-Ansatzes nicht erforderlich gemacht.
3.		Besoldungen und Hebegebühren	— — —	33. — 5	Die Hebegebühren, welche sich nach der Einnahme richten, sind gegen den Anschag zurückgeblieben.
4.		Andere persönliche Ausgaben. Zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen	— — —	50. — —	Der aus 1869 übernommene Betrag ist nicht zur Verwendung gekommen und daher als erspart verrechnet worden.
5.		Sächliche Ausgaben. Zu Kassen- und Büreau-Bedürfnissen, Miethe, Druckſachen ꝛc. . . .	— — —	81. 26. —	Minderbedarf.
6.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	123. 27. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Anlage Nr. 25.

Spezial-Rechnung

von der

Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
				A. Etatsmäßige.
— — —	10,612. 15. 2	10,612. 15. 2	1.	Beiträge zur Unterhaltung der Land- und Wasserstraßen, Kanäle, Brücken, Wasserleitungen ꝛc. . . . .
1,168. 8. 1	176,405. 5. 1	177,573. 13. 2	2.	Miethen und Pächte von fiskalischen Grundstücken, Dienstwohnungen ꝛc., Grasnutzungen, Waarden und Brackanstalten; Einnahmen aus dem Betriebe der Ziegelei zu Joachimsthal und aus der Ruhrschifffahrts- und Ruhrhafen-Verwaltung . . .
473. 14. 5	116,148. 18. 7	116,622. 3. —	3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .
1,641. 22. 6	303,166. 8. 10	304,808. 1. 4		Summa A . . .
				B. Extraordinaire, welche den betreffenden Ausgabefonds wieder zugeführt werden und nur als durchlaufend zu betrachten sind.
— — —	— — —	— — —	1.	Bei dem Fonds zu allgemeinen Handels- und gewerblichen Zwecken . . . . .
8,222. 23. 4	— — —	8,222. 23. 4	2.	Bei dem Fonds zur Beförderung der Rheinschifffahrt und des Rheinhandels . . . . .
8,222. 23. 4	— — —	8,222. 23. 4		Summa B . . .
1,641. 22. 6	303,166. 8. 10	304,808. 1. 4		Dazu: „ A . . .
9,864. 15. 10	303,166. 8. 10	313,030. 24. 8		Summa der Einnahmen . . .
				Ausgabe.
				A. Dauernde Ausgaben.
				Ministerium.
— — —	194,950. — —	194,950. — —	1.	Besoldungen . . . . .
— — —	24,500. — —	24,500. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
2,056. 1. 10	20,000. — —	22,056. 1. 10	3.	Sächsliche Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
3,119. 19. 6	4,000. — —	7,119. 19. 6	4.	Unterhaltung der Dienstgebäude und der Mobilien . . . .
				Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung in den Provinzen.
31,020. 14. 9	712,876. — —	743,896. 14. 9	5.	Besoldung und Dienstaufwands-Entschädigung der Bau-Beamten . . . . .
12,581. 22. 4	130,347. — —	142,928. 22. 4	6.	Andere persönliche Ausgaben bei denselben . . . . .
2,816. 7. 6	235,395. — —	238,211. 7. 6	7.	Persönliche Ausgaben für sonstige Beamte der Bau-Verwaltung
— — —	21,000. — —	21,000. — —	8.	Sächsliche Ausgaben bei dieser Verwaltung . . . . .
4,583. 15. 3	120,766. — —	125,349. 15. 3	9.	Persönliche Ausgaben für sonstige Beamte der Handels- und Gewerbe-Verwaltung . . . . .
1,933. 14. 10	28,049. — —	29,982. 14. 10	10.	Sächsliche Ausgaben bei dieser Verwaltung . . . . .
1,718. 17. —	15,953. — —	17,671. 17. —	11.	Zur Bestreitung der Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugs-Kosten ꝛc. . . . .
11,477. 16. 7	17,000. — —	28,477. 16. 7	12.	Zur Unterstützung von Wittwen und Waisen von Beamten und von pensionirten Beamten der Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung . . . . .
— — —	2,098,125. — —	2,098,125. — —	13.	Zur Unterhaltung unchaussirter Wege, der Wasserwerke, Brücken, Fähren, sowie der Dienstgebäude . . . . .
71,307. 9. 7	3,622,961. — —	3,694,268. 9. 7		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	Bemerkungen.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
10,915. 29. 11	51. 19. —	10,967. 18. 11	355. 3. 9	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
202,896. 11. 10	7,117. 21. 10	210,014. 3. 8	32,440. 20. 6	— — —	
89,359. 10. 8	4,613. 14. 6	93,972. 25. 2	— — —	22,649. 7. 10	
			32,795. 24. 3	22,649. 7. 10	
303,171. 22. 5	11,782. 25. 4	314,954. 17. 9	10,146. 16. 5	— — —	
1,296. 13. —	— — —	1,296. 13. —	1,296. 13. —	— — —	
— — —	8,222. 23. 4	8,222. 23. 4	— — —	— — —	
1,296. 13. —	8,222. 23. 4	9,519. 6. 4	1,296. 13. —	— — —	
303,171. 22. 5	11,782. 25. 4	314,954. 17. 9	10,146. 16. 5	— — —	
304,468. 5. 5	20,005. 18. 8	324,473. 24. 1	11,442. 29. 5	— — —	
194,850. — —	100. — —	194,950. — —	— — —	— — —	
31,298. 11. 8	310. — —	31,608. 11. 8	7,108. 11. 8	— — —	
17,772. 2. 6	4,283. 29. 4	22,056. 1. 10	— — —	— — —	
10,412. 21. 11	1,208. 18. 10	11,621. 10. 9	11,621. 10. 9	— — —	
6,623. 19. 6	496. — —	7,119. 19. 6	— — —	— — —	
675,743. 7. 11	40,140. 23. 5	715,884. 1. 4	— — —	28,012. 13. 5	
105,730. — 1	27,651. 1. 3	133,381. 1. 4	— — —	9,547. 21. —	
237,985. 21. 9	3,500. — —	241,485. 21. 9	3,274. 14. 3	— — —	
19,231. 10. 4	1,768. 19. 8	21,000. — —	— — —	— — —	
113,139. 25. 8	8,662. — 7	121,801. 26. 3	— — —	3,547. 19. —	
24,556. 29. —	3,592. 1. —	28,149. — —	— — —	1,833. 14. 10	
34,379. 10. 3	480. 16. 4	34,859. 26. 7	17,188. 9. 7	— — —	
11,197. 19. —	17,279. 27. 7	28,477. 16 7	— — —	— — —	
2,011,898. — 4	101,291. — 3	2,113,189. — 7	15,064. — 7	— — —	
3,494,818. 29. 11	210,764. 18. 3	3,705,583. 18. 2	54,256. 16. 10	42,941. 8. 3	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
71,307. 9. 7	3,622,961. — —	3,694,268. 9. 7		Transport . . .
— — —	698,300. — —	698,300. — —	14.	Zu Stromregulirungen und Hafenbauten . . . . .
— — —	3,667,700. — —	3,667,700. — —	15.	Zur Unterhaltung der Staats-Chausseen . . . . .
10,429. 26. 10	38,220. — —	48,649. 26. 10	16.	Zu Belohnungen und Unterstützungen für Chaussee-Aufseher und Arbeiter ꝛc., sowie zu Unterstützungen an Hinterbliebene der Chaussee-Aufseher und Wärter . . . . .
— — —	1,100,000. — —	1,100,000. — —	17.	Zu Chaussee-Neubauten . . . . .
— — —	9,540. — —	9,540. — —	18.	Zuschuß für die Bau-Akademie in Berlin . . . . .
				Zur Förderung des Handels und der Gewerbe.
11,907. 16. 6	77,727. — —	89,634. 16. 6	19.	Zu allgemeinen Handels- und gewerblichen Zwecken . . . .
— — —	47,200. — —	47,200. — —	20.	Zur Unterhaltung der Gewerbe-Akademie in Berlin . . . .
2,260. 26. 3	119,342. — —	121,602. 26. 3	21.	Zur Unterhaltung der technischen Lehranstalten in den Provinzen
— — —	1,640. — —	1,640. — —	22.	Zuschuß zur Bau-Wittwen-Kasse in Kassel . . . . .
95,905. 19. 2	9,382,630. — —	9,478,535. 19. 2		Summa A . . .
				B. Außerordentliche Ausgaben.
527,022. 27. 9	1,400,000. — —	1,927,022. 27. 9	1.	Zu Land- und Wasser-Neubauten und zu öffentlichen Arbeiten
— — —	300,000. — —	300,000. — —	2.	Zuschuß zum Chaussee-Neubau-Fonds (Tit. 17.) . . . .
— — —	150,000. — —	150,000. — —	3.	Zur Zahlung von Entschädigungen für die Aufhebung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Provinzen . . . .
— — —	36,980. — —	36,980. — —	4.	Zur Ausrüstung der Eichungs-Aufsichts-Behörden und zur Ausführung außerordentlicher Eichungs-Geschäfte . . . .
527,022. 27. 9	1,886,980. — —	2,414,002. 27. 9		Summa B . . .
95,905. 19. 2	9,382,630. — —	9,478,535. 19. 2		Dazu: „ A . . .
622,928. 16. 11	11,269,610. — —	11,892,538. 16. 11		Summa der Ausgaben . . .

Tit.	Außeretatsmäßige Fonds.	Bestand am Schlusse des Jahres 1869. Thlr. Sgr. Pf.	Einnahme im Jahre 1870. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.
1.	Rück-Einnahme-Baufonds	56,353. 26. 1	133,249. 9. 8	189,603. 5. 9
2.	„ „ Fonds für Chaussee-Unterhaltung . . .	97,666. — 4	78,577. 21. 6	176,243. 21. 10
3.	„ „ „ „ „ Neubauten	7,373. 1. 5	18,067. 15. 3	25,440. 16. 8
	Summa . . .	161,392. 27. 10	229,894. 16. 5	391,287. 14. 3

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
3,494,818. 29. 11	210,764. 18. 3	3,705,583. 18. 2	54,256. 16. 10	42,941. 8. 3	
650,300. — —	48,000. — —	698,300. — —	— — —	— — —	
3,576,432. 24. 1	91,267. 5. 11	3,667,700. — —	— — —	— — —	
47,406. 8. 9	4,182. 21. 8	51,589. — 5	2,939. 3. 7	— — —	
1,100,000. — —	— — —	1,100,000. — —	— — —	— — —	
9,540. — —	— — —	9,540. — —	— — —	— — —	
56,415. 6. 6	34,515. 23. —	90,930. 29. 6	1,296. 13. —	— — —	
47,200. — —	— — —	47,200. — —	— — —	— — —	
137,066. 21. —	17,421. 23. —	154,488. 14. —	32,885. 17. 9	— — —	
1,376. 15. 10	— — —	1,376. 15. 10	— — —	263. 14. 2	
			91,377. 21. 2	43,204. 22. 5	
9,120,556. 16. 1	406,152. 1. 10	9,526,708. 17. 11	48,172. 28. 9	— — —	
1,087,193. 16. 11	839,829. 10. 10	1,927,022. 27. 9	— — —	— — —	
300,000. — —	— — —	300,000. — —	— — —	— — —	
149,391. 15. 9	608. 14. 3	150,000. — —	— — —	— — —	
13,149. 29. 2	23,830. — 10	36,980. — —	— — —	— — —	
1,549,735. 1. 10	864,267. 25. 11	2,414,002. 27. 9	— — —	— — —	
9,120,556. 16. 1	406,152. 1. 10	9,526,708. 17. 11	48,172. 28. 9	— — —	
10,670,291. 17. 11	1,270,419. 27. 9	11,940,711. 15. 8	48,172. 28. 9	— — —	

Ausgabe im Jahre 1870.	Bestand am Schlusse des Jahres 1870.	Bemerkungen.
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
28,971. 27. 10	160,631. 7. 11	
6,296. 22. 6	169,946. 29. 4	
6,159. 27. 9	19,280. 18. 11	
41,428. 18. 1	349,858. 26. 2	

Digitized by Google

Vorstehende Rechnung, welche abschließt

in der Einnahme mit einer Ist-Einnahme von:

Dreihundert Vier Tausend Vierhundert Acht und Sechzig Thalern Fünf Silbergroschen und Fünf Pfennigen und

mit dem Einnahme-Reste von:

Zwanzig Tausend und Fünf Thalern Achtzehn Silbergroschen und Acht Pfennigen,

bei den dauernden Ausgaben in der Ist-Ausgabe mit:

Neun Millionen Einhundert und Zwanzig Tausend und Fünfhundert Sechs und Funfzig Thalern Sechszehn Silbergroschen und Einem Pfennig, und

mit einem Ausgabe-Reste von:

Vierhundert und Sechs Tausend Einhundert Zwei und Funfzig Thalern Einem Silbergroschen und Zehn Pfennigen,

bei den außerordentlichen Ausgaben in der Ist-Ausgabe mit:

Einer Million Fünfhundert Neun und Vierzig Tausend Siebenhundert Fünf und Dreißig Thalern Einem Silbergroschen und Zehn Pfennigen und

mit einem Ausgabe-Reste von:

Achthundert Vier und Sechzig Tausend Zweihundert Sieben und Sechzig Thalern Fünf und Zwanzig Silbergroschen und Elf Pfennigen, endlich

bei den außeretatsmäßigen Fonds in der Ist-Einnahme mit:

Dreihundert Ein und Neunzig Tausend Zweihundert Sieben und Achtzig Thalern Vierzehn Silbergroschen und Drei Pfennigen,

in der Ist-Ausgabe mit:

Ein und Vierzig Tausend Vierhundert Acht und Zwanzig Thalern Achtzehn Silbergroschen und Einem Pfennig, und

mit einem Bestande von:

Dreihundert Neun und Vierzig Tausend Achthundert Acht und Funfzig Thalern Sechs und Zwanzig Silbergroschen und Zwei Pfennigen,

ist vollkommen übereinstimmend mit den bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten bezüglichen Kassen-Rechnungen.

Potsdam, den 20. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
	A. Etatsmäßige.			
1.	Beiträge zur Unterhaltung der Land- u. Wasserstraßen, Kanäle, Brücken, Wasserleitungen ꝛc.	355. 3. 9	— — —	Die Mehr-Einnahme besteht hauptsächlich aus höheren Beiträgen zur Unterhaltung der Wasserläufe im Bezirk der Ministerial-Bau-Kommission zu Berlin und der Regierung zu Minden.
2.	Miethen und Pächte von fiskalischen Grundstücken, Dienst-Wohnungen ꝛc., Gras-Nutzungen, Baarden und Brack-Anstalten; Einnahmen aus dem Betriebe der Ziegelei zu Joachimsthal und aus der Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafen-Verwaltung	32,440. 20. 6	— — —	Aus dem Betriebe der Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafen-Verwaltung sind 15,064 Thlr. — Sgr. 7 Pf. mehr aufgekommen. Die weitere Mehr-Einnahme von 17,376 Thlr. 19 Sgr. 11 Pf. besteht hauptsächlich aus höheren Miethen und Pachterträgen.
3.	Verschiedene andere Einnahmen . .	— — —	22,649. 7. 10	In Folge der mit dem 1. Januar 1872 erfolgten Einführung des neuen Maaß- und Gewichtssystems ist die Eichung der Maaße und Gewichte des alten Systems überall auf das Nothwendigste beschränkt worden.
	B. Extraordinaire.			
1.	Bei dem Fonds zu allgemeinen Handels- und gewerblichen Zwecken .	1,296. 13. —	— — —	Das Mehr besteht aus Einnahmen, welche bestimmungsmäßig dem nebenstehend bezeichneten Ausgabe-Fonds zufließen.
	Ausgabe.			
	A. Dauernde Ausgaben.			
	Ministerium.			
2.	Andere persönliche Ausgaben . . .	7,108. 11. 8	— — —	Auf Seite 125 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
1a.	Porto und sonstige Fracht-Gebühren für dienstliche Sendungen . . .	11,621. 10. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung in den Provinzen.			
5.	Besoldung und Dienstaufwands-Entschädigung der Bau-Beamten .	— — —	28,012. 13. 5	
6.	Andere persönliche Ausgaben bei denselben	— — —	9,547. 21. —	Behufs leichterer Durchführung der Neuorganisation der Bau-Verwaltung in der Provinz Hannover, welche vom 1. April 1871 ab ins Leben getreten ist, sind die zur Erledigung gekommenen Dienststellen vorläufig nicht wieder besetzt, sondern nur kommissarisch verwaltet worden. Die Verrechnung der durch die kommissarische Verwaltung entstandenen Kosten hat bei Ausgabe-Titel 11 „zur Bestreitung der Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugskosten ꝛc." stattgefunden.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
7.	Persönliche Ausgaben für sonstige Beamte der Bau-Verwaltung .	3,274. 14. 3	— — —	Auf Seite 126 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
9.	Persönliche Ausgaben für sonstige Beamte der Handels- und Gewerbe-Verwaltung	— — —	3,547. 19. —	Minderbedarf in Folge vorübergehender Vakanz mehrerer Dienststellen.
10.	Sächliche Ausgaben bei dieser Verwaltung	— — —	1,833. 14. 10	
11.	Zur Bestreitung der Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugskosten ꝛc.	17,188. 9. 7	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 7.
13.	Zur Unterhaltung unchaussirter Wege, der Wasserwerke, Brücken, Fähren, sowie der Dienstgebäude . . .	15,064. — 7	— — —	Die bei der Ruhr-Verwaltung erzielte Mehr-Einnahme war nach den Bestimmungen des Etats der Soll-Ausgabe des nebenstehend bezeichneten Fonds zuzusetzen.
16.	Zu Belohnungen und Unterstützungen für Chaussee-Aufseher und Arbeiter ꝛc., sowie zu Unterstützungen an Hinterbliebene der Chaussee-Aufseher und Wärter	2,939. 3. 7	— — —	Die Erträge aus der Grasnutzung in den Chausseegräben und auf den Böschungen, sowie aus den Weidenpflanzungen, welche nach der Bestimmung des Etats zu Belohnungen und Unterstützungen für Chaussee-Aufseher und Arbeiter zu verwenden sind, haben sich um 2,939 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf. höher gestellt als veranschlagt war.
	Zur Förderung des Handels und der Gewerbe.			
19.	Zu allgemeinen Handels- und gewerblichen Zwecken	1,296. 13. —	— — —	Das Mehr besteht aus den eigenen Einnahmen des Verwaltungszweiges, welche bestimmungsmäßig zur Verstärkung des Ausgabe-Fonds dienen.
21.	Zur Unterhaltung der technischen Lehr-Anstalten in den Provinzen . .	32,885. 17. 9	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 7.
22.	Zuschuß zur Bau-Wittwen-Kasse in Kassel	— — —	263. 14. 2	Minderbedarf.

Digitized by Google

Anlage Nr. 26.

Spezial-Rechnung

der

Justiz-Verwaltung

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
1,146,061. 8. 2	11,900,500. — —	13,046,561. 8. 2	1.	An Gerichtskosten, einschließlich der von den Gerichten zu verrechnenden Stempel und baaren Auslagen
2,874. 25. 4	817,038. 17. 2	819,913. 12. 6	2.	An Einnahmen, welche als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommen
40,271. 13. 7	328,670. — —	368,941. 13. 7	3.	An Strafen
4,180. 1. 7	158,691. 12. 10	162,871. 14. 5	4.	An verschiedenen Einnahmen, bestehend in Jurisdiktions-Beiträgen, Miethen für Dienstwohnungen und andere in Gerichtsgebäuden vermiethete Räumlichkeiten, Entschädigungen für überlassenes Brennmaterial, Antheil an dem Arbeitsverdienst der gerichtlichen Gefangenen
2,152. 21. 2	— — —	2,152. 21. 2	—	Rechnungs-Defekte
— — —	21,300. — —	21,300. — —	5.	Bei der Justiz-Offizianten-Wittwenkasse
1,195,540. 9. 10	13,226,200. — —	14,421,740. 9. 10		Summa der Einnahme

Ausgabe.

A. Dauernde Ausgaben.

Für das Justiz-Ministerium.

50. — —	106,900. — —	106,950. — —	1.	Besoldungen
30. — —	13,500. — —	13,530. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	7,550. — —	7,550. — —	3.	Sächliche Ausgaben
102. 29. 10	2,000. — —	2,102. 29. 10	4.	Zur Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien

Für das Ober-Tribunal.

1,680. 10. 10	195,200. — —	196,880. 10. 10	5.	Besoldungen
— — —	6,300. — —	6,300. — —	6.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	6,950. — —	6,950. — —	7.	Sächliche Ausgaben

Für das Ober-Appellationsgericht.

— — —	51,169. — —	51,169. — —	8.	Besoldungen
808. 5. —	1,630. — —	2,438. 5. —	9.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	1,951. — —	1,951. — —	10.	Sächliche Ausgaben

Für die Justiz-Prüfungs-Kommission.

— — —	4,830. — —	4,830. — —	11.	Persönliche Ausgaben

Für die Gerichte zweiter Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat.

1,653. 20. —	830,070. — —	831,723. 20. —	12.	Besoldungen
2,113. — 1	93,250. — —	95,363. — 1	13.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	67,495. — —	67,495. — —	14.	Sächliche Ausgaben

Für den Appellations-Gerichtshof in Köln und die Rheinischen Landgerichte.

2,403. 27. 6	282,800. — —	285,203. 27. 6	15.	Besoldungen
16. 20. —	16,905. — —	16,921. 20. —	16.	Andere persönliche Ausgaben
20. — —	16,190. — —	16,210. — —	17.	Sächliche Ausgaben

Für das Appellationsgericht in Celle und die Obergerichte des dortigen Departements.

12,866. 1. 7	323,219. 18. 8	336,085. 20. 3	18.	Besoldungen
2,400. 5. 10	20,520. — —	23,220. 5. 10	19.	Andere persönliche Ausgaben
304. 15. 8	23,170. — —	23,474. 15. 8	20.	Sächliche Ausgaben
24,449. 16. 4	2,071,899. 18. 8	2,096,349. 5. —		Latus

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
12,250,394. 16. 8	1,095,632. 21. 6	13,346,027. 8. 2	299,466. — —	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
668,481. 28. 4	3,919. 23. 7	672,401. 21. 11	— — —	147,511. 20. 7	
322,473. 2. 10	30,282. — 11	352,755. 3. 9	— — —	16,186. 9. 10	
179,981. — 5	4,619. 10. 5	184,600. 10. 10	21,728. 26. 5	— — —	
4,082. 27. 3	3,920. 20. 9	8,003. 18. —	5,850. 26. 10	— — —	
18,144. 29. 4	— — —	18,144. 29. 4	— — —	3,155. — 8	
			327,045. 23. 3	166,853. 1. 1	
13,443,558. 14. 10	1,138,374. 17. 2	14,581,933. 2. —	160,192. 22. 2	— — —	
106,520. 20. —	429. 10. —	106,950. — —	— — —	— — —	
13,441. 20. —	88. 10. —	13,530. — —	— — —	— — —	
10,013. 9. —	— — —	10,013. 9. —	2,463. 9. —	— — —	
2,099. 4. 8	3. 25. 2	2,102. 29. 10	— — —	— — —	
193,000. — —	2,200. — —	195,200. — —	— — —	1,690. 10. 10	
6,300. — —	— — —	6,300. — —	— — —	— — —	
7,950. — —	— — —	7,950. — —	1,000. — —	— — —	
44,469. — —	2,200. — —	46,669. — —	— — —	4,500. — —	
1,195. 21. 3	434. 8. 9	1,630. — —	— — —	808. 5. —	
1,614. 17. 6	— — —	1,614. 17. 6	— — —	336. 12. 6	
3,414. 17. 7	408. — —	3,822. 17. 7	— — —	1,007. 12. 5	
824,745. 18. 2	2,692. 14. 4	827,438. 2. 6	— — —	4,285. 17. 6	
101,057. 4. 2	3,076. 21. 2	104,133. 25. 4	8,770. 25. 3	— — —	
64,566. 14. 6	— — —	64,566. 14. 6	— — —	2,928. 15. 6	
271,467. 26. 8	4,734. 22. 11	276,202. 19. 7	— — —	9,001. 7. 11	
17,466. 8. 1	125. — —	17,591. 8. 1	669. 18. 1	— — —	
15,205. 16. 4	— — —	15,205. 16. 4	— — —	1,004. 13. 8	
317,101. 24. 10	11,162. 8. —	328,264. 2. 10	— — —	7,821. 17. 5	
20,758. 6. 8	3,410. 14. 4	24,168. 21. —	948. 15. 2	— — —	
18,148. 7. 11	222. 14. 1	18,370. 22. —	— — —	5,103. 23. 8	
2,040,535. 27. 4	31,187. 28. 9	2,071,723. 26. 1	13,852. 7. 6	38,477. 16. 5	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
24,449. 16. 4	2,071,899. 18. 8	2,096,349. 5. —		Transport . . .
				Für die Appellationsgerichte in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 (Ges.-S. S. 1073 ff.) Gesetzeskraft haben.
2,157. 15. —	127,725. 17. 2	129,883. 2. 2	21.	Besoldungen . . . . .
1,309. 8. 5	11,150. — —	12,459. 8. 5	22.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	10,134. 12. 10	10,134. 12. 10	23.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Für das Appellationsgericht in Frankfurt a. M.
592. 25. 8	23,164. 8. 9	23,757. 4. 5	24.	Besoldungen . . . . .
41. 29. 10	200. — —	241. 29. 10	25.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	2,225. 21. 3	2,225. 21. 3	26.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Für die Gerichte erster Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat.
12,480. 12. 3	6,233,708. — —	6,246,188. 12. 3	27.	Besoldungen . . . . .
60,946. 17. 8	1,788,725. — —	1,849,671. 17. 8	28.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
237. 25. 2	966,500. — —	966,737. 25. 2	29.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Für die Friedens- und Handelsgerichte des Departements Köln.
313. — 7	240,647. 4. 3	240,960. 4. 10	30.	Besoldungen . . . . .
— — —	670. — —	670. — —	31.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	15,177. 25. 9	15,177. 25. 9	32.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Für die Amtsgerichte im Departement des Appellationsgerichts in Celle.
14,275. 29. —	648,318. 20. 6	662,594. 19. 6	33.	Besoldungen . . . . .
12,030. 14. 10	30,520. — —	42,550. 14. 10	34.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
1,675. 25. —	28,451. 9. 6	30,127. 4. 6	35.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Für die Kreis- und Amtsgerichte in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 Gesetzeskraft haben.
13,831. 27. 4	1,049,377. 18. —	1,063,209. 15. 4	36.	Besoldungen . . . . .
22,968. 23. 8	66,328. — —	89,296. 23. 8	37.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
71. 12. 10	77,550. — —	77,621. 12. 10	38.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Für das Stadtgericht und die sonstigen Gerichtsbehörden erster Instanz in Frankfurt a. M.
227. 28. 1	55,800. — 1	56,027. 28. 2	39.	Besoldungen . . . . .
3,548. 24. —	5,000. — —	8,548. 24. —	40.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	7,099. 29. 11	7,099. 29. 11	41.	Sächliche Ausgaben . . . . .
				Allgemeine Ausgaben.
3,162. 18. 11	1,654,500. — —	1,657,662. 18. 11	42.	Kriminalkosten . . . . .
993. 1. 9	969,626. 23. 4	970,619. 25. 1	43.	Baare Auslagen und andere Ausgaben in Parteisachen . . .
— — —	930,435. — —	930,435. — —	44.	An Porto und Auslagen für Postsendungen und Postbestellungen in Parteisachen, soweit solche bisher unter portofreiem Rubrum oder frankirt abzulassen waren . . . . .
			45.	Sonstige Ausgaben.
4,469. 28. 6	21,800. — —	26,269. 28. 6		a. Zu Umzugs- und Reisekosten versetzter Beamten . . .
— — —	2,500. — —	2,500. — —		b. Zu extraordinairen Ausgaben für die Justiz-Verwaltung .
1,560. — —	10,500. — —	12,060. — —		c. Zu Unterstützungen für aktive Beamte bei den Gerichtsbehörden . . . . .
10,670. 6. 7	32,900. — —	43,570. 6. 7		d. Zu einmaligen Unterstützungen für pensionirte Beamte und zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten . . . . .
16,700. 5. 1	67,700. — —	84,400. 5. 1		Summa Tit. 45 . . .
192,016. 1. 5	17,082,635. — —	17,274,651. 1. 5		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
2,040,535. 27. 4	31,187. 28. 9	2,071,723. 26. 1	13,852. 7. 6	38,477. 16. 5	
127,899. 6. 2	336. 6. —	128,235. 12. 2	— — —	1,647. 20. —	
11,041. 2. —	1,813. 20. 6	12,854. 22. 6	395. 14. 1	— — —	
7,555. 22. 9	33. 2. 6	7,588. 25. 3	— — —	2,545. 17. 7	
22,804. 21. —	— — —	22,804. 21. —	— — —	952. 13. 5	
290. 4. 3	— — —	290. 4. 3	48. 4. 5	— — —	
1,378. 27. 5	— — —	1,378. 27. 5	— — —	846. 23. 10	
6,253,025. 27. 1	50,689. 19. 5	6,303,715. 16. 6	57,527. 4. 3	— — —	
1,743,834. 4. 4	86,051. 8. 2	1,829,885. 12. 6	— — —	19,786. 5. 2	
937,012. 14. 1	259. 15. 11	937,272. — —	— — —	29,465. 25. 2	
210,321. 26. 7	1,646. 6. 1	211,968. 2. 8	— — —	28,992. 2. 2	
1,233. 18. 9	— — —	1,233. 18. 9	563. 18. 9	— — —	
16,035. 6. 4	34. 5. —	16,069. 11. 4	891. 15. 7	— — —	
663,168. 25. 3	14,456. — 7	677,624. 25. 10	15,030. 6. 4	— — —	
21,132. 17. 9	13,029. 4. 2	34,161. 21. 11	— — —	8,388. 22. 11	
51,895. 18. 7	2,045. 17. 6	53,941. 6. 1	23,814. 1. 7	— — —	
826,054. 16. 11	11,021. 6. 7	837,075. 23. 6	— — —	226,133. 21. 10	
236,328. 20. —	16,292. 13. 11	252,621. 3. 11	163,324. 10. 3	— — —	
154,082. 24. 3	170. — —	154,252. 24. 3	76,631. 11. 5	— — —	
57,833. 13. 4	365. 5. 11	58,198. 19. 3	2,170. 21. 1	— — —	
5,150. 12. 7	— — —	5,150. 12. 7	— — —	3,398. 11. 5	
7,097. — 9	— 12. 6	7,097. 13. 3	— — —	2. 16. 8	
1,440,472. 6. 10	3,140. 21. 10	1,443,612. 28. 8	— — —	214,049. 20. 3	
812,969. 20. 3	699. 20. 8	813,669. 10. 11	— — —	156,950. 14. 2	
779,908. 12. 3	253. 6. 8	780,161. 18. 11	— — —	150,273. 11. 1	
21,020. 8. 8	5,249. 19. 10	26,269. 28. 6	— — —	— — —	
3,225. 29. 5	— — —	3,225. 29. 5	725. 29. 5	— — —	
10,156. 20. —	1,903. 10. —	12,060. — —	— — —	— — —	
24,757. 4. 10	17,384. 25. 8	42,142. — 6	— — —	1,428. 6. 1	
59,160. 2. 11	24,537. 25. 6	83,697. 28. 5	— — —	702. 6. 8	
16,488,223. 9. 9	258,063. 8. 2	16,746,286. 17. 11	354,248. 25. 3	882,613. 8. 9	

Digitized by Google

Soll			Tit.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
192,016. 1. 5	17,082,635. — —	17,274,651. 1. 5		Transport . . .
62,217. 26. 2	84,400. — —	146,617. 26. 2	46.	Zur Unterhaltung der Justizgebäude, mit Ausschluß der größeren Neubauten und Haupt-Reparaturen, und zu den Kosten baulicher Einrichtungen in den Gefängnissen . . . . .
— — —	21,300. — —	21,300. — —	47.	Bei der Justiz-Offizianten-Wittwenkasse . . . . .
— 15. —	— — —	— 15. —	—	Rechnungsvergütungen . . . . .
254,234. 12. 7	17,188,335. — —	17,442,569. 12. 7		Summa A. Dauernde Ausgaben . . .
				B. Einmalige, extraordinaire Ausgaben.
— — —	7,000. — —	7,000. — —	1.	Zur Vollendung der Baulichkeiten Behufs der Herstellung von Büreau-Lokalien im Diensthause des Justiz-Ministeriums .
4,612. 13. 8	8,536. — —	13,148. 13. 8	2.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Ortelsburg . . .
— — —	3,730. — —	3,730. — —	3.	Zur Fortführung des Erweiterungsbaues der Geschäfts- und Gefängniß-Lokalien des Kreisgerichts zu Angerburg . . .
946. — 6	2,500. — —	3,446. — 6	4.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Flatow . . . .
2,900. — —	6,100. — —	9,000. — —	5.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für die Gerichts-Deputation zu Tuchel . .
8,000. — —	11,000. — —	19,000. — —	6.	Zur Fortführung des Neubaues eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Samter . . . . .
— — —	11,700. — —	11,700. — —	7.	Zur Vollendung des Wiederaufbaues des abgebrannten Geschäftshauses des Kreisgerichts zu Lobsens . . . . .
— — —	24,000. — —	24,000. — —	8.	Zum Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Köslin
— — —	10,400. — —	10,400. — —	9.	Zur Fortführung des Neubaues eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Stralsund . . . . .
— — —	23,000. — —	23,000. — —	10.	Zur Fortführung des Neubaues eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Liegnitz . . . . .
— — —	20,000. — —	20,000. — —	11.	Zur Fortführung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Kosel . . . . .
85,000. — —	190,000. — —	275,000. — —	12.	Zur Fortführung des Neubaues eines Gefängnisses zur Vollstreckung der von dem Stadtgericht und dem Kreisgericht zu Berlin erkannten Gefängnißstrafen . . . . .
— — —	11,460. — —	11,460. — —	13.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Frankfurt a. d. O. . . . .
— — —	10,161. — —	10,161. — —	14.	Zur Vollendung des Neubaues eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Friedeberg i. d. N. . . . .
8,000. — —	8,500. — —	16,500. — —	15.	Zur Fortführung der Erweiterung der Geschäfts-Lokalien und des Neubaues eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Landsberg a. d. W. . . . .
— — —	14,000. — —	14,000. — —	16.	Zur Fortführung des Neubaues eines Geschäftshauses der Abtheilung für Untersuchungssachen des Stadt- und Kreisgerichts zu Magdeburg . . . . .
— — —	7,580. — —	7,580. — —	17.	Zur Vollendung der Erweiterung der Geschäfts-Lokalien und der Gefängnisse des Kreisgerichts zu Halberstadt . . .
— — —	21,875. — —	21,875. — —	18.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Bielefeld . . . . .
5,000. — —	7,593. — —	12,593. — —	19.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Iserlohn . . . .
21,000. — —	30,000. — —	51,000. — —	20.	Zur Fortführung des Neubaues eines Geschäfts- und Gefängniß-Gebäudes für das Kreisgericht zu Wesel . . . . .
22,876. — —	9,712. — —	32,588. — —	21.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses für die Justizbehörden zu Düsseldorf . . . . .
15,500. — —	35,000. — —	50,500. — —	22.	Zur Fortführung des Baues des zweiten Zellenflügels des gerichtlichen Gefängnisses im Steintherfelde zu Hannover . .
— — —	39,786. — —	39,786. — —	23.	Zur Vollendung des Neubaues der Geschäfts-Lokale und eines Gefängnisses für das Amtsgericht zu Harburg . . . .
15,588. — —	— — —	15,588. — —	24.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Tilsit . . . . .
189,422. 14. 2	513,633. — —	703,055. 14. 2		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
16,488,223. 9. 9	258,063. 8. 2	16,746,286. 17. 11	354,248. 25. 3	882,613. 8. 9	
42,551. 24. —	102,418. 29. —	144,970. 23. —	— — —	1,647. 3. 2	
18,144. 29. 4	— — —	18,144. 29. 4	— — —	3,155. — 8	
1,873. 25. —	4. 13. 6	1,878. 8. 6	1,877. 23. 6	— — —	
			356,126. 18. 9	887,415. 12. 7	
16,550,793. 28. 1	360,486. 20. 8	16,911,280. 18. 9	— — —	531,288. 23. 10	
597. 15. 6	6,402. 14. 6	7,000. — —	— — —	— — —	
3,000. — —	10,148. 13. 8	13,148. 13. 8	— — —	— — —	
3,730. — —	— — —	3,730. — —	— — —	— — —	
3,446. — 6	— — —	3,446. — 6	— — —	— — —	
4,662. 11. 5	4,337. 18. 7	9,000. — —	— — —	— — —	
19,000. — —	— — —	19,000. — —	— — —	— — —	
10,000. — —	1,700. — —	11,700. — —	— — —	— — —	
— — —	24,000. — —	24,000. — —	— — —	— — —	
10,400. — —	— — —	10,400. — —	— — —	— — —	
5,000. — —	18,000. — —	23,000. — —	— — —	— — —	
20,000. — —	— — —	20,000. — —	— — —	— — —	
85,000. — —	190,000. — —	275,000. — —	— — —	— — —	
9,700. — —	1,760. — —	11,460. — —	— — —	— — —	
6,740. — —	3,421. — —	10,161. — —	— — —	— — —	
16,500. — —	— — —	16,500. — —	— — —	— — —	
9,000. — —	5,000. — —	14,000. — —	— — —	— — —	
4,000. — —	3,580. — —	7,580. — —	— — —	— — —	
13,900. — —	5,975. — —	21,875. — —	— — —	— — —	
11,000. — —	1,593. — —	12,593. — —	— — —	— — —	
30,000. — —	21,000. — —	51,000. — —	— — —	— — —	
22,876. — —	9,712. — —	32,588. — —	— — —	— — —	
35,500. — —	15,000. — —	50,500. — —	— — —	— — —	
4,000. — —	35,786. — —	39,786. — —	— — —	— — —	
1,918. — —	13,670. — —	15,588. — —	— — —	— — —	
331,969. 27. 5	371,085. 16. 9	703,055. 14. 2	— — —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
189,422. 14. 2	513,633. — —	703,055. 14. 2		Transport . . .
2,650. — —	— — —	2,650. — —	25.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Nordhausen . . . . .
15,000. — —	— — —	15,000. — —	26.	Zur Fortführung des Neubaues eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Münster . . . . .
15,098. 2. 11	— — —	15,098. 2. 11	27.	Zu Neu- und Erweiterungsbauten, sowie zu Haupt-Reparaturen in dem Departement des Appellationsgerichts zu Kassel . .
5,839. 22. 10	— — —	5,839. 22. 10	28.	Zu Neu- und Erweiterungsbauten, sowie zu Haupt-Reparaturen in dem Departement des Appellationsgerichts zu Wiesbaden
23,000. — —	— — —	23,000. — —	29.	Zu Neu- und Erweiterungsbauten, sowie zu Haupt-Reparaturen im Departement des Appellationsgerichts zu Kiel . . . .
4,400. — —	— — —	4,400. — —	30.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Stolp . . . . .
3,060. — —	— — —	3,060. — —	31.	Zur Vollendung des Neubaues eines Geschäftshauses der Abtheilung für Untersuchungssachen des Kreisgerichts zu Thorn und eines Gefängnisses daselbst . . . . .
1,443. 24. —	— — —	1,443. 24. —	32.	Zur Bestreitung extraordinairer Bedürfnisse im Departement des Appellationsgerichts zu Kiel . . . . .
— — —	— — —	— — —	33.	Kaufgeld für ein zur Erweiterung der Geschäfts-Lokalien des Kreisgerichts in Kottbus erworbenes Grundstück . . . .
259,914. 3. 11	513,633. — —	773,547. 3. 11		Summa B. Einmalige, extraordinaire Ausgaben . . .
254,234. 12. 7	17,188,335. — —	17,442,569. 12. 7		Hierzu: Summa A. Dauernde Ausgaben . . .
514,148. 16. 6	17,701,968. — —	18,216,116. 16. 6		Summa aller Ausgaben . . .

Schluß.	Ist-Einnahme (Ausgabe). Thlr. Sgr. Pf.	Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Summa. Thlr. Sgr. Pf.
Die Einnahme beträgt	13,443,558. 14. 10	1,138,374. 17. 2	14,581,933. 2. —
Die dauernden Ausgaben betragen	16,550,793. 28. 1	360,486. 20. 8	16,911,280. 18. 9
Es ergiebt sich also { ein Zuschußbedarf von . . .	3,107,235. 13. 3	— — —	2,329,347. 16. 9
{ ein Ueberschuß von . . .	— — —	777,887. 26. 6	— — —
Die einmaligen extraordinairen Ausgaben betragen	354,382. 1. 4	436,918. 12. 10	791,300. 14. 2
Mithin im Ganzen { Zuschußbedarf . . .	3,461,617. 14. 7	— — —	3,120,648. — 11
{ Ueberschuß . . .	— — —	340,969. 13. 8	— — —

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
331,969. 27. 5	371,085. 16. 9	703,055. 14. 2	— — —	— — —	
100. — —	2,550. — —	2,650. — —	— — —	— — —	
— — —	15,000. — —	15,000. — —	— — —	— — —	
558. 19. 6	14,539. 13. 5	15,098. 2. 11	— — —	— — —	
2,781. 5. 4	3,058. 17. 6	5,839. 22. 10	— — —	— — —	
386. — —	22,614. — —	23,000. — —	— — —	— — —	
— — —	4,400. — —	4,400. — —	— — —	— — —	
— — —	3,060. — —	3,060. — —	— — —	— — —	
832. 28. 10	610. 25. 2	1,443. 24. —	— — —	— — —	
17,753. 10. 3	— — —	17,753. 10. 3	17,753. 10. 3	— — —	
354,382. 1. 4	436,918. 12. 10	791,300. 14. 2	17,753. 10. 3	— — —	
16,550,793. 23. 1	360,486. 20. 8	16,911,280. 18. 9	— — —	531,288. 23. 10	
16,905,175. 29. 5	797,405. 3. 6	17,702,581. 2. 11	— — —	513,535. 13. 7	

Daß vorstehende Rechnung hinsichtlich der Summen, auf welche dieselbe

in Ist-Einnahme mit:

„Dreizehn Millionen Vierhundert Drei und Vierzig Tausend Fünfhundert Acht und Fünfzig Thalern Vierzehn Groschen Zehn Pfennigen,"

an Einnahme-Resten, einschließlich der Reste an Sporteln und Emolumenten der Beamten, mit:

„Einer Million Einhundert Acht und Dreißig Tausend Dreihundert Vier und Siebenzig Thalern Siebenzehn Groschen Zwei Pfennigen,"

in Ist-Ausgabe mit:

„Sechszehn Millionen Neunhundert und Fünf Tausend Einhundert Fünf und Siebenzig Thalern Neun und Zwanzig Groschen Fünf Pfennigen" und

an Ausgabe-Resten mit:

„Siebenhundert Sieben und Neunzig Tausend Vierhundert und Fünf Thalern Drei Groschen Sechs Pfennigen"

abschließt, mit den bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Kassen-Rechnungen sich in Uebereinstimmung befindet, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 9. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung der Justiz-Verwaltung für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	An Gerichtskosten, einschließlich der von den Gerichten zu verrechnenden Stempel und baaren Auslagen	299,466. — —	— — —	Gegen das Soll sind mehr aufgekommen: 1) bei den Gerichten in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 Thlr. Sgr. Pf. Gesetzeskraft haben . . . . . 413,677. 21. 1 2) bei den Gerichts-Behörden in Frankfurt a. M. . . . . 2,732. 28. 3 zusammen . . . 416,410. 19. 4 Dagegen weniger: a) bei den Gerichten in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat, und bei den Gerichten des Departements Köln . . . Thlr. Sgr. Pf. 116,169. 18. 11 b) bei den Gerichten im Departement des Appellations-Gerichts in Celle. . . . . 775. — 5 Nach Abzug dieser . . . . . 116,944. 19. 4 ergiebt sich die nebenstehend ausgeworfene Summe von . . . . . 299,466. — — Bei der Veranschlagung des in den Staatshaushalts-Etat aufgenommenen Betrages ist davon ausgegangen worden, daß auf Grund der den Ministern der Finanzen und der Justiz in den §§. 3 resp. 4 der Verordnungen vom 30. August 1867 (Ges.-S. S. 1369, 1385 und 1399) ertheilten Ermächtigung den Kreis- und Amtsgerichts-Sekretairen in den Departements der Appellations-Gerichte zu Kiel, Kassel und Wiesbaden gegen die Verpflichtung zur Remunerirung der erforderlichen Gehülfen und Schreiber und zur Bestreitung der Büreaukosten ein Theil von den Gerichtskosten als ein neben der fixirten Besoldung zu beziehendes Einkommen überwiesen werden würde. Dieser Theil war zu 216,200 Thaler veranschlagt und ist in dem Etats-Soll der Einnahmen, welche als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommen, enthalten. Von der erwähnten Ermächtigung ist jedoch aus für das Jahr 1870 kein Gebrauch gemacht worden: es sind daher die nach dem Tarif zu liquidirenden Beträge unverkürzt unter dem Einnahme-Titel „an Gerichtskosten" zur Verrechnung gelangt, in Folge dessen hier eine auf 216,200 Thaler anzunehmende Mehr-Einnahme hervorgetreten ist. Im Uebrigen ist der Grund für die Mehr-Einnahme zu 1 darin zu finden, daß vor der Verkündung der Gesetze vom 7. März 1870 (Ges.-S. S. 193 und 202) bei den Gerichts-Behörden in den Departements Kassel und Wiesbaden die nach den Verordnungen vom 30. August 1867 zulässigen höheren Gerichtskosten-Sätze in Ansatz gekommen sind, welche, hauptsächlich in Folge der dort in Bezug auf den Grundbesitz obwaltenden besonderen faktischen und rechtlichen Verhältnisse, bedeutendere Erträge bewirkten, als in den älteren Provinzen, deren Verhältnisse bei der Veranschlagung der Einnahme maßgebend gewesen waren. Die Mehr-Einnahme zu 2 ist einer zu geringen Be-

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				messung des Etats-Quantums zuzuschreiben, wegegen die Minder-Einnahmen in der in Folge des Krieges eingetretenen Abnahme der Geschäfte bei den Gerichten in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat, und bei den Gerichten in dem Departement des Appellations-Gerichts zu Celle ihre Begründung finden.
2.	An Einnahmen, welche als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommen	— — —	147,511. 20. 7	Es sind mehr ins Verdienen gebracht: 1) bei den Gerichten zweiter Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat . . . Thlr. 952. — Sgr. — Pf. 2) bei dem Appellations-Gericht in Celle und den Ober-Gerichten des dortigen Departements . . . . . 179. 20. 7 3) bei den Appellations-Gerichten in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 Gesetzeskraft haben . . . . . 142. — — 4) bei den Gerichten erster Instanz im Geltungsbereiche der Verordnung vom 2. Januar 1849 . . . . . 77,946. 1. 4 5) bei den Amts-Gerichten des Departements Celle . . . . . 19,547. 10. 3 6) bei dem Stadtgericht und den sonstigen Gerichts-Behörden erster Instanz in Frankfurt a. M. . . . . 1,343. 18. 3 zusammen . . . 100,110. 20. 5 Dagegen sind weniger aufgekommen: a) bei der Justiz-Prüfungs-Kommission 502 — — b) bei dem Appellations-Gerichtshofe in Köln und den Rheinischen Land-Gerichten . . . . . 8,869. 7. 11 c) bei dem Appellations-Gericht in Frankfurt a. M. . . . . 5. 28. 4 d) bei den Friedens- und Handels-Gerichten des Departements Köln . . 28,471. 18. 9 e) bei den Kreis- und Amtsgerichten in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 Gesetzeskraft haben . . . . . 209,773. 16. — Wird diesen Minder-Einnahmen von zusammen . . . . . 247,622. 11. — die oben berechnete Mehr-Einnahme mit 100,110. 20. 5 gegenübergestellt, so verbleiben die nebenstehenden . . . . . 147,511. 20. 7 Die Mehr-Einnahme unter 1, 2 und 4 bis 6, sowie die Minder-Einnahmen sub a bis d sind durch den gröberen, beziehungsweise geringeren Geschäfts-Verkehr bei den betreffenden Gerichts-Behörden entstanden. Insbesondere hat das Gesetz über das Alter der Großjährigkeit vom 9. Dezember 1869 (Ges.-S. S. 1177) zu Mehr-Einnahmen beigetragen. Die Mehr-Einnahme unter 3 besteht aus den bei den Appellations-Gerichten zu Kiel und Kassel aufgekommenen Examinations-Gebühren, welche in dem Staatshaushalts-Etat nicht vorgesehen waren. Die Minder-Einnahme unter c findet darin ihre Aufklärung, daß die beabsichtigte Ueberweisung eines Theils der Gerichtsfesten an die Kreis- und Amtsgerichts-Sekretaire in den Departements Kiel, Kassel und Wiesbaden nicht zur Ausführung gebracht worden ist. Thlr. Sgr. Pf. Auf die veranschlagte Summe von . 216,200. — — kommen . . . . . 6,426. 14. — Kalkulatur-Gebühren in Anrechnung. Es verbleibt daher ein Ausfall von . . . 209,773. 16. —

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
3.	An Strafen	— — —	16,186. 9. 10	Die Minder-Einnahme hat zum größten Theil in der Abnahme der Zahl der Untersuchungen wegen Vergehen, die mit Geldstrafe geahndet werden, ihren Grund. Außerdem hat der Allerhöchste Gnaden-Erlaß vom 3. August 1870 zu derselben beigetragen.
4.	An verschiedenen Einnahmen, bestehend in Jurisdiktions-Beiträgen, Miethen für Dienst-Wohnungen und andere in Gerichts-Gebäuden vermiethete Räumlichkeiten, Entschädigungen für überlassenes Brennmaterial, Antheil an dem Arbeitsverdienst der gerichtlichen Gefangenen	21,728. 26. 5	— — —	Die Antheile an dem Arbeitsverdienst der Gefangenen und die Miethen für Wohnungen ꝛc. haben die veranschlagte Höhe überstiegen. Zu der Mehr-Einnahme an Gefangen-Arbeitsverdienst hat insbesondere der Umstand beigetragen, daß viele Arbeiter in Folge des Krieges abwesend waren, wodurch der Begehr nach Außenarbeit der Gefangenen gesteigert worden ist.
—	Rechnungs-Defekte	5,850. 26. 10	— — —	Die Einnahme beruht auf Erinnerungen gegen die Kassen-Rechnungen für die Verjahre.
5.	Bei der Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse	— — —	3,155. — 8	Der Erlös aus dem Verkauf kassirter Akten hat den veranschlagten Betrag nicht erreicht.
	Ausgabe.			
	A. Fortdaurende Ausgaben.			
	Für das Justiz-Ministerium.			
3.	Sächliche Ausgaben.	2,463. 9. —	— — —	Auf den Seiten 126 und 127 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	Für das Ober-Tribunal.			
5.	Besoldungen	— — —	1,680. 10. 10	Die Minder-Ausgabe besteht aus den am Schlusse des Jahres 1869 verbliebenen Rückständen, welche nicht zur Verwendung gekommen und daher als erspart verrechnet worden sind.
7.	Sächliche Ausgaben.	1,000. — —	— — —	Auf Seite 127 der bei Ausgabe-Titel 3 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	Für das Ober-Appellations-Gericht.			
8.	Besoldungen	— — —	4,500. — —	Die Minder-Ausgabe besteht aus dem ersparten Gehalt der ersten Präsidenten-Stelle.
9.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	808. 5. —	Der am Schlusse des Jahres 1869 zur Deckung etwaiger Rest-Ausgaben reservirte Fonds ist nicht in Anspruch genommen und deshalb als erspart verrechnet worden.
10.	Sächliche Ausgaben.	— — —	336. 12. 6	Minderbedarf für sächliche Bedürfnisse. Derselbe findet seine Aufklärung hauptsächlich darin, daß zur Herstellung der durch Umdruck zu vervielfältigenden Ausfertigungen und Abschriften die Umdruck-Maschinen des Ober-Tribunals benutzt und die dadurch entstehenden Kosten bei dem sächlichen Fonds des letzteren verrechnet worden sind.
	Für die Justiz-Prüfungs-Kommission.			
11.	Persönliche Ausgaben	— — —	1,007. 12. 5	Für die älteren Mitglieder der Justiz-Prüfungs-Kommission ist zur Erfüllung der nach dem früheren Tarif zulässig gewesenen Gebührensätze die Summe von . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 505. 12. 5 weniger, als im Etat angesetzt, in Anspruch zu nehmen gewesen. Unter Hinzurechnung der Minder-Einnahme an Examinations-Gebühren von . . . . . 502. — — ergeben sich mithin die nebenstehenden . . 1,007. 12. 5

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Für die Gerichte zweiter Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat.			
12.	Besoldungen	— — —	4,285. 17. 6	Die Minder-Ausgabe besteht aus Ersparnissen an den eigentlichen Besoldungen, nach Abrechnung der Mehr-Ausgabe an Emolumenten, welche letztere sich mit Einschluß eines Restes von 8 Thlr. auf 960 Thlr. beläuft.
13.	Andere persönliche Ausgaben . .	8,770. 25. 3	— — —	Thlr. Sgr. Pf. In der Mehr-Ausgabe sind . . . . . 5,409. 25. 3 Remunerations- ꝛc. Zulagen enthalten, welche aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Tit. 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 bewilligt worden sind. Die eigentliche Etats-Ueberschreitung von . . . . . 3,361. — — ist auf Seite 127 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Zusammen . . . 8,770. 25. 3
14.	Sächliche Ausgaben.	— — —	2,928. 15. 6	Der Ausgabebedarf hat die volle Verwendung des Etatsquantums nicht erforderlich gemacht.
	Für den Appellations-Gerichtshof in Köln und die Rheinischen Landgerichte.			
15.	Besoldungen	— — —	9,001. 7. 11	An Gehalt sind 132 Thlr. erspart worden. Der Rest der Minder-Ausgabe besteht aus den weniger ins Verdienen gebrachten Emolumenten.
16.	Andere persönliche Ausgaben . .	669. 18. 1	— — —	Thlr. Sgr. Pf. Dem Ausgabe-Soll sind . . . . . 200. — — aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Tit. 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten. Die weitere Mehr-Ausgabe von . . . 469. 18. 1 ist auf Seite 127 der bei Ausgabe-Titel 3 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Zusammen . . . 669. 18. 1
17.	Sächliche Ausgaben.	— — —	1,004. 13. 8	Minderbedarf.
	Für das Appellations-Gericht in Celle und die Obergerichte des dortigen Departements.			
18.	Besoldungen	— — —	7,821. 17. 5	Thlr. Sgr. Pf. Von den am Schlusse des Jahres 1869 verbliebenen Rückständen sind . . . . . 3,309. 18. — und an dem Fonds pro 1870 . . . . 4,491. 20. — in Folge der Erledigung von Auditoriatsgehältern erspart worden. Außerdem sind die in den Etat für 1870 zur Erfüllung des Gehalts eines bei dem Obergericht in Hamburg angestellten früheren Regierungs-Assessors neu aufgenommenen . . . . . 200. — — nicht zur Verwendung gekommen, weil der betreffende Beamte inzwischen in eine höhere Gehaltsklasse aufgerückt war. Auf diese Minder-Ausgaben von zusammen 8,001. 8. — kommen die mehr ins Verdienen gebrachten Emolumente mit . . . . . 179. 20. 7 in Gegenrechnung. Bleiben . . . 7,821. 17. 5
19.	Andere persönliche Ausgaben . .	948. 15. 2	— — —	Es sind mehr ausgegeben: 1) bei dem Fonds zur Annahme von Gehülfen im Subaltern- und Unterbeamtendienste des Appellationsgerichts in Celle . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 215. 12. — Latus für sich.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Thlr. Sgr. Pf. Transport . . . 215. 12. — 2) bei dem Fonds zur Annahme von Lohnschreibern für dasselbe . . . . . 733. 28. 2 3) bei dem Fonds zur Annahme von Lohnschreibern für die Obergerichte . . . 1,420. — — zusammen . . . 2,369. 10. 2 Dagegen ist bei dem Fonds zur Deckung von Reste-Ausgaben aus 1869 et retro eine Ersparniß von . . . . . 1,420. 25. — eingetreten. Bleiben, wie umstehend . . . 948. 15. 2 Die Mehr-Ausgabe zu 1 ist durch unvermeidliche Stellvertretungen erkrankter Beamten, die zu 2 in Höhe von 533 Thlr. 28 Sgr. 2 Pf. durch Mehrarbeiten in der Kanzlei des Appellationsgerichts in Celle entstanden. — Im Uebrigen bestehen die Mehr-Ausgaben aus denjenigen 1,620 Thlr., welche dem Ausgabe-Soll aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Titel 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten sind.
20.	Sächliche Ausgaben	— — —	5,103. 23. 8	Minderbedarf: Thlr. Sgr. Pf. a) bei dem Appellationsgericht in Celle . 1,561. 21. 3 b) bei den Obergerichten 3,542. 2. 5 5,103. 23. 8
	Für die Appellations-Gerichte in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 (Ges.-S. S. 1073 ff.) Gesetzeskraft haben.			
21.	Besoldungen	— — —	1,647. 20. —	Einem aus Gehalts-Ersparnissen pro 1869 bestehenden Abgange von . . . . . 1,789. 20. — stehen die ins Verdienen gebrachten, jedoch nicht veranschlagten Emolumente mit . . 142. — — gegenüber. Bleibt Minder-Ausgabe . . . 1,647. 20. —
22.	Andere persönliche Ausgaben . .	395. 14. 1	— — —	Dem Ausgabe-Soll sind 1,500 Thlr. aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Titel 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten. Die Mehr-Ausgabe ist daher nur eine scheinbare. In Wirklichkeit sind 1,104 Thlr. 15 Sgr. 11 Pf. erspart worden.
23	Sächliche Ausgaben	— — —	2,545. 17. 7	Minderbedarf.
	Für das Appellations-Gericht in Frankfurt a. M.			
24.	Besoldungen	— — —	952. 13. 5	Es sind in Abgang gekommen: Thlr. Sgr. Pf. a) an Gehalts-Ersparnissen von 1869 . 532. 16. 2 b) das Gehalt einer entbehrlichen Unterbeamtenstelle mit . . . . . 485. 21. 5 und c) von dem Gehalt der Staatsanwaltsstelle, deren jetziger Inhaber statt der im Etat enthaltenen 1,600 Thlr. einstweilen nur ein Einkommen von 1,371 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf. bezieht, der Betrag von . . . 228. 17. 2 Diesen Summen treten die weniger aufgekommenen Emolumente mit . . . 5. 28. 4 hinzu. Der sich hiernach auf . . . . . 1,252. 23. 1 berechnenden Minder-Ausgabe stehen . 300. 9. 8 Gehaltszulagen gegenüber. Bleiben wie nebenstehend . . . 952. 13. 5 Die Besoldungs-Erhöhungen von zusammen 300 Thlr. 9 Sgr. 8 Pf. haben mehreren Beamten nach den Bestimmungen der Artikel 2 und 12 des Frankfurter Gesetzes vom 6. Oktober 1863 bewilligt werden müssen, weil sie in eine höhere Gehaltsstufe aufgerückt sind, resp. auf den Bezug der Emolumente verzichtet haben.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
25.	Andere persönliche Ausgaben . .	48. 4. 5	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 7.
26.	Sächliche Ausgaben.	— — —	846. 23. 10	Das Bedürfniß hat die volle Verwendung des Etatsquantums nicht erforderlich gemacht.
	Für die Gerichte erster Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat.			
27.	Besoldungen	57,527. 4. 3	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 7.
28.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	19,786. 5. 2	Gegen den Etatsanschlag waren weniger erforderlich: 1) zur Remunerirung der Abtheilungs-Dirigenten und der Dirigenten der beständigen Gerichts-Deputationen, sowie zur Entschädigung der früheren Patrimonial-Richter . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 1,168. 10. — 2) für Gehülfen der Staatsanwalte . . 779. 7. 1 3) für Büreau- und Kassen-Gehülfen, sowie für Hülfsgefangenwärter und Hülfsboten 33. 28. — 4) für Kanzlei-Diätarien . . . . . 63. 18. 4 5) für Hülfsschreiber . . . . . 17,707. 26. 10 6) zu Gratifikationen an die Salarienkassen-Beamten und Exekutoren (zehn Prozent der Mehr-Einnahme an Gerichtsgebühren) . . . . . 7,594. 19. 10 7) zu etwaordinairen Remunerationen und Unterstützungen für Subaltern- und Unterbeamte . . . . . 371. 17. 6 zusammen . . . 27,719. 7. 7 Dagegen sind mehr verausgabt worden: a) zu Remunerationen für die Gefängniß-Beamten und zur Verstärkung der Unterstützungsfonds für Kinder verstorbener Justizbeamten resp. des von Krankenbergschen Stiftungsfonds in der Provinz Posen, in Folge der höheren Einnahme aus dem Arbeitsverdienst der gerichtlichen Gefangenen . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 7,589. 24. 11 b) für Hülfsarbeiter bei außerordentlicher Geschäftsanhäufung, sowie in Abwesenheits- und Krankheitsfällen der etatsmäßigen Beamten, hauptsächlich durch die nothwendig gewesen Vertretungen erkrankter oder zu den Fahnen einberufener Beamten veranlaßt 343. 7. 6 = 7,933. 2. 5 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 19,786. 5. 2
29.	Sächliche Ausgaben.	— — —	29,465. 25. 2	Minderbedarf. Derselbe ist hauptsächlich durch die Abnahme der Geschäfte in der zweiten Hälfte des Jahres 1870 herbeigeführt worden.
	Für die Friedens- und Handels-Gerichte des Departements Köln.			
30.	Besoldungen	— — —	28,992. 2. 2	Von den im Etat als künftig wegfallend bezeichneten Beträgen sind . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 520. 13. 5 in Abgang gekommen. Im Uebrigen besteht die Minder-Ausgabe aus den weniger aufgebrachten Emolumenten von . . . . . 28,471. 18. 9 = 28,992. 2. 2
31.	Andere persönliche Ausgaben . .	563. 18. 9	— — —	Auf Seite 128 der bei Titel 3 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
32.	Sächliche Ausgaben	891. 15. 7	— — —	Zum Betrage von 891 Thlr. 11 Sgr. 4 Pf. auf derselben Seite der vererwähnten Uebersicht motivirt und gleichfalls vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 4 Sgr. 3 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 15,177 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. auf 15,178 Thlr. ihre Begründung.
	Für die Amtsgerichte im Departement des Appellations-Gerichts in Celle.			
33.	Besoldungen	15,030. 6. 4	— — —	In Höhe von 15,029 Thlr. 26 Sgr. 10 Pf. auf Seite 128 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 9 Sgr. 6 Pf. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 648,318 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf. auf 648,319 Thlr. begründet.
34.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	8,388. 22. 11	Von den aus 1869 übernommenen Rest-Summen sind als erspart in Abgang gestellt worden: a) bei dem Fonds für Gehülfen der Kronanwaltschaft . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 5,844. 13. — b) bei dem Fonds zur Annahme von Hülfsarbeitern bei außerordentlicher Geschäftsanhäufung, sowie in Abwesenheits- und Krankheitsfällen der etatsmäßigen Beamten . . . . . 3,467. 25. — c) bei dem Fonds zur Annahme von Hülfs-Gefangenwärtern . . . . . 2,027. 6. 3 zusammen . . . 11,339. 14. 3 Dagegen war bei dem Fonds zur Remunerirung der Gefängnißbeamten und zur Verstärkung des Unterstützungs-Fonds für Kinder verstorbener Justizbeamten in Folge der höheren Einnahme an Arbeitsverdienst der Gefangenen eine Mehr-Ausgabe von . 2,950. 21. 4 zu verrechnen. Bleibt Minder-Ausgabe . . . 8,388. 22. 11
35.	Sächliche Ausgaben	23,814. 1. 7	— — —	Zum Betrage von 23,814 Thlr. 11 Sgr. 1 Pf. auf Seite 128 der bei Ausgabe-Titel 33 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 9 Sgr. 6 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 28,451 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. auf 28,451 Thlr. ihre Begründung.
	Für die Kreis- und Amtsgerichte in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 Gesetzeskraft haben.			
36.	Besoldungen	— — —	226,133. 21. 10	Wie bereits bei Titel 1 der Einnahme erwähnt, ist von der den Ministern der Finanzen und der Justiz in den §§. 3 resp. 4 der Verordnungen vom 30 August 1867 ertheilten Ermächtigung, zu bestimmen, daß den Kreis- und Amtsgerichts-Secretairen im Bezirke der Appellationsgerichte zu Kiel, Kassel und Wiesbaden gegen die Verpflichtung, die erforderlichen Gehülfen und Schreiber zu remuneriren und die Bureaukosten aus eigenen Mitteln zu bestreiten, ein Theil von den Gerichtskosten überwiesen werde, auch für das Jahr 1870 kein Gebrauch gemacht worden. Die zu diesem Zweck in den Staatshaushalts-Etat als Emolumente der Beamten aufgenommenen . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 216,200. — — sind daher in Wegfall gekommen. Dieser Summe treten an Gehalts-Ersparnissen von 1869 und 1870, sowie an erledigten Ausserterbe-Gehalten zusammen . . . . . 16,393. 24. 6 hinzu. Gesammtbetrag der Minder-Ausgabe 232,593. 24. 6

Latus für sich.

Digitized by Google

Tit	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Thlr. Sgr. Pf.
				Transport . . 232,593. 24. 6
				Die ins Verdienen gebrachten Kalkulaturgebühren, welche als Mehr-Ausgabe gegen den Etat zu verrechnen waren, betragen 6,460. 2. 8
				Bleiben . . . 226,133. 21. 10
37.	Andere persönliche Ausgaben . .	163,324. 10. 3	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 31.
38.	Sächliche Ausgaben.	76,631. 11. 5	— — —	Desgleichen.
	Für das Stadtgericht und die sonstigen Gerichts-Behörden erster Instanz in Frankfurt a. M.			
39.	Besoldungen	2,170. 21. 1	— — —	Zum Betrage von 2,170 Thlr. 21 Sgr. 2 Pf. auf Seite 128,129 der bei Ausgabe-Titel 33 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 1 Pf. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 55,800 Thlr. — Sgr. 1 Pf. auf 55,800 Thlr. begründet.
40.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	3,398. 11. 5	Von den zur Deckung von Rest-Ausgaben aus 1869 übernommenen Fonds haben . . . als erspart verrechnet werden können. Pro 1870 sind von dem Etatsbetrage zu Remunerationen für Gefängnißbeamte ꝛc. . nicht zur Verwendung gekommen. Thlr. Sgr. Pf. 3,343. 11. 5 55. — —
				Zusammen . . . 3,398. 11. 5
41.	Sächliche Ausgaben.	— — —	2. 16. 8	Minderbedarf.
	Allgemeine Ausgaben.			
42.	Kriminalkosten	— — —	214,049. 20. 3	Gegen den Etatsansatz sind im Einzelnen weniger ausgegeben worden:
				1) bei den Gerichten zweiter Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849 Gesetzeskraft hat . Thlr. Sgr. Pf. 362. 9. 1
				2) bei den Gerichten erster Instanz in denselben Landestheilen:
				a) an Verpflegungs-, Transport- und Bekleidungs-Kosten . . . . . 116,200. 7. —
				b) zur Instandhaltung der Gefängnisse und Gefängniß-Utensilien 4,445. 21. 1
				c) an sonstigen Auslagen in Untersuchungssachen 25,839. 2. 2
				3) bei den Obergerichten des Departements Celle 26,207. 1. 4
				4) bei den Amtsgerichten desselben Departements (an sonstigen Auslagen in Untersuchungssachen) 11,973. 9. 10
				5) bei den Appellationsgerichten in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867 Gesetzeskraft haben . 208. 9. 5
				6) bei den Kreis- und Amtsgerichten in denselben Landestheilen:
				a) an Verpflegungs-, Transport- und Bekleidungs-Kosten . . . . . 22,312. — 9
				b) zur Instandhaltung der Gefängnisse und Gefängniß-Utensilien 12. 2. 3
				c) an sonstigen Auslagen in Untersuchungssachen 19,754. 26. 6
				7) bei dem Appellationsgericht in Frankfurt a. M. 5. 25. 8
				zusammen . . . 227,350. 25. 1
				Dieser Summe stehen folgende Mehr-Ausgaben gegenüber:
				1) bei den Gerichten des Departements Cöln . . Thlr. Sgr. Pf. 550. 20. —
				2) bei den Amtsgerichten des Departements Celle:
				Latus für sich.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Thlr. Sgr. Pf. Thlr. Sgr. Pf. Transport . . 550. 20. — 227,350. 25. 1 a) an Verpflegungs-, Transport- und Bekleidungs-Kosten . . . . 7,141. 1. 3 b) zur Instandhaltung der Gefängnisse und der Gefängniß-Utensilien . . 4,970. 12. 8 3) bei dem Stadtgericht und den sonstigen Gerichts-Behörden erster Instanz in Frankfurt a. M. . . 639. — 11 überhaupt . . . 13.301. 4. 10 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 214.049. 20. 3 Dieselbe ist hauptsächlich durch die Abnahme der Zahl der Untersuchungen und der Gefangenen, sowie dadurch veranlaßt worden, daß viele Untersuchungen nicht haben zu Ende geführt werden können, weil die Angeschuldigten oder Zeugen sich bei der Armee in Frankreich befanden. Außerdem hat der Allerhöchste Gnaden-Erlaß vom 3. August 1870 nicht unerheblich zu der Minder-Ausgabe beigetragen.
43.	Baare Auslagen und andere Ausgaben in Parteisachen . . .	— — —	156,950. 14. 2	Die Minder-Ausgabe hat in der Abnahme der Geschäfte, sowie darin ihren Grund, daß viele Rechts-Angelegenheiten in Folge des Krieges haben sistirt werden müssen. (Gesetz vom 21. Juli 1870, Bundesgesz.-Bl. S. 493.)
44.	An Porto und Auslagen für Postsendungen und Postbestellungen in Parteisachen, soweit solche bisher unter portofreiem Rubrum oder frankirt abzulassen waren	— — —	150,273. 11. 1	Die Ausgabe ist gegen den Etatsanschlag um nebenstehende Summe zurückgeblieben.
45.	Sonstige Ausgaben. b. Zu extraordinairen Ausgaben für die Justiz-Verwaltung	725. 29. 5	— — —	Die Mehr-Ausgabe ist hauptsächlich durch den Druck legislatorischer Arbeiten, durch den Ankauf von Sammlungen der Schleswig-Holsteinischen Verordnungen und durch die Beschaffung des vervollständigten Verzeichnisses der bei dem Gerichtshofe zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte erledigten Sachen nebst Sach-Register (für das Justiz-Ministerium und die höheren Justiz-Behörden) herbeigeführt worden.
	d. Zu einmaligen Unterstützungen für pensionirte Beamte und zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten . .	— — —	1,428. 6. 1	Von dem aus 1869 übernommenen Restfonds sind 1,428 Thlr. 6 Sgr. 1 Pf. nicht zur Verwendung gekommen.
46.	Zur Unterhaltung der Justiz-Gebäude, mit Ausschluß der größeren Neubauten und Haupt-Reparaturen, und zu den Kosten baulicher Einrichtungen in den Gefängnissen	— — —	1,647. 3. 2	Thlr. Sgr. Pf. An dem zur Deckung von Rest-Ausgaben aus dem Jahre 1869 übernommenen Fonds sind 1,446. 2. 10 erspart worden. Außerdem ist in Folge einer Erinnerung der Ober-Rechnungs-Kammer der Betrag von . . . . . 201. — 4 in Abgang gekommen, weil im Jahre 1869 eine gleichhohe Summe an Kosten der Ausführung einer Umwährungs-Mauer um das Gerichtsgebäude in Ziesar irrthümlich auf den Fonds zu sächlichen Ausgaben (Tit. 29) angewiesen worden war. Zusammen . . . 1,647. 3. 2

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
47.	Bei der Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse	— — —	3,155. — 8	Minder-Ausgabe in Folge der geringeren Einnahme aus dem Verkauf kassirter Akten.
—	Rechnungs-Vergütungen . . .	1,877. 23. 6	— — —	Auf Seite 129 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und Landtage bereits genehmigt.
	B. Einmalige, extraordinaire Ausgaben.			
33.	Kaufgeld für ein zur Erweiterung der Geschäfts-Lokalien des Kreisgerichts in Kottbus erworbenes Grundstück	17,753. 10. 3	— — —	Auf Seite 136 der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und ebenfalls bereits vom Landtage genehmigt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 27.

Spezial-Rechnung

von der

Verwaltung des Innern

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Nr.	Einnahme.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.			
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.			
			1.		Verwaltung des Innern.
— — —	596. 24. —	596. 24. —		1.	Aus der Central-Verwaltung . . . . .
1,163. 2. 10	33,775. 6. 8	34,938. 9. 6		2.	Aus der Provinzial-Verwaltung . . . . .
— — —	— — —	— — —		3.	Extraordinaire Einnahmen . . . . .
1,163. 2. 10	34,372. — 8	35,535. 3. 6			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Polizei-Verwaltung.
	Nr. 1. a 32,787. — —			1.	Aus der Lokal-Polizei-Verwaltung:
	Nr. 4 29,555. — —				
1,016. 1. 10	= 62,342. — —	63,358. 1. 10			a) in den Provinzen . . . . .
219,898. 1. 1	26,859. — —	246,757. 1. 1			b) in Berlin . . . . .
— — —	2,552. — —	2,552. — —		2.	Aus der Verwaltung des Central-Polizeiblattes . . .
— — —	389. — —	389. — —		3.	An Gebühren für die Ausfertigung von Ministerial-Reisepässen . . . . .
— — —	— — —	— — —		4.	An Gebühren für die Ausfertigung von sonstigen Reisepässen und Paßkarten, mit Ausnahme der bei der Lokal-Polizei-Verwaltung aufkommenden derartigen Gebühren. (Conf. die Einnahme sub Tit. 2 Nr. 1, worunter diese Gebühren mit verrechnet sind.)
220,914. 2. 11	92,142. — —	313,056. 2. 11			Summa Tit. 2 . . .
35,745. 17. 7	687,519. — —	723,264. 17. 7		3.	Verwaltung der Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
903. 7. 3	95,992. — —	96,895. 7. 3		4.	Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter und der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger
					Summa Tit. 4 für sich.
258,726. — 7	910,025. — 8	1,168,751. 1. 3			Summa der Einnahme . . .
258,690. 10. 7	910,025. — 8	1,168,715. 11. 3			In der Rechnung der General-Staats-Kasse sind nachgewiesen . . . . .
35. 20. —	— — —	35. 20. —			Die letztere enthält demnach weniger . . .

Ausgabe.

A. Fortdauernde Ausgaben.

Ministerium.

— — —	103,250. — —	103,250. — —		1.	An Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 1 für sich.
— — —	19,000. — —	19,000. — —		2.	An anderen persönlichen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
— — —	9,300. — —	9,300. — —		3.	An sächlichen und vermischten Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
— — —	— — —	— — —		3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 3. a für sich.
— — —	2,000. — —	2,000. — —		4.	Zur Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der in den Repräsentations-Räumen vorhandenen Mobilien . . . . .
					Summa Tit. 4 für sich.
— — —	133,550. — —	133,550. — —			Latus . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	Bemerkungen.
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	
971. 10. 8	— — —	971. 10. 8	374. 16. 8	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
49,480. 16. 7	2,344. 24. 4	51,825. 10. 11	16,887. 1. 5	— — —	
3,696. 16. 9	— — —	3,696. 16. 9	3,696. 16. 9	— — —	
54,148. 14. —	2,344. 24. 4	56,493. 8. 4	20,958. 4. 10	— — —	
53,673. 18. 7	560. 3. 6	54,233. 22. 1	— — —	9,124. 9. 9	
27,478. 4. 7	218,187. 14. 1	245,665. 18. 8	— — —	1,091. 12. 5	
2,054. 1. 6	— — —	2,054. 1. 6	— — —	497. 28. 6	
195. — —	— — —	195. — —	— — —	194. — —	
83,400. 24. 8	218,747. 17. 7	302,148. 12. 3	— — —	10,907. 20. 8	
776,238. 26. 7	36,600. 23. 6	812,839. 20. 1	89,575. 2. 6	— — —	
96,831. 15. 5	702. 18. 5	97,534. 3. 10	638. 26. 7	— — —	
			111,172. 3. 11	10,907. 20. 8	
1,010,619. 20. 8	258,395. 23. 10	1,269,015. 14. 6	100,264. 13. 3	— — —	
1,010,615. 16. 11	258,395. 23. 10	1,269,011. 10. 9	100,295. 29. 6	— — —	
4. 3. 9	— — —	4. 3. 9	31. 16. 3	— — —	Die Differenz von 4 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. ist auf Seite 13 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben rc. pro 1870 erläutert. Wegen der Differenz von 35 Thlr. 20 Sgr. wird auf Seite 341 der Anlagen zur allgemeinen Rechnung über den Staatshaushalt des Jahres 1869 Bezug genommen.
103,250. — —	— — —	103,250. — —	— — —	— — —	
21,639. 2. 3	— — —	21,639. 2. 3	2,639. 2. 3	— — —	
9,924. 9. 8	— — —	9,924. 9. 8	624. 9. 8	— — —	
1,905. 25. 5	— — —	1,905. 25. 5	1,905. 25. 5	— — —	
2,000. — —	— — —	2,000. — —	— — —	— — —	
138,719. 7. 4	— — —	138,719. 7. 4	5,169. 7. 4	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Rt. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Rt. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Rt. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
— — —	133,550. — —	133,550. — —			Transport . . .
					Statistisches Büreau.
— — —	19,000. — —	19,000. — —	5.		An Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 5 für sich.
— — —	1,100. — —	1,100. — —	6.		An anderen persönlichen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
803. 17. 4	11,100. — —	11,903. 17. 4	7.		An sächlichen und vermischten Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 7 für sich.
— — —	— — —	— — —	7.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 7.a für sich.
					Meteorologisches Institut.
— — —	5,600. — —	5,600. — —	8.		An Besoldungen und fixirten Remunerationen . . .
					Summa Tit. 8 für sich.
— — —	1,700. — —	1,700. — —	9.		An sächlichen und vermischten Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 9 für sich.
					Landräthliche Behörden und Aemter.
22,559. 9. 4	1,262,216. 3. 2	1,284,775. 12. 6	10.		An Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 10 für sich.
16,121. 4. —	553,476. — —	569,597. 4. —	11.		An Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstigen sächlichen und vermischten Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 11 für sich.
— — —	9,400. — —	9,400. — —	12.		Central-Fonds zu außerordentlichen Remunerationen und Unterstützungen . . . . .
					Summa Tit. 12 für sich.
					Landdrosteien in der Provinz Hannover.
— — —	72,500. — —	72,500. — —	12.a.		An Besoldungen . . . . .
					Summa Tit. 12.a für sich.
400. — —	13,800. — —	14,200. — —	12.b.		An anderen persönlichen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 12.b für sich.
— — —	23,305. — —	23,305. — —	12.c.		An sächlichen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 12.c für sich.
— — —	— — —	— — —	—		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa für sich.
486. — 8	3,750. — —	4,236. — 8	12.d.		An sonstigen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 12.d für sich.
					Polizei-Verwaltung.
			13.		Lokal-Polizei-Behörden. An Besoldungen.
375. — —	451,771. 20. 10	452,146. 20. 10		1.	In den Provinzen . . . . .
— — —	549,728. — —	549,728. — —		2.	In Berlin . . . . .
375. — —	1,001,499. 20. 10	1,001,874. 20. 10			Summa Tit. 13 . . .
			14.		Lokal-Polizei-Behörden. An anderen persönlichen Ausgaben.
— — —	34,545. — —	34,545. — —		1.	In den Provinzen . . . . .
— — —	24,480. — —	24,480. — —		2.	In Berlin . . . . .
— — —	5,000. — —	5,000. — —		3.	Central-Fonds zu außerordentlichen Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen . . . . .
— — —	64,025. — —	64,025. — —			Summa Tit. 14 . . .
40,745. 1. 4	3,176,021. 24. —	3,216,766. 25. 4			Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	
138,719. 7. 4	— — —	138,719. 7. 4	5,169. 7. 4	— — —	
19,000. — —	— — —	19,000. — —	— — —	— — —	
1,100. — —	— — —	1,100. — —	— — —	— — —	
9,743. 26. 4	1,895. 18. 7	11,639. 14. 11	— — —	264. 2. 5	
359. 29. —	— — —	359. 29. —	359. 29. —	— — —	
5,600. — —	— — —	5,600. — —	— — —	— — —	
1,700. — —	— — —	1,700. — —	— — —	— — —	
1,257,911. 9. 1	12,933. 9. 6	1,270,844. 18. 7	— — —	13,930. 23. 11	
548,124. 2. 1	13,932. 2. 8	562,056. 4. 9	— — —	7,540. 29. 3	
9,375. — —	25. — —	9,400. — —	— — —	— — —	
77,159. 1. 4	— — —	77,159. 1. 4	4,659. 1. 4	— — —	
18,301. 14. 10	259. 13. 4	18,560. 28. 2	4,360. 28. 2	— — —	
26,034. 20. 11	— — —	26,034. 20. 11	2,729. 20. 11	— — —	
3,700. 13. 10	— — —	3,700. 13. 10	3,700. 13. 10	— — —	
4,729. 15. 4	310. 7. 3	5,039. 22. 7	803. 21. 11	— — —	
437,610. 26. 11	3,004. 4. 2	440,615. 1. 1	— — —	11,531. 19. 9	
549,315. 12. 4	1,320. 14. —	550,635. 26. 4	907. 26. 4	— — —	
986,926. 9. 3	4,324. 18. 2	991,250. 27. 5	— — —	10,623. 23. 5	
34,995. 5. —	250. 22. 10	35,245. 27. 10	700. 27. 10	— — —	
40,341. 3. —	— — —	40,341. 3. —	15,861. 3. —	— — —	
4,970. — —	50. — —	5,020. — —	20. — —	— — —	
80,306. 8. —	300. 22. 10	80,607. — 10	16,582. — 10	— — —	
3,188,791. 7. 4	33,981. 2. 4	3,222,772. 9. 8	38,365. 3. 4	32,359. 19. —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.	Soll: nach dem Etat.	Soll: Zusammen.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.			
40,745. 1. 4	3,176,021. 24. —	3,216,766. 25. 4			Transport . . .
			15.		Lokal-Polizeibehörden. An sächlichen und vermischten Ausgaben.
16. 20. —	31,931. 3. 5	31,947. 23. 5		1.	In den Provinzen . . . . .
— — —	44,148. — —	44,148. — —		2.	In Berlin . . . . .
— — —	2,272. — —	2,272. — —		3.	Für das Central-Polizeiblatt . . . . .
16. 20. —	78,351. 3. 5	78,367. 23. 5			Summa Tit. 15 . . .
— — —	— — —	— — —	15.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 15.a für sich.
— — —	82,480. — —	82,480. — —	16.		Für die Polizei-Distrikts-Kommissarien in der Provinz Posen . . . . .
					Summa Tit. 16 für sich.
— — —	— — —	— — —	16.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 16.a für sich.
1,876. 17. 9	82,525. — —	84,401. 17. 9	17.		Fonds zu allgemeinen polizeilichen Zwecken . . . .
					Summa Tit. 17 für sich.
— — —	— — —	— — —	17.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 17.a für sich.
920. 2. 9	40,000. — —	40,920. 2. 9	18.		Dispositionsfonds . . . . .
					Summa Tit. 18 für sich.
— — —	40,000. — —	40,000. — —	19.		Fonds zu geheimen Ausgaben im Interesse der Polizei
					Summa Tit. 19 für sich.
					Land-Gendarmerie.
333. 10. —	1,130,140. — —	1,130,473. 10. —	20.		An Besoldungen incl. Remontegelder . . . . .
					Summa Tit. 20 für sich.
			21.		An anderen persönlichen Ausgaben.
50. — —	4,508. — —	4,558. — —		1.	Zu Reisekosten und Funktionszulagen . . . . .
— — —	300. — —	300. — —		2.	Remunerationen für die Bearbeitung der Justizgeschäfte der Landgendarmerie . . . . .
80. — —	10,000. — —	10,080. — —		3.	Central-Fonds zu außerordentlichen Unterstützungen, Remunerationen und Gratifikationen . . . .
					Summa Tit. 21 . . .
130. — —	14,808. — —	14,938. — —			
— — —	204,324. — —	204,324. — —	22.		An Fouragekosten . . . . .
					Summa Tit. 22 für sich.
— — —	79,197. 19. 1	79,197. 19. 1	23.		An Montirungs-, Leder- und Reitzeug-Geldern, sowie zur Beschaffung und Komplettirung der Waffen . .
					Summa Tit. 23 für sich.
			24.		An sonstigen Ausgaben.
— — —	5,445. — —	5,445. — —		1.	Zu Schreibmaterialien und Büreaubedürfnissen . . .
— — —	144. — —	144. — —		2.	Zur Selbstbeschaffung des Brennholzes für die in Berlin stationirten Wachtmeister und Gendarmen . . . .
— —	20. — —	20. — —		3.	Zu Schulgeld für die Kinder der in Berlin stationirten Gendarmen . . . . .
— — —	2,140. — —	2,140. — —		4.	An Ausgaben, welche früher aus dem besonderen, zur Staatskasse eingezogenen Unterstützungsfonds des Gendarmerie-Etats bestritten worden sind . . . . .
— — —	600. — —	600. — —		5.	Zuschuß zur Bestreitung der Kosten des Kasernements für die in der Stadt Hannover stationirten oder dorthin kommandirten und durchreisenden Oberwachtmeister und Gendarmen . . . . .
— — —	12,203. 10. 11	12,203. 10. 11		6.	Ad extraordinaria . . . . .
— — —	20,552. 10. 11	20,552. 10. 11			Summa Tit. 24 . . .
44,021. 21. 10	4,948,399. 27. 5	4,992,421. 19. 3			Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	
3,188,791. 7. 4	33,981. 2. 4	3,222,772. 9. 8	38,365. 3. 4	32,359. 19. —	
27,034. 26. 9	129. 26. 1	27,164. 22. 10	— — —	4,783. — 7	
44,094. 12. 7	— — —	44,094. 12. 7	— — —	53. 17. 5	
2,103. 19. 11	— — —	2,103. 19. 11	— — —	168. 10. 1	
73,232. 29. 3	129. 26. 1	73,362. 25. 4	— — —	5,004. 28. 1	
1,546. 11. 9	— — —	1,546. 11. 9	1,546. 11. 9	— — —	
83,420. 8. 10	— — —	83,420. 8. 10	940. 8. 10	— — —	
1,669. 11. 6	— — —	1,669. 11. 6	1,669. 11. 6	— — —	
102,100. 14. 7	2,309. 24. 11	104,410. 9. 6	20,008. 21. 9	— — —	
234. 28. 4	— — —	234. 28. 4	234. 28. 4	— — —	
33,055. 18. 2	7,864. 14. 7	40,920. 2. 9	— — —	— — —	
40,000. — —	— — —	40,000. — —	— — —	— — —	
1,084,026. 26. 11	48,201. 18. 2	1,132,228. 15. 1	1,755. 5. 1	— — —	
4,047. — —	208. 10. —	4,255. 10. —	— — —	302. 20. —	
300. — —	— — —	300. — —	— — —	— — —	
10,070. — —	3. 10. —	10,073. 10. —	— — —	6. 20. —	
14,417. — —	211. 20. —	14,628. 20. —	— — —	309. 10. —	
219,073. 4. —	375. 7. 11	219,448. 11. 11	15,124. 11. 11	— — —	
78,759. 7. 7	— — —	78,759. 7. 7	— — —	438. 11. 6	
5,263. 29. 8	60. 27. 3	5,324. 26. 11	— — —	120. 3. 1	
136. 29. 4	— — —	136. 29. 4	— — —	7. — 8	
— — —	— — —	— — —	— — —	20. — —	
2,140. — —	— — —	2,140. — —	— — —	— — —	
527. 6. 8	— — —	527. 6. 8	— — —	72. 23. 4	
18,471. 10. 3	574. — —	19,045. 10. 3	6,841. 29. 4	— — —	
			6,841. 29. 4	219. 27. 1	
26,539. 15. 11	634. 27. 3	27,174. 13. 2	6,622. 2. 3	— — —	
4,946,867. 4. 2	93,708. 21. 3	5,040,575. 25. 5	86,266. 14. 9	38,112. 8. 7	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.	Soll: nach dem Etat.	Soll: Zusammen.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.			
44,021. 21. 10	4,948,399. 27. 5	4,992,421. 19. 3			Transport . . .
— — —	— — —	— — —	24.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 24.a für sich.
142. 29. 5	237,187. — —	237,329. 29. 5	25.		Zu Pensionen für Landgendarmerie-Offiziere, Ober-Wachtmeister und Gendarmen . . . . .
					Summa Tit. 25 für sich.
					Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten.
			26.		An persönlichen Ausgaben.
2,345. 3. 1	762,757. 19. 10	765,102. 22. 11		1.	An Besoldungen, fixirten Remunerationen und Miethe-Entschädigungen . . . . .
— — —	9,957. — —	9,957. — —		2.	Central-Fonds zu außerordentlichen Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen . . . . .
2,345. 3. 1	772,714. 19. 10	775,059. 22. 11			Summa Tit. 26 . . .
			27.		An sächlichen Ausgaben.
— — —	14,941. 14. 8	14,941. 14. 8		1.	An Büreaukosten . . . . .
41. 1. 10	1,448,965. 22. 1	1,449,006. 23. 11		2.	Zur Unterhaltung der Oekonomie und für häusliche Bedürfnisse . . . . .
— — —	48,998. — —	48,998. — —		3.	Dispositions-Fonds . . . . .
41. 1. 10	1,512,905. 6. 9	1,512,946. 8. 7			Summa Tit. 27 . . .
— — —	— — —	— — —	27.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 27.a für sich.
6,505. 19. 8	63,143. 11. 9	69,649. 1. 5	28.		Zur Unterhaltung der Gebäude . . . . .
					Summa Tit. 28 für sich.
991. 15. 9	124,672. 4. 9	125,663. 20. 6	29.		An sonstigen Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 29 für sich.
					Für Wohlthätigkeits-Zwecke.
			30.		Zur Unterstützung hülfsbedürftiger ehemaliger Krieger.
8,438. 12. 8	371,770. — —	380,208. 12. 8		1.	Aus den Jahren 1806—1815 . . . . .
				2.	" " " 1813—1815 . . . . .
					Summa Tit. 30 für sich.
			31.		Zu Almosen und Unterstützungen.
728. 25. 6	41,977. — —	42,705. 25. 6		1.	Fonds der Provinzial-Regierungen zu Almosen und Unterstützungen im Allgemeinen . . . . .
20. — —	693. — —	713. — —		2.	Chaussee-Polizei-Strafgelder-Unterstützungs-Fonds für hülfsbedürftige Wittwen und Waisen von Polizei-Beamten . . . . .
— — —	1,500. — —	1,500. — —		3.	Allgemeiner Unterstützungsfonds des Ministeriums . .
114. 13. 5	3,519. — —	3,633. 13. 5		4.	Centralfonds zur Verpflegung verarmter ehemaliger Militair-Personen und deren Familien . . . . .
863. 8. 11	47,689. — —	48,552. 8. 11			Summa Tit. 31 . . .
3,120. 7. 3	121,611. 17. 4	124,731. 24. 7	32.		An Zuschüssen für Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten
					Summa Tit. 32 für sich.
			33.		Zu Pensionen und Unterstützungen.
12,122. 27. 8	31,091. — —	43,213. 27. 8		1.	Centralfonds zu Pensionen und Unterstützungen für Beamten-Wittwen und Waisen, resp. zu Unter-
12,122. 27. 8	31,091. — —	43,213. 27. 8			Latus . . .
66,470. — 5	8,200,092. 27. 10	8,266,562. 28. 3			

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rl Sgr Pfg	Rl Sgr Pfg	Rl Sgr Pfg	Rl Sgr Pfg	Rl Sgr Pfg	
4,946,867. 4. 2	93,708. 21. 3	5,040,575. 25. 5	86,266. 14. 9	38,112. 8. 7	
11,135. 2. 8	— — —	11,135. 2. 8	11,135. 2. 8	— — —	
239,979. 24. 11	1,493. 4. 9	241,472. 29. 8	4,143. — 3	— — —	
747,964. 17. 6	3,492. 17. 9	751,457. 5. 3	— — —	13,645. 17. 8	
9,824. — —	— — —	9,824. — —	— — —	133. — —	
757,788. 17. 6	3,492. 17. 9	761,281. 5. 3	— — —	13,778. 17. 8	
15,871. 1. 6	— — —	15,871. 1. 6	929. 16. 10	— — —	
1,434,751. 19. 11	1,324. 25. 8	1,436,076. 15. 7	— — —	12,930. 8. 4	
58,802. 11. 3	— — —	58,802. 11. 3	9,804. 11. 3	— — —	
			10,733. 28. 1	12,930. 8. 4	
1,509,425. 2. 8	1,324. 25. 8	1,510,749. 28. 4	— — —	2,196. 10. 3	
3,216. 8. 10	— — —	3,216. 8. 10	3,216. 8. 10	— — —	
68,303. 9. 2	5,173. 4. 11	73,476. 14. 1	3,827. 12. 8	— — —	
137,650. 22. 3	695. 22. 5	138,346. 14. 8	12,682. 24. 2	— — —	
364,985. 28. 5	8,909. 3. —	373,895. 1. 5	— — —	6,313. 11. 3	
44,556. — 2	1,103. 3. 8	45,659. 3. 10	2,953. 8. 4	— — —	
697. — —	— — —	697. — —	— — —	16. — —	
1,500. — —	— — —	1,500. — —	— — —	— — —	
3,512. 15. —	120. 28. 5	3,633. 13. 5	— — —	— — —	
50,265. 15. 2	1,224. 2. 1	51,489. 17. 3	2,937. 8. 4	— — —	
127,685 29. 3	3,287. 29. 1	130,973. 28. 4	6,242. 3. 9	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
8,217,303. 15. —	119,309. 10. 11	8,336,612. 25. 11	130,450. 15. 5	60,400. 17. 9	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.	Soll: nach dem Etat.	Soll: Zusammen.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
Rt Sgr Rp	Rt Sgr Rp	Rt Sgr Rp			
66,470. — 5 12,122. 27. 8	8,200,092. 27. 10 31,091. — —	8,266,562. 28. 3 43,213. 27. 8			Transport . . stützungen für pensionirte Beamte aus dem Ressort des Ministeriums des Innern . . . . .
22,795. 12. 5	65,266. 16. 6	88,061. 28. 11		2.	Centralfonds zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und verwaiste Töchter im Allgemeinen (Stifts-Pensionsfonds) . . . . .
49. 17. 6	6,500. — —	6,549. 17. 6		3.	Fonds zur Unterstützung ehemaliger Beamten aus dem Ressort der Verwaltung des Innern in der Provinz Hannover, namentlich der Aemter, hauptsächlich aber zur Unterstützung der Angehörigen oder Hinterbliebenen solcher Beamten . . . . .
34,967. 27. 7	102,857. 16. 6	137,825. 14. 1			Summa Tit. 33 . . .
					Allgemeine Ausgaben.
			34.		Zu verschiedenen Bedürfnissen der Verwaltung des Innern.
4,050. 27. 3	46,576. 29. 5	50,627. 26. 8		1. 2. 3.	Zu Prämien und anderen extraordinairen Ausgaben Zu Prämien für Schützengilden und Schützenkönige An feststehenden Ausgaben zu verschiedenen Zwecken
					Summa Tit. 34 für sich.
— — —	— — —	— — —	34.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 34.a für sich.
— — —	8,500. — —	8,500. — —	35.		Dispositionsfonds für die Verwaltung des Innern . .
					Summa Tit. 35 für sich.
67. 25. —	98,292. — —	98,359. 25. —	36.		Für die Regierungs-Amtsblätter und die damit verbundenen öffentlichen Anzeiger . . . . .
					Summa Tit. 36 für sich.
— — —	— — —	— — —	37.		Rechnungsvergütungen aus Vorjahren und sonstige außerordentliche Ausgaben . . . . .
					Summa Tit. 37 für sich.
105,556. 20. 3	8,456,319. 13. 9	8,561,876. 4. —			Summa A. Fortdauernde Ausgaben . . .
105,310. 7. —	8,456,319. 13. 9	8,561,629. 20. 9			Die Rechnung der General-Staatskasse schließt mit .
246. 13. 3	— — —	246. 13. 3			Letztere enthält also weniger resp. mehr . . . . .
					B. Extraordinaire Ausgaben.
732. 25. —	23,467. — —	24,199. 25. —		1.	Für das statistische Büreau . . . . .
— — —	30,000. — —	30,000. — —		2.	Für die Polizei-Verwaltung . . . . .
— — —	3,204. 16. 10	3,204. 16. 10		3.	Für die Landgendarmerie . . . . .
44,034. 22. 4	203,200. — —	247,234. 22. 4		4.	Für die Strafanstalts-Verwaltung . . . . .
44,767. 17. 4	259,871. 16. 10	304,639. 4. 2			Summa B. Extraordinaire Ausgaben . . .
105,556. 20. 3	8,456,319. 13. 9	8,561,876. 4. —			Hierzu: Summa A. Fortdauernde Ausgaben . . .
150,324. 7. 7	8,716,191. — 7	8,866,515. 8. 2			Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	
8,217,303. 15. —	119,309. 10. 11	8,336,612. 25. 11	130,450. 15. 5	60,400. 17. 9	
— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
34,202. 20. 6	8,975. 7. 2	43,177. 27. 8	— — —	36. — —	
76,844. 22. —	10,278. 26. 6	87,123. 18. 6	— — —	938. 10, 5	
5,990. 15. —	165. — —	6,155. 15. —	— — —	394. 2. 6	
117,037. 27. 6	19,419. 3. 8	136,457. 1. 2	— — —	1,368. 12. 11	
52,252. 13. 10	920. 19. —	53,173. 2. 10	2,545. 6. 2	— — —	
59,432. 2. 10	— — —	59,432. 2. 10	59,432. 2. 10	— — —	
8,272. 9. 3	— — —	8,272. 9. 3	— — —	227. 20. 9	
110,445. 25. 8	— — —	110,445. 25. 8	12,086. — 8	— — —	
391. 6. 6	— — —	391. 6. 6	391. 6. 6	— — —	
			204,905. 1. 7	61,996. 21. 5	
8,565,135. 10. 7	139,649. 3. 7	8,704,784. 14. 2	142,908. 10. 2	— — —	
8,565,135. 10. 7	139,649. 3. 7	8,704,784. 14. 2	143,154. 23. 5	— — —	
— — —	— — —	— — —	246. 13. 3	— — —	Die Bezirks-Hauptkasse zu Lüneburg hatte der General-Staatskasse von den am Schlusse des Jahres 1869 verbliebenen Ausgabe-Rückständen Rt. Sgr. Pf. bei Tit. 10 . 45. 25. — " " 11 . 114. 17. 6 " " 12.d 60. 15. 9 " " 30 . 25. 15. — zusammen 246. 13. 3 nicht deklarirt. Diese Beträge sind daher in die Bücher der General-Staatskasse pro 1869 nicht übergegangen und in Folge dessen von letzterer pro 1870 als Zugang nachgewiesen worden.
— — —	24,199. 25. —	24,199. 25. —	— — —	— — —	
106,351. 29. 5	— — —	106,351. 29. 5	76,351. 29. 5	— — —	
9,037. 26. 10	— — —	9,037. 26. 10	5,833. 10. —	— — —	
160,638. 13. 8	98,229. 7. 11	258,867. 21. 7	11,632. 29. 3	— — —	
276,028. 9. 11	122,429. 2. 11	398,457. 12. 10	93,818. 8. 8	— — —	
8,565,135. 10. 7	139,649. 3. 7	8,704,784. 14. 2	142,908. 10. 2	— — —	
8,841,163. 20. 6	262,078. 6. 6	9,103,241. 27. —	236,726. 18. 10	— — —	

Digitized by Google

Daß diese Spezial-Rechnung hinsichtlich der Summen, und zwar:

von Einer Million Zehn Tausend Sechs Hundert Neunzehn Thalern Zwanzig Silbergroschen Acht Pfennigen wirkliche Einnahme,

Zweihundert Acht und Funfzig Tausend Dreihundert Fünf und Neunzig Thalern Drei und Zwanzig Silbergroschen Zehn Pfennigen Einnahme-Reste,

Acht Millionen Achthundert Ein und Vierzig Tausend Einhundert Drei und Sechszig Thalern Zwanzig Silbergroschen Sechs Pfennigen wirkliche Ausgabe,

Zweihundert Zwei und Sechszig Tausend Acht und Siebenzig Thalern Sechs Silbergroschen Sechs Pfennigen Ausgabe-Reste,

auf welche dieselbe abschließt, sich in Uebereinstimmung mit den betreffenden, bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Kassen-Rechnungen befindet, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 26. Juni 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Verwaltung des Innern für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Verwaltung des Innern.			
	1. Aus der Central-Verwaltung .	374. 16. 8	— — —	Durch den Verkauf alter unbrauchbarer Akten ꝛc. erzielt.
	2. Aus der Provinzial-Verwaltung	16,887. 1. 5	— — —	Das Mehr besteht in Höhe von 7,336 Thlr. 18 Sgr. 7 Pf. aus Bedienungs-Sporteln, welche anderen Ressorts zustehen, deren Eingang daher im Etat der Verwaltung des Innern nicht vorgesehen war, welche dessen ungeachtet aber mit Rücksicht auf die noch nicht beendete Regulirung des Sporteiwesens in der Provinz Schleswig-Holstein von der Regierung zu Schleswig bei der Verwaltung des Innern vereinnahmt und verrechnet werden sind. Im Uebrigen besteht dasselbe aus Rechnungs-Defekten, aus Strafgeldern, welche bei den Verwaltungs-Aemtern in der Provinz Hannover aufgekommen sind, aus Miethen für Dienstwohnungen in den neuen Landestheilen, aus Kollektengeldern und sonstigen extraordinairen Einnahmen.
	3. Extraordinaire Einnahmen . .	3,696. 16. 9	— — —	
2.	Polizei-Verwaltung.			
	1. Bei der Lokal-Polizei-Verwaltung:			
	a) in den Provinzen . .	— — —	9,124. 9. 9	Hauptsächlich Minder-Einnahme an Paßausfertigungs-Gebühren in Folge der Wirkungen des Bundes-Paßgesetzes.
	b) in Berlin	— — —	1,091. 12. 5	Minder-Einnahme an Polizei-Strafgeldern und Gebühren.
	2. Aus der Verwaltung des Central-Polizei-Blattes . . .	— — —	497. 28. 6	Minder-Einnahme in Folge geringeren Absatzes des Central-Polizei-Blattes.
	3. An Gebühren für die Ausfertigung von Ministerial-Reisepäßen	— — —	194. — —	Wie zu Titel 2. 1. a.
3.	Verwaltung der Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten	89,575. 2. 6	— — —	Hauptsächlich höherer Arbeitsverdienst der Gefangenen.
4.	Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter und der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	638. 26. 7	— — —	Die Mehr-Einnahme besteht in der Hauptsache aus Gebühren für Inserate in den öffentlichen Anzeigern.
	Ausgabe.			
	A. Fortdauernde Ausgaben.			
	Ministerium.			
2.	An anderen persönlichen Ausgaben .	2,639. 2. 3	— — —	Auf Seite 129 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	An sächlichen und vermischten Ausgaben	624. 9. 8	— — —	
3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,905. 25. 5	— — —	Siehe die Bemerkung bei Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Statistisches Büreau.			
7.	An sächlichen und vermischten Ausgaben	— — —	264. 2. 5	Minderbedarf.
7.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	359. 29. —	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.a.
	Landräthliche Behörden und Aemter.			
10.	An Besoldungen	— — —	13,930. 23. 11	Die Minder-Ausgabe besteht zum größten Theile aus in Wegfall gekommenen Gehalts-Ausgleichungs-Zuschüssen und Besoldungen der Amtsvögte in der Provinz Hannover, zum geringeren Theile aus disponibel gebliebenen Ersparnissen an etatsmäßigen Besoldungen.
11.	An Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstigen sächlichen und vermischten Ausgaben	— — —	7,540. 29. 3	Wegen der den Landräthen und Distrikts-Beamten im Departement Schleswig geleisteten Dienstfuhren sind die Dienstaufwands-Aversa derselben um 736 Thlr. 14 Sgr. 4 Pf. gekürzt worden. Im Uebrigen besteht die Minder-Ausgabe aus Ersparnissen bei dem Fonds zu den auf Liquidation zu zahlenden sächlichen Ausgaben der Verwaltungs-Aemter in der Provinz Hannover.
	Landdrosteien in der Provinz Hannover.			
12.a.	An Besoldungen	4,659. 1. 4	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 2 und 3.
12.b.	An anderen persönlichen Ausgaben .	4,360. 28. 2	— — —	Dem Ausgabe-Soll sind 3,200 Thlr. aus dem Fonds Ausgabe-Kapitel 58 Titel 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 zugetreten. Die übrigen 1,160 Thlr. 28 Sgr. 2 Pf. sind auf Seite 130 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
12.c.	An sächlichen Ausgaben	2,729. 20. 11	— — —	Auf derselben Seite der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und ebenfalls bereits vom Landtage genehmigt.
—	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	3,700. 13. 10	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.a.
12.d.	An sonstigen Ausgaben	803. 21. 11	— — —	Zum Betrage von 864 Thlr. 7 Sgr. 8 Pf. auf Seite 130 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Wegen der Differenz von 60 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf. siehe die Bemerkung am Schlusse der fortdauernden Ausgaben in der vorliegenden Spezial-Rechnung.
	Polizei-Verwaltung.			
13.	Lokal-Polizei-Behörden. An Besoldungen.			
	1. In den Provinzen	— — —	11,531. 19. 9	Die Minder-Ausgabe besteht zum Betrage von 8,674 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. aus disponibel gewordenen Besoldungen mehrerer Lokal-Polizei-Beamten in der Provinz Schleswig-Holstein und zum Betrage von 2,856 Thlr. 27 Sgr. 3 Pf. aus ersparten Gehaltstheilen sonstiger Polizei-Beamten. Letztere Ersparnisse sind hauptsächlich in Folge von Einberufungen zur Armee eingetreten.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	2. In Berlin	907. 26. 4	— — —	Das Gehalt eines disponibel gewordenen Schleswig-Holsteinischen Polizei-Beamten, welcher einstweilen bei dem Polizei-Präsidium zu Berlin überzählig beschäftigt wird, ist hier in Höhe von 1,549 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. über den Etat verrechnet worden. Andererseits haben Gehalts-Ersparnisse von im Ganzen 641 Thlr. 13 Sgr. 3 Pf. stattgefunden.
14.	Lokal-Polizei-Behörden. An anderen persönlichen Ausgaben.			
	1. In den Provinzen	700. 27. 10	— — —	Zur Summe von 16,703 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf. auf Seite 130 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 121 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. findet darin ihre Aufklärung, daß die Polizei-Hauptkasse zu Potsdam in ihrem Final-Abschlusse pro 1870, auf welchem die gedachte Uebersicht mit basirt, einen gleichhohen Besoldungsbetrag irrthümlich bei den anderen persönlichen Ausgaben (Titel 14) eingestellt hatte.
	2. In Berlin	15,861. 3. —	— — —	
	3. Centralfonds zu außerordentlichen Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen	20. — —	— — —	
	=	16,582. — 10	— — —	
15.	Lokal-Polizei-Behörden. An sächlichen und vermischten Ausgaben.			
	1. In den Provinzen	— — —	4,783. — 7	Bei den sächlichen und vermischten Ausgaben für Lokal-Polizei-Behörden haben Ersparnisse gemacht werden können; insbesondere in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover.
	2. In Berlin	— — —	53. 17. 5	Minderbedarf.
	3. Für das Central-Polizei-Blatt	— — —	168. 10. 1	Die Herstellungs- und Verwaltungskosten haben die veranschlagte Höhe nicht erreicht.
15.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,546. 11. 9	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.a.
16.	Für die Polizei-Distrikts-Kommissarien in der Provinz Posen . .	940. 8. 10	— — —	Auf Seite 130 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
16.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,669. 11. 6	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.a.
17.	Fonds zu allgemeinen polizeilichen Zwecken	20,008. 21. 9	— — —	Auf Seite 130/131 der bei Ausgabe-Titel 16 bezeichneten Uebersicht motivirt und bereits vom Landtage genehmigt.
17.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	234. 28. 4	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.a.
	Landgendarmerie.			
20.	An Besoldungen incl. Remontegelder	1,755. 5. 1	— — —	Auf Seite 131 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
21.	An anderen persönlichen Ausgaben.			
	1. Zu Reisekosten und Funktions-Zulagen	— — —	302. 20. —	Die Stellen der Brigadiers der 4., 9. u. 11. Gendarmerie-Brigade sind im Jahre 1870 einige Zeit unbesetzt gewesen. Für diese Zeit sind in Folge dessen die betreffenden Reisekosten-Zuschüsse erspart worden.
	2. Centralfonds zu außerordentlichen Unterstützungen, Remunerationen und Gratifikationen	— — —	6. 20. —	Dieser Betrag ist nicht zur Verwendung gekommen.
22.	An Fouragekosten	15,124. 11. 11	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 20.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt Sgr Pf	Gegen das Soll ist weniger. Rt Sgr Pf	Erläuterung.
23.	An Montirungs-, Leder- und Reitzeug-Geldern, sowie zur Beschaffung und Kompletirung der Waffen	— — —	438. 11. 6	
24.	An sonstigen Ausgaben.			
	1. Zu Schreibmaterialien und Büreau-Bedürfnissen	— — —	120. 3. 1	
	2. Zur Selbstbeschaffung des Brennholzes für die in Berlin stationirten Wachtmeister und Gendarmen	— — —	7. — 8	Wird der Minderbedarf bei den Positionen 1 bis 4 von der Mehr-Ausgabe sub No. 5 in Abzug gebracht, so ergiebt sich eine Etats-Ueberschreitung von 6,622 Thlr. 2 Sgr. 3 Pf. Sie ist zum Betrage von 6,622 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf. auf Seite 131 der bei Ausgabe-Titel 20 bezeichneten Uebersicht motivirt und bereits vom Landtage genehmigt. Die Differenz von 10 Sgr. 11 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 20,552 Thlr. 10 Sgr. 11 Pf. auf 20,552 Thlr. ihre Begründung.
	3. Zu Schulgeld für die Kinder der in Berlin stationirten Gendarmen	— — —	20. — —	
	4. Zuschuß zur Bestreitung der Kosten des Kasernements für die in der Stadt Hannover stationirten oder dorthin kommandirten und durchreisenden Oberwachtmeister und Gendarmen	— — —	72. 23. 4	
	5. Ad Extraordinaria . . .	6,841. 29. 4	— — —	
24. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	11,135. 2. 8	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
25.	Zu Pensionen für Landgendarmerie-Offiziere, Oberwachtmeister und Gendarmen	4,143. — 3	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 20.
	Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten.			
26.	An persönlichen Ausgaben.			
	1. An Besoldungen, fixirten Remunerationen und Mieths-Entschädigungen	— — —	13,645. 17. 8	Die Ersparniß ist dadurch entstanden, daß bei einzelnen Straf-Anstalten verschiedene Stellen, namentlich Stellen von Unter-Beamten, zeitweise unbesetzt gewesen sind. Sie wird dadurch aufgewogen, daß bei anderen, mit Gefangenen überfüllten Anstalten in Folge der Annahme von Hülfsbeamten eine bei Titel 20 nachzuweisende Mehr-Ausgabe zu verrechnen war.
	2. Centralfonds zu außerordentlichen Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen	— — —	133. — —	Ueber diese 133 Thlr. ist nicht disponirt worden.
27.	An sächlichen Ausgaben.			
	1. An Büreaukosten	929. 16. 10	— — —	Diese Mehr-Ausgabe ist hauptsächlich der Aufstellung eines, für die Veröffentlichung bestimmten umfangreichen Materials zur Statistik der Strafanstalten zuzuschreiben.
	2. Zur Unterhaltung der Oekonomie und für häusliche Bedürfnisse	— — —	12,930. 8. 4	Der nebenstehende Betrag war für die Unterhaltung der Gefangenen nicht erforderlich. Bei verschiedenen Anstalten ist gegen das Etats-Soll mehr, bei anderen dagegen erheblich weniger ausgegeben worden.
	3. Dispositions-Fonds	9,804. 11. 3	— — —	Neben anderen größeren Ausgaben, namentlich für Bauzwecke, haben aus dem Dispositionsfonds auch die Kosten der Einrichtung des Schloßgebäudes zu

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Pr. Holland zu einer Strafanstalt und die Kosten der Ausstattung derselben mit Utensilien, welche sich zusammen auf über 18,000 Thlr. belaufen, bestritten werden müssen. Die Einrichtung dieser Anstalt war in Folge der andauernden Ueberfüllung der Strafanstalten in der Provinz Preußen dringend nothwendig.
27.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	3,216. 8. 10	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3.a.
28.	Zur Unterhaltung der Gebäude . .	3,827. 12. 8	— — —	Zum Betrage von 3,827 Thlr. 24 Sgr. 5 Pf. auf Seite 132 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 11 Sgr. 9 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 63,143 Thlr. 11 Sgr. 9 Pf. auf 63,143 Thlr. ihre Begründung.
29.	An sonstigen Ausgaben	12,682. 24. 2	— — —	Zum Betrage von 12,682 Thlr. 28 Sgr. 11 Pf. auf Seite 132 der bei Ausgabe-Titel 28 bezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 4 Sgr. 9 Pf. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 124,672 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf. auf 124,672 Thlr. begründet.
	Für Wohlthätigkeitszwecke.			
30.	Zur Unterstützung hülfsbedürftiger ehemaliger Krieger.			
	1. Aus den Jahren 1806—1815	— — —	6,313. 11. 3	Minder-Ausgabe in Folge Ablebens von Veteranen im Departement Kassel, welche mit einer fortlaufenden Unterstützung bedacht waren.
	2. „ „ „ 1813—1815			
31.	Zu Almosen und Unterstützungen.			
	1. Fonds der Provinzial-Regierungen zu Almosen und Unterstützungen im Allgemeinen .	2,953. 8. 4	— — —	Nach Abrechnung der Minder-Ausgabe bei Pos. 2 von der Mehr-Ausgabe bei Pos. 1 verbleibt eine Etats-Ueberschreitung von 2,937 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf., welche auf Seite 132 der Uebersicht von den Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt ist.
	2. Chaussee-Polizei-Strafgelder-Unterstützungs-Fonds für hülfsbedürftige Wittwen und Waisen von Polizeibeamten	— — —	16. — —	
32.	An Zuschüssen für Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten	6,242. 3. 9	— — —	Zum Betrage von 6,241 Thlr. 21 Sgr. 1 Pf. auf derselben Seite der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 12 Sgr. 8 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 121,611 Thlr. 17 Sgr. 4 Pf. auf 121,612 Thlr. ihre Begründung.
33.	Zu Pensionen und Unterstützungen.			
	1. Centralfonds zu Pensionen und Unterstützungen für Beamten-Wittwen und Waisen, resp. zu Unterstützungen für pensionirte Beamte aus dem Ressort des Ministeriums des Innern . .	— — —	36. — —	Ueber nebenstehende Beträge ist nicht disponirt worden.
	2. Centralfonds zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und verwaiste Töchter im Allgemeinen (Stifts-Pensions-Fonds)	— — —	938. 10. 5	

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	3. Fonds zur Unterstützung ehemaliger Beamten aus dem Ressort der Verwaltung des Innern in der Provinz Hannover, namentlich der Aemter, hauptsächlich aber zur Unterstützung der Angehörigen oder Hinterbliebenen solcher Beamten	— — —	394. 2. 6	Minder-Ausgabe in Folge Ablebens mehrerer Empfänger fortlaufender Unterstützungen.
	Allgemeine Ausgaben.			
34.	Zu verschiedenen Bedürfnissen der Verwaltung des Innern.			
	1. Zu Prämien und anderen extraordinairen Ausgaben . . .			
	2. Zu Prämien für Schützengilden und Schützenkönige .	2,545. 6. 2	— — —	Zum Betrage von 2,545 Thlr. 5 Sgr. 7 Pf. auf Seite 132 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und bereits vom Landtage genehmigt. Die Differenz von 7 Pf. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 46,576 Thlr. 29 Sgr. 5 Pf. auf 46,577 Thlr. begründet.
	3. An feststehenden Ausgaben zu verschiedenen Zwecken . . .			
35.	Dispositions-Fonds für die Verwaltung des Innern	— — —	227. 20. 9	Minderbedarf.
36.	Für die Regierungs-Amtsblätter und die damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	12,086. — 8	— — —	Auf Seite 132 resp. 133 der bei Ausgabe-Titel 34 bezeichneten Uebersicht motivirt und bereits vom Landtage genehmigt.
37.	Rechnungs-Vergütungen aus Vorjahren und sonstige außerordentliche Ausgaben	391. 6. 6	— — —	
	B. Extraordinaire Ausgaben.			
2.	Für die Polizei-Verwaltung . . .	76,351. 29. 5	— — —	In dieser Summe stecken 1,544 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf. Portokosten und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen, welche in dem Fonds sub Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 Deckung gefunden haben. Der weitere Betrag der Mehr-Ausgabe von 74,807 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. ist auf Seite 136 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Für die Landgendarmerie	5,833. 10. —	— — —	Zum Betrage von 5,832 Thlr. 26 Sgr. 10 Pf. auf Seite 137 der vorbezeichneten Uebersicht motivirt und gleichfalls vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 13 Sgr. 2 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 3,204 Thlr. 16 Sgr. 10 Pf. auf 3,205 Thlr. ihre Begründung.
4.	Für die Strafanstalts-Verwaltung .	11,632. 29. 3	— — —	Auf derselben Seite der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben pro 1870 motivirt und ebenfalls vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 28.

Spezial-Rechnung

von der

Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.			Soll: nach dem Etat.			Soll: Zusammen.			Titel.	Einnahme.
Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.		
471,940.	13.	4	653,095.	—	—	1,125,035.	13.	4	1.	Kosten- und andere Einnahmen der Auseinandersetzungs-Behörden . . . . .
										Summa Tit. 1 für sich.
									2.	Sonstige Einnahmen.
—	—	—	1,000.	—	—	1,000.	—	—		a) Von der Fürstlich Schwarzburg-Sondershausenschen Regierung jährlicher Beitrag zu den allgemeinen Ausgaben der Auseinandersetzungs-Behörden für die Bearbeitung der Auseinandersetzungs-Sachen im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen nach §. 8 des Staats-Vertrages vom 9. Oktober 1854 (Ges.-S. S. 571) . . . . .
—	—	—	1,000.	—	—	1,000.	—	—		b) Von der Fürstlich Schwarzburg-Rudolstädtischen Regierung ein gleicher Kostenbeitrag für die Bearbeitung der Auseinandersetzungs-Sachen im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt nach Artikel 8 des Staats-Vertrages vom 10. Dezember 1855 (Ges.-S. für 1856 S. 6) . . . . .
—	—	—	1,500.	—	—	1,500.	—	—		c) Von der Herzoglich Sachsen-Meiningenschen Regierung jährlicher Kostenbeitrag für die Bearbeitung der Auseinandersetzungs-Sachen im Herzogthum Sachsen-Meiningen nach §. 8 und 9 des Staats-Vertrages vom 18. Juni 1868 (Ges.-S. S. 873) . . . . .
—	—	—	248.	4.	—	248.	4.	—		d) Extraordinaire Einnahmen bei der Deichverwaltung:
—	—	—	—	—	—	—	—	—		im Regierungs-Bezirk Danzig . . . . .
—	—	—	—	—	—	—	—	—		im Regierungs-Bezirk Marienwerder . . . . .
—	—	—	37.	29.	3	37.	29.	3		im Regierungs-Bezirk Frankfurt . . . . .
—	—	—	295.	21.	3	295.	21.	3		e) Beitrag des Herzogthums Lauenburg zur Besoldung des Landdrostamts-Assessors für das Herzogthum Holstein . . . . .
										f) Miethe-Entschädigungen für die von einzelnen Deichvögten in der Provinz Hannover benutzten Dienstwohnungen und Pacht für die denselben überlassenen Dienstländereien . . .
1,650.	—	—	—	—	—	1,650.	—	—		g) Rück-Einnahmen bei den Fonds zur Förderung der Landkultur
3.	22.	9	—	—	—	3.	22.	9		h) Verschiedene andere Einnahmen . . . . .
—	—	—	—	5.	6	—	5.	6		i) Zur Abrundung des Etats-Solls . . . . .
1,653.	22.	9	4,082.	—	—	5,735.	22.	9		Summa Tit. 2 . . .
471,940.	13.	4	653,095.	—	—	1,125,035.	13.	4		Hierzu: „ „ 1 . . .
473,594.	6.	1	657,177.	—	—	1,130,771.	6.	1		Summa der Einnahmen . . .

Ausgabe.

A. Fortdauernde Ausgaben.

Ministerium.

—	—	—	57,750.	—	—	57,750.	—	—	1.	Besoldungen . . . . .
—	—	—	5,700.	—	—	5,700.	—	—	2.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
—	—	—	9,400.	—	—	9,400.	—	—	3.	Sächliche Ausgaben . . . . .
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
3.	21.	—	1,200.	—	—	1,203.	21.	—	4.	Zur Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien . . . . .
3.	21.	—	74,050.	—	—	74,053.	21.	—		Summa . . .

Revisions-Kollegium für Landes-Kultur-Sachen.

—	—	—	23,400.	—	—	23,400.	—	—	5.	Besoldungen . . . . .
—	—	—	5,060.	—	—	5,060.	—	—	6.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
—	—	—	2,080.	—	—	2,080.	—	—	7.	Sächliche Ausgaben . . . . .
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
—	—	—	30,540.	—	—	30,540.	—	—		Summa . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
ℳ Sgr Pf	ℳ Sgr Pf	ℳ Sgr Pf	ℳ Sgr Pf	ℳ Sgr Pf	
532,610. 14. 3	511,416. 2. 7	1,044,026. 16. 10	— — —	81,008. 26. 6	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,000. — —	— — —	1,000. — —	— — —	— — —	
1,000. — —	— — —	1,000. — —	— — —	— — —	
1,500. — —	— — —	1,500. — —	— — —	— — —	
242. 21. —	— — —	242. 21. —	— — —	5. 13. —	
4. 22. 4	— — —	4. 22. 4	4. 22. 4	— — —	
4. 13. —	— — —	4. 13. —	4. 13. —	— — —	
37. 29. 3	— — —	37. 29. 3	— — —	— — —	
295. 21. 3	— — —	295. 21. 3	— — —	— — —	
1,550. — —	— — —	1,550. — —	— — —	100. — —	
441. 3. 3	— — —	441. 3. 3	437. 10. 6	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	— 5. 6	
			446. 15. 10	105. 18. 6	
6,076. 20. 1	— — —	6,076. 20. 1	340. 27. 4	— — —	
532,610. 14. 3	511,416. 2. 7	1,044,026. 16. 10	— — —	81,008. 26. 6	
538,687. 4. 4	511,416. 2. 7	1,050,103. 6. 11	— — —	80,667. 29. 2	
57,617. 23. 9	— — —	57,617. 23. 9	— — —	132. 6. 3	
6,299. 29. 10	— — —	6,299. 29. 10	599. 29. 10	— — —	
8,195. 18. 5	— — —	8,195. 18. 5	— — —	1,204. 11. 7	
873. 14. 4	— — —	873. 14. 4	873. 14. 4	— — —	
1,198. 17. 6	5. 3. 6	1,203. 21. —	— — —	— — —	
			1,473. 14. 2	1,336. 17. 10	
74,185. 13. 10	5. 3. 6	74,190. 17. 4	136. 26. 4	— — —	
23,400. — —	— — —	23,400. — —	— — —	— — —	
4,830. 15. 2	— — —	4,830. 15. 2	— — —	229. 14. 10	
1,925. 24. 8	— — —	1,925. 24. 8	— — —	154. 5. 4	
285. 27. 3	— — —	285. 27. 3	285. 27. 3	— — —	
			285. 27. 3	383. 20. 2	
30,442. 7. 1	— — —	30,442. 7. 1	— — —	97. 22. 11	

Digitized by Google

Soll			Titel.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Rt Sgr Pf	Rt Sgr Pf	Rt Sgr Pf		
				Auseinandersetzungs-Behörden.
— — —	200,239. — —	200,239. — —	8.	Besoldungen
— — —	88,244. — —	88,244. — —	9.	Fixirte Diäten der Special-Kommissarien, fixirtes Dienst-Einkommen der Landes-Oekonomie-Beamten in der Provinz Hannover und Besoldungen der Landkommissaire in der Provinz Schleswig-Holstein
5,115. 24. 4	57,245. — —	62,360. 24. 4	10.	Andere persönliche Ausgaben
1,662. 12. 11	34,389. — —	36,051. 12. 11	11.	Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	11. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen.
2,480. 15. 11	589,728. — —	592,208. 15. 11	12.	Durchlaufende Beträge, bestehend in temporairen Diäten, Fuhrkosten und baaren Auslagen der Spezial-Kommissarien, Feldmesser und Sachverständigen, sowie in Porto aus Parteisachen
9,258. 23. 2	969,845. — —	979,103. 23. 2		Summa . . .
				Zur Förderung der Landkultur.
29,778. 14. 11	103,619. — —	133,397. 14. 11	13.	Zu allgemeinen wissenschaftlichen und gemeinnützigen Zwecken
3,157. 21. 10	61,103. — —	64,260. 21. 10	14.	Für landwirthschaftliche Akademien und höhere Lehr-Anstalten
— — —	— — —	— — —	14. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen bei den Akademien zu Eldena, Proskau und Poppelsdorf und bei dem Lehr-Institut zu Hof-Geisberg
9,549. 17. 8	40,343. — —	49,892. 17. 8	15.	Für niedere landwirthschaftliche Lehr-Anstalten
2,854. 15. 9	5,000. — —	7,854. 15. 9	16.	Zu Diäten und Reisekosten für die Mitglieder des Landes-Oekonomie-Kollegiums (Etwaige Ersparnisse bei Titel 13 bis 16 dürfen zur Verstärkung der nächstjährigen Etatsmittel in das folgende Jahr übertragen werden.)
318. 14. 8	17,329. — —	17,647. 14. 8	17.	Zu speziellen Zwecken
— — —	— — —	— — —	17. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen im Interesse der Aufsicht über die Fischerei-Reviere im Regierungsbezirk Stralsund
3,243. 6. 11	243,848. — —	247,091. 6. 11	18.	Zu größeren Landes-Meliorationen und Deichbauten und zu den erforderlichen Vorarbeiten mit Einschluß der Verwaltungskosten (Soweit die Etats-Summe bei Titel 18 nicht im Laufe des Jahres verwendet wird, dürfen die verbleibenden Bestände zur Verstärkung des nächstjährigen Etatsfonds übertragen werden. Rückzahlungen auf die aus diesem Titel gewährten Darlehne verbleiben der landwirthschaftlichen Verwaltung.)
— — —	— — —	— — —	18. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen in Landes-Meliorations- und Deichbau-Angelegenheiten, welche bei den Meliorations-Beamten entstanden sind
48,902. 1. 9	471,242. — —	520,144. 1. 9		Summa . . .
				Zur Förderung der Pferdezucht, mit Ausschluß der Ausgaben für die Verwaltung der Staatsgestüte.
1,300. — —	51,000. — —	52,300. — —	19.	Zu Prämien bei Pferde-Rennen und zu anderen dahin gehörigen Zwecken
155. 17. 3	12,550. — —	12,705. 17. 3	20.	Zu Prämien für die Züchtung guter Mutterstuten und für besonders qualifizirte Privat-Zuchthengste (Die Ersparnisse bei Titel 19 dienen zur Verstärkung des Titel 20 und dürfen zu diesem Behuf auch in folgende Jahre übertragen werden.)
— — —	1,054. — —	1,054. — —	21.	Zu Fohlenweiden
1,455. 17. 3	64,604. — —	66,059. 17. 3		Summa . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
M. Sgr. Pf.	M. Sgr. Pf.	M. Sgr. Pf.	M. Sgr. Pf.	M. Sgr. Pf.	
198,411. 8. —	— — —	198,411. 8. —	— — —	1,827. 22. —	
83,014. — 4	1,111. 20. —	84,125. 20. 4	— — —	4,118. 9. 8	
47,255. 5. 10	3,533. 19. —	50,788. 24. 10	— — —	11,571. 29. 6	
27,305. 20. 6	— — —	27,305. 20. 6	— — —	8,745. 22. 5	
2,418. 14. 7	15. 12. 3	2,433. 26. 10	2,433. 26. 10	— — —	
506,499. 25. 4	620. 4. 3	507,119. 29. 7	— — —	85,088. 16. 4	
			2,433. 26. 10	111,352. 9. 11	
864,904. 14. 7	5,280. 25. 6	870,185. 10. 1	— — —	108,918. 13. 1	
96,622. 23. 3	36,774. 26. —	133,397. 19. 3	— 4. 4	— — —	
57,922. 2. 2	4,094. 27. 9	62,016. 29. 11	— — —	2,243. 21. 11	
110. 8. 5	— — —	110. 8. 5	110. 8. 5	— — —	
37,141. 26. 10	12,750. 20. 10	49,892. 17. 8	— — —	— — —	
5,113. 20. —	2,740. 25. 9	7,854. 15. 9	— — —	— — —	
15,158. 7. 9	950. — —	16,108. 7. 9	— — —	1,539. 6. 11	
13. 29. —	— — —	13. 29. —	13. 29. —	— — —	
221,062. 10. 5	15,680. 29. —	236,743. 9. 5	— — —	10,347. 27. 6	
30. 24. —	— — —	30. 24. —	30. 24. —	— — —	
			155. 5. 9	14,130. 26. 4	
433,176. 1. 10	72,992. 9. 4	506,168. 11. 2	— — —	13,975. 20. 7	
49,050. — —	3,250. — —	52,300. — —	— — —	— — —	
11,100. — —	1,605. 17. 3	12,705. 17. 3	— — —	— — —	
1,054. 8. 7	— — —	1,054. 8. 7	— 8. 7	— — —	
61,204. 8. 7	4,855. 17. 3	66,059. 25. 10	— 8. 7	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.	Soll: nach dem Etat.	Soll: Zusammen.	Titel.	Ausgabe.
Rt Sgr Pf	Rt Sgr Pf	Rt Sgr Pf		
				Für das Deichwesen.
— — —	17,920. — —	17,920. — —	22.	Persönliche Ausgaben
15,169. 6. 4	47,774. — —	62,943. 6. 4	23.	Unterhaltung der Deichanlagen
— — —	— — —	— — —	23. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen in Deich-Angelegenheiten, soweit diese Kosten nicht bei dem Ministerium oder bei den Provinzial-Behörden verrechnet sind
15,169. 6. 4	65,694. — —	80,863. 6. 4		Summa . . .
				Pensionen und Unterstützungen.
— — —	3,472. — —	3,472. — —	24.	Zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie zu außerordentlichen Unterstützungen für pensionirte Beamte
				Summa für sich.
				Zusammenstellung.
3. 21. —	74,050. — —	74,053. 21. —		Ministerium
— — —	30,540. — —	30,540. — —		Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen
9,258. 23. 2	969,845. — —	979,103. 23. 2		Auseinandersetzungs-Behörden
48,902. 1. 9	471,242. — —	520,144. 1. 9		Zur Förderung der Landeskultur
1,455. 17. 3	64,604. — —	66,059. 17. 3		Zur Förderung der Pferdezucht
15,169. 6. 4	65,694. — —	80,863. 6. 4		Für das Deichwesen
— — —	3,472. — —	3,472. — —		Pensionen und Unterstützungen
74,789. 9. 6	1,679,447. — —	1,754,236. 9. 6		Summa A. Fortdauernde Ausgaben . . .
				B. Extraordinaire, nicht fortdauernde Ausgaben.
— — —	50,000. — —	50,000. — —	1.	Zu größeren Landes-Meliorationen und Deichbauten als extraordinairer Zuschuß zu Titel 18 des ordentlichen Etats
— — —	10,000. — —	10,000. — —	2.	Zur Förderung der Wald- und Wiesenkulturen in der Eifel und zur Gewährung von Prämien für Aufforstung von Oedungen im Regierungsbezirk Wiesbaden
500. — —	500. — —	1,000. — —	3.	Zur Förderung der Waldkultur in den gebirgigen Theilen des Regierungsbezirks Arnsberg
— — —	18,000. — —	18,000. — —	4.	Zur Förderung der Obstkultur, insbesondere auch zur Einrichtung und Erweiterung der pomologischen Institute des Staates
— — —	1,200. — —	1,200. — —	5.	Zu Reparaturen im Wohngebäude des Direktors der Akademie in Eldena
— — —	750. — —	750. — —	6.	Zur Herstellung des äußeren Abputzes des Schlosses und Akademie-Gebäudes in Proskau
— — —	19,200. — —	19,200. — —	7.	Beihülfe zur Fortsetzung der Pellwormer Steindeichbauten im Herzogthum Schleswig
— — —	286. — —	286. — —	8.	Vorschuß an die Gemeinde Mandeln im Regierungsbezirk Wiesbaden zur Bestreitung der Konsolidationskosten
120. — —	— — —	120. — —	9.	Zur Einrichtung einer neuen Lehrerwohnung in dem ehemaligen Fabrikgebäude der landwirthschaftlichen Akademie zu Proskau
2,441. 22. 3	— — —	2,441. 22. 3	10.	Zur Förderung der Obstkultur, insbesondere zur Deckung des Restes der Baukosten für das pomologische Institut zu Proskau, zur Vervollständigung der Einrichtungen dieses Instituts und zu üblichen Ausgaben in den übrigen Landestheilen
4,576. 22. 5	— — —	4,576. 22. 5	11.	Zur Errichtung eines pomologischen Instituts nebst Mustergarten in Geisenheim
7,638. 14. 8	99,936. — —	107,574. 14. 8		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	
17,504. 18. —	— 22. 10	17,505. 10. 10	— — —	414. 19. 2	
34,569. — 7	27,354. 26. —	61,923. 26. 7	— — —	1,019. 9. 9	
32. 5. 6	— — —	32. 5. 6	32. 5. 6	— — —	
			32. 5. 6	1,433. 28. 11	
52,105. 24. 1	27,355. 18. 10	79,461. 12. 11	— — —	1,401. 23. 5	
3,406. 27. 6	65. 17. 6	3,472. 15. —	— 15. —	— — —	
74,185. 13. 10	5. 3. 6	74,190. 17. 4	136. 26. 4	— — —	
30,442. 7. 1	— — —	30,442. 7. 1	— — —	97. 22. 11	
864,904. 14. 7	5,280. 25. 6	870,185. 10. 1	— — —	108,918. 13. 1	
433,176. 1. 10	72,992. 9. 4	506,168. 11. 2	— — —	13,975. 20. 7	
61,204. 8. 7	4,855. 17. 3	66,059. 25. 10	— 8. 7	— — —	
52,105. 24. 1	27,355. 18. 10	79,461. 12. 11	— — —	1,401. 23. 5	
3,406. 27. 6	65. 17. 6	3,472. 15. —	— 15. —	— — —	
			137. 19. 11	124,393. 20. —	
1,519,425. 7. 6	110,555. 1. 11	1,629,980. 9. 5	— — —	124,256. — 1	
50,000. — —	— — —	50,000. — —	— — —	— — —	
8,222. 25. 9	1,777. 4. 3	10,000. — —	— — —	— — —	
1,000. — —	— — —	1,000. — —	— — —	— — —	
10,810. 8. 3	7,189. 21. 9	18,000. — —	— — —	— — —	
1,200. — —	— — —	1,200. — —	— — —	— — —	
750. — —	— — —	750. — —	— — —	— — —	
19,200. — —	— — —	19,200. — —	— — —	— — —	
286. — —	— — —	286. — —	— — —	— — —	
76. 10. 7	— — —	76. 10. 7	— — —	43. 19. 5	
2,441. 22. 3	— — —	2,441. 22. 3	— — —	— — —	
4,576. 22. 5	— — —	4,576. 22. 5	— — —	— — —	
98,563. 29. 3	8,966. 26. —	107,530. 25. 3	— — —	43. 19. 5	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Soll: nach dem Etat.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Soll: Zusammen.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Titel.	Ausgabe.
7,638.	14.		8	99,936.	—	—		107,574.	14.		8		Transport . . .
21,000.	—	—		—	—	—		21,000.	—	—		12.	Zur Erhaltung der Dünen in Schleswig und zum Schutze der Westküste gegen das Meer . . . . .
—	—	—		—	—	—		—	—	—		13.	Nachschuß zum Bau von Versuchs- und Krankenställen für die Akademie zu Eldena . . . . .
28,638.	14.		8	99,936.	—	—		128,574.	14.		8		Summa B. Extraordinaire, nicht fortdauernde Ausgaben . . .
74,789.	9.		6	1,679,447.	—	—		1,754,236.	9.		6		Hierzu: Summa A. Fortdauernde Ausgaben . . .
103,427.	24.		2	1,779,383.	—	—		1,882,810.	24.		2		Summa aller Ausgaben . . .

Schluß.	Ist-Einnahme resp. Ausgabe. Thlr.	Sgr.	Pf.
Die Einnahmen betragen	538,687.	4.	4
Die fortdauernden Ausgaben dagegen	1,519,425.	7.	6
Es ergiebt sich also ein Zuschuß-Bedarf von . . .	980,738.	3.	2
Dazu die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben . . .	99,820.	29.	8
Gesammt-Zuschußbedarf . . .	1,080,559.	2.	10

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	
98,563. 29. 3	8,966. 26. —	107,530. 25. 3	— — —	43. 19. 5	
— — —	21,000. — —	21,000. — —	— — —	— — —	
1,257. — 5	— — —	1,257. — 5	1,257. — 5	— — —	
99,820. 29. 8	29,966. 26. —	129,787. 25. 8	1,213. 11. —	— — —	
1,519,425. 7. 6	110,555. 1. 11	1,629,980. 9. 5	— — —	124,256. — 1	
1,619,246. 7. 2	140,521. 27. 11	1,759,768. 5. 1	— — —	123,042. 19. 1	

Daß diese Rechnung hinsichtlich der Summen von:

Fünfhundert Acht und Dreißig Tausend Sechshundert Sieben und Achtzig Thalern Vier Silbergroschen Vier Pfennigen Ist-Einnahme,

Fünfhundert Eilf Tausend Vierhundert und Sechszehn Thalern Zwei Silbergroschen Sieben Pfennigen Einnahme-Reste,

Einer Million Sechshundert Neunzehn Tausend Zweihundert Sechs und Vierzig Thalern Sieben Silbergroschen Zwei Pfennigen Ist-Ausgabe und

Einhundert Vierzig Tausend Fünfhundert Ein und Zwanzig Thalern Sieben und Zwanzig Silbergroschen und Eilf Pfennigen Ausgabe-Reste,

auf welche dieselbe abschließt, sich in vollkommener Uebereinstimmung mit den betreffenden, bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Rechnungen befindet, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 10. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.
Villaume.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung von der Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.							
1.	Kosten- und andere Einnahmen der Auseinandersetzungs-Behörden	—	—	—	81,008.	26.	6	An Einnahme-Rückständen sind aus 1869 übernommen . . . . . Thlr. 471,940. 13. 4 Sgr. Pf. Die im Jahre 1870 festgesetzten Kosten und ausgeschriebenen Kosten-Vorschüsse betragen mit Einschluß der extraordinairen Einnahmen von 3,493 Thlr. 3 Sgr. . . . . 625,824. 5. 1 Zusammen . . . 1,097,764. 18. 5 Hiervon sind für Rechnung der Parteien, einschließlich der geistlichen und Schul-Institute, niedergeschlagen und vom Soll abgesetzt worden . . . . 53,738. 1. 7 Bleibt Soll-Einnahme . . . 1,044,026. 16. 10 Nach der vorigen Rechnung und nach dem Etat beträgt das Soll . . . 1,125,035. 13. 4 Es ergiebt sich demnach eine Minder-Einnahme von . . . . . 81,008. 26. 6 Derselben steht eine noch höhere Minder-Ausgabe bei Titel 12 der letzteren gegenüber.
2.	Sonstige Einnahmen.							
	d) Extraordinaire Einnahmen bei der Deich-Verwaltung:							
	im Regierungsbezirk Danzig . .	—	—	—	5.	13.	—	Die Pachtgelder für die Grasnutzung auf den Dossirungen des fiskalischen Kommunikations-Deiches an der Montauer Spitze sind hinter dem Anschlage zurückgeblieben.
	im Regierungsbezirk Marienwerder	4.	22.	4	—	—	—	Rechnungsdefekte aus dem Jahre 1868.
	im Regierungsbezirk Frankfurt .	4.	13.	—	—	—	—	
	g) Rückeinnahmen bei den Fonds zur Förderung der Landkultur . .	—	—	—	100.	—	—	Einem Fohlenzucht-Vereine ist die Rückzahlung der letzten, auf 100 Thlr. sich belaufenden Rate eines demselben im Jahre 1866 gewährten Darlehens erlassen worden, weil er in Folge der durch die Zeitverhältnisse herbeigeführten geringeren Betheiligung einen Ausfall an seinen Einnahmen erlitten hatte.

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	h) Verschiedene andere Einnahmen	437. 10. 6	— — —	An nebenstehend bezeichneter Stelle sind in Einnahme verrechnet worden: a) die Einnahmen für Nutzungen aus fiskalischen Weiden-Revieren an nicht schiffbaren Flüssen im Regierungsbezirk Kassel mit . Thlr. Sgr. Pf. 156. 23. 6 b) die nicht verwendeten Theilbeträge von Baufonds, welche in den Jahren 1865 bis 1869 für die landwirthschaftliche Akademie zu Poppelsdorf extraordinair bewilligt worden waren, mit . 91. 19. 2 c) der unverwendet gebliebene und daher wieder eingezogene Theil einer von der vormaligen hannoverschen Regierung im Jahre 1851 zu Meliorationen im Rannes-Thale oberhalb Rammshausen bewilligten Beihülfe mit 89. 19. 1 d) der Erlös für 180 Exemplare des Katalogs vom landwirthschaftlichen Museum mit . . . 30. — — e) der Erlös für 25 Exemplare des Katalogs der Ministerial-Bibliothek mit . . . . . 12. 15. — f) verschiedene kleinere extraordinaire Einnahmen im Gesammt-Betrage von . . . . . 56. 23. 9 Das sind . . . 437. 10. 6
	i) Zur Abrundung des Etats-Solls	— — —	— 5. 6	Dieser Betrag war seiner Natur nach als Minder-Einnahme auszubringen.
	Ausgabe.			
	A. Fortdauernde Ausgaben.			
	Ministerium.			
1.	Besoldungen	— — —	132. 6. 3	Die Minder-Ausgabe besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
2.	Andere persönliche Ausgaben . .	599. 29. 10	— — —	Auf Seite 133 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
3.	Sächliche Ausgaben	— — —	1,204. 11. 7	Es sind: bei dem Büreaukosten-Fonds . . . Thlr. Sgr. Pf. 84. 20. 10 und bei den Fonds zu Diäten und Reisekosten . . . . . 1,119. 20. 9 zusammen . . . 1,204. 11. 7 erspart worden.
3.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	873. 14. 4	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Revisions-Kollegium für Landes-Kultursachen.			
6.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	229. 14. 10	Es sind erspart: bei dem Fonds zu Kopialien für Hülfsschreiber . . . . . 304. 14. 10 bei dem Etatsansatze zu verschiedenen, sonst nicht vorgesehenen Ausgaben . . . . . 150. — — zusammen . . . 454. 14. 10 Dagegen waren zur Remunerirung von Hülfsarbeitern im Kollegium, deren Annahme in Folge der Erkrankung und Beurlaubung mehrerer Mitglieder stattfinden mußte, mehr erforderlich . . . . . 225. — — Bleibt Minder-Ausgabe . . . 229. 14. 10
7.	Sächliche Ausgaben	— — —	154. 5. 4	Minder-Bedarf.
7.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . Auseinandersetzungs-Behörden.	285. 27. 3	— — —	Wie zu Titel 3. a.
8.	Besoldungen	— — —	1,827. 22. —	Es wurden erspart: bei den Besoldungen der Räthe und bei den Remunerationen der Hülfsarbeiter in den Kollegien . . . . . 390. — — bei den Gehältern der Subaltern-Beamten . . . . . 1,326. 27. — bei den Besoldungen der Boten . . 110. 25. — zusammen . . . 1,827. 22. —
9.	Fixirte Diäten der Spezial-Kommissarien, fixirtes Diensteinkommen der Landes-Oekonomie-Beamten in der Provinz Hannover und Besoldungen der Land-Kommissaire in der Provinz Schleswig-Holstein	— — —	4,118. 9. 8	Es sind weniger ausgegeben: an fixirten Diäten der Spezial-Kommissarien . . . . . 2,518. 17. 2 und an fixirten Bezügen der Landes-Oekonomie-Beamten in der Provinz Hannover . . . . . 1,600. — — zusammen . . . 4,118. 17. 2 Davon ab die im Staatshaushalts-Etat zur Abrundung des Solls weniger angesetzten . . . . . — 7. 6 Bleiben wie nebenstehend . . . 4,118. 9. 8
10.	Andere persönliche Ausgaben . .	— — —	11,571. 29. 6	Es sind erspart worden: bei den Fonds zur Remunerirung von Büreau-Hülfsarbeitern . . . 875. 5. 4 bei den Fonds zu außerordentlichen Remunerationen, Gratifikationen und Entschädigungen für die Spezial-Kommissarien und Feldmesser 600. — — bei den Fonds zu extraordinairen Ausgaben, Remunerationen und Unterstützungen . . . . . 8,000. — — bei den Fonds zu Kopialien für Hülfsschreiber . . . . . 2,346. 24. 2 zusammen . . . 11,821. 29. 6 Latus für sich . . .

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Transport . . . 11,821. 29. 6
				Dagegen hat bei dem Fonds zur Remuneration der Mitglieder der Spruch-Kollegien bei den vier Regierungen in der Provinz Preußen eine Mehr-Ausgabe von . . . . . 250. — — stattgefunden.
				Bleibt Minder-Ausgabe . . . 11,571. 29. 6
11.	Sächliche Ausgaben	— — —	8,745. 22. 5	Es sind weniger ausgegeben:
				bei dem Dispositions-Fonds des Ministeriums zu extraordinairen sächlichen Ausgaben . Thlr. Sgr. Pf. 2,510. 5. 4
				bei den Büreaukosten-Fonds . . . 3,289. 25. 11
				bei den Fonds zu Diäten und Fuhrkosten für die Geschäftsrevisions-Reisen der Departements-Räthe . 2,558. 12. 2
				bei den Fonds zu extraordinairen kleinen Ausgaben 308. 8. 6
				bei den an Stelle der Strafkassen getretenen Dispositionsfonds der Dirigenten 78. 15. 6
				zusammen . . 8,745. 7. 5
				Dazu die in Staatshaushalts-Etat zur Abrundung des Solls mehr angesetzten . . . . . — 15. —
				8,745. 22. 5
11. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	2,433. 26. 10	— — —	Wie zu Titel 3. a.
12.	Durchlaufende Beträge, bestehend in temporairen Diäten, Fuhrkosten und baaren Auslagen der Spezial-Kommissarien, Feldmesser und Sachverständigen, sowie in Porto aus Parteisachen	— — —	85,088. 16. 4	An temporairen Diäten, Fuhrkosten und baaren Auslagen ꝛc. sind . . Thlr. Sgr. Pf. 87,154. 9. 7
				weniger, an Porto in Partei-Angelegenheiten dagegen 2,065. 15. 9
				mehr verausgabt worden.
				Der Mehrbetrag der Minder-Ausgabe von 85,088. 23. 10
				ist in Folge der Abrundung des Etats-Solls von 589,728 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. auf 589,728 Thlr. um . . — 7. 6 zu kürzen.
				Bleiben . . . 85,088. 16. 4
	Zur Förderung der Landkultur.			
13.	Zu allgemeinen wissenschaftlichen und gemeinnützigen Zwecken . .	— 4. 4	— — —	Das Mehr findet in der Abrundung des Etats-Solls von 103,619 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. auf 103,619 Thlr. seine Erklärung.
14.	Für landwirthschaftliche Akademien und höhere Lehr-Anstalten . .	— — —	2,243. 21. 11	Es sind erspart:
				bei den Fonds zu Reisen der Direktoren und Lehrer der landwirthschaftlichen Akademien . . . . Thlr. Sgr. Pf. 2,667. 17. 2
				bei dem Fonds zur Unterhaltung des landwirthschaftlichen Lehr-Instituts zu Hof-Geisberg . . . . . 264. 14. —
				zusammen . . . 2,932. 1. 2

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
				Thlr. Sgr. Pf. Transport . . . 2,932. 1. 2 Dagegen haben für die Akademien zu Eldena, Preskau und Poppelsdorf in Folge des durch den Krieg verminderten Besuchs dieser Anstalten . . . . . 688. — 8 mehr ausgegeben werden müssen. Bleibt Minder-Ausgabe . . . 2,244. — 6 Zur Abrundung des Solls waren im Staatshaushalts-Etat bereits weniger angesetzt . . . . . — 8. 7 Es verbleiben demnach die nebenstehenden 2,243. 21. 11
14.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen bei den Akademien zu Eldena, Preskau und Poppelsdorf und bei dem Lehr-Institut zu Hof-Geisberg	110. 8. 5	— — —	Wie zu Titel 3.a.
17.	Zu speziellen Zwecken	— — —	1,539. 6. 11	Minder-Ausgabe bei den Fonds zu Gehältern und Dienstaufwands-Entschädigungen der Aufsichts-Beamten über die Fischerei-Reviere im Regierungs-Bezirk Stralsund . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 119. 22. 11 und bei den Fonds zur Förderung der Fischerei in der Provinz Schleswig-Holstein . . . . . 1,419. 2. 4 zusammen . . . 1,538. 25. 3 Dazu die im Staatshaushalts-Etat zur Abrundung des Solls mehr angesetzten . . . . . — 11. 8 1,539. 6. 11
17.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen im Interesse der Aufsicht über die Fischerei-Reviere im Regierungs-Bezirk Stralsund	13. 29. —	— — —	Wie zu Titel 3.a.
18.	Zu größeren Landes-Meliorationen und Deichbauten und zu den erforderlichen Vorarbeiten, mit Einschluß der Verwaltungskosten	— — —	10,347. 27. 6	In Folge der auf 10,347 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf. sich belaufenden Minder-Einnahme beim Meliorations-Rückeinnahme-Fonds (Rechnung von den verschiedenen Einnahmen bei der allgemeinen Kassen-Verwaltung, Titel 2) war der nebenstehend bezeichnete Fonds um eine gleichhohe Summe zu kürzen.
18.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen in Landes-Meliorations- und Deichbau-Angelegenheiten, welche bei den Meliorations-Beamten entstanden sind	30. 24. —	— — —	Wie zu Titel 3.a.
	Zur Förderung der Pferdezucht, mit Ausschluß der Ausgaben für die Verwaltung der Staatsgestüte.			
21.	Zu Fohlenweiden	— 8. 7	— — —	Das Mehr findet in der Abrundung des Etats-Solls von 1,054 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. auf 1,054 Thlr. seine Erklärung.

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt.	Sgr. Pf.	weniger. Rt.	Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Für das Deichwesen.					
22.	Persönliche Ausgaben	—	— —	414.	19. 2	Bei den Fonds zur Beaufsichtigung der Deiche und Dämme sind weniger ausgegeben worden: Thlr. Sgr. Pf. im Regierungsbezirk Schleswig . . 11. 15. — im Landdrosteibezirk Hannover . . 75. 22. 6 „ „ Lüneburg . . 174. 17. 6 „ „ Stade . . . 137. 27. 6 „ „ Aurich . . . 14. 17. 3 zusammen . . . 414. 9. 9 Dieser Summe sind in Folge der Abrundung des Etats-Solls von 17,919 Thlr. 20 Sgr. 7 Pf. auf 17,920 Thlr. zuzusetzen . . . . . — 9. 5 Ueberhaupt . . . 414. 19. 2
23.	Unterhaltung der Deich-Anlagen .	—	— —	1,019.	9. 9	Es waren weniger erforderlich: Thlr. Sgr. Pf. im Regierungs-Bezirk Marienwerder 1,266. 7. 9 „ „ „ Düsseldorf . 669. 9. 9 „ „ „ Aachen . . . 350. — — zusammen . . . 2,285. 17. 6 mehr dagegen: Thlr. Sgr. Pf. im Regierungs-Bezirk Potsdam . . . . 906. 24. 4 bei dem Centralfonds 359. 13. 5 1,266. 7. 9 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 1,019. 9. 9
23.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen in Deich-Angelegenheiten, soweit diese Kosten nicht bei dem Ministerium oder bei den Provinzial-Behörden verrechnet sind	32.	5. 6	—	— —	Wie zu Titel 3. a.
	Pensionen und Unterstützungen.					
24.	Zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie zu außerordentlichen Unterstützungen für pensionirte Beamte	—	15. —	—	— —	Das Mehr findet in der Abrundung des Etats-Solls von 3,472 Thlr. 15 Sgr. auf 3,472 Thlr. seine Erklärung.
	B. Extraordinaire, nicht fortdauernde Ausgaben.					
9.	Zur Errichtung einer neuen Lehrer-Wohnung in dem ehemaligen Fabrik-Gebäude der landwirthschaftlichen Akademie zu Proskau	—	— —	43.	19. 5	Minderbedarf.
13.	Nachschuß zum Bau von Versuchs- und Krankenställen für die Akademie zu Eldena. . . .	1,257.	— 5	—	— —	Auf Seite 137 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.

Digitized by Google

Anlage Nr. 29.

Spezial-Rechnung

über

die Verwaltung der Staatsgestüte

für das Jahr

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung.	Soll: nach dem Etat.	Soll: Zusammen.	Tit.	Nr.	Einnahme.
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.			
			1.		Hauptgestüte.
— — —	54,065. — —	54,065. — —		1.	Erlös für verkaufte Pferde und Wirthschafts-Vieh . . . .
— — —	1,700. — —	1,700. — —		2.	Sprunggeld für Benutzung der Hauptbeschäler . . . . .
7,844. 15. —	9,944. 8. 6	17,788. 23. 6		3.	Verschiedene Einnahmen . . . . .
— — —	16,929. 10. —	16,929. 10. —		4.	Werth der Emolumente der Beamten, Unterbedienten und Wärter . . . . .
— — —	70,016. 11. 6	70,016. 11. 6		5.	Aus der Verwaltung der mit dem Betriebe der Hauptgestüte verbundenen Gutswirthschaften . . . . .
7,844. 15. —	152,655. — —	160,499. 15. —			Summa Tit. 1 . . .
			2.		Landgestüte.
9,164. — —	151,935. — —	161,099. — —		1.	Sprunggeld . . . . .
— — —	1,450. — —	1,450. — —		2.	Erlös für verkaufte Pferde und Wirthschafts-Vieh . . . .
4,222. — —	8,938. 29. 5	13,160. 29. 5		3.	Ertrag von Grundstücken . . . . .
— — —	4,753. 18. 1	4,753. 18. 1		4.	Verschiedene Einnahmen . . . . .
— — —	2,677. 12. 6	2,677. 12. 6		5.	Werth der Emolumente der Beamten, Unterbedienten und Wärter . . . . .
13,386. — —	169,755. — —	183,141. — —			Summa Tit. 2 . . .
			3.		Central-Verwaltung.
— — —	3,665. — —	3,665. — —			Erlös für ausrangirte, früher aus Staatsfonds angekaufte Beschäler . . . . .
					Summa Tit. 3 für sich.
13,386. — —	169,755. — —	183,141. — —			Hierzu: „ „ 2. . . .
7,844. 15. —	152,655. — —	160,499. 15. —			„ „ 1. . . .
21,230. 15. —	326,075. — —	347,305. 15. —			Summa der Einnahme . . .

Ausgabe.

A. Fortdauernde Ausgaben.

Hauptgestüte.

— — —	22,497. — —	22,497. — —	1.		Besoldungen, einschließlich des Werths der Emolumente der Beamten und Unterbedienten . . . . . (Die Ausgaben bei diesem Titel und die beim Titel 8 „Besoldungen der Beamten der Landgestüte“ übertragen sich gegenseitig.)
					Summa Tit. 1 für sich.
420. 12. 9	35,735. — —	36,155. 12. 9	2.		Löhnungen und Emolumente der Gestütwärter und Dienstleute . . . . .
					Summa Tit. 2 für sich.
			3.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	1,290. — —	1,290. — —		1.	Diäten und Reisekosten . . . . .
— — —	330. — —	330. — —		2.	Entschädigung für baare Auslagen . . . . .
— — —	1,620. — —	1,620. — —			Summa Tit. 3 . . .
			4.		Sächliche Verwaltungskosten.
— — —	13,378. — —	13,378. — —		1.	Für Amtsbedürfnisse, Heizung, Erleuchtung, Botenlohn ꝛc.
— — —	732. — —	732. — —		2.	Verschiedene Ausgaben . . . . .
— — —	14,110. — —	14,110. — —			Summa Tit. 4 . . .

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	Bemerkungen.
Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	Rl. Sgr. Pf.	
58,307. 26. —	— — —	58,307. 26. —	4,242. 26. —	— — —	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
1,409. — —	— — —	1,409. — —	— — —	291. — —	
9,299. 10. 5	15,346. 27. 6	24,646. 7. 11	6,857. 14. 5	— — —	
16,857. 25. 3	— — —	16,857. 25. 3	— — —	71. 14. 9	
79,916. 18. 1	— — —	79,916. 18. 1	9,900. 6. 7	— — —	
			21,000. 17. —	362. 14. 9	
165,790. 19. 9	15,346. 27. 6	181,137. 17. 3	20,638. 2. 3	— — —	
158,498. — 1	814. 29. 11	159,313. — —	— — —	1,786. — —	
1,250. — —	— — —	1,250. — —	— — —	200. — —	
10,134. 27. 9	3,166. 15. —	13,301. 12. 9	140. 13. 4	— — —	
6,612. 2. 7	— — —	6,612. 2. 7	1,858. 14. 6	— — —	
2,787. 23. 3	— — —	2,787. 23. 3	110. 10. 9	— — —	
			2,109. 8. 7	1,986. — —	
179,282. 23. 8	3,981. 14. 11	183,264. 8. 7	123. 8. 7	— — —	
5,153. 10. —	— — —	5,153. 10. —	1,488. 10. —	— — —	
179,282. 23. 8	3,981. 14. 11	183,264. 8. 7	123. 8. 7	— — —	
165,790. 19. 9	15,346. 27. 6	181,137. 17. 3	20,638. 2. 3	— — —	
350,226. 23. 5	19,328. 12. 5	369,555. 5. 10	22,249. 20. 10	— — —	
21,696. 17. 4	— — —	21,696. 17. 4	— — —	800. 12. 8	
35,609. 1. 1	38. 21. 5	35,647. 22. 6	— — —	507. 20. 3	
835. 14. 5	— — —	835. 14. 5	— — —	454. 15. 7	
330. — —	— — —	330. — —	— — —	— — —	
1,165. 14. 5	— — —	1,165. 14. 5	— — —	454. 15. 7	
7,482. 2. 3	— — —	7,482. 2. 3	— — —	5,895. 27. 9	
833. 19. 8	— — —	833. 19. 8	101. 19. 8	— — —	
8,315. 21. 11	— — —	8,315. 21. 11	— — —	5,794. 8. 1	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Rt. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Rt. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Rt. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
— — —	— — —	— — —	4. a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 4. a für sich.
			5.		Fourage- und Wirthschaftskosten.
— — —	92,270. — —	92,270. — —		1.	Zur Beschaffung der Fourage für die Gestütpferde und das Betriebsvieh . . . . .
— — —	46,464. — —	46,464. — —		2.	Wirthschaftskosten und andere dahin gehörige Ausgaben .
					Summa Tit. 5 . . .
— — —	138,734. — —	138,734. — —			
22. 18. 2	19,278. — —	19,300. 18. 2	6.		Zur Unterhaltung der Gebäude . . . . .
					Summa Tit. 6 für sich.
			7.		Pächte, Lasten und Abgaben.
— — —	7,652. — —	7,652. — —		1.	Pächte für Domainen-Vorwerke und einzelne Grundstücke
— — —	1,759. — —	1,759. — —		2.	Sonstige Lasten und Abgaben . . . . .
— — —	9,411. — —	9,411. — —			Summa Tit. 7 . . .
443. — 11	241,385. — —	241,828. — 11			Summa für die Hauptgestüte . . .
					Landgestüte.
— — —	33,849. — —	33,849. — —	8.		Besoldungen, einschließlich des Werths der Emolumente der Beamten und Unterbedienten . . . . . (Die Ausgaben bei diesem Titel und bei Titel 1 „Besoldungen der Beamten der Hauptgestüte“ übertragen sich gegenseitig.)
					Summa Tit. 8 für sich.
1,659. 2. 7	76,960. — —	78,619. 2. 7	9.		Löhnungen und Emolumente der Gestütwärter und Dienstleute . . . . .
					Summa Tit. 9 für sich.
			10.		Andere persönliche Ausgaben.
— — —	4,860. — —	4,860. — —		1.	Diäten und Reisekosten . . . . .
— — —	830. — —	830. — —		2.	Entschädigung für baare Auslagen . . . . .
— — —	2,615. — —	2,615. — —		3.	Pensionen und Unterstützungen an invalide Stallbediente des Hannoverschen Landgestüts und deren Hinterbliebene . . . . .
					Summa Tit. 10 . . .
— — —	8,305. — —	8,305. — —			
			11.		Sächliche Verwaltungskosten.
— — —	14,154. — —	14,154. — —		1.	Für Amtsbedürfnisse, Heizung, Erleuchtung, Botenlohn ꝛc.
— — —	1,391. — —	1,391. — —		2.	Verschiedene Ausgaben . . . . .
— — —	15,545. — —	15,545. — —			Summa Tit. 11 . . .
— — —	— — —	— — —	11.a.		Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . . . .
					Summa Tit. 11.a für sich.
			12.		Fourage- und Wirthschaftskosten.
921. 28. 1	186,946. — —	187,867. 28. 1		1.	Zur Beschaffung der Fourage für die Gestütpferde und das Betriebsvieh . . . . .
— — —	15,126. — —	15,126. — —		2.	Wirthschaftskosten und andere dahin gehörige Ausgaben .
921. 28. 1	202,072. — —	202,993. 28. 1			Summa Tit. 12 . . .
352. 8. 2	7,346. — —	7,698. 8. 2	13.		Zur Unterhaltung der Gebäude . . . . .
					Summa Tit. 13 für sich.
			14.		Pächte, Lasten und Abgaben.
— — —	2,779. — —	2,779. — —		1.	Pacht für Domainen-Vorwerke und einzelne Grundstücke .
— — —	529. — —	529. — —		2.	Sonstige Pacht, Lasten und Abgaben . . . . .
— — —	3,308. — —	3,308. — —			Summa Tit. 14 . . .
2,933. 8. 10	347,385. — —	350,318. 8. 10			Summa für die Landgestüte . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll mehr.	Gegen das Soll weniger.	Bemerkungen.
Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	
142. 4. 7	— — —	142. 4. 7	142. 4. 7	— — —	
80,294. 5. 2	— — —	80,294. 5. 2	— — —	11,975. 24. 10	
46,733. 6. 7	— — —	46,733. 6. 7	269. 6. 7	— — —	
127,027. 11. 9	— — —	127,027. 11. 9	— — —	11,706. 18. 3	
18,930. 14. 11	83. 22. 5	19,014. 7. 4	— — —	286. 10. 10	
7,655. 6. 3	— — —	7,655. 6. 3	3. 6. 3	— — —	
2,298. 7. 10	— — —	2,298. 7. 10	539. 7. 10	— — —	
9,953. 14. 1	— — —	9,953. 14. 1	542. 14. 1	— — —	
			684. 18. 8	19,549. 25. 8	
222,840. 10. 1	122. 13. 10	222,962. 23. 11	— — —	18,865. 7. —	
32,834. 12. 11	— — —	32,834. 12. 11	— — —	1,014. 17. 1	
74,764. 29. 3	2,161. 14. 4	76,926. 13. 7	— — —	1,692. 19. —	
3,757. 14. 3	— — —	3,757. 14. 3	— — —	1,102. 15. 9	
830. — —	— — —	830. — —	— — —	— — —	
2,396. — —	— — —	2,396. — —	— — —	219. — —	
6,983. 14. 3	— — —	6,983. 14. 3	— — —	1,321. 15. 9	
14,160. 3. 1	— — —	14,160. 3. 1	6. 3. 1	— — —	
1,525. 14. 5	— — —	1,525. 14. 5	134. 14. 5	— — —	
15,685. 17. 6	— — —	15,685. 17. 6	140. 17. 6	— — —	
445. 13. 2	— — —	445. 13. 2	445. 13. 2	— — —	
192,844. 1. —	914. 11. 2	193,758. 12. 2	5,890. 14. 1	— — —	
16,436. 8. 2	— — —	16,436. 8. 2	1,310. 8. 2	— — —	
209,280. 9. 2	914. 11. 2	210,194. 20. 4	7,200. 22. 3	— — —	
6,952. 6. 10	636. 1. 2	7,588. 8. —	— — —	110. — 2	
2,429. 5. —	— — —	2,429. 5. —	— — —	349. 25. —	
412. 14. 3	— — —	412. 14. 3	— — —	116. 15. 9	
2,841. 19. 3	— — —	2,841. 19. 3	— — —	466. 10. 9	
			7,786. 22. 11	4,605. 2. 9	
349,788. 2. 4	3,711. 26. 8	353,499. 29. —	3,181. 20. 2	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Rt. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Rt. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Rt. Sgr. Pf.	Tit.	Nr.	Ausgabe.
					Kosten der Central-Verwaltung und sonstige Ausgaben.
				15.	Zum Ankauf von Pferden und zu Pferdetransporten.
9,467. 6. 9	81,670. — —	91,137. 6. 9		1.	Zum Ankauf von Pferden für die Haupt- und Landgestüte
— — —	1,200. — —	1,200. — —		2.	Zu den Kosten größerer Pferdetransporte . . . . .
9,467. 6. 9	82,870. — —	92,337. 6. 9			Summa Tit. 15 . . .
8,718. 16. 5	20,000. — —	28,718. 16. 5		16.	Zu Neubauten und größeren Reparaturen, einschließlich der Elbuferbauten bei Gradiz . . . . .
					Summa Tit. 16 für sich.
				17.	Zu Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Ortsarme.
85. — —	2,500. — —	2,585. — —		1.	Zu Remunerationen und Unterstützungen an Gestütbeamte und Wärter . . . . .
— — —	6,125. — —	6,125. — —		2.	Zur Unterstützung der den Gestüten angehörigen Ortsarmen
85. — —	8,625. — —	8,710. — —			Summa Tit. 17 . . .
				18.	Sonstige Ausgaben.
— — —	2,500. — —	2,500. — —		1.	Zu Diäten und Reisekosten . . . . .
— — —	600. — —	600. — —		2.	Zur Ausbildung von Gestüt-Eleven . . . . .
— — —	1,000. — —	1,000. — —		3.	Zu Insgemein . . . . .
— — —	635. — —	635. — —		4.	Zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie zu außerordentlichen Unterstützungen für pensionirte Beamte . . . . .
— — —	2,839. — —	2,839. — —		5.	Zur Entschädigung des Königlichen Ober-Marstalls für nicht in natura gelieferte Ober-Marstall-Remonten . .
— — —	36. — —	36. — —		6.	Zur Besoldung des bei dem Hessischen Landgestüt angestellten Pedells, aus dessen früherer Stellung bei der ehemaligen landwirthschaftlichen Kommission in Kassel originirend . . . . .
— — —	7,610. — —	7,610. — —			Summa Tit. 18 . . .
18,270. 23. 2	119,105. — —	137,375. 23. 2			Summa für die Central-Verwaltung . . .
2,933. 8. 10	347,385. — —	350,318. 8. 10			Hierzu: " " " Landgestüte . . . . .
443. — 11	241,385. — —	241,828. — 11			" " " Hauptgestüte . . . . .
21,647. 2. 11	707,875. — —	729,522. 2. 11			Summa A . . .
					B. Extraordinaire, nicht fortlaufende Ausgaben.
— — —	10,000. — —	10,000. — —		1.	Zum Umbau des Stutenstalles auf dem Vorwerk Bajorgailen, Hauptgestüts Trakehnen . . . . .
— — —	8,100. — —	8,100. — —		2.	Zum Umbau der westlichen Hälfte des großen Fohlenstalles zu Gradiz . . . . .
1,344. 29. 3	2,300. — —	3,644. 29. 3		3.	Zum Neubau von Paddocks, einschließlich der Einfriedigung derselben bei dem Hauptgestüt Gradiz . . . . .
400. — —	— — —	400. — —		4.	Zur Bedeckung des nordöstlichen Pavillons bei dem Potenzer Landgestüt . . . . .
2,539. 29. —	— — —	2,539. 29. —		5.	Zur Herstellung einer Ziegelei auf dem Hauptgestüt Trakehnen . . . . .
135. — —	— — —	135. — —		6.	Zum Umbau der Dienstwohnung des Marstall-Vorstehers zu Jutterburg . . . . .
1,250. — —	— — —	1,250. — —		7.	Zum Umbau des Daches auf dem Wohnhause des Gestüt-Dirigenten zu Zirke . . . . .
5,669. 28. 3	20,400. — —	26,069. 28. 3			Summa B . . .
21,647. 2. 11	707,875. — —	729,522. 2. 11			Dazu: Summa A . . .
27,317. 1. 2	728,275. — —	755,592. 1. 2			Summa aller Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Rl Sgr Pf	Rl Sgr Pf	Rl Sgr Pf	Rl Sgr Pf	Rl Sgr Pf	
93,860. 7. 8	1,230. 6. 7	95,090. 14. 3	3,953. 7. 6	— — —	
310. 25. 10	— — —	310. 25. 10	— — —	889. 4. 2	
94,171. 3. 6	1,230. 6. 7	95,401. 10. 1	3,064. 3. 4	— — —	
23,516. 25. 2	5,201. 21. 3	28,718. 16. 5	— — —	— — —	
1,678. 25. —	130. — —	1,808. 25. —	— — —	776. 5. —	
7,708. 11. 3	— — —	7,708. 11. 3	1,583. 11. 3	— — —	
9,387. 6. 3	130. — —	9,517. 6. 3	807. 6. 3	— — —	
1,847. 8. 1	— — —	1,847. 8. 1	— — —	652. 21. 11	
395. 15. —	— — —	395. 15. —	— — —	204. 15. —	
1,194. 13. 8	— — —	1,194. 13. 8	194. 13. 8	— — —	
566. — —	— — —	566. — —	— — —	69. — —	
13,033. 10. —	— — —	13,033. 10. —	10,194. 10. —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	36. — —	
			10,388. 23. 8	962. 6. 11	
17,036. 16. 9	— — —	17,036. 16. 9	9,426. 16. 9	— — —	
144,111. 21. 8	6,561. 27. 10	150,673. 19. 6	13,297. 26. 4	— — —	
349,788. 2. 4	3,711. 26. 8	353,499. 29. —	3,181. 20. 2	— — —	
222,840. 10. 1	122. 13. 10	222,962. 23. 11	— — —	18,865. 7. —	
			16,479. 16. 6	18,865. 7. —	
716,740. 4. 1	10,396. 8. 4	727,136. 12. 5	— — —	2,385. 20. 6	
8,500. — —	1,500. — —	10,000. — —	— — —	— — —	
5,000. — —	3,100. — —	8,100. — —	— — —	— — —	
2,537. 8. 4	1,107. 20. 11	3,644. 29. 3	— — —	— — —	
197. 7. 1	— — —	197. 7. 1	— — —	202. 22. 11	
218. — —	2,321. 29. —	2,539. 29. —	— — —	— — —	
135. — —	— — —	135. — —	— — —	— — —	
1,094. 9. 3	— — —	1,094. 9. 3	— — —	155. 20. 9	
17,681. 24. 8	8,029. 19. 11	25,711. 14. 7	— — —	358. 13. 8	
716,740. 4. 1	10,396. 8. 4	727,136. 12. 5	— — —	2,385. 20. 6	
734,421. 28. 9	18,425. 28. 3	752,847. 27. —	— — —	2,744. 4. 2	

Digitized by Google

Schluß.	Es sind ausgegeben (eingekommen).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.
	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.	Rt. Sgr. Pf.
Die Ausgabe im Ordinarium beträgt	716,740. 4. 1	10,396. 8. 4	727,136. 12. 5
Die Einnahmen betragen	350,226. 23. 5	19,328. 12. 5	369,555. 5. 10
Mithin war Zuschuß-Bedarf	366,513. 10. 8	— — —	357,581. 6. 7
Mithin war Ueberschuß	— — —	8,932. 4. 1	— — —
Extraordinaire Ausgaben	17,681. 24. 8	8,029. 19. 11	25,711. 14. 7
Im Ganzen Zuschuß-Bedarf	384,195. 5. 4	— — —	383,292. 21. 2
Im Ganzen Ueberschuß	— — —	902. 14. 2	— — —

Daß die vorstehende Spezial-Rechnung über die Verwaltung der Staatsgestüte für das Jahr 1870 hinsichtlich der Summen von:

Dreihundert Funfzig Tausend Zweihundert Sechs und Zwanzig Thalern Drei und Zwanzig Groschen Fünf Pfennigen Ist-Einnahme,

Neunzehn Tausend Dreihundert Acht und Zwanzig Thalern Zwölf Groschen Fünf Pfennigen Einnahme-Reste,

Siebenhundert Sechszehn Tausend Siebenhundert Vierzig Thalern Vier Groschen Einen Pfennig Ist-Ausgabe an fortdauernden Ausgaben,

Zehn Tausend Dreihundert Sechs und Neunzig Thalern Acht Groschen Vier Pfennigen Ausgabe-Reste bei den fortdauernden Ausgaben,

Siebenzehn Tausend Sechshundert Ein und Achtzig Thalern Vier und Zwanzig Groschen Acht Pfennigen Ist-Ausgabe bei den extraordinairen, nicht fortdauernden Ausgaben,

Acht Tausend Neun und Zwanzig Thalern Neunzehn Groschen Elf Pfennigen Ausgabe-Reste bei den extraordinairen, nicht fortdauernden Ausgaben,

auf welche dieselbe abschließt, sich in vollkommener Uebereinstimmung mit den betreffenden, bei der Ober-Rechnungs-Kammer revidirten Rechnungen befindet, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 27. Mai 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Stünzner.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Spezial-Rechnung über die Verwaltung der Staats-Gestüte für das Jahr 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen und Mehr- und Minder-Ausgaben.

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Rt. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Hauptgestüte.			
	1. Erlös für verkaufte Pferde und Wirthschaftsvieh	4,242. 26. —	— — —	Bei dem Hauptgestüt Graditz und dem Friedrich-Wilhelms-Gestüt sind mehr Pferde, als bei der Etats-Regulirung angenommen worden war, unter günstigen Konjunkturen zum Verkauf gekommen.
	2. Sprunggeld für Benutzung der Hauptbeschäler	— — —	291. — —	Minder-Einnahme in Folge geringerer Benutzung der Hauptbeschäler Seitens der Privaten bei dem Trakehner und dem Friedrich-Wilhelms-Gestüt.
	3. Verschiedene Einnahmen . . .	6,857. 14. 5	— — —	Das Mehr besteht aus den zum Einnahme-Soll gestellten Rückzahlungen auf früher an Pferdezucht-Vereine zum Ankauf von Beschälern gewährte Darlehen. Die wirklichen Rück-Einnahmen auf die fraglichen Darlehen treten dem Pferde-Ankaufsfonds, Ausgabe-Titel 15 Nr. 1, als Verstärkung hinzu.
	4. Werth der Emolumente der Beamten, Unterbedienten und Wärter	— — —	71. 14. 9	Minder-Einnahme in Folge von Vakanzen und Besoldungs-Veränderungen.
	5. Aus der Verwaltung der mit dem Betriebe der Hauptgestüte verbundenen Gutswirthschaften .	9,900. 6. 7	— — —	Mehr-Einnahme bei allen drei Hauptgestüten, namentlich aus der Ackerwirthschaft bei dem Trakehner und dem Graditzer Gestüt; bei letzterem aus Anlaß der vorzüglichen Weizen-Ernte. Außerdem hat die Verpachtung von Gräsereien und Kartoffelland sowohl bei dem Graditzer Gestüt als bei dem Friedrich-Wilhelms-Gestüt einen Mehr-Ertrag abgeworfen.
2.	Landgestüte.			
	1. Sprunggeld	— — —	1,786. — —	Minder-Einnahme in Folge geringerer Frequenz beim Deckgeschäft, namentlich bei dem Hannoverschen, dem Hessischen und dem Rheinischen Landgestüt. Zum Theil ist die verminderte Benutzung der Beschäler den hohen Futter-Preisen zuzuschreiben.
	2. Erlös für verkaufte Pferde und Wirthschaftsvieh	— — —	200. — —	Bei dem Posenschen Landgestüt sind weniger Pferde des Zuchtgestüts zum Verkauf gekommen, als bei der Etats-Regulirung angenommen worden war.
	3. Ertrag von Grundstücken . .	140. 13. 4	— — —	Mehr-Einnahme aus der Ackerwirthschaft des Posenschen Landgestüts.
	4. Verschiedene Einnahmen . . .	1,858. 14. 6	— — —	Mehr-Erlös für Dünger bei verschiedenen Landgestüten und aus dem Verkauf alter Bau-Materialien des Hessischen Landgestüts.
	5. Werth der Emolumente der Beamten, Unterbedienten und Wärter	110. 10. 9	— — —	Das Mehr besteht in der Hauptsache aus Miethszinsen für die den Wärtern des ehemaligen Nassauischen Beschäler-Depots bei dem Rheinischen Landgestüt gewährten Wohnungen.
3.	Central-Verwaltung.			
	Erlös für ausrangirte, früher aus Staatsfonds angekaufte Beschäler	1,488. 10. —	— — —	Mehr-Einnahme in Folge günstiger Konjunkturen beim Verkauf der ausrangirten Pferde.

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Ausgabe.			
	A. Fortdauernde Ausgaben.			
	Hauptgestüte.			
1.	Besoldungen, einschließlich des Werths der Emolumente der Beamten und Unterbedienten .	— — —	800. 12. 8	Die Stelle des Trainers bei dem Hauptgestüt Graditz war unbesetzt; außerdem haben andere zeitweise Vakanzen zu der Ersparniß beigetragen.
2.	Löhnungen und Emolumente der Gestütwärter und Dienstleute .	— — —	507. 20. 3	Minder-Ausgabe an Miethswärterlohn bei allen drei Hauptgestüten.
3.	Andere persönliche Ausgaben. 1. Diäten und Reisekosten . . .	— — —	454. 15. 7	In Folge des Krieges sind die Dienstreisen auf die unentbehrlichsten beschränkt worden.
4.	Sächliche Verwaltungskosten. 1. Für Amtsbedürfnisse, Heizung, Erleuchtung, Botenlohn ꝛc. . .	— — —	5,895. 27. 9	Die Entsendung von Rennpferden des Graditzer Gestüts nach den Rennplätzen ist eingeschränkt worden. Es hat in Folge dessen eine Ersparniß an Transportkosten, Einsätzen und Reugeldern von circa 3,000 Thlr. stattgefunden. Außerdem sind die im Graditzer Spezial-Etat zu Gestüt-Rennpreisen ausgesetzten 3,000 Thlr. nicht zur Verwendung gekommen, weil die dazu erforderliche Vorbedingung, daß die vom Gestüt aufgewendeten Einsätze und Reugelder durch die errungenen Rennpreise gedeckt werden, nicht erfüllt war.
	2. Verschiedene Ausgaben . . .	101. 19. 8	— — —	Für die in Berlin abgehaltene Auktion von Pferden des Friedrich-Wilhelms-Gestüts haben die sonst dazu benutzten Räume des Königlichen Ober-Marstalls — baulicher Einrichtungen halber — nicht benutzt werden können. Die Auktion ist daher im sogenannten Tatter-sall abgehalten worden. Für die Benutzung dieses Lokals hat nebenstehende Summe gezahlt werden müssen.
4.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	142. 4. 7	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
5.	Feurage- und Wirthschaftskosten. 1. Zur Beschaffung der Feurage für die Gestütpferde und das Betriebsvieh	— — —	11,975. 24. 10	Minder-Ausgabe bei dem Hauptgestüt Trakehnen, dessen Haferbedarf bis zum Schluß des Jahres nicht vollständig beschafft werden konnte. Uebrigens ist der Betrag nur in Folge eines Versehens der Gestütkasse in Abgang gekommen. Nach den bestehenden Vorschriften haben sich die Gestüte aus dem Etats-Soll jedes Jahres mit Futter bis zur nächsten Ernte zu versorgen. Er hätte daher zur Beschaffung des fehlenden Bedarfes als Rest-Ausgabe in das Jahr 1871 übertragen werden sollen.
	2. Wirthschaftskosten und andere dahin gehörige Ausgaben . . .	269. 6. 7	— — —	Mehr-Ausgabe durch Beschaffung neuer Arbeitswagen bei dem Hauptgestüt Graditz. Die Wagen waren zu zahlreichen Baufahren erforderlich.
6.	Zur Unterhaltung der Gebäude .	— — —	286. 10. 10	Minder-Ausgabe an Feuerkassen-Beiträgen bei dem Friedrich-Wilhelms-Gestüt und dem Hauptgestüt Graditz.
7.	Pächte, Lasten und Abgaben. 1. Pächte für Domainen-Vorwerke und einzelne Grundstücke	3. 6. 3	— — —	Auf Seite 133 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	2. Sonstige Lasten und Abgaben	539. 7. 10	— — —	
		542. 14. 1	— — —	
	Landgestüte.			
8.	Besoldungen, einschließlich des Werths der Emolumente der Beamten und Unterbedienten .	— — —	1,014. 17. 1	Die Stelle des Dirigenten bei dem Hessischen Landgestüt war nicht definitiv besetzt. Außerdem sind bei mehreren anderen Landgestüten einige Beamtenstellen während eines Theiles des Jahres vakant gewesen.

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Erläuterung.
9.	Löhnungen und Emolumente der Gestütwärter und Dienstleute .	—	—	—	1,692.	19.	—	Ersparniß an Wärterlohn, namentlich bei dem Hannoverschen Landgestüt, bei welchem die etatsmäßige Beschälerzahl nicht vorhanden war.
10.	Andere persönliche Ausgaben.							
	1. Diäten und Reisekosten . . .	—	—	—	1,102.	15.	9	Wie zu Titel 3 Nr. 1.
	3. Pensionen und Unterstützungen an invalide Stallbediente des Hannoverschen Landgestüts und deren Hinterbliebene	—	—	—	219.	—	—	Minder-Ausgabe in Folge Ablebens mehrerer Unterstützungs-Empfänger.
11.	Sächliche Verwaltungskosten.							
	1. Für Amtsbedürfnisse, Heizung, Erleuchtung, Botenlohn ꝛc. . .	6.	3.	1	—	—	—	
	2. Verschiedene Ausgaben . . .	134.	14.	5	—	—	—	Wie zu Ausgabe-Titel 7.
		140.	17.	6	—	—	—	
11.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . .	445.	13.	2	—	—	—	Wie zu Titel 4.a.
12.	Feurage- und Wirthschaftskosten.							
	1. Zur Beschaffung der Feurage für die Gestütpferde und das Betriebsvieh	5,890.	14.	1	—	—	—	
	2. Wirthschaftskosten und andere dahin gehörige Ausgaben . . .	1,310.	8.	2	—	—	—	Wie zu Ausgabe-Titel 7.
		7,200.	22.	3	—	—	—	
13.	Zur Unterhaltung der Gebäude .	—	—	—	110.	—	2	Minderbedarf zu Feuerkassen-Beiträgen bei verschiedenen Landgestüten.
14.	Pächte, Lasten und Abgaben.							
	1. Pacht für Domainen-Vorwerke und einzelne Grundstücke . . .	—	—	—	349.	25.	—	Das Hessische Landgestüt ist um die Mitte des Jahres nach Dillenburg verlegt worden. In Folge dessen ist die Miethe für die Lokalitäten, welche in Kassel von demselben benutzt wurden, in Abgang gekommen.
	2. Sonstige Pacht, Lasten und Abgaben	—	—	—	116.	15.	9	Minderbedarf bei Abbürdung der Einquartierungslast des Hannoverschen Landgestüts.
	Kosten der Central-Verwaltung und sonstige Ausgaben.							
15.	Zum Ankauf von Pferden und zu Pferde-Transporten.							
	1. Zum Ankauf von Pferden für die Haupt- und Landgestüte . .	3,953.	7.	6	—	—	—	Die Mehr-Ausgabe wird gebildet durch die Rück-Einnahmen auf die an verschiedene Pferdezucht-Vereine gewährten Darlehne, welche bei dem Pferde-Ankaufsfonds in Zugang treten.
	2. Zu den Kosten größerer Pferdetransporte	—	—	—	889.	4.	2	Der Bedarf hat den Anschlag nicht erreicht, weil weniger Remonten an den Königlichen Ober-Marstall abgeliefert worden sind.
								Im Ganzen ergiebt sich bei Titel 15 eine Etats-Ueberschreitung von 3,064 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf., welche auf Seite 133 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 im Allgemeinen motivirt und vom Landtage bereits genehmigt ist.
17.	Zu Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Ortsarme.							
	1. Zu Remunerationen und Unterstützungen an Gestütbeamte und Wärter	—	—	—	776.	5.	—	Der nebenstehende Betrag ist nicht zur Verwendung gekommen.

Digitized by Google

Titel.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Rt.	Sgr.	Pf.	weniger. Rt.	Sgr.	Pf.	Erläuterung.
	2. Zur Unterstützung der den Gestüten angehörigen Ortsarmen .	1,583.	11.	3	—	—	—	Der Etat bot keine ausreichende Mittel zur Erfüllung der Verpflichtungen, welche den Gestüten in Ansehung der Ortsarmenpflege obliegen; daher die Mehr-Ausgabe.
								Bei Titel 17 ergiebt sich, wenn die Minder-Ausgabe sub Nr. 1 von der Mehr-Ausgabe unter Nr. 2 in Abzug gebracht wird, eine Etats-Ueberschreitung von 807 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. Sie ist auf Seite 133 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 im Allgemeinen motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
18.	Sonstige Ausgaben.							
	1. Zu Diäten und Reisekosten .	—	—	—	652.	21.	11	Wie zu Titel 3 Nr. 1.
	2. Zur Ausbildung von Gestüt-Eleven	—	—	—	204.	15.	—	Wie zu Titel 17 Nr. 1.
	3. Insgemein	194.	13.	8	—	—	—	In Folge eines Brandes auf einem Trakehner Gestüts-Vorwerke ist den Tagelöhnern desselben, welche ihre Habseligkeiten dabei verloren hatten, eine unfängliche Unterstützung bewilligt worden, wodurch nebenstehende Mehr-Ausgabe herbeigeführt ward.
	4. Zu Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie zu außerordentlichen Unterstützungen für pensionirte Beamte . .	—	—	—	69.	—	—	Wie zu Titel 17 Nr. 1.
	5. Zur Entschädigung des Königlichen Ober-Marstalls für nicht in natura gelieferte Ober-Marstall-Remonten	10,194.	10.	—	—	—	—	Dem Königlichen Ober-Marstall ist eine Geld-Entschädigung für eine größere Anzahl nicht in natura abgenommener Ober-Marstall-Remonten zu gewähren gewesen, als bei der Etats-Aufstellung angenommen worden war.
	6. Zur Besoldung des bei dem Hessischen Landgestüt angestellten Pedells, aus dessen früherer Stellung bei der ehemaligen landwirthschaftlichen Kommission in Kassel originirend	—	—	—	36.	—	—	Der nebenstehende Betrag ist von der betreffenden Spezial-Kasse bei den Besoldungen als Ausgabe-Zugang verrechnet worden. Er erscheint daher hier in Abgang.
								Im Ganzen hat bei Titel 18 eine Etats-Ueberschreitung von 9,426 Thlr. 16 Sgr. 9 Pf. stattgefunden. Dieselbe ist auf Seite 133 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 im Allgemeinen motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	B. Extraordinaire, nicht fortlaufende Ausgaben.							
4.	Zur Umdeckung des nordöstlichen Pavillons bei dem Posenschen Landgestüt	—	—	—	202.	22.	11	Minderbedarf.
7.	Zum Umbau des Daches auf dem Wohnhause des Gestüt-Dirigenten zu Zirke	—	—	—	155.	20.	9	Minderbedarf.

Digitized by Google

Anlage Nr. 30.

Spezial-Rechnung

von der

Verwaltung

der

geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

pro

1870.

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Einnahme.
3. 16. 4	12,268. 19. 1	12,272. 5. 5	1.	Evangelischer Kultus
153. 6. —	2,488. 20. 8	2,641. 26. 8	2.	Katholischer Kultus
2,553. 26. 11	85,665. 25. 9	88,219. 22. 8	3.	Oeffentlicher Unterricht
51. — 3	13,938. 27. —	13,989. 27. 3	4.	Kultus und Unterricht gemeinsam
30. — —	3,570. — 1	3,600. — 1	5.	Medizinalwesen
2,538. 15. —	2,538. 15. —	5,077. — —	6.	Central-Verwaltung, einschließlich der extraordinairen und Rück-Einnahmen
5,330. 4. 6	120,470. 17. 7	125,800. 22. 1		Summa der Einnahme
				Ausgabe.
				I. Dauernde Ausgaben.
				Ministerium.
— — —	121,400. — —	121,400. — —	1.	Besoldungen
— — —	5,350. — —	5,350. — —	2.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	18,510. — —	18,510. — —	3.	Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	4,000. — —	4,000. — —	4.	Unterhaltung des Dienstgebäudes und der Mobilien
				Evangelischer Kultus.
				Evangelischer Ober-Kirchenrath.
— — —	21,500. — —	21,500. — —	5.	Besoldungen
— — —	1,480. — —	1,480. — —	6.	Andere persönliche Ausgaben
— — —	2,200. — —	2,200. — —	7.	Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	7. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
— — —	400. — —	400. — —	8.	Unterhaltung des Dienstgebäudes
				Konsistorien.
10,856. 25. 7	164,704. 16. 1	175,561. 11. 8	9.	Besoldungen
852. 5. —	6,245. — —	7,097. 5. —	10.	Andere persönliche Ausgaben
1,941. 2. 4	29,174. — —	31,115. 2. 4	11.	Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	11. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
				Geistliche und Kirchen.
5,657. 25. 3	382,872. 3. 6	388,529. 28. 9	12.	Besoldungen und Zuschüsse
— — —	— — —	— — —	12. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
				Katholischer Kultus.
— — —	399,325. 16. 3	399,325. 16. 3	13.	Ausstattung der Bisthümer und der zu denselben gehörenden Institute
— — —	— — —	— — —	13. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
				Geistliche und Kirchen.
3,358. 10. 3	441,742. 8. 11	445,100. 19. 2	14.	Besoldungen und Zuschüsse
— — —	— — —	— — —	14. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
				Oeffentlicher Unterricht.
				Provinzial-Schul-Kollegien.
500. — —	57,880. — —	58,380. — —	15.	Besoldungen
284. 3. 9	3,430. — —	3,714. 3. 9	16.	Andere persönliche Ausgaben
1,538. 29. 6	14,720. — —	16,258. 29. 6	17.	Sächliche Ausgaben
— — —	— — —	— — —	17. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
				Wissenschaftliche Prüfungs-Kommissionen.
1,111. 23. 9	12,797. — —	13,908. 23. 9	18.	Persönliche Ausgaben
				Universitäten.
2,725. — —	862,111. 17. 3	864,836. 17. 3	19.	Zuschuß für die Universitäten und die Akademie in Münster
— — —	— — —	— — —	19. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen
2,731. 14. 4	15,861. 11. 2	18,612. 25. 6	20.	Stipendien, soweit solche aus Staatsfonds erfolgen
31,577. 19. 9	2,565,703. 13. 2	2,597,281. 2. 11	—	Latus

Digitized by Google

Es sind eingekommen (ausgegeben).	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
2,902. 12. 1	4,650. — —	7,552. 12. 1	— — —	4,719. 23. 4	In Betreff der Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie der Mehr- und Minder-Ausgaben wird auf die beigefügte Denkschrift Bezug genommen.
2,373. 20. 8	128. 6. —	2,501. 26. 8	— — —	140. — —	
91,926. 10. 7	2,835. 20. 2	94,762. — 9	6,542. 8. 1	— — —	
14,507. 22. 4	85. 1. 3	14,592. 23. 7	602. 26. 4	— — —	
2,170. 8. —	— — —	2,170. 8. —	— — —	1,429. 22. 1	
19,074. 21. 8	1,330. 4. 1	20,404. 25. 9	15,327. 25. 9	— — —	
			22,473. — 2	6,289. 15. 5	
132,955. 5. 4	9,029. 1. 6	141,984. 6. 10	16,183. 14. 9	— — —	
121,400. — —	— — —	121,400. — —	— — —	— — —	
5,350. — —	— — —	5,350. — —	— — —	— — —	
18,510. — —	— — —	18,510. — —	— — —	— — —	
1,385. 26. 9	— — —	1,385. 26. 9	1,385. 26. 9	— — —	
4,000. — —	— — —	4,000. — —	— — —	— — —	
21,500. — —	— — —	21,500. — —	— — —	— — —	
1,480. — —	— — —	1,480. — —	— — —	— — —	
2,199. 22. 8	— — —	2,199. 22. 8	— — —	— 7. 4	
170. 26. 9	— — —	170. 26. 9	170. 26. 9	— — —	
400. — —	— — —	400. — —	— — —	— — —	
162,557. 28. 9	4,680. 8. 5	167,238. 7. 2	— — —	8,323. 4. 6	
5,134. 18. 9	1,390. 8. 9	6,524. 27. 6	— — —	572. 7. 6	
25,005. 27. 6	6,109. 4. 10	31,115. 2. 4	— — —	— — —	
3,628. 23. 1	— — —	3,628. 23. 1	3,628. 23. 1	— — —	
375,055. 1. —	14,782. 22. 6	389,837. 23. 6	1,307. 24. 9	— — —	
3,046. 13. 8	5. 8. 9	3,051. 22. 5	3,051. 22. 5	— — —	
398,597. 22. 9	75. — —	398,672. 22. 9	— — —	652. 23. 6	
88. 18. 9	— — —	88. 18. 9	88. 18. 9	— — —	
438,914. 15. 10	3,478. 26. 9	442,393. 12. 7	— — —	2,707. 6. 7	
647. 17. 8	— — —	647. 17. 8	647. 17. 8	— — —	
56,015. — —	500. — —	56,515. — —	— — —	1,865. — —	
3,251. 12. 5	369. 29. 10	3,621. 12. 3	— — —	92. 21. 6	
14,168. 4. —	1,184. 27. 3	15,353. 1. 3	— — —	905. 28. 3	
1,779. 21. 2	— — —	1,779. 21. 2	1,779. 21. 2	— — —	
11,609. 8. —	1,960. 12. 3	13,569. 20. 3	— — —	339. 3. 6	
855,451. — 7	4,705. 16. 8	860,156. 17. 3	— — —	4,680. — —	
48. 21. 3	— — —	48. 21. 3	48. 21. 3	— — —	
16,027. 28. —	2,993. 19. 7	19,021. 17. 7	408. 22. 1	— — —	
2,547,424. 29. 4	42,236. 5. 7	2,589,661. 4. 11	12,518. 14. 8	20,138. 12. 8	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
31,577. 19. 9	2,565,703. 13. 2	2,597,281. 2. 11		Transport . . .
				Gymnasien und Realschulen.
6,494. 1. 1	568,391. 14. 1	574,885. 15. 2	21.	Zuschüsse . . . . .
				Elementar-Unterrichtswesen.
315. 4. 11	374,406. 28. 8	374,722. 3. 7	22.	Schullehrer-Seminarien . . . . .
53,382. 13. 7	835,117. 23. 4	888,500. 6. 11	23.	Elementarschulen . . . . .
— — —	— — —	— — —	23. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
4,841. 1. 9	12,160. — —	17,001. 1. 9	24.	Turn-Unterricht . . . . .
247. 9. —	26,853. 28. —	27,101. 7. —	25.	Taubstummen- und Blinden-Anstalten . . . . .
— — —	76,064. 26. 6	76,064. 26. 6	26.	Waisenhäuser und andere Wohlthätigkeits-Anstalten . . .
				Kunst und Wissenschaft.
— — —	31,366. 20. —	31,366. 20. —	27.	Akademie der Künste in Berlin . . . . .
— — —	24,059. — —	24,059. — —	28.	Kunst-Akademien in Königsberg i. Pr., Düsseldorf, Kassel und Hanau . . . . .
— — —	69,580. — —	69,580. — —	29.	Kunst-Museen in Berlin . . . . .
— — —	22,743. — —	22,743. — —	30.	Akademie der Wissenschaften in Berlin . . . . .
— — —	34,455. — —	34,455. — —	31.	Königliche Bibliothek in Berlin . . . . .
33,257. 18. 4	135,957. 5. 8	169,214. 24. —	32.	Sonstige Kunst- und wissenschaftliche Zwecke . . . . .
— — —	— — —	— — —	32. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
				Kultus und Unterricht gemeinsam.
141. 20. —	87,950. — —	88,091. 20. —	33.	Geistliche und Schulräthe bei den Regierungen . . . . .
342,165. 3. 4	510,266. — —	852,431. 3. 4	34	Patronatebaufonds . . . . .
2,992. 3. 11	175,394. 25. 2	178,386. 29. 1	35.	Verbesserung der äußeren Lage der Geistlichen und Lehrer .
2,656. 2. 5	151,674. 22. 8	154,330. 25. 1	36.	Sonstige hierher gehörige Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —	36. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
				Medizinal-Wesen.
				Provinzial-Behörden.
1,987. 5. 1	11,916. 19. 6	13,903. 24. 7	37.	Besoldungen der Provinzial-Medizinal-Kollegien . . . . .
206. 10. —	7,120. — —	7,326. 10. —	38.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .
— — —	— — —	— — —	38. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
250. — —	34,400. — —	34,650. — —	39.	Regierungs-Medizinal-Räthe . . . . .
				Kreis-Medizinal-Beamte.
3,623. 10. —	132,217. 20. 9	135,841. — 9	40.	Kreis-Physiker . . . . .
2,910. 25. —	48,020. 19. —	50,931. 14. —	41.	Kreis-Wundärzte . . . . .
4,523. 5. —	44,921. 25. —	49,445. — —	42.	Departements- und Kreis-Thierärzte . . . . .
				Unterrichts-, Heil- und Wohlthätigkeits-Anstalten.
— — —	80,440. 18. 6	80,440. 18. 6	43.	Charité-Krankenhaus in Berlin . . . . .
550. — —	18,795. 13. 10	19,345. 13. 10	44.	Andere Krankenhäuser, Hospitäler und Irren-Anstalten . . .
255. 4. 2	48,188. 8. 5	48,443. 12. 7	45.	Hebammen-Lehr-Institute und damit verbundene Zwecke . . .
— — —	22,092. 22. 6	22,092. 22. 6	46.	Thierarzneischulen in Berlin und Hannover . . . . .
7,392. 14. 10	78,635. 9. 8	86,027. 24. 6	47.	Sonstige Ausgaben für medizinal-polizeiliche Zwecke . . . .
— — —	— — —	— — —	47. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen .
				Allgemeiner Dispositions-Fonds.
8,405. 20. 9	25,000. — —	33,405. 20. 9	48.	Unvorhergesehene und Mehr-Ausgaben . . . . .
508,174. 12. 11	6,253,894. 4. 5	6,762,068. 17. 4		Summa I. Dauernde Ausgaben . . .
				II. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.
				A. Für den Kultus.
				Zu größeren Kirchen-Bauten.
				Katholischer Kultus.
— — —	50,000. — —	50,000. — —	1.	Zur Fortsetzung des Dombaues in Köln . . . . .
— — —	— — —	— — —	—	Zur Erneuerung des Dachstuhls auf der erzbischöflichen Dienstwohnung daselbst . . . . .
— — —	50,000. — —	50,000. — —		Latus . . .

Digitized by Google

Es sind anegegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	Thlr. Sgr. pf.	
2,547,424. 29. 4	42,236. 5. 7	2,589,661. 4. 11	12,518. 14. 8	20,138. 12. 8	
565,067. 13. 11	7,244. 8. 7	572,311. 22. 6	— — —	2,573. 22. 8	
370,586. 22. 1	2,456. 24. —	373,043. 16. 1	— — —	1,678. 17. 6	
841,834. 13. 7	47,340. 10. 6	889,174. 24. 1	674. 17. 2	— — —	
1,826. 14. 3	5. 29. —	1,832. 13. 3	1,832. 13. 3	— — —	
9,755. 25. —	2,404. 5. —	12,160. — —	— — —	4,841. 1. 9	
21,193. 28. 6	101. 4. 2	21,295. 2. 8	— — —	5,806. 4. 4	
75,924. 26. 6	— — —	75,924. 26. 6	— — —	140. — —	
31,366. 20. —	— — —	31,366. 20. —	— — —	— — —	
23,889. — —	170. — —	24,059. — —	— — —	— — —	
69,580. — —	— — —	69,580. — —	— — —	— — —	
22,743. — —	— — —	22,743. — —	— — —	— — —	
34,455. — —	— — —	34,455. — —	— — —	— — —	
150,445. 16. —	15,241. 22. 7	165,687. 8. 7	— — —	3,527. 15. 5	
47. 20. 4	— — —	47. 20. 4	47. 20. 4	— — —	
87,560. — —	531. 20. —	88,091. 20. —	— — —	— — —	
454,658. 12. 3	397,772. 21. 1	852,431. 3. 4	— — —	— — —	
176,212. 21. 1	2,152. 24. 1	178,365. 15. 2	— — —	21. 13. 11	
150,089. 14. 2	4,710. 22. 10	154,800. 7. —	469. 11. 11	— — —	
2,924. 17. 9	— — —	2,924. 17. 9	2,924. 17. 9	— — —	
10,718. 10. —	514. 29. 6	11,233. 9. 6	— — —	2,670. 15. 1	
5,233. 9. 3	— — —	5,233. 9. 3	— — —	2,093. — 9	
1. 9. 8	— — —	1. 9. 8	1. 9. 8	— — —	
33,800. — —	— — —	33,800. — —	— — —	850. — —	
128,370. 14. —	4,258. 24. 8	132,629. 8. 8	— — —	3,211. 22. 1	
44,963. 5. 8	3,908. 10. —	48,871. 15. 8	— — —	2,059. 28. 4	
40,288. 5. 5	2,647. 2. 6	42,935. 7. 11	— — —	6,509. 22. 1	
80,440. 18. 6	— — —	80,440. 18. 6	— — —	— — —	
17,476. 15. 10	1,025. — —	18,501. 15. 10	— — —	843. 28. —	
44,860. 23. 9	259. 9. 7	45,120. 3. 4	— — —	3,323. 9. 3	
21,747. 22. 6	— — —	21,747. 22. 6	— — —	345. — —	
70,326. 9. 10	5,236. 11. 7	75,562. 21. 5	— — —	10,465. 3. 1	
630. 10. 1	3. 16. —	633. 26. 1	633. 26. 1	— — —	
30,893. 8. 5	3,253. 29. 4	34,147. 7. 9	741. 17. —	— — —	
			19,843. 27. 10	71,099. 6. 11	
6,167,337. 7. 8	543,476. — 7	6,710,813. 8. 3	— — —	51,255. 9. 1	
50,000. — —	— — —	50,000. — —	— — —	— — —	
6,700. — —	— — —	6,700. — —	6,700. — —	— — —	
56,700. — —	— — —	56,700. — —	6,700. — —	— — —	

Digitized by Google

Soll: nach der vorigen Rechnung. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: nach dem Etat. Thlr. Sgr. Pf.	Soll: Zusammen. Thlr. Sgr. Pf.	Tit.	Ausgabe.
— — —	50,000. — —	50,000. — —		Transport . . .
				B. Oeffentlicher Unterricht, Kunst und Wissenschaft.
				Zum Bau von Universitäts-Gebäuden und andere Universitäts-Zwecke.
5,430. — —	— — —	5,430. — —	—	Zur Vollendung des Gebäudes für die physikalischen, mineralogischen und pharmakologischen Sammlungen der Universität in Breslau, sowie zur Erneuerung des Inventars dieser Sammlungen . . . . .
10,000. — —	— — —	10,000. — —	—	Zum Neubau der geburtshülflichen Klinik in Königsberg und des damit verbundenen Hebammen-Lehr-Instituts, erste Rate
8,000. — —	— — —	8,000. — —	—	Zum Reparatur- und Umbau des Universitäts-Gebäudes zu Berlin . . . . .
83,300. — —	— — —	83,300. — —	—	Zum Neubau des chemischen Laboratoriums in Berlin . . .
10,000. — —	— — —	10,000. — —	—	Für das zur Unterbringung der Universitäts-Bibliothek in Berlin zu erbauende Gebäude, erste Rate . . . . .
— — —	60,000. — —	60,000. — —	2.	Zum Neubau der geburtshülflichen Klinik in Bonn, vierte Rate .
— — —	50,000. — —	50,000. — —	3.	Zur Erbauung eines neuen Anatomie-Gebäudes in Bonn, dritte Rate . . . . .
— — —	1,200. — —	1,200. — —	4.	Zur Ausstattung des erweiterten geburtshülflichen und physiologischen Instituts in Breslau mit den nöthigen Utensilien .
— — —	6,000. — —	6,000. — —	5.	Außerordentlicher Zuschuß für den Baufonds der Universität in Breslau . . . . .
— — —	800. — —	800. — —	6.	Zur Einrichtung einer ophthalmiatrischen Klinik in Königsberg
				Zum Bau von Gymnasial-Gebäuden.
— — —	5,000. — —	5,000. — —	7.	Zur Vollendung des Gymnasialbaues in Schleswig, Rest . .
— — —	5,000. — —	5,000. — —	8.	Zum Ankauf eines Bauplatzes Behufs Neubaues des Gymnasiums in Elbing. . . . .
				Zum Bau und zur Einrichtung von Seminar-Gebäuden.
2,200. — —	— — —	2,200. — —	—	Für den Seminarbau in Boppard, Rest . . . . .
417. 23. —	— — —	417. 23. —	—	Zur Anschaffung von Inventarienstücken Behufs der nothwendigen Erweiterung des Schullehrer-Seminars in Franzburg .
— — —	9,668. — —	9,668. — —	9.	Für den Seminarbau in Angerburg, Rest . . . . .
— — —	24,600. — —	24,600. — —	10.	Für den Seminarbau in Pr. Friedland, vierte Rate. . . .
— — —	30,250. — —	30,250. — —	11.	Für den Seminarbau in Bromberg, vierte Rate . . . . .
— — —	36,300. — —	36,300. — —	12.	Für den Seminarbau in Ober-Glogau, dritte Rate . . . .
— — —	30,000. — —	30,000. — —	13.	Für den Seminarbau in Kyritz, dritte Rate . . . . .
— — —	40,000. — —	40,000. — —	14.	Zum Wiederaufbau des abgebrannten Seminar-Gebäudes in Köslin, erste Rate . . . . .
— — —	10,000. — —	10,000. — —	15.	Zur Einrichtung der Gebäude der ehemaligen landwirthschaftlichen Akademie in Waldau Behufs Aufnahme des dahin zu verlegenden Schullehrer-Seminars in Königsberg, erste Rate .
— — —	2,720. — —	2,720. — —	16.	Zu verschiedenen Baulichkeiten bei dem Schullehrer-Seminar in Köpenick, erste Rate . . . . .
— — —	25,000. — —	25,000. — —	17.	Für den Seminarbau in Osnabrück . . . . .
— — —	12,218. — —	12,218. — —	18.	Zur inneren Einrichtung des Seminar-Gebäudes in Mörs. .
— — —	10,000. — —	10,000. — —	19.	Zur Förderung des Seminarwesens . . . . .
				Zum Bau von Museen-Gebäuden und Denkmälern.
35,000. — —	— — —	35,000. — —	—	Zur Erneuerung des Mauerputzes und des Daches des älteren Museengebäudes zu Berlin . . . . .
— — —	16,314. — —	16,314. — —	20.	Für die Denkmäler in Düppel und auf Alsen, dritte und letzte Rate . . . . .
15,000. — —	28,000. — —	43,000. — —	21.	Für die Denkmäler im Lustgarten zu Berlin, sechste und siebente Rate . . . . .
— — —	80,000. — —	80,000. — —	22.	Zum Bau des Gebäudes für die National-Gallerie in Berlin, fünfte Rate . . . . .
— — —	100,000. — —	100,000. — —	23.	Für das Siegs-Denkmal auf dem Königsplatz in Berlin, zweite Rate . . . . .
169,347. 23. —	633,070. — —	802,417. 23. —		Summa II. Einmalige und außerordentliche Ausgaben . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
56,700. — —	— — —	56,700. — —	6,700. — —	— — —	
677. 21. 10	1,500. — —	2,177. 21. 10	— — —	3,252. 8. 2	
10,000. — —	— — —	10,000. — —	— — —	— — —	
335. 4. 4	— — —	335. 4. 4	— — —	7,664. 25. 8	
83,300. — —	— — —	83,300. — —	— — —	— — —	
70. — —	9,930. — —	10,000. — —	— — —	— — —	
30,000. — —	30,000. — —	60,000. — —	— — —	— — —	
25,000. — —	25,000. — —	50,000. — —	— — —	— — —	
1,200. — —	— — —	1,200. — —	— — —	— — —	
6,000. — —	— — —	6,000. — —	— — —	— — —	
800. — —	— — —	800. — —	— — —	— — —	
5,000. — —	— — —	5,000. — —	— — —	— — —	
5,000. — —	— — —	5,000. — —	— — —	— — —	
— — —	— — —	— — —	— — —	2,200. — —	
— — —	417. 23. —	417. 23. —	— — —	— — —	
— — —	9,668. — —	9,668. — —	— — —	— — —	
24,600. — —	— — —	24,600. — —	— — —	— — —	
30,250. — —	— — —	30,250. — —	— — —	— — —	
36,300. — —	— — —	36,300. — —	— — —	— — —	
30,000. — —	— — —	30,000. — —	— — —	— — —	
40,000. — —	— — —	40,000. — —	— — —	— — —	
10,000. — —	— — —	10,000. — —	— — —	— — —	
2,720. — —	— — —	2,720. — —	— — —	— — —	
25,000. — —	— — —	25,000. — —	— — —	— — —	
12,218. — —	— — —	12,218. — —	— — —	— — —	
6,490. 1. 6	3,509. 28. 6	10,000. — —	— — —	— — —	
5,000. — —	30,000. — —	35,000. — —	— — —	— — —	
16,314. — —	— — —	16,314. — —	— — —	— — —	
43,000. — —	— — —	43,000. — —	— — —	— — —	
50,000. — —	30,000. — —	80,000. — —	— — —	— — —	
25,000. — —	75,000. — —	100,000. — —	— — —	— — —	
			6,700. — —	13,117. 3. 10	
580,974. 27. 8	215,025. 21. 6	796,000. 19. 2	— — —	6,417. 3. 10	

Digitized by Google

Schluß.	Ist.	Rest.	Summa.
	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.
Die Einnahme beträgt	132,955. 5. 4	9,029. 1. 6	141,984. 6. 10
Die dauernden Ausgaben betragen	6,167,337. 7. 8	543,476. — 7	6,710,813. 8. 3
Es ergiebt sich also ein Zuschußbedarf von . . .	6,034,382. 2. 4	534,446. 29. 1	6,568,829. 1. 5
Dazu die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben . . .	580,974. 27. 8	215,025. 21. 6	796,000. 19. 2
Mithin sind aus allgemeinen Staatsfonds überhaupt gewährt . . .	6,615,357. — —	749,472. 20. 7	7,364,829. 20. 7

Daß vorstehende Rechnung hinsichtlich der Summen, auf welche dieselbe

an Ist-Einnahme mit:

Einhundert Zwei und Dreißig Tausend Neunhundert Fünf und Fünfzig Thaler 5 Sgr. 4 Pf.,

an Einnahme-Rest mit:

Neuntausend Neun und Zwanzig Thaler 1 Sgr. 6 Pf.,

an dauernden Ausgaben in Ist-Ausgabe mit:

Sechs Millionen Einhundert Sieben und Sechzig Tausend Dreihundert Sieben und Dreißig Thaler 7 Sgr. 8 Pf.,

in Ausgabe-Rest mit:

Fünfhundert Drei und Vierzig Tausend Vierhundert Sechs und Siebenzig Thaler 7 Pf.,

an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben in Ist-Ausgabe mit:

Fünfhundert Achtzig Tausend Neunhundert Vier und Siebenzig Thaler 27 Sgr. 8 Pf.,

in Ausgabe-Rest mit:

Zweihundert Fünfzehn Tausend Fünf und Zwanzig Thaler 21 Sgr. 6 Pf.

abschließt, mit den hier revidirten Rechnungen der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Verwaltung mit der Ausnahme sich in Uebereinstimmung befindet, daß die Rechnung der Regierungs-Hauptkasse in Koblenz von der geistlichen und Unterrichts-Verwaltung den, in der Zusammenstellung der extraordinairen und Nach-Einnahmen ursprünglich angesetzten Betrag von 57 Thlr. 10 Sgr. 9 Pf. nachweiset, wogegen diese Kasse, unter Nichtberücksichtigung eines ihrerseits vom Jahre 1867 zu ersetzenden Defekts von 53 Thlr. 10 Sgr. und eines Betrags von 1 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf. in die Haupt-Rechnung nur 2 = 27 = 2 = folglich zu wenig . . . 54 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf. übertragen hat, was bei Revision dieser Rechnung monirt worden ist, wird hierdurch bescheinigt.

Potsdam, den 20. Juli 1872.

Ober-Rechnungs-Kammer.

Villaume.

Bemerkung.

Zur Zeit, als der Abdruck der vorliegenden Spezial-Rechnung bewerkstelligt wurde, hatte die Ausgleichung der Differenz, welche in der obigen Bescheinigung erwähnt ist, noch nicht stattgefunden. Sie erscheint indeß gesichert, da der Betrag von 54 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf. von der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer zum Defekt gestellt worden ist. Die Ausgleichung wird wahrscheinlich durch die Haupt-Rechnung der Regierungs-Hauptkasse zu Koblenz für das Jahr 1872 erfolgen.

Digitized by Google

Denkschrift

zur

Erläuterung der nach der Rechnung von der Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten pro 1870 gegen das Soll vorgekommenen Mehr- und Minder-Einnahmen, sowie Mehr- und Minder-Ausgaben.

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Einnahme.			
1.	Evangelischer Kultus	— — —	4,719. 23. 4	Minder-Einnahme an Gebühren für Konzessionen zu Haustrauungen, Dispensationen ꝛc. . . . 7,829. 15. 8 Mehr-Einnahme: a) in Folge der Seitens der verpflichteten Gemeinden bewirkten Erstattung von Reisekosten, welche an General-Superintendenten im Regierungsbezirk Schleswig gezahlt worden waren . 3,100. — — b) an sonstigen Einkünften . . 9. 22. 4 zusammen . . . 3,109. 22. 4 Bleibt Minder-Einnahme . . . 4,719. 23. 4
2.	Katholischer Kultus	— — —	140. — —	Minder-Einnahme an Gebühren für Ehescheidungssachen in den neuen Landestheilen wegen des Uebergangs derselben von den Konsistorien auf die Obergerichte.
3.	Oeffentlicher Unterricht	6,542. 8. 1	— — —	Mehr-Einnahme: 1) an Getreiderenten und Rück-Erstattungen an die Stipendienfonds (cfr. Titel 20 der Ausgabe) . . . . . 408. 22. 3 2) an Zinsen beim Posenschen Säkularisationsfonds (cfr. Titel 21 ibidem) . . . . 13. 18. — 3) an Zinsen und Pächten bei den Provinzial-, Domainen- und Gnaden-Schulfonds, sowie beim Posenschen Säkularisationsfonds (cfr. Titel 23 der Ausgabe) . . . . . 6,359. — 3 4) an Pacht für die Baumschule beim Amphitheater zu Trier (cfr. Titel 32 ibidem) . 28. 15. — 5) an sonstigen Einkünften . . . . . 123. 8. 3 zusammen . . . 6,933. 3. 9 Minder-Einnahme: a) an Prüfungs-Gebühren (cfr. Titel 18 der Ausgabe) . . 99. — — b) in Folge von Zinsen-Ausfällen bei den Provinzial-Schulfonds (cfr. Titel 23 ibidem) . . 52. 7. 3 c) an sonstigen extraordinairen Einkünften. . . . . 239. 18 5 390. 25. 8 Bleibt Mehr-Einnahme . . . 6,542. 8. 1
4.	Kultus und Unterricht gemeinsam .	602. 26. 4	— — —	Mehr-Einnahme: a) an Zinsen beim Posenschen Säkularisationsfonds (cfr. Titel 36 der Ausgabe) . . . 324. 22. 6 b) an sonstigen Einkünften . . . . . 279. 3. 10 603. 26. 4 Minder-Einnahme wegen Ausfalls . . . . 1. — — Bleibt Mehr-Einnahme . . . 602. 26. 4

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
5.	Medizinalwesen	— — —	1,429. 22. 1	Minder-Einnahme durch Ausfall von Gebühren und Beiträgen . . . . . 1,872. 27. 1 Mehr-Einnahme in Folge der Rück-Erstattung von überhobenen Bedürfnißzuschüssen und durch ertraordinaire Einkünfte . . . . . 443. 5. — Bleibt Minder-Einnahme . . . 1,429. 22. 1
6.	Central-Verwaltung, einschließlich der ertraordinairen und Rück-Einnahmen	15,327. 25. 9	— — —	Mehr-Einnahme: a) an Kassen-Verwaltungskosten von der Akademie der Wissenschaften, der Kunstakademie, sowie von der Bibliothek . . . . . 76. — — b) in Folge des Verkaufs alter Baumaterialien und der Wiedereinziehung indebite gezahlter Beiträge . . . . . 15,251. 25. 9 Zusammen . . . 15,327. 25. 9
	Ausgabe.			
	I. Dauernde Ausgaben.			
	Ministerium.			
3. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,385. 26. 9	— — —	Siehe die Bemerkung zu Ausgabe-Kapitel 58 Titel 6 der allgemeinen Rechnung.
	Evangelischer Kultus.			
	Evangelischer Ober-Kirchenrath.			
7.	Sächsliche Ausgaben	— — —	— 7. 4	Minderbedarf.
7. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	170. 26. 9	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Konsistorien.			
9.	Besoldungen	— — —	8,323. 4. 6	Minder-Ausgabe: a) an ersparten Besoldungen de 1869 . . . 7,887. 4. 6 b) bei dem Ausscheide-Gehalt einer Pedellenstelle beim Konsistorium zu Kassel . . . 436. — — = 8,323. 4. 6
10.	Andere persönliche Ausgaben . . .	— — —	572. 7. 6	Minderbedarf bei dem Reserve-Quantum zur Bestreitung von Rest-Ausgaben de 1869.
11. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	3,628. 23. 1	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Geistliche und Kirchen.			
12.	Besoldungen und Zuschüsse . . .	1,307. 24. 9	— — —	Zum Betrage von 1,307 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf. auf Seite 134 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 3 Sgr. 6 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 382,872 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf. auf 382,872 Thlr. ihre Begründung.
12. a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	3,051. 22. 5	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Katholischer Kultus.			
13.	Ausstattung der Bisthümer und der zu denselben gehörenden Institute	— — —	652. 23. 6	Mehr-Ausgabe: Thlr. Sgr. Pf. 1) in Folge des Mehrwerths von Deputaten 89. 14. — 2) an Reisekosten des katholischen Stadtpfarrers zu Frankfurt a. M., auf rechtlicher Verpflichtung beruhend . . . . . 25. — — 114. 14. — Ersparniß an Gehältern in Folge von Stellen-Vakanzen . . . . . 767 7. 6 Im Ganzen Minder-Ausgabe . . . 652. 23. 6
13.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	88. 18. 9	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Geistliche und Kirchen.			
14.	Besoldungen und Zuschüsse . . .	— — —	2,707. 6. 7	Minder-Ausgabe: Thlr. Sgr. Pf. 1) an Gehältern in Folge von Stellen-Vakanzen . . . . . 2,652. 11. 2 2) wegen Minderbedarfs zu Kultuskosten . . 26. 8. 9 3) bei dem Dispositionsfonds für bauliche Unterhaltung der Kirchen in Hannover . . 848. 2. — 4) wegen des geringeren Werthes einiger Natural-Deputate . . . . . 69. 18. 9 5) an Unterstützungen auf Grund des landesherrlichen Tschlitels im Regierungsbezirk Wiesbaden . . . . . 460. 23. 11 6) in Folge der Feststellung des Werthes eines Franc auf 8 Sgr. . . . . 408. 29. 10 7) an heimgefallenen Beträgen . . . . 47. 7. 11 zusammen . . . 4,513. 12. 4 Mehr-Ausgabe: Thlr. Sgr. Pf. a) wegen des höheren Werthes mehrerer Natural-Deputate 130. — 4 b) zur Bestreitung der Kosten des Kirchen- und Schulwesens zu Burgsteinfurt (in Folge der Verurtheilung des Fiskus) . . . . . 1,667. 3. 9 c) für Kultus-Bedürfnisse . . 9. 1. 8 1,806. 5. 9 Bleibt Minder-Ausgabe . . . 2,707. 6. 7
14.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	647. 17. 8	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Oeffentlicher Unterricht. Provinzial-Schul-Kollegien.			
15.	Besoldungen	— — —	1,865. — —	Vom Soll sind abgesetzt worden: 1) an ersparten Besoldungen aus 1869 . . . 365 Thlr. 2) in Folge von Stellen-Vakanzen . . . 1,500 . zusammen . . . 1,865 Thlr.
16.	Andere persönliche Ausgaben . . .	— — —	92. 21. 6	Wie zu Ausgabe-Titel 10.
17.	Sächliche Ausgaben	— — —	905. 28. 3	Desgleichen.
17.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,779. 21. 2	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Wissenschaftliche Prüfungs-Kommissionen.			
18.	Persönliche Ausgaben	— — —	339. 3. 6	Minder-Ausgabe: 1) in Folge von Minder-Einnahmen (vide Titel 3 der Einnahme) . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 99. — — 2) wegen Minderbedarfs . . . . . 195. 3. 6 3) bei dem Reserve-Quantum zur Bestreitung von Rest-Ausgaben von 1869 . . . . 45. — — zusammen . . . 339. 3. 6
	Universitäten.			
19.	Zuschuß für die Universitäten und die Akademie in Münster . . .	— — —	4,680. — —	Es sind erspart worden: 1) an heimgefallenen Ansiedlungs-Gehältern . . 4,030 Thlr. 2) in Folge von Stellen-Vakanzen . . . . 1,200 „ 3) wegen geringeren Bedarfs . . . . . 225 „ 4) bei dem Reserve-Quantum zur Bestreitung von Rest-Ausgaben von 1869 . . . . 2,725 „ zusammen . . . 8,180 Thlr. Dagegen war die Seitens des früheren Kurators der Universität Marburg im Wege des Prozesses erstrittene Besoldung für die Zeit vom 1. Januar 1869 bis ult. September 1870 mit 3,500 „ über den Etat zu verrechnen. Bleibt Minder-Ausgabe . . . 4,680 Thlr.
19a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	48. 21. 3	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
20.	Stipendien, soweit solche aus Staatsfonds erfolgen	408. 22. 1	— — —	Zum Betrage von 409 Thlr. 3 Sgr. 3 Pf. auf Seite 134 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 11 Sgr. 2 Pf. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 15,801 Thlr. 11 Sgr. 2 Pf. auf 15,801 Thlr. begründet.
	Gymnasien und Realschulen.			
21.	Zuschüsse	— — —	2,573. 22. 8	Minder-Ausgabe: Thlr. Sgr. Pf. 1) wegen geringeren Bedarfs . . . . . 2,412. 6. 11 2) in Folge niederen Werthes von Deputathölzern . . . . . 175. 3. 9 = 2,587. 10. 8 Mehr-Ausgabe in Folge von Mehr-Einnahmen (vide Titel 3 der Einnahme) . . . . . 13. 18. — Bleiben . . . 2,573. 22. 8
	Elementar-Unterrichtswesen.			
22.	Schullehrer-Seminarien	— — —	1,678. 17. 6	Minderbedarf.
23.	Elementarschulen	674. 17. 2	— — —	Zum Betrage von 674 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf. auf Seite 135 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 6 Sgr. 8 Pf. findet in der Abrundung des Etats-Solls von 835,117 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf. auf 835,118 Thlr. ihre Begründung.
23a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1,832. 13. 8	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
24.	Turn-Unterricht	— — —	4,841. 1. 9	Wie zu Ausgabe-Titel 10.
25.	Taubstummen- und Blinden-Anstalten	— — —	5,806. 4. 4	Minder-Ausgabe: 1) in Folge der Uebernahme der Anstalt zu Homberg im Regierungs-Bezirk Kassel Seitens des Provinzialstände . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 5,715. — — 2) an ersparten Gehaltstheilen . . . . 91. 4. 4 = 5,806. 4. 4
26.	Waisenhäuser und andere Wohlthätigkeits-Anstalten	— — —	140. — —	Minderbedarf.

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Kunst und Wissenschaft.			
32.	Sonstige Kunst- und wissenschaftliche Zwecke	— — —	3,527. 15. 5	Minderbedarf . . . . . 3,556. — 5 Mehr-Ausgabe in Folge von Mehr-Einnahmen (vide Titel 3 der Einnahme) . . . . . 28. 15. — Bleibt Minder-Ausgabe . . . 3,527. 15. 5
32a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	47. 20. 4	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Kultus und Unterricht gemeinsam.			
35.	Verbesserung der äußeren Lage der Geistlichen und Lehrer	— — —	21. 13. 11	Thlr. Sgr. Pf. An Trankteuer-Benefizien sind . . . . . 28. 25. 7 weniger zu zahlen gewesen. Dagegen haben auf Anordnung der Ober-Rechnungs-Kammer . . . . . 7. 11. 8 welche dem interessirenden 30,000-Thlr.-Fonds gebührten, irrthümlich aber an die allgemeinen Staatsfonds abgeführt worden waren, wieder in Zugang gebracht werden müssen. Bleibt Minder-Ausgabe . . . 21. 13. 11
36.	Sonstige hierher gehörige Ausgaben	469. 11. 11	— — —	Zum Betrage von 469 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf. auf Seite 135 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt. Die Differenz von 7 Sgr. 4 Pf. ist in der Abrundung des Etats-Solls von 151,674 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf. auf 151,675 Thlr. begründet.
36a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	2,924. 17. 9	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Medizinalwesen.			
	Provinzial-Behörden.			
37.	Besoldungen der Provinzial-Medizinal-Kollegien	— — —	2,670. 15. 1	Thlr. Sgr. Pf. Minder-Ausgabe: a) an heimgefallenen Ausserbe-Gehältern . 783. 10. — b) an Ersparnissen bei dem Reserve-Quantum zur Bestreitung von Rest-Ausgaben aus 1869 . . . . . 1,887. 5. 1 = 2,670. 15. 1
38.	Andere persönliche Ausgaben . . .	— — —	2,093. — 9	Thlr. Sgr. Pf. Minder-Ausgabe: 1) an heimgefallenen Ausserbe-Gehältern . 1,400. — — 2) wegen Minderbedarfs bei dem Reserve-Quantum zur Bestreitung von Rest-Ausgaben de 1869 . . . . . 206. 10. — 3) an sonstigen Ersparnissen . . . . . 486. 20. 9 = 2,093. — 9
38a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	1. 9. 8	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
39.	Regierungs-Medizinalräthe . . .	— — —	850. — —	Die Minder-Ausgabe besteht aus ersparten Gehaltstheilen.
	Kreis-Medizinal-Beamte.			
40.	Kreis-Physiker	— — —	3,211. 22. 1	Thlr. Sgr. Pf. Wie zu Ausgabe-Titel 37 sub a . . . . . 813. 12. 1 Wie ebendaselbst sub b . . . . . 2,398. 10. — = 3,211. 22. 1
41.	Kreis-Wundärzte	— — —	2,059. 28. 4	Thlr. Sgr. Pf. Wie zu Ausgabe-Titel 37 sub a . . . . . 152. 23. 4 Wie ebendaselbst sub b . . . . . 1,907. 5. — = 2,059. 28. 4
42.	Departements- und Kreis-Thierärzte	— — —	6,509. 22. 1	Thlr. Sgr. Pf. Wie zu Ausgabe-Titel 37 sub a . . . . . 2,366. 17. 1 Wie ebendaselbst sub b . . . . . 4,143. 5. — = 6,509. 22. 1

Digitized by Google

Tit.	Bezeichnung.	Gegen das Soll ist mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen das Soll ist weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Erläuterung.
	Unterrichts-, Heil- und Wohlthätigkeits-Anstalten.			
44.	Andere Krankenhäuser, Hospitäler und Irren-Anstalten	— — —	843. 28. —	Minder-Ausgabe: 1) wegen geringeren Bedarfs für die Anstalt zu Eichberg . . . . . Thlr. Sgr. Pf. 393. 28. — 2) an Ersparnissen bei dem Reserve-Quantum zur Bestreitung von Rest-Ausgaben de 1869 450. — — = 843. 28. —
45.	Hebammen-Lehr-Institute und damit verbundene Zwecke	— — —	3,323. 9. 3	Minderbedarf.
46.	Thierarzneischulen in Berlin und Hannover	— — —	345. — —	Minder-Ausgabe in Folge geringeren Bedarfs zur Löhnung der Unterbedienten.
47.	Sonstige Ausgaben für medizinal-polizeiliche Zwecke	— — —	10,465. 3. 1	Minder-Ausgabe: Thlr. Sgr. Pf. 1) wegen Minderbedarfs pro 1870 . . . 10,365. 3. 1 2) an Ersparnissen de 1869 . . . . . 100. — — = 10,465. 3. 1
47.a.	Porto und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen . . .	633. 26. 1	— — —	Wie zu Ausgabe-Titel 3. a.
	Allgemeiner Dispositionsfonds.			
48.	Unvorhergesehene und Mehr-Ausgaben	741. 17. —	— — —	Thlr. Sgr. Pf. Unter der Ausgabe befinden sich . . . . . 775. — — um welche der Fonds zu Lohnschreibereien bei den Konsistorien und Provinzial-Schulkollegien aus der Summe unter Ausgabe-Kapitel 38 Titel 4 des Staatshaushalts-Etats pro 1870 verstärkt worden ist. An Ersparnissen de 1869 sind . . . . . 33. 13. — in Abgang gekommen. Bleibt Mehr-Ausgabe . . . 741. 17. —
	II. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.			
	A. **Für den Kultus.**			
	Zu größeren Kirchen-Bauten.			
	Katholischer Kultus.			
—	Zur Erneuerung des Dachstuhls auf der erzbischöflichen Dienstwohnung in Köln	6,700. — —	— — —	Auf Seite 137 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
	B. Oeffentlicher Unterricht, Kunst und Wissenschaft.			
	Zum Bau von Universitäts-Gebäuden und andere Universitäts-Zwecke.			
—	Zur Vollendung des Gebäudes für die physikalischen, mineralogischen und pharmakologischen Sammlungen der Universität in Breslau, sowie zur Erneuerung des Inventars dieser Sammlungen . . .	— — —	3,252. 8. 2	Minderbedarf.
—	Zum Reparatur- und Umbau des Universitäts-Gebäudes zu Berlin	— — —	7,664. 25. 8	Desgleichen.
	Zum Bau und zur Einrichtung von Seminar-Gebäuden.			
—	Für den Seminarbau in Poppard, Rest	— — —	2,200. — —	Desgleichen.

Digitized by Google

Anlage Nr. 31.

Spezial-Rechnung

der

Militair-Verwaltung

von den im Jahre 1870 zum Nachweise gelangten Rest-Ausgaben aus der Zeit

vor

dem 1. Juli 1867.

Digitized by Google

Soll			Tit.	Ausgabe.
nach der vorigen Rechnung.	nach dem Etat.	Zusammen.		
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		
				Außeretatsmäßige extraordinaire Ausgaben.
231,157. 10. 6	— — —	231,157. 10. 6	1.	Ausgaben in Folge des Krieges von 1866 . . . . .
— — —	— — —	— — —	2.	Ausgaben aus der Zeit vor dem 1. Juli 1867 . . . . .
231,157. 10. 6	— — —	231,157. 10. 6		Summa . . .

Digitized by Google

Es sind ausgegeben.	Betrag der verbliebenen Reste.	Summa.	Gegen das Soll		Bemerkungen.
			mehr.	weniger.	
Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	
109,859. 18. 2	121,297. 22. 4	231,157. 10. 6	— — —	— — —	Auf Seite 138 der Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben ꝛc. für das Jahr 1870 motivirt und vom Landtage bereits genehmigt.
1,318. 14. 10	— — —	1,318. 14. 10	1,318. 14. 10	— —	
111,178. 3. —	121,297. 22. 4	232,475. 25. 4	1,318. 14. 10	— — —	

Daß vorstehende Rechnung, welche mit:

Zweihundert Zwei und Dreißig Tausend Vierhundert Fünf und Siebenzig Thalern Fünf und Zwanzig Silbergroschen Vier Pfennigen Ausgabe, worunter

Einhundert Ein und Zwanzig Tausend Zweihundert Sieben und Neunzig Thaler Zwei und Zwanzig Silbergroschen Vier Pfennigen Ausgabe-Reste und

Ein Tausend Dreihundert und Achtzehn Thaler Vierzehn Silbergroschen Zehn Pfennige Mehr-Ausgabe,

abschließt, mit der hier revidirten General-Rechnung der Militair-Verwaltung für die extraordinaire Verwaltung für 1870, und zwar:

A. Außeretatsmäßiges Extraordinarium für 1866,

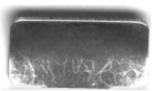
B. Außeretatsmäßiges Extraordinarium für das I. Semester 1867,

genau übereinstimmt, wird hiermit bescheinigt.

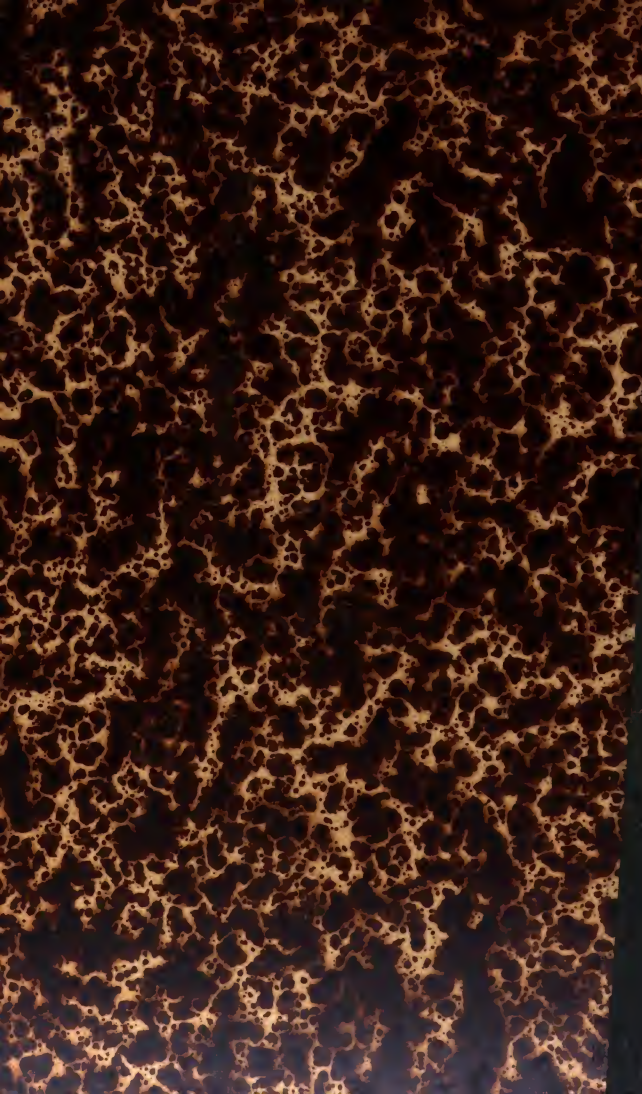
Potsdam, den 11. Juni 1872.

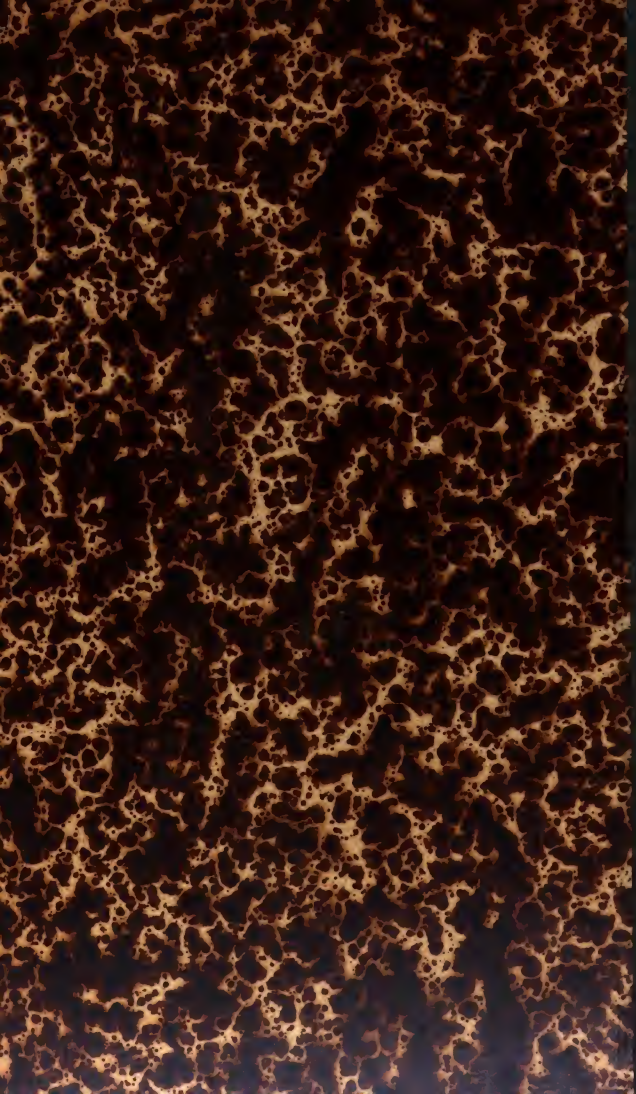
Ober-Rechnungs-Kammer.
Stünzner.

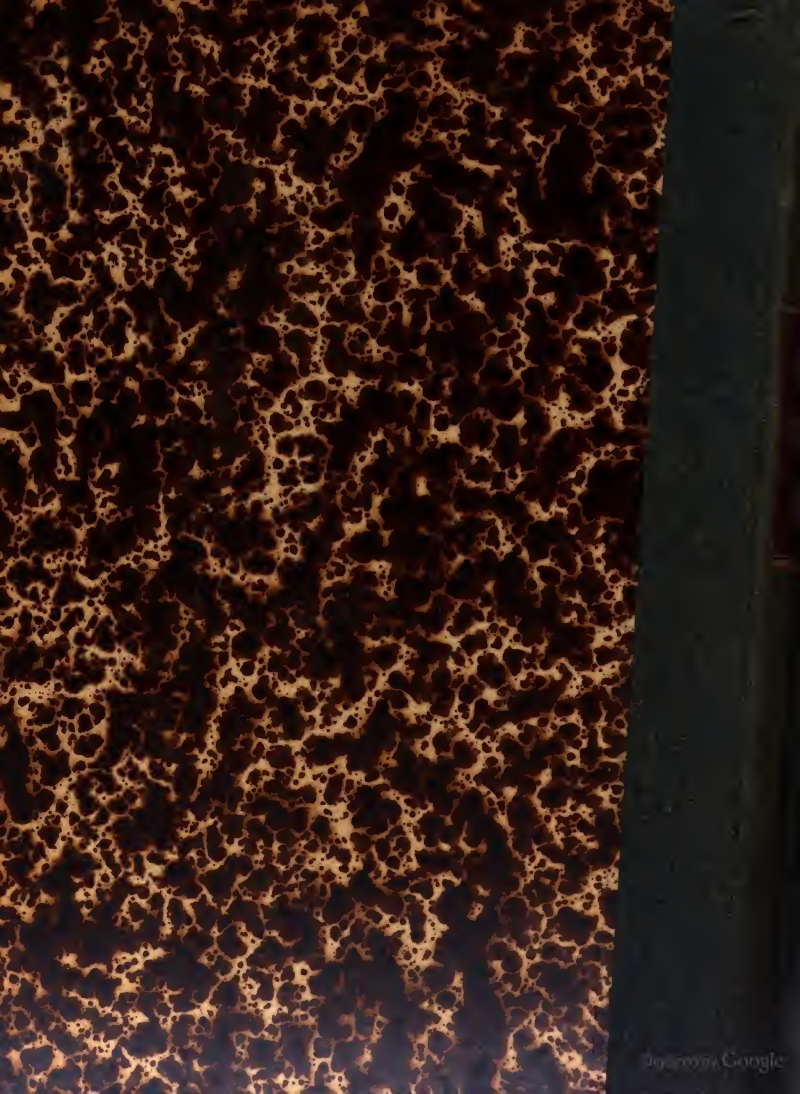
Digitized by Google

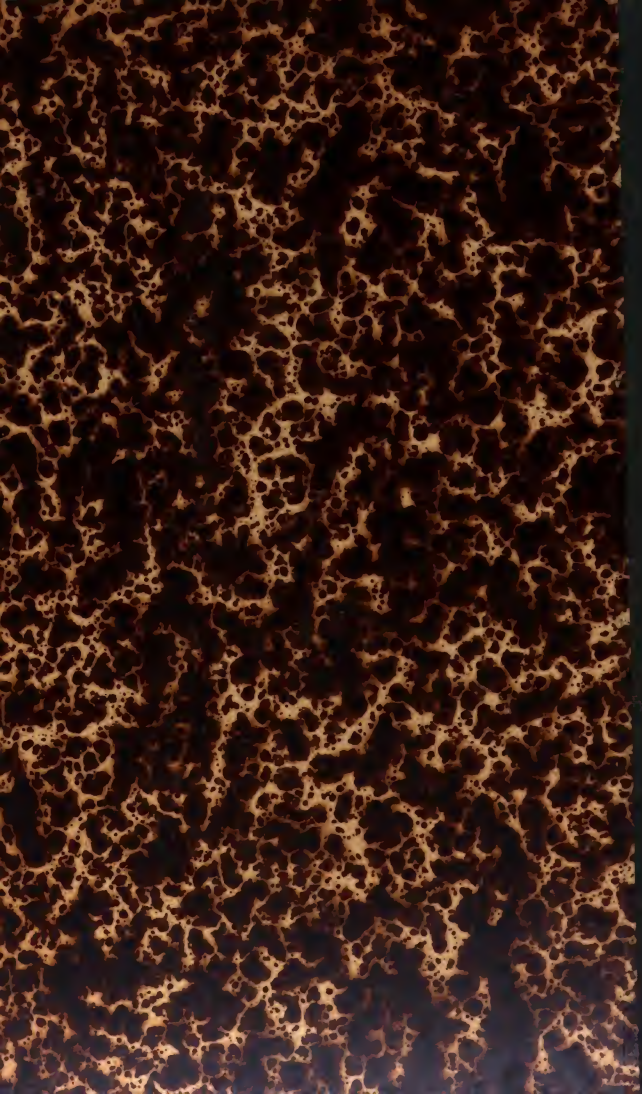


Digitized by Google


Digitized by Google


Digitized by Google


Digitized by Google


Digitized by Google